

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
1977/1978

- Einzelplan 03 B -  
— Staatsbauverwaltung —

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978 .....	9
Kap. 03 61 Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern .....	10
Kap. 03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung — .....	20
Kap. 03 63 Allgemeine Bewilligungen .....	30
Kap. 03 70 Landesamt für Wasserwirtschaft .....	56
Kap. 03 73 Bauabteilungen der Regierungen .....	70
Kap. 03 74 Landbauämter und Hochschulbauämter .....	80
Kap. 03 75 Autobahndirektionen .....	90
Kap. 03 76 Straßenbauämter .....	102
Kap. 03 77 Wasserwirtschaftsämter .....	124
<b>Abschluß</b> .....	155
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	156
<b>Stellenplan</b> .....	159
<b>Anlagen:</b>	
A. Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kapitel 03 76 Titel 750 00) .....	181
C. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben — Neubau — (Kapitel 03 77 Titel 780 00, 781 00) .....	215
S. Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 03 B .....	225

## Vorwort zum Einzelplan 03 B — Staatsbauverwaltung —

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege. Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht; Wasserrecht, Wasserstraßenrecht und Wasserverbandsrecht. Städtebauliche Planung und Forschung. Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des sozialen Wohnungsbaues; Wohnungsbauforschung. Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesens.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen — in Auftragsverwaltung —); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik; Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern; Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen auf Grund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Wasserwirtschaft und Wasserbau: Staatlicher Wasserbau an Gewässern erster und zweiter Ordnung, Wasserspeichern und Wildbächen; nichtstaatlicher Wasserbau an Gewässern dritter Ordnung, Regelung des Bodenwasserhaushalts, Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz; Wirtschaftswegebau; Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen; Gewässerkunde, Gewässerschutz, wasserwirtschaftliche Fachplanungen, technische Beaufsichtigung der Gewässer, Hochwassernachrichtendienst; Angelegenheiten der Bundeswasserstraßen, Landeshafenverwaltung, Landeskraftwerke.
6. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, vom Landesamt für Wasserwirtschaft, von 20 Landbauämtern, 6 Universitätsbauämtern, vom Bauamt Technische Universität München, vom Neubauamt Universitätskliniken München-Großhadern und vom Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu), von 22 Wasserwirtschaftsämtern, vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen und vom Talsperren-Neubauamt Nürnberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rd. 13 000 staatliche Gebäude, 1 265 km Bundesautobahnen, 7 020 km Bundesstraßen, 13 312 km Staatsstraßen, 2 517 km Kreisstraßen, rd. 66 000 km fließende Gewässer (Gewässer erster, zweiter und dritter Ordnung), Wasserspeicher und Wildbäche, Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, Lawinenverbauungen, der Bau von Wirtschaftswegen, Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Für die Planung und den Bau der Gebäude und Anlagen der Universität Augsburg wurde durch Verordnung vom 19. März 1976 (GVBl S. 91) mit Wirkung vom 1. Mai 1976 das Universitätsbauamt Augsburg errichtet.
2. Gemäß Verordnung vom 19. März 1976 (GVBl S. 91) hat das Straßenbauamt Amberg mit Wirkung vom 1. Mai 1976 seinen Amtssitz in Sulzbach-Rosenberg.



**(Noch D. Personalsoll)**

Ferner:

Verwaltungsarbeiter (Titel 426 01) sowie Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:

		Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
	Titel 426 01 Arbeiter ...	481	480	486
Kap. 03 61 Titelgruppen 73 und 75	Angestellte .....	7	7	7
Kap. 03 62 Titelgruppe 99 (bisher TG 89)	Angestellte .....	24	27	21
Kap. 03 70 Titelgruppen 75, 76 und 78	Angestellte .....	82	82	78
	Arbeiter .....	4	4	2
Kap. 03 73 Titelgruppen 73, 75 und 78	Angestellte .....	16	16	11
Kap. 03 74 Titelgruppe 79	Angestellte .....	462	454	470
	Arbeiter .....	18	18	18
Kap. 03 75 Titelgruppen 71, 81 und 82	Angestellte .....	570	570	641
	Arbeiter .....	104	104	88
Kap. 03 76 Titelgruppen 71—74, 83 und 84	Angestellte .....	1 165	1 170	1 000
	Arbeiter .....	3 569	3 568	3 676
Kap. 03 77 Titelgruppen 75, 78, 87, 90—94	Angestellte .....	461	461	460
	Arbeiter .....	1 207	1 207	1 209
Auszubildende (bei Titelgruppen) .....		106	106	106
	Summe B	8 276	8 274	8 273

**E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen  
(ohne Personalausgaben)**

**I. Sächliche Verwaltungsausgaben**

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen .....	2 000 000	2 150 000	1 950 000
2. Verkehrswirtschaftliche Untersuchungen .....	100 000	100 000	400 000
3. Bauforschung, Materialprüfungen, Untersuchungen und Versuche	200 000	210 000	185 000
4. Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche/Sachaufwand	417 000	506 000	556 000
5. Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen / Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten (zum Um- und Ausbau vgl. Abschn. III Nr. 3) .....	48 700 000	51 600 000	46 050 000
6. Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben / Sachaufwand .....	22 255 000	23 320 000	21 035 000
7. Sächliche Verwaltungsausgaben im ursächlichen Zusammenhang mit Entwurfsbearbeitung und Bauleitung:			
a) Staatlicher Hochbau .....	150 000	150 000	240 000
Diesen Ansätzen fließen über gekoppelte Einnahmen noch die bei den Hochbaumaßnahmen des Landes (Anlage S) veranschlagten Baulei- tungsmittel zu (Isteinnahme 1975 = 18,9 Mio DM).			
b) Straßen- und Brückenbau .....	14 510 000	15 364 000	12 920 000
c) Wasserwirtschaft und Wasserbau .....	2 600 000	2 755 000	2 695 000
8. Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung / Säch- liche Verwaltungsausgaben .....	855 000	870 000	552 000
9. Sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung ....	593 000	638 000	440 000
10. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben .....	16 400 000	16 974 000	15 915 200
Zusammen	108 780 000	114 637 000	102 938 200

**II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
1. Sozialer Wohnungsbau / Zins-, Tilgungs-, Annuitäts- und Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 1) .....	79 300 000	64 380 000	58 900 000
2. Modernisierung von Wohngebäuden / Aufwendungszuschüsse (vgl. auch Abschn. IV Nr. 2) .....	12 240 000	18 360 000	12 240 000
3. Wohngeld nach dem 2. Wohngeldgesetz .....	210 000 000	210 000 000	210 000 000
4. Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung von Maßnahmen des nichtstaatlichen Wasserbaues und des sozialen Wohnungsbaues .... Vom Haushaltsjahr 1975 an werden anstelle von Verrentungsdarlehen die Förderungsmittel aus den Haushaltsansätzen gewährt.	204 600 000	181 230 000	229 188 600
5. Kindergeld für die auf Bundesfernstraßen eingesetzten staatlichen Beschäftigten .....	8 000 000	8 000 000	3 500 000
6. Sonderprogramm Bausparzwischenfinanzierung (Teil des Konjunkturprogramms 1975) .....	—	—	51 300 000
7. Bau der SchiffsstraÙe Rhein-Main-Donau / Schuldendiensthilfen (vgl. auch Abschn. IV Nr. 11) .....	11 392 000	13 525 000	10 080 000
8. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen .....	1 333 000	1 330 000	1 174 400
Zusammen	526 865 000	496 825 000	576 383 000

**III. Baumaßnahmen**

1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall .....	1 131 000	1 200 000	1 000 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall .....	11 833 000	9 672 000	13 900 000
3. Straßen- und Brückenbau / Um- und Ausbau der Staatsstraßen (vgl. auch Abschn. I Nr. 5) .....	259 500 000	259 500 000	251 000 000
<i>Hierzu nachrichtlich:</i> <i>Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977</i> .....	35 000 000	—	—
4. Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung .....	15 000 000	15 800 000	11 500 000
5. Bau von Wasserspeichern .....	4 500 000	5 000 000	3 500 000
6. Technische Beaufsichtigung der Gewässer / Bau von Meßstationen ..	1 235 000	1 380 000	—
7. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- u. Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet / Kosten der Bauarbeiten <i>Hierzu nachrichtlich:</i> <i>Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977</i> .....	7 500 000	7 400 000	7 600 000
8. Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete / Kosten der Bauarbeiten .....	3 630 000	3 960 000	3 450 000
9. Wasserwirtschaftliche Bauarbeiten für Sonstige .....	1 000 000	1 000 000	—
Zusammen	305 329 000	304 912 000	291 950 000

Zu den lfd. Nrn. 4, 5, 7 und 8:

Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“).

**IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

1. Sozialer Wohnungsbau / Darlehen und Zuschüsse (vgl. auch Abschn. II Nr. 1) .....	409 800 000	403 200 000	457 370 000
<i>Hierzu nachrichtlich:</i> <i>Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977</i> .....	16 000 000	—	—
2. Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden / Darlehen	22 660 000	25 236 000	20 660 000
3. Sonderprogramm Wohnungsmodernisierung (Teil des Konjunkturprogramms 1975) .....	—	—	112 700 000
4. Beihilfen zur Beseitigung außerordentlicher Wohnungsnotstände ..	1 800 000	1 850 000	1 730 000

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
5. Errichtung von Jugendwohnheimen / Darlehen .....	1 000 000	1 000 000	500 000
6. Förderung des Studentenwohnraumbaus / Darlehen und Zuschüsse	37 000 000	33 000 000	25 300 000
7. Ersatzraumbeschaffung zur Freimachung von Liegenschaften im Zuge des Ausbaues von Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Staatsstraßen / Darlehen .....	5 100 000	5 200 000	5 000 000
8. Förderung von Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben / Dar- lehen und Zuschüsse .....	51 200 000	60 000 000	21 750 000
9. Sonderprogramm Stadtsanierung (Teil des Konjunkturprogramms 1975) .....	—	—	29 616 000
10. Beschaffung und Einrichtung von Pegelanlagen und hydrologischen Meßstellen .....	400 000	450 000	700 000
11. Bau der Schifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau (Darlehen) und Kana- lisierung der Donau (Zuschüsse); vgl. auch Abschn. II Nr. 7 .....	54 850 000	61 900 000	43 900 000
12. Förderung von nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebauten	9 969 000	10 169 000	10 369 000
13. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Wasserversorgungsanlagen <i>Hierzu nachrichtlich:</i>	144 000 000	144 000 000	155 395 000
a) <i>Davon Bundesmittel für das Sonderprogramm kommunale Infra- struktur (Teil des Konjunkturprogramms 1975) .....</i>	—	—	11 395 000
b) <i>Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionspro- gramm 1977 .....</i>	18 000 000	—	—
14. Förderung des Baues von nichtstaatlichen Abwasseranlagen .....	143 000 000	143 000 000	178 846 000
<i>Hierzu nachrichtlich:</i>			
a) <i>Davon Bundesmittel für das Sonderprogramm kommunale Infra- struktur (Teil des Konjunkturprogramms 1975) .....</i>	—	—	35 846 000
b) <i>Zusätzliche Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionspro- gramm 1977 .....</i>	15 000 000	—	—
15. Erwerb von Dienstfahrzeugen .....	6 015 000	6 653 000	5 919 000
<i>Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Nutzfahrzeuge für die Straßen- und Gewässerunterhaltung) .....</i>	5 295 000	5 950 000	5 435 000
16. Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Davon bei Titelgruppen veranschlagt (insbesondere Sondergeräte für die Straßen- und Gewässerunterhaltung und für wasserwirt- schaftliche Untersuchungen sowie Einrichtung von Gewässergüte- meßstellen) .....</i>	6 652 000	6 944 000	6 021 000
17. Übrige Ausgaben für Investitionen .....	6 405 000	6 727 000	5 845 000
	2 470 000	1 750 000	400 000
Zusammen	895 916 000	904 352 000	1 076 176 000
Zu den lfd. Nrn. 12 bis 14: Weitere Mittel sind im Epl. 08 veranschlagt (Gemeinschaftsaufgabe „Ver- besserung der Agrarstruktur“).			
<b>V. Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
Haushaltstechnische Verrechnung mit dem Statistischen Landesamt ..	15 000	15 000	25 000
<b>VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen</b>			
a) für den staatlichen Hochbau .....	7 902 000	11 500 000	9 350 000
b) für sonstige Kapitalleistungen .....	456 560 000	461 277 000	354 185 000
c) für Aufwendungszuschüsse des Landes für den Wohnungsbau .....	99 000 000	99 000 000	113 600 000
Zusammen	563 462 000	571 777 000	477 135 000

## F. Schwerpunkte im Haushalt der Staatsbauverwaltung

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
<b>1. Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden</b> Darlehen und Aufwendungszuschüsse, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 41.	61 956 000	63 244 000	59 956 000
<b>2. Sozialer Wohnungsbau</b> Darlehen, Bewilligungsrahmen für neue Programme (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977 ..... Dazu Aufwendungszuschüsse (Haushaltsbeträge und Verpflichtungs- ermächtigungen) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 45.	333 000 000	292 400 000	312 800 000
	113 400 000	113 400 000	138 300 000
<b>3. Um- und Ausbau der Staatsstraßen</b> Haushaltsbeträge einschließlich der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf Seite 113 und die Anlage A (Seite 181 ff).	294 500 000	259 500 000	251 000 000
<b>4. Staatlicher Wasserbau — Neu- und Ausbau —</b> und zwar Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung, Bau von Wasserspeichern, Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet, einschließlich Ausbau der Altmühl, Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlags- gebiete. Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschafts- aufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ veranschlagten Mittel und der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitions- programm 1977 ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 138 und 139.	104 650 000	99 400 000	88 750 000
<b>5. Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen</b> Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ veranschlagten Mittel, der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionspro- gramm 1977 und der Bundesmittel (11 395 000 DM) für das Konjunk- turprogramm 1975 (veranschlagt 1976) ..... Davon Landesmittel (ohne Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 138 und 139.	166 000 000	147 000 000	164 095 000
	162 000 000	144 000 000	144 000 000
<b>6. Förderung des Baues von Abwasseranlagen</b> Haushaltsbeträge einschließlich der im Epl. 08 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ veranschlagten Mittel, der zusätzlichen Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionspro- gramm 1977 und der Bundesmittel (35 846 000 DM) für das Konjunkturprogramm 1975 (veranschlagt 1976) ..... Davon Landesmittel (ohne Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“) ..... Vgl. auch die Erläuterungen auf den Seiten 138 und 139.	166 000 000	150 000 000	188 846 000*)
	158 000 000	143 000 000	143 000 000

\*) In diesem Betrag sind anstelle des in der GemAgr veranschlagten Ansatzes von 20 Mio DM nur die tatsächlichen Leistungen von 10 Mio DM enthalten. Vgl. die Erläuterung zu Kap. 03 77 TG 98 (Seite 153).

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 2 000 DM,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 10 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Im Stellenplan sind in der Spalte „1976“ erforderlichenfalls die gemäß § 3 Abs. 4 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angepaßten Stellen angegeben; im übrigen werden die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG verwendet.  
Stellenhebungen, die nicht durch Gesetz oder Tarifvertrag zwingend vorgeschrieben sind, wurden nicht vorgenommen. Eine Neuberechnung ist jedoch erfolgt, soweit sich
  - 4.1 die Zahl der Planstellen durch Haushaltsmaßnahmen verringert und/oder
  - 4.2 sich das Bundesrecht über Obergrenzen für Beförderungämter geändert hat (vgl. § 26 Abs. 6 BBesG in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes: insbesondere Eingangsamts/1. Beförderungsamts).
 Soweit die umzuwandelnden Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen.
5. Soweit durch den Nachtragshaushalt 1976 globale Kürzungen bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben vorgenommen wurden, sind bei den Einzeltiteln die Sollbeträge 1976 und 1977 nur bedingt vergleichbar. Von einer Einzelerläuterung dieses Tatbestandes wurde, soweit nicht besondere Umstände vorlagen, abgesehen.
6. Bei den Hochbauausgaben ist in der Spalte „1976“ der unter Berücksichtigung von Umschichtungen gemäß § 1 Nr. 4 Buchst. b des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 sich ergebende Betrag angegeben. Im einzelnen sind die Hochbauausgaben in der Anlage S dargestellt und erläutert.
7. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan (Zweckbestimmungsspalte) keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
8. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostensparnis im EDV-Verfahren erstellt.  
Dabei wurden
  - 8.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 8.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 8.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 745 69) ergibt sich aus der Anlage S,
  - 8.4 bei den Ausgaben für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen eine fiktive Haushaltsstelle „750 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (750 01 bis 757 05) ergibt sich aus der Anlage A,
  - 8.5 bei den Ausgaben für Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und für den Bau von Wasserspeichern die fiktiven Haushaltsstellen „780 00“ und „781 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (780 01 bis 780 63 und 781 01 bis 781 30) ergibt sich aus der Anlage C,
  - 8.6 in Spalte 6 unter Buchstabe A die Sollbeträge 1976 und unter Buchstabe B und C die Istbeträge 1975 und 1974 ausgewiesen.

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
<b>OBERSTE BAUBEHOERDE IM BAYER.STAATSMINISTERIUM DES INNERN</b>						
<b>EINNAHMEN</b>						
<b>VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.</b>						
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	90,0	A B C	128,0 56,7 68,6
112 01	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,6 1,7
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	3,0	3,0	A B C	0,5 3,6 2,8
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A B C	4,0 4,2 3,4
121 01	011	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	200,0	200,0	A B C	190,0 178,5 178,3
141 01	011	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHRLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A	-
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN</b>						
241 01	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	3,0	3,0	A B C	2,0 2,4 2,3
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
GESAMTEINNAHMEN			301,0	301,0	A B C	325,5 246,0 257,1
<b>AUSGABEN</b>						
<b>PERSONALAUSGABEN</b>						
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	11.700,0	12.290,0	A B C	11.526,0 10.524,2 9.642,4

## Erläuterungen

## Vorbemerkung zu Kapitel 03 61

Nach der Zusammenfassung des staatlichen Bauwesens in Bayern wurde mit Wirkung vom 1. März 1830 zur obersten Leitung des Bauwesens beim Staatsministerium des Innern als ein ergänzender Teil desselben eine eigene Stelle unter der Benennung „Oberste Baubehörde“ eingesetzt. Die Verordnung über die Organisation des Staatsbauwesens vom 23. Januar 1872 (BayBS II S. 405), mit der die Verordnungen vom 20. Februar 1830 und vom 5. Dezember 1857 über die Organisation des öffentlichen Bauwesens einer Revision unterstellt wurden, sieht für die Erledigung der Bauaufgaben drei Verwaltungsstufen vor, und zwar innerhalb der Bayerischen Staatsbauverwaltung eine Oberstufe als Leitung, eine Mittelstufe (Bauabteilungen der Regierungen) zur Überwachung und eine Unterstufe (Außenbehörden) zum Vollzug. Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, die mit eigenem Personal- und Sachhaushalt ausgestattet ist, gliedert sich in 6 Abteilungen. Den einzelnen Abteilungen obliegen folgende Aufgaben: Staatlicher Hochbau; Recht, Planung und Bautechnik; Siedlungs- und Wohnungsbau; Straßen- und Brückenbau; Wasserwirtschaft und Wasserbau sowie Personal, Haushalt, Organisation und sonstige zentrale Angelegenheiten.

Zu 111 01	DM
1. Gebühren für Zustimmung zu Güteüberwachungsverträgen .....	40 000
2. Gebühren für Typengenehmigungen nach Art. 94 BayBO .....	5 000
3. Gebühren für Anerkennung von Prüffingenieuren .....	40 000
4. Sonstige Gebühren (u. a. ZuSEVO) .....	5 000
Zusammen	90 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 38 000 DM nach den Ist-Ergebnissen der Vorjahre und infolge Änderung der Zuständigkeit zur Durchführung des Reichsheimstättengesetzes gemäß Verordnung vom 11. Dezember 1975 (GVBl S. 5). Die Gebühren nach § 17 Reichsheimstättengesetz werden nun von den Kreisverwaltungsbehörden erhoben und nachgewiesen.

## Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

## Zu 121 01

Die Betriebsküche der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 16. März 1970 (StAnz Nr. 12), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) .....	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	193 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	—
4. Sonstige Einnahmen .....	—
Zusammen	200 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM wegen Angleichung der Mieten an die allgemeine Entwicklung.

## Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu Spalte 6 Buchst. A (Soll 1976) vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 62 Titel 462 61.

## Übersicht über den Wirtschaftsplan

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben .....	165 000	170 000	158 000	150 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf .....	261 000	261 000	261 000	255 000
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	18 000	18 000	18 000	17 000
Zusammen	444 000	449 000	437 000	422 000
<b>Einnahmen</b>				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Obersten Behörde .....	58 000	58 000	58 000	50 570
b) von anderen staatlichen Behörden .....	52 000	52 000	52 000	51 430
2. Erlös aus dem Verkauf von Essensmarken .....	229 000	234 000	225 000	220 000
3. Erlös aus dem Thekenverkauf .....	105 000	105 000	102 000	100 000
Zusammen	444 000	449 000	437 000	422 000

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 103,8 71,6
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	777,0	816,0	A B C	740,0 620,7 370,3
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.400,0	5.670,0	A B C	5.182,0 4.807,3 4.467,6
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A	-
425 15 -----	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	
426 01	011	LOEHNE DER ARBEITER	870,0	887,0	A B C	848,0 778,5 732,3
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	58,0	58,0	A B C	52,0 53,4 51,0
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	45,0	45,0	A B C	90,0 47,9 73,6
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	52,0	52,0	A B C	50,0 45,1 43,7
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	206,0	152,0	A B C	137,0 125,0 143,1
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	52,0	A B C	45,0 44,9 38,6
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	310,0	320,0	A B C	270,0 294,1 256,4
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	55,0	A B C	55,0 48,0 43,1
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	70,0	73,0	A B C	70,0 50,7 66,3
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 2,5 2,1

## Erläuterungen

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.  
Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen.  
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 451 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 DM wegen zunehmender Beteiligung an der Gemeinschaftsverpflegung. Die Minderung infolge Wegfalls des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen (rd. 2 900 DM) ist berücksichtigt.

**Zu 453 01**

	DM
1. Trennungsgeld für 7 Bedienstete .....	25 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten .....	20 000
Zusammen	45 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 45 000 DM infolge Änderung der Bayerischen Trennungsgeldverordnung und der Verwaltungsvorschriften über Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten.

**Zu 511 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM für den Druck und die zentrale Beschaffung des Vergabehandbuchs 1977 der Staatsbauverwaltung  
9 000 DM infolge Preissteigerungen

Zusammen 69 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 54 000 DM nach Wegfall der einmaligen Kosten für das Vergabehandbuch.

**Zu 512 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 513 01**

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren .....	55 000	55 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	240 000	250 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	10 000	10 000
4. Sonstiges .....	5 000	5 000
Zusammen	310 000	320 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung ..... 5 (5)

**Zu 514 01**

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	38 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung .....	15 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	1 000
4. Sonstiges .....	1 000
Zusammen	55 000

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen (einschl. Kombi- wagen) .....	8	8	8	8
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeug- haltung:		1977 DM		1978 DM
Kosten wie vor .....		55 000		55 000
Personalausgaben .....		329 000		345 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....		42 000		28 000
Zusammen		426 000		428 000

	1977 DM	1978 DM
--	------------	------------

**Zu 515 01**

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	30 000	31 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	20 000	21 000
3. Unterhaltung .....	20 000	21 000
Zusammen	70 000	73 000

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	420,0	435,0	A B C	410,0 360,9 317,3
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	-
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	-	-	A	-
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	70,0 64,9 39,6
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	210,0	210,0	A B C	220,0 201,4 235,4
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	12,0 7,0 13,2
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A B C	3,0 0,8 2,2
BAUMASSNAHMEN						
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	50,0	71,0	A B C	60,0 57,8 81,6
710 01	011	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT	-	-	A C	- 11,6-
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	42,0	28,0	A B C	20,0 15,5 14,3
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	13,0	12,0	A B	- 35,7
812 02	011	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	520,0	***	A	
-----						
812 15	011	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDE- ANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 450.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	-	170,0	A B C	150,0 34,4 21,0

## Erläuterungen

Zu 517 01	DM	DM
1. Heizung .....	130 000	135 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	95 000	100 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	85 000	88 000
4. Steuern und Abgaben .....	45 000	45 000
5. Geräte .....	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	60 000	62 000
Zusammen	420 000	435 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

## Zu 519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kapitel 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

## Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .....	—	(—)
---	---	-----

## Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .....	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	1 500
3. Verlustentschädigungen .....	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	500
Zusammen	2 000

## Zu 701 01

	1977 DM	1978 DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	50 000	71 000

## Zu 811 01

1977	DM
2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Pkw, 150 PS, 4türlich, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 95 000 km,	
1 Pkw, 95 PS, 4türlich, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 225 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw bis zu 150 PS, 4türlich .....	23 000
1 Pkw bis zu 95 PS, 4türlich .....	19 000
Zusammen	42 000

## 1978

2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Pkw, 95 PS, 4türlich, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 210 000 km,	
1 Pkw, 45 PS, 3türlich, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 55 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw bis zu 95 PS, 4türlich .....	19 000
1 Pkw bis zu 40 PS, 3türlich .....	9 000
Zusammen	28 000

## Zu 812 01

1977	DM
1 Misch-Meng-Knetmaschine für die Kantine .....	13 000
1978	DM
1 Vervielfältigungsmaschine, Ersatzbeschaffung ....	12 000

## Zu 812 02

Der Ansatz dient der Verbesserung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern.

## Zu 812 15

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 450 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 170 000 DM,

1979 280 000 DM.

## 1978

Erweiterung der verwaltungseigenen gemeinsamen Fernsprechnebenstellenanlage des Staatsministeriums des Innern für die Dienstgebäude am Odeonsplatz (Allgemeine Innere Verwaltung) und am Karl-Scharnagl-Ring (Oberste Baubehörde) um 150 Nebenstellen, 10 Amtsleitungen, 10 Querverbindungen. Gegenüber der Veranschlagung im Haushalt 1976 haben sich inzwischen die Gesamtkosten infolge Preissteigerungen von 450 000 DM auf 575 000 DM erhöht.

Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden: DM

1. Rate, Ausgabereist aus dem Haushaltsjahr 1976 = 125 000 DM,	
2. Rate .....	170 000
3. Rate (Restbetrag) von 280 000 DM ist für das Haushaltsjahr 1979 vorgesehen (vgl. die Verpflichtungsermächtigung 1977).	

Die Verpflichtungsermächtigung 1977 ist wegen der langen Lieferfristen für die rechtzeitige Vergabe des Auftrages erforderlich.

Zu den Zweckbestimmungen der nächsten Seiten.

## Zu den Titelgruppen 71 bis 73

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 76 Titelgruppen 71, 72 und 73. Die Titel der Gruppen 426 und 811 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Zu Titelgruppe 74

Künftig wegfallend.  
Die Leertitel werden nicht benötigt.

## Zu Titelgruppe 75

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 77 Titelgruppe 75.  
Die Titel 426 75 und 811 75 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.  
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Zu Titelgruppe 79

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 74 Titelgruppe 79.  
Die Titel 426 79 und 811 79 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.  
Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
TITELGRUPPEN						
71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 71.						
425 71	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 71	721	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 71	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	721	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 34,1 83,2
811 71	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 71	721	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 34,1 83,2
72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.						
425 72	722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 72	722	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 72	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	722	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 49,6 83,9
811 72	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 72	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 49,6 83,9

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	1976	
			TSD.DM	TSD.DM	A	B
1	2	3	4	5	1975	
					1974	
					TSD.DM	
					6	
		73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSTRASSEN SOWIE AUSGABEN FUER ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES STRASSENBAUES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.				
425 73	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
					B	132,0
					C	167,0
426 73	723	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 73	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
					B	4,4
					C	0,3
547 73	723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A	-
					B	133,6
					C	157,3
811 73	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 73	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A	-
					B	270,0
					C	324,6
		74 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER KREISSTRASSEN				
425 74	724	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	-
426 74	724	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 74	724	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A	-
547 74	724	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	***	***	A	-
811 74	724	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 74	724	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A	-
					B	-
					C	-
		75 KOSTEN DER PRUEFUNG VON BAU- UND FINANZIERUNGS- PLAENEN FUER WASSER- UND WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN SOWIE AUSGABEN FUER FACHPLANUNGEN UND ZENTRALE SONDERAUFGABEN DER WASSERWIRTSCHAFT EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.				
425 75	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
					C	60,7

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 75	623	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 75	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 75	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	- 91,8 94,6
811 75	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 75	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 55,3 74,7
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 147,1 230,0
79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE UND SONSTIGER SOWIE AUSGABEN FUER FACHPLANUNGEN UND ZENTRALE SONDERAUFGABEN DES HOCHBAUES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 74 TG 79.						
425 79	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 79	018	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 79	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 79	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	- 22,2 38,9
811 79	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 79	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 22,2 38,9
GESAMTAUSGABEN			20.863,0	21.411,0	A B C	20.013,0 18.847,5 17.475,7

## Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	1976			
			TSD.DM	TSD.DM	A	B	C	
1	2	3	4	5	1974			
						TSD.DM		
						6		
ABSCHLUSS								
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	298,0	298,0	A	323,5		
					B	243,6		
					C	254,8		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,0	3,0	A	2,0		
					B	2,4		
					C	2,3		
		GESAMTEINNAHMEN	301,0	301,0	A	325,5		
					B	246,0		
					C	257,1		
		PERSONAL AUSGABEN	18.902,0	19.818,0	A	18.488,0		
					B	17.117,3		
					C	15.680,5		
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.336,0	1.312,0	A	1.295,0		
					B	1.531,5		
					C	1.615,2		
		BAUMASSNAHMEN	50,0	71,0	A	60,0		
					B	57,8		
					C	70,0		
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	575,0	210,0	A	170,0		
					B	140,9		
					C	110,0		
		GESAMTAUSGABEN	20.863,0	21.411,0	A	20.013,0		
					B	18.847,5		
					C	17.475,7		
		ZUSCHUSS	20.562,0	21.110,0	A	19.687,5		
					B	18.601,5		
					C	17.218,6		

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B -STAATSBAUVERWALTUNG-				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 23,5 2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS- AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	18,0	18,0	A B C	18,0 8,0 10,0
281 01	011	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A B	0,5 0,0
		GESAMTEINNAHMEN	23,0	23,0	A B C	23,5 31,5 12,0
		AUSGABEN				
		PERSONAL-AUSGABEN				
422 51	960	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 425 51.	50,0	50,0	A	
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGELT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	250,0	250,0	A B C	210,0 175,4 129,6
425 51	960	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 422 51.	100,0	100,0	A	
427 51	144	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	45,0	40,0	A B	50,0 51,7
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSAETZE	1,0	1,0	A C	4,0 1,0
451 01	989	MINDERAUSGABEN DURCH DEN WEGFALL DER ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A	44,0-
453 01	989	MINDERAUSGABEN BEIM TRENNUNGSGELD UND BEI DEN UM- ZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A	60,0-
461 01	981	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL-AUSGABEN D. EPL. 03 B VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERS.-AUSG. DUERFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHOEH. VERSTAERKT WERDEN.-RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN HAUSHALTSSTELLEN.	2.400,0	2.500,0	A	1.500,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 62**

Hier sind Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Geschäftsbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung (Epl. 03 B) veranschlagt, die wegen des einzeln nicht vorhersehbaren Bedarfs nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden. Außerdem enthält das Kapitel Verstärkungsmittel für besonderen Bedarf bei einzelnen Titeln.

**Zu 422 51**

Veranschlagt sind Vergütungen für die von Beamten geleistete, schriftlich angeordnete oder genehmigte Mehrarbeit, die aus zwingenden dienstlichen Gründen innerhalb der folgenden drei Kalendermonate bzw. in absehbarer Zeit danach nicht durch Dienstbefreiung ausgeglichen werden kann (Art. 80 Abs. 2 BayBG, § 3 der Mehrarbeitsvergütungsverordnung und VV Nr. 5.1.1 hierzu — StAnz 1974 Nr. 37). Die Vergütungen waren bisher bei den für die Hauptbezüge zutreffenden Kapiteln und Titeln mitveranschlagt und nachgewiesen.

**Zu 422 69**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge höherer Zahl von ausgeschiedenen Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdiens, die nachversichert werden müssen.

**Zu 425 51**

Veranschlagt sind Vergütungen für die von Angestellten geleisteten, angeordneten Überstunden, die aus betrieblichen oder dienstlichen Gründen bis zum Ende des nächsten Kalendermonats ausnahmsweise nicht durch Arbeitsbefreiung ausgeglichen werden können (§ 17 Abs. 5 BAT). Die Vergütungen waren bisher bei den für die Hauptbezüge zutreffenden Kapiteln und Titeln mitveranschlagt und nachgewiesen. Überstundenvergütungen für Angestellte, die nicht auf gebundenen Stellen, also z. B. bei Titelgruppen verrechnet werden, sind bei der für die Bezüge zutreffenden Haushaltsstelle mitveranschlagt und dort nachzuweisen.

**Zu 427 51**

Es handelt sich um Praktikantenvergütungen nach den mit FMBek v. 9. August 1973 (FMBI S. 436) festgelegten Grundsätzen. Die Vergütungen kommen im Bereich der Staatsbauverwaltung insbesondere für Studenten von Fachhochschulen in Betracht, die bei entsprechender Fachrichtung ein praktisches Studiensemester in der Bauverwaltung ableisten.

**Zu 442 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 451 01 und 453 01**

Künftig wegfallend.

Diese Titel waren zur Veranschlagung globaler Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976 erforderlich.

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung —

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
462 01	981	GLOBALE MINDERUNG DER GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTAERKUNGSFAEHIGEN PERSONALAUSGABEN DES EINZELPLANS  SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	***	***	A	-
515 11	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUERUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ IN STAATLICHEN DIENSTSTELLEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.	-	-	A B	- 1,4
519 01	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 517 01 UND 519 01 BEI KAP. 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 UND 03 77.	2.000,0	2.150,0	A	200,0
526 01	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	2,0	2,0	A B	2,0 0,0
526 11	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 526 51.	10,0	10,0	A B	20,0 4,9
526 51	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE BEI DER DURCHFUEHRUNG VON KOSTEN-NUTZEN-UNTERSUCHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 526 11.	-	-	A	-
527 01	960	MINDERUNG DER AUSGABEN FUER REISEKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A	270,0-
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	17,0	17,0	A B C	12,0 19,3 11,2
529 02	960	ZUR VERFUEGUNG DER STAATSBAUVERWALTUNG FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	5,0	5,0	A B C	5,0 3,6 3,2
532 01	960	LEISTUNGEN AUF GRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUF GRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	470,0	480,0	A B C	740,0 263,7 391,0
549 01	960	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN  ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	***	***	A	160,0-
681 01	144	STUDIENBEIHILFEN FUER STUDIERENDE AN FACHHOCHSCHULEN  BAUMASSNAHMEN	5,0	3,0	A B	25,0 2,6
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE MITTEL DIENEN ZUR VERSTAERKUNG DER BEI DEN EINZELNEN KAPITELN AUSGEBRACHTEN ANSAETZE.	190,0	200,0	A	180,0

## Erläuterungen

**Zu 462 01**

Künftig wegfallend.

Der Titel war im Nachtragshaushalt 1976 zur Veranschlagung globaler Minderausgaben in Höhe von 5 000 000 DM erforderlich. Die Minderung wurde nach den voraussichtlichen Ist-Ausgaben 1976 durch Kürzung und Umschichtung bei folgenden Haushaltsstellen berücksichtigt:

	DM
Kap. 03 61 Tit. 422 01 .....	— 700 000
Kap. 03 70 Tit. 422 01 .....	— 300 000
Kap. 03 73 Tit. 422 01 .....	— 500 000
Kap. 03 74 Tit. 422 01 .....	— 1 700 000
Tit. 425 01 .....	+ 2 300 000
Kap. 03 75 Tit. 425 01 .....	+ 1 300 000
Kap. 03 76 Tit. 422 01 .....	— 3 200 000
Tit. 425 01 .....	+ 300 000
Kap. 03 77 Tit. 422 01 .....	— 2 500 000
Zusammen	— 5 000 000

Die Soll-Beträge 1976 (vgl. Spalte 6 Buchst. A) wurden bei den genannten Haushaltsstellen entsprechend berichtet.

**Zu 519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung aller Grundstücke und baulichen Anlagen des Einzelplans 03 B werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kapitel 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Die Ausgaben werden bei dem Titel 519 01 der Kapitel 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 und 03 77 nachgewiesen.

Der Bedarf für das Haushaltsjahr 1977 wurde aufgrund von Orientierungswerten mit Hilfe der Gebäudedatei wie folgt ermittelt:

	DM
Für Kapitel 03 61 .....	105 000
Kapitel 03 70 .....	50 000
Kapitel 03 74 .....	495 000
Kapitel 03 75 .....	215 000
Kapitel 03 76 .....	550 000
Kapitel 03 77 .....	585 000
Zusammen	2 000 000

Die Deckungsfähigkeit zugunsten des Titel 517 01 darf nur für Erschließungsbeiträge und nur dann in Anspruch genommen werden, wenn diese nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Bau- oder Bauunterhaltungsmaßnahme bei den zutreffenden Titeln 701 01, 710 01 ff. oder 519 01 verrechnet werden können.

**1977**

Veranschlagt sind: DM

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör 1 900 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör ..... 100 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..... —

Zusammen 2 000 000

1977 gegenüber 1976 in den Kapiteln 03 61 bis 03 77:

Mehr 50 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 150 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 526 01**

Der Ansatz dient zur Auszahlung von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen oder die Bezirksfinanzdirektionen angefallen sind.

**Zu 526 11**

DM

1. Überprüfung von statischen Berechnungen durch die Prüfer für Baustatik im Zuge von Typeneinigungen nach Art. 94 BayBO. Die anfallenden Kosten werden den Auftraggebern in Rechnung gestellt und in voller Höhe vereinnahmt (vgl. Kap. 03 61 Tit. 111 01 Ziff. 2 der Erläuterungen) ..... 5 000
2. Sonstige Kosten für Sachverständige ..... 5 000

Zusammen 10 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 527 01 und 549 01**

Künftig wegfallend.

Diese Titel waren zur globalen Veranschlagung von Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976 notwendig.

**Zu 527 21**

Voraussichtlicher Bedarf für die gesamte Staatsbauverwaltung für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für die Stufenvertretungen (Hauptpersonalrat und Bezirkspersonalräte) sowie für die Gesamtpersonalräte.

**Zu 529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums (Staatsbauverwaltung).

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

**Zu 532 01 (bisher 531 11)**

Die Ansätze dienen zur Erfüllung von Schadensersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern aus Anlaß von Verkehrsunfällen, Arbeitsrechtsstreitigkeiten usw.

Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den betreffenden Personaltiteln (u. a. auch Titelgruppen) zu buchen.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 270 000 DM nach dem Abschluß von besonders umfangreichen und kostenträchtigen außergerichtlichen Vergleichen.

**Zu 681 01**

Die Studienbeihilfen werden nach den „Richtlinien über die Gewährung von Unterhaltsbeihilfen an techn. Nachwuchskräfte für den Staatsdienst während des Studiums an Ingenieurschulen“ geleistet (GemBek v. 24. Februar 1965 — StAnz Nr. 11 —, zuletzt geändert mit GemBek v. 30. November 1970 — StAnz Nr. 49 —).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 701 01**

Die Ansätze dienen der Deckung unabwendbarer und unvorhersehbarer Mehraufwendungen bei den veranschlagten kleineren Baumaßnahmen der Kap. 03 61, 03 70, 03 74, 03 75, 03 76 und 03 77.

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 00	155	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 650.000	-	650,0	A B	450,0 26,5
769 01	723	EINWEIHUNGSFEIERN BEI BAUTEN DES STRASSEN- UND BRUECKENBAUS	***	***	A B C	- 2,5 5,0
789 01	624	EINWEIHUNGSFEIERN BEI BAUTEN DES STAATLICHEN WASSERBAUS	***	***	A C	- 4,9
TITELGRUPPEN						
86 AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG IM BEREICH DER BAYER. STAATSBAUVERWALTUNG TITEL DER T6 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.						
453 86	155	TRENNUNGSGELDER IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORT- BILDUNGSMASSNAHMEN	55,0	60,0	A B C	60,0 47,0 69,7
459 86	155	SONSTIGE PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN IM ZU- SAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	2,0	2,0	A B	- 0,8
525 86	155	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	593,0	638,0	A B C	300,0 333,0 319,6
527 86	155	REISEKOSTENVERGUETUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN	***	***	A B C	140,0 225,3 218,0
SUMME DER TITELGRUPPE			650,0	700,0	A B C	500,0 606,1 607,3
89 AUFBAU UND BETRIEB EINER ZENTRALEN EDV-STELLE FUER DIE STAATSBAUVERWALTUNG						
425 89	960	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A B	565,0 479,2
459 89	960	SONSTIGE PERSONALAUSSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A B	23,0 0,8
547 89	960	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	***	***	A B	552,0 298,8
811 89	960	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 89	960	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A B	35,0 516,0
980 89	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM STATI- STISCHEN LANDESAMT	***	***	A B	25,0 6,1
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	1.200,0 1.300,9 -

## Erläuterungen

**Zu 769 01 und 789 01**

Künftig wegfallend.

Die Kosten für Einweihungsfeiern bei staatlichen Tiefbaumaßnahmen werden vom 1. April 1976 an bei den Bauausgaben nachgewiesen.

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu Titelgruppe 86</b>		
1. Fortbildung der Beamten und sonstiger Bediensteter:		
Gebühren und sonstige Kosten für Veranstaltungen und Lehrgänge, Lehrfahrten und dgl., auch Auslandsdienstreisen, insbesondere auf den Gebieten Hochbau, Städtebau, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Wasserbau und Wasserwirtschaft, technische Sonderaufgaben; Beschaffung von Ausbildungsmaterial, Mitteilungsblättern, Lehrbriefen und dgl.; Beihilfen an Inhaber des Diploms einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie .....	140 000	150 000
Datenverarbeitung und Netzplantechnik	45 000	50 000
Fortbildung des Personals des Straßen- und Gewässeraufsichtsdienstes zur Gewinnung geeigneter Nachwuchskräfte für die Straßen- und Flußmeisterlaufbahn	70 000	75 000
2. Ausbildung der Anwärter und sonstiger Laufbahnbewerber und der Auszubildenden.		
Lehrgänge, Lernmittel, Reisen zu Ausbildungszwecken, Vervielfältigungen der Prüfungsaufgaben u. a., und zwar für den		
höheren bautechnischen Verwaltungsdienst .....	90 000	100 000
gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst .....	75 000	80 000
mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst .....	35 000	40 000
gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst .....	75 000	80 000
für Auszubildende .....	30 000	30 000
für gemeinsame Ausbildungsmaßnahmen	70 000	75 000
3. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften:		
Vorträge, Besichtigungsfahrten und dgl. für Studierende an Schulen und Hochschulen, Inserate und sonstige Werbepresssachen .....	20 000	20 000
Zusammen	650 000	700 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 150 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf. Die Ausgabenminderung im Nachtragshaushalt 1976 um 200 000 DM von 700 000 DM auf 500 000 DM konnte nur durch den vorübergehenden und auf ein Jahr beschränkten Wegfall fast aller Fortbildungsmaßnahmen erreicht werden (vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Titelgr. 86 im Nachtragshaushalt 1976).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 525 86 und 527 86**

Infolge Änderung des Bayerischen Gruppierungsplanes sind die Ausgaben für Aus- und Fortbildungsreisen vom Haushaltsjahr 1977 an bei der Gruppe 525 zu veranschlagen.

**Zu Titelgruppe 89**

Künftig wegfallend.

Die Ausgaben werden vom Haushaltsjahr 1977 an bei der Titelgruppe 99 veranschlagt.

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG IN DER STAATSBAU- VERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 20 V. H. DES GESAMTANSATZES ZU LASTEN 03 74 TG 79, 03 76 TG 73 UND 03 77 TG 75.				
428 99	960	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	880,0	1.045,0	A	
513 99	960	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	14,0	14,0	A	
515 99	960	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	110,0	113,0	A	
518 99	960	MIETEN, INSBESONDERE FUER DATENVERARBEITUNGSAN- LAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	362,0	355,0	A	
522 99	960	VERBRAUCHSMATERIAL	48,0	53,0	A	
547 99	960	SONSTIGE SAECHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN	321,0	335,0	A	
812 99	960	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	50,0	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM STATISTISCHEN LANDESAMT	15,0	15,0	A	
981 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM LANDES- AMT FUER DATENVERARBEITUNG	-	-	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			1.800,0	1.930,0	A B C	-
GESAMTAUSGABEN			7.995,0	9.088,0	A B C	4.564,0 2.458,6 1.153,2

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 99 (bisher TG 89)**

Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten der elektronischen Datenverarbeitung für den Gesamtbereich der Staatsbauverwaltung veranschlagt.

Veranschlagt sind für:	1977 DM	1978 DM
1. Zentrale Aufgaben der Obersten Baubehörde, die mit Hilfe der EDV erledigt werden .....	74 000	74 500
2. Zentrale Beschaffung von Datenerfassungsgeräten und elektronischen Tischrechnern für die nachgeordneten Dienststellen .....	50 000	—
3. Vollzugsaufgaben der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung, insbesondere Weiterführung der Automationsprojekte (Problemanalyse, Programmierung), Durchführung des Rechendienstes (fachspezifische Schulung, Auftragsbearbeitung) und Wartung der EDV-Verfahren in den Funktionskreisen Information, Rahmen-, General- und Fachplanung, Objektplanung, Ausschreibung und Vergabe, Baudurchführung und -abrechnung, Objektverwaltung .....	1 318 000	1 490 500
4. Aufgaben des Landesamtes für Wasserwirtschaft (Aufbereiten und Verarbeitung gewässerkundlicher Daten) .....	358 000	365 000
<b>Zusammen</b>	<b>1 800 000</b>	<b>1 930 000</b>

1977 gegenüber 1976 bei der bisherigen Titelgruppe 89:

Mehr 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf wegen Aufgabenmehrung (größerer Umfang der mit Hilfe der Datenverarbeitung zu erledigenden Vollzugsaufgaben der Staatsbauverwaltung).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 130 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 428 99**

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Angestellten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Es sind folgende Stellen veranschlagt:	1977	1978	(1976)
EDV-Stelle Staatsbauverwaltung			
a) in den VergGr. I—II a BAT .....	3	3	(3)
b) in den VergGr. II b—V b BAT .....	7	9	(7)
c) in den VergGr. V c—X BAT .....	8	9	(5)
Landesamt für Wasserwirtschaft			
a) in den VergGr. I—II a BAT .....	—	—	(—)
b) in den VergGr. II b—V b BAT .....	2	2	(2)
c) in den VergGr. V c—X BAT .....	4	4	(4)
<b>Zusammen</b>	<b>24</b>	<b>27</b>	<b>(21)</b>

Nachrichtlich:

Für die Aufgaben der Datenverarbeitung bei der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung sind darüber hinaus nach dem Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01 folgende Beamtenstellen vorgesehen:

a) Höherer Dienst .....	2	2	(—)
b) Gehobener Dienst .....	3	3	(—)
c) Mittlerer und einfacher Dienst .....	1	1	(1)
<b>Zusammen</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>(1)</b>

**Zu 515 99**

Beschaffung von

	1977 DM	1978 DM
1. Datenerfassungsgeräten .....	—	—
2. Peripheriegeräten, Bändern, Platten ..	15 000	18 000
3. Sonstigen Ausstattungsgegenständen (z. B. für die Diensträume) .....	35 000	35 000
4. Unterhaltung (Wartung) .....	60 000	60 000
<b>Zusammen</b>	<b>110 000</b>	<b>113 000</b>

**Zu 518 99**

Mieten für

	1977 DM	1978 DM
1. Datenerfassungsgeräte .....	18 000	18 000
2. Datenstationen .....	250 000	243 000
3. Datenverarbeitungsanlagen, Kleinrechner .....	19 000	19 000
4. Grundstücke, Gebäude, Diensträume ..	75 000	75 000
<b>Zusammen</b>	<b>362 000</b>	<b>355 000</b>

**Zu 522 99**

	1977 DM	1978 DM
1. Lochkarten, Lochstreifen, Endlospapier, Endlosformulare, Plotterpapier .....	36 000	40 000
2. Sonstiges Verbrauchsmaterial .....	12 000	13 000
<b>Zusammen</b>	<b>48 000</b>	<b>53 000</b>

**Zu 547 99**

Hier sind die sonstigen sächlichen Verwaltungsausgaben der EDV-Stelle Staatsbauverwaltung (z. B. Geschäftsbedarf) veranschlagt. Da diese EDV-Stelle über alle Kapitel des Einzelplanes hinweg Vollzugsaufgaben für die Bereiche Hochbau, Straßenbau und Wasserbau wahrnimmt, müssen die sonstigen sächlichen Verwaltungsausgaben (wie bei der bisherigen Titelgruppe 89) zusammenfassend bei der Titelgruppe 99 veranschlagt und nachgewiesen werden.

**Zu 812 99**

1977	DM
Beschaffung von 1 Kleinrechner .....	50 000

**Zu 980 99**

Die haushaltstechnische Verrechnung wird bei Kap. 03 07 Tit. 380 01 als Einnahme nachgewiesen.

**Zu 981 99**

Das Landesamt für Datenverarbeitung entwickelt ein Kostenrechnungsverfahren, das es ermöglicht, die Zurechnung der jeweiligen Inanspruchnahme der Gebietsrechenstellen durch das Ressort durchzuführen und den Leertitel in einem Nachtragshaushalt 1978 auszufüllen. Auf die Vorbemerkung zu Kap. 02 05 wird hingewiesen.

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B — Staatsbauverwaltung —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5,0	5,0	A	5,0
					B	23,5
					C	2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18,0	18,0	A	18,5
					B	8,0
					C	10,0
		GESAMTEINNAHMEN	23,0	23,0	A	23,5
					B	31,5
					C	12,0
		PERSONALAUSGABEN	3.783,0	4.048,0	A	2.308,0
					B	754,9
					C	200,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	3.952,0	4.172,0	A	1.541,0
					B	1.150,0
					C	943,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	3,0	A	25,0
					B	2,6
					C	
		BAUMASSNAHMEN	190,0	850,0	A	630,0
					B	29,0
					C	9,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	-	A	35,0
					B	516,0
					C	
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	15,0	15,0	A	25,0
					B	6,1
					C	
		GESAMTAUSGABEN	7.995,0	9.088,0	A	4.564,0
					B	2.458,6
					C	1.153,2
		ZUSCHUSS	7.972,0	9.065,0	A	4.540,5
					B	2.427,1
					C	1.141,2



## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
112 01	411	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	***	***	A	-
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B	- 29,6
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,2 0,2
132 02	419	EINNAHMEN IM VOLLZUG DES WOHNUNGSBINDUNGSGESETZES	420,0	420,0	A B C	700,0 299,1 615,3
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
221 01	411	ZINSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHNUNGSBAU (SONDERPROGRAMME) VGL. VERMERK ZU 663 01.	200,0	180,0	A B C	200,0 708,3 2.777,2
221 02	411	ANNUITAETSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHNUNGS- BAU NACH § 88 II. WOBAUG VGL. VERMERK ZU 663 02.	800,0	-	A B C	1.000,0 1.656,3 1.686,2
221 03	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHN- UNGSBAU	***	***	A	-
221 04	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DIE MODER- NISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN VGL. VERMERK ZU 663 14.	6.120,0	9.180,0	A B	6.120,0 53,2
221 05	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER ZINSANPASSUNGSBEDINGTE MIET- UND BELASTUNGSERHOEHUNGEN	***	***	A B	- 222,5
231 01	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER HOCHBAU- MASSNAHMEN DES BUNDES VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A	-
241 02	233	ERSTATTUNGEN DES BUNDESANTEILES AM WOHNUNGSGELD NACH DEM 2. WOHNUNGSGELDGESETZ VGL. VERMERK ZU 681 02.	105.000,0	105.000,0	A B C	105.000,0 103.940,9 87.232,9
242 02	623	ERSTATTUNGEN FUER DIE ABWENDUNG ODER DEN AUSGLEICH VON BEEINTRAECHTIGUNGEN DURCH WASSERENTNAHMEN AUS DEM BODENSEE ZUGUNSTEN DRITTER VGL. VERMERK ZU 642 01.	-	-	A	-

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 63**

Bei diesem Kapitel sind grundsätzlich diejenigen Ausgaben und die mit ihnen zusammenhängenden Einnahmen sowie sonstige Einnahmen veranschlagt, die die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern selbst bewirtschaftet. Personalausgaben kommen für die Veranschlagung im Kap. 03 63 nicht in Betracht.

**Zu 112 01**

Künftig wegfallend. Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Zu 119 01**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 10 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 132 02**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 280 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der Vorjahre.

**Zu 221 01**

1. Der Bund hat für das 13. bis 23. SBZ-Programm 5jährige Zinszuschüsse bewilligt, die vom Land als Aufwendungs-  
zuschüsse ausgereicht werden.
2. Im Rahmen des 2. Investitionsprogramms 1967/68 des Bundes werden 5jährige Zinszuschüsse von insgesamt  
8 931 780 DM jährlich gewährt.

1978 gegenüber 1977:  
Weniger 20 000 DM, weil die Programme auslaufen.

**Zu 221 02**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 200 000 DM, }  
1978 gegenüber 1977:  
Weniger 800 000 DM } nach Abschluß des Programms.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 663 02.

**Zu 221 03**

Künftig wegfallend.  
Für die sozialen Wohnungsbauprogramme 1968 bis einschließlich 1970 gewährte der Bund 5jährige Zinszuschüsse, die vom Land als Aufwendungs-  
zuschüsse ausgereicht wurden. Das Programm ist ausgelaufen.

**Zu 221 04**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 663 13 und 663 14.

**Zu 221 05**

Künftig wegfallend. — Das Programm ist abgeschlossen.

**Zu 231 01**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 749 01.

**Zu 241 02**

Der Bund trägt die Hälfte des zu gewährenden Wohngeldes.

**Zu 242 02**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 642 01.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
251 01	176	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES STAEDTEBAUES SOWIE DES WOHNUNGS-, BAU- UND SIEDLUNGSWESENS EINSCHL. DER MASSNAHMEN ZUR ERPROBUNG DER ERGEBNISSE DER BAUFORSCHUNG	***	***	A	-
271 02	411	EINNAHMEN AUF GRUND DES § 3 ABS. 4 DES TREUHANDVERTRAGES ZWISCHEN DEM FREISTAAT BAYERN UND DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT VOM 10. 2. 1964 I. D. F. VOM 28. 6. 1972	13.100,0	13.100,0	A B C	12.300,0 12.318,4 12.013,1
281 11	018	ERSTATTUNG VON PROJEKTIERUNGSKOSTEN FUER STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU 749 01.	-	-	A B C	- 241,1 136,2
281 12	731	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN DER VORUNTERSUCHUNGEN FUER WASSERUMSCHLAGPLAETZE VGL. VERMERK ZU 685 09.  ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
331 01	411	ALLGEMEINE ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER DEN WOHNUNGSBAU	***	***	A	-
331 02	045	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER LUFTSCHUTZBAUTEN	***	***	A	300,0
331 03	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER SONDERWOHNUNGSBAUPROGRAMME VGL. VERMERK ZU 893 15.	14.400,0	14.400,0	A B C	14.700,0 16.317,1 12.175,6
331 04	440	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN U. MODELLVORHABEN VGL. VERMERK ZU 883 03.	-	-	A B C	- 1.865,9 1.808,9
331 05	411	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER INVESTITIONEN NACH § 1 DES GESETZES UEBER INVESTITIONSZUSCHUESSE FUER MIETWOHNUNGEN, GENOSSENSCHAFTSWOHNUNGEN UND WOHNHEIME IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU VGL. VERMERK ZU 893 03.	15.000,0	15.000,0	A	-
331 06	146	ZUSCHUESSE DES BUNDES ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES VGL. VERMERK ZU 893 04.	18.500,0	16.500,0	A B C	15.000,0 15.736,3 12.052,7
331 07	422	ZUSCHUESSE DES BUNDES FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU 893 10.	-	-	A	-
380 01	990	ERSTATTUNG VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG ZUR TYPISIERUNG HAEUFIG WIEDERKEHRENDER HOCHBAUMASSNAHMEN SOWIE FUER SONSTIGE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DES HOCHBAUES VGL. VERMERK ZU 980 01.	-	-	A B C	- 72,5 59,3
GESAMTEINNAHMEN			173.555,0	173.795,0	A B C	155.325,0 153.465,4 130.557,6

## Erläuterungen

**Zu 251 01**

Künftig wegfallend. — Einnahmen sind nicht zu erwarten. Die Leistungen des Bundes für diese Zweckbestimmung werden unmittelbar im Bundeshaushalt nachgewiesen (Kap. 25 01 Tit. 532 02).

**Zu 271 02**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 800 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 281 12**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 685 09.

**Zu 331 01**

Künftig wegfallend.  
Im Bundeshaushalt ist eine entsprechende Zweckbestimmung nicht enthalten.

**Zu 331 02**

Künftig wegfallend.  
Die Zuschüsse des Bundes für Luftschutzbauten werden unmittelbar im Bundeshaushalt nachgewiesen (Kap. 36 04 Tit. 893 62).

**Zu 331 03**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 300 000 DM nach der vorläufigen Haushaltsplanung des Bundes.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 15.

**Zu 331 04**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 883 08.

**Zu 331 05**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 03.

**Zu 331 06**

Aus Mitteln des Bundes (Kap. 31 05 Tit. 882 05) werden im Haushaltsjahr 1977 18 500 000 DM und im Haushaltsjahr 1978 16 500 000 DM erwartet.

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 893 04 sowie die Übersicht zu Tit. 863 06, 893 04 und 893 16 auf Seite 44.

**Zu 331 07**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 10.

**Zu 380 01**

Der Vortrag dient der Erstattung von Kosten für Arbeiten, die im Zusammenhang mit der Typisierung häufig wiederkehrender Hochbaumaßnahmen entstehen, z. B. Straßenmeistergehöfte, Forstdienstgebäude usw.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
526 31	422	LANDESWETTBEWERB BUEGER, ES GEHT UM DEINE GEMEINDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	10,0	90,0	A C	- 140,4
531 11	013	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	70,0	73,0	A B C	80,0 38,5 46,3
531 21	013	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	15,0	15,0	A	
537 01	419	WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN. DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07.	-	-	A	
547 01	179	BAUFORSCHUNG, MATERIALPRUEFUNGEN, UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE	200,0	210,0	A B C	185,0 200,7 626,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
642 01	623	KOSTEN FUER DIE ABWENDUNG ODER DEN AUSGLEICH VON BEEINTRAECHTIGUNGEN DURCH WASSERENTNAHMEN AUS DEM BODENSEE DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 242 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
661 01	411	ZINS- UND TILGUNGSBEIHILFEN ZUR FOERDERUNG DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	75.000,0	63.500,0	A B C	86.600,0 88.707,5 86.064,1
662 01	411	SONDERPROGRAMM BAUSPARZWISCHENFINANZIERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. 1303/331 14 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN.	-	-	A	51.300,0
663 01	411	ZINSZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOH- NUNGSBAU (SONDERPROGRAMME) DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 221 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	200,0	180,0	A B C	200,0 708,3 2.777,2
663 02	411	ANNUITAETZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOHNUNGSBAU NACH § 88 II. WOBAG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 221 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	800,0	-	A B C	1.000,0 1.656,3 1.686,2
663 03	411	AUFWENDUNGS- UND ZINSZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOHNUNGSBAU	***	***	A	-

## Erläuterungen

**Zu 526 31**

Der Landeswettbewerb wird vor einem gleichnamigen Bundeswettbewerb voraussichtlich alle vier Jahre durchgeführt. Der Sinn dieses Wettbewerbes soll sein, Gemeinden auszuwählen, die vorbildlich und unter lebendiger Anteilnahme ihrer Bürger ihre städtebauliche Entwicklung nach den Grundsätzen und Zielen des Bundesbaugesetzes vorbereiten und verwirklichen und sich durch besondere kommunale oder private Leistungen auszeichnen.

Der nächste Landeswettbewerb findet 1977/1978 statt; er soll unter dem Thema „Denkmalschutz im Städtebau“ stehen.

**Zu 531 11 und 531 21**

Die Ausgaben waren bisher bei Tit. 531 01 unter der Zweckbestimmung „Herausgabe von Veröffentlichungen“ veranschlagt. Vom Haushaltsjahr 1977 an sind sie infolge Änderung des Bayerischen Gruppierungsplanes bei den neuen Zweckbestimmungen nachzuweisen. Die bisherigen Ist-Ergebnisse 1974 und 1975 sowie das Soll 1976 (Spalte 6) des wegfallenden Tit. 531 01 werden schwerpunktmäßig dem Tit. 531 11 zugeordnet.

**Zu 531 11**

Planungen, Zielvorstellungen, Erfahrungen, aber auch Forschungs- und Versuchsergebnisse der Staatsbauverwaltung müssen den Beteiligten und Fachleuten, mit denen die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zusammenarbeitet, bekanntgemacht werden. Dazu dienen Broschüren, Veröffentlichungen von Gutachten und Forschungsaufträgen, Sonderdrucke, die Fachzeitschrift „bau intern“ und wissenschaftliche Beiträge zu anderen Publikationen.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 531 21

Mehr 5 000 DM für den gestiegenen Aufwand

Somit weniger 10 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 531 21**

Die Öffentlichkeit verlangt zunehmend, über Vorhaben, Arbeiten und Ergebnisse der Tätigkeiten der Staatsbauverwaltung informiert zu werden. Dies geschieht mit Ausstellungen, Faltschriften, Broschüren und Beiträgen zu sonstigen Veröffentlichungen.

**Zu 537 01**

Bei dieser Zweckbestimmung sollen Kosten und Kostenanteile von Untersuchungen des Wohnungsbedarfs und der Wohnungsnachfrage, der Änderung von Wohngewohnheiten und der Entwicklung neuer Wohnformen sowie der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zur Lösung der daraus entstehenden Probleme, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Modernisierung und Erneuerung des Altwohnungsbestandes nachgewiesen werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

**Zu 547 01**

DM

1. Grundlagen- und Zweckforschung auf dem Gebiet der Bautechnik, insbesondere Untersuchungen von Schäden an ausgeführten Bauteilen zur Aufklärung von Schadensursachen sowie zur Verhütung und Sanierung von Bauschäden ..... 190 000
2. Technisch-wissenschaftliche Begleitung und Auswertung von Schulversuchen ..... 10 000

Zusammen 200 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM für zusätzliche Untersuchungen an ausgebauten Bauteilen.

**Zu 642 01**

Auf Grund eines Übereinkommens über die Regelung von Wasserentnahmen aus dem Bodensee zwischen der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft verpflichten sich die Anliegerstaaten, nach dem Umfang ihrer ursächlichen Wasserentnahmen Ausgleichsmaßnahmen zu treffen, Entschädigungen zu gewähren oder Schadenersatz zu leisten.

Nach einer Vereinbarung der Bundesregierung, der Regierung des Landes Baden-Württemberg und der Bayerischen Staatsregierung zur Durchführung des Übereinkommens übernimmt, soweit Forderungen nach dem Übereinkommen zur Verpflichtung der deutschen Seite führen, das Land, von dessen Gebiet die Beeinträchtigung ausgeht, die Leistungen an die anderen Vertragspartner des Übereinkommens. Leistungen der anderen Vertragspartner und Erstattungen von Dritten werden bei Tit. 242 02 vereinnahmt.

**Zu 661 01**

Auf Grund der Gesetze über die Gewährung von Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Verrentungsgesetze, zuletzt Gesetz vom 12. Juni 1973 — GVBl S. 310) sind zu Lasten des Freistaats Bayern Zins- und Tilgungsbeihilfen zu leisten.

Zur Verringerung der finanziellen Belastungen sind vom Haushaltsjahr 1975 an keine Verrentungsgesetze mehr vorgesehen. Anstelle des früher verrenteten Kapitalbetrages von 45 000 000 DM werden Darlehen aus Haushaltsmitteln gewährt (Tit. 863 07).

Die jährliche Beihilfeleistung verringert sich stetig durch das Auslaufen der früheren Programme.

**Zu 662 01**

Der Leertitel dient der Abwicklung des Sonderprogrammes.

**Zu 663 01**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 221 01.

**Zu 663 02**

Das Programm ist ausgelaufen. Der Ansatz 1977 wird zur Abwicklung früher geförderter Bauvorhaben benötigt.

**Zu 663 03**

Künftig wegfallend. — Das Programm ist ausgelaufen.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 221 03.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
663 04	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	69.000,0	55.000,0	A B C	48.000,0 71.000,0 57.800,0
663 05 -----	411	NACHSUBVENTIONIERUNG VON SOZIALWOHNUNGEN MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07.	-	-	A	
663 06	411	ZINSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	9.300,0	9.200,0	A B C	9.700,0 8.869,6 6.891,3
663 13	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE DES LANDES FUER DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 18.360.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 18.360.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	6.120,0	9.180,0	A	6.120,0
663 14	411	AUFWENDUNGSZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DIE MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 221 04. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	6.120,0	9.180,0	A B	6.120,0 106,5
663 15	411	ZUSCHUESSE FUER ZINSANPASSUNGSBEDINGTE MIET- ODER BELASTUNGSERHOEHUNGEN	***	***	A B	- 319,7
681 02	233	WOHNGELD NACH DEM 2.WOHNELDGESETZ DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINN.BEI 241 02. ZURUECKGEZAHLTES WOHNGELD EINSCHL. ETWAIGER ZINSEN IST VON DER AUSGABE ABZUSETZEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	210.000,0	210.000,0	A B C	210.000,0 207.881,8 174.465,8
685 01	179	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTL. FORSCHUNG AUF DEM GEBIET DES STAEDTEBAUES SOWIE DES WOHNUNGS-, BAU- UND SIEDLUNGSWESENS EINSCHL. DER MASSNAHMEN ZUR ERPROBUNG DER ERGEBNISSE DER BAUFORSCHUNG	***	***	A	-
685 02	670	BEITRAEGE UND VERTRAGLICHE LEISTUNGEN AN FACH-ORGANISATIONEN DES BAUWESENS	1.253,0	1.259,0	A B C	1.095,1 1.026,0 450,8
685 03	411	BEITRAG BAYERNS ZUR ARBEITSGEMEINSCHAFT DER FUER DAS BAU-, WOHNUNGS- UND SIEDLUNGSWESEN ZUSTAENDIGEN MINISTER DER LAENDER	13,0	14,0	A B C	11,6 11,6 9,2
685 04	422	EINHOLUNG VON GUTACHTEN IN STAEDTEBAULICHEN, BAUKUENSTLERISCHEN UND STATISCHEN FRAGEN VON BESONDERER BEDEUTUNG	4,0	4,0	A B C	4,0 2,5 2,6
685 06	623	AUFGABEN IM GWAESSERSCHUTZ EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 98.	-	-	A B C	- 299,3 134,9
685 07	629	AUSSTELLUNG "WASSER BERLIN" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	58,0	-	A C	38,7 13,3

## Erläuterungen

**Zu 663 04**

Die Ansätze dienen der Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Wohnungsbauprogramme (bis einschließlich Programm 1974). Die Ausgaben sind nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf an laufenden Aufwendungszuschüssen für frühere Programme (unter Berücksichtigung noch verfügbarer Ausgabereste) veranschlagt. Vom Haushaltsjahr 1975 an werden die Aufwendungszuschüsse als abgezinste Einmal-Zuschüsse veranschlagt (Tit. 893 17).

**Zu 663 05**

Bei Miet- und Genossenschaftswohnungen, die aus Mitteln der Kontingente 1971 bis 1974 öffentlich gefördert wurden, erhöht sich die Kostenmiete nicht nur infolge der periodischen bzw. laufenden Steigerung der allgemeinen Hausbewirtschaftungskosten, sondern auch wegen der Degression der neben den staatlichen Baudarlehen gewährten Aufwendungszuschüsse. Es hat sich gezeigt, daß solche „förderungstechnisch“ bedingten Mietsteigerungen zu großen sozialen Härten führen würden und im übrigen wirtschaftlich gar nicht mehr durchsetzbar wären, weil sie die berechnungsrechtlich zulässige Kostenmiete über die örtlich erzielbare Marktmiete heben würden. Die betreffenden Sozialwohnungen können deshalb — soweit erforderlich — mit Zustimmung des Finanzministeriums zu Lasten der bei Tit. 863 07 veranschlagten Mittel nachsubventioniert werden.

**Zu 663 06**

Für die im 2. Investitionsprogramm 1967/68 geförderten 11 451 Wohnungen stellt der Bund unter anderem fünfjährige Zins- und Annuitätzuschüsse zur Verfügung (Tit. 663 01 und 663 02). Zur Erzielung tragbarer Mieten und Lasten müssen sie durch weitere solche Zuschüsse aus Landesmitteln ergänzt werden. Die Zuschüsse haben eine Laufzeit von insgesamt 16 Jahren. In diesem Zeitraum wird das Land hieraus mit insgesamt 81 130 355 DM belastet. Rechtsgrundlage dafür ist das 9. Gesetz über die Gewährung von Zins- und Tilgungsbeihilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues vom 27. November 1967 (GVBl S. 467). Der Ausgabebedarf verringert sich infolge vorzeitiger Rückzahlung zinsverbilligter Kapitalmarktdarlehen und wegen der stufenweisen Verminderung der Zinszuschüsse.

**Zu 663 13 und 663 14**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS ZU 663 13:  
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 18 360 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978	3 060 000 DM	1983	2 040 000 DM
1979	3 060 000 DM	1984	1 020 000 DM
1980	3 060 000 DM	1985	1 020 000 DM
1981	2 040 000 DM	1986	1 020 000 DM
1982	2 040 000 DM		

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 18 360 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979	3 060 000 DM	1984	2 040 000 DM
1980	3 060 000 DM	1985	1 020 000 DM
1981	3 060 000 DM	1986	1 020 000 DM
1982	2 040 000 DM	1987	1 020 000 DM
1983	2 040 000 DM		

Im Programm für die Modernisierung von Wohngebäuden nach den Förderungsrichtlinien des Bundes vom 20. Dezember 1974 (veröffentlicht mit Bek vom 3. März 1975 — StAnz Nr. 11) werden neben Darlehen (vgl. Tit. 863 02 und 863 03) laufende 9jährige Aufwendungszuschüsse bis zu anfangs 7,2 v.H. der Baukosten gewährt, die jeweils nach 3 Jahren um ein Drittel abgebaut werden. Der Bewilligungsrahmen an Bundes- und Landesmitteln für die ab 1974 beginnenden Programme beträgt jährlich je 18,36 Mio DM (für die Gesamtlaufzeit).

Die Verpflichtungsermächtigungen bei Tit. 663 13 sind jeweils zur Bewilligung der Aufwendungszuschüsse für das 1. bis 9. Jahr der Laufzeit erforderlich.

Die Ansätze 1977 und 1978 sind erforderlich, um die Verpflichtungen für frühere Programme (ab 1974) abzudecken.

**(Noch zu 663 13 und 663 14)**

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 060 000 DM an Aufwendungszuschüssen für das 1. Jahr der Laufzeit des Programms 1977.

Vgl. auch die Erläuterung zu Tit. 863 02 und 863 03 sowie die Übersicht zu Tit. 863 01 bis 863 03 auf Seite 41.

**Zu 663 15**

Künftig wegfallend. — Das Programm ist abgeschlossen.

**Zu 681 02**

Die Hälfte des vom Land gezahlten Wohngeldes wird vom Bund erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 241 02).

**Zu 685 01**

Künftig wegfallend. — Vgl. Erläuterung zu Tit. 251 01.

**Zu 685 02**

1977	DM
Beiträge für	
1. Fachnormenausschuß Bauwesen im Deutschen Normenausschuß e. V., Berlin	130 000
(1978 = 136 000 DM)	
2. Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung e. V., Köln (Mülheim)	5 000
3. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V., Köln	5 000
4. Kuratorium für Wasserwirtschaft, Hannover und Kuratorium für Wasser- und Kulturbauwesen, Bonn	100 000
5. Institut für Seenforschung und Seenbewirtschaftung in Langenargen	50 000
6. Ständiger Internationaler Verband der Straßenkongresse (AIPCR)	1 000
7. Werkblatt „Der Bauberater“ des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., München	1 800
8. Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V., Essen	1 400
9. Institut für Bautechnik, Berlin	
a) Finanzierungsanteil des Landes Bayern	501 000
b) Förderbetrag für bautechnische Untersuchungen	427 000
c) Finanzierungsanteil für den Arbeitskreis „Bauordnung der Zukunft“	12 500
10. Deutschen Werkbund Bayern e. V., München (Wohnberatung)	15 000
11. Verschiedene kleinere Fachorganisationen	3 300
Zusammen	1 253 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	100 000 DM	als Beitrag Nr. 4, der vorübergehend (in den Haushaltsjahren 1975 und 1976) aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ geleistet worden ist. Nach den Förderungsgrundsätzen der GemAgr ist dies nicht mehr möglich
	57 000 DM	wegen Erhöhung der Beiträge Nr. 1, 5, 7, 9, 10 und 11
	1 000 DM	wegen Erwerb der Mitgliedschaft beim ständigen Internationalen Verband der Straßenkongresse (Nr. 6)
Zusammen	158 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 000 DM infolge weiterer Beitragserhöhung (Nr. 1).

**Zu 685 03**

Die Arbeitsgemeinschaft dient der Koordinierung und einheitlichen Vertretung der Auffassungen der Länder in den betreffenden Fachgebieten, insbesondere auch dem Bund gegenüber.

**Zu 685 04—685 07**

Siehe nächste Erläuterungsseite.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 08 -----	629	AUSSTELLUNG "LEBENSELEMENT WASSER" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	50,0	A	
685 09	731	KOSTEN DER VORUNTERSUCHUNGEN FUER WASSERUMSCHLAG- PLAETZE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE ISTEIN- NAHME BEI 281 12.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
749 01	018	WETTBEWERBE UND PROJEKTERSTELLUNG FUER STAATLICHE HOCHBAUVORHABEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 231 01 U. 281 11.-VERFUEGUNGSVORBEHALT DES STAATSMIN. DER FINANZEN UND DESJEN. STAATSMIN., DEM DIE BEFUGNISSE DES BAUHERRN ZUSTEHEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 100.000	100,0	100,0	A B C	100,0 191,5 223,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
853 01	440	DARLEHEN DES LANDES AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOER- DERUNG VON STAEDTEBAUL. STUDIEN U. MODELLVORHABEN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 04 UND 893 19. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 38.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 36.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	25.000,0	29.000,0	A B C	2.000,0 17.103,5 11.382,9
853 02	440	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN FUER VOR- HABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN UND MODELLVORHABEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/311 33. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 03.	25.000,0	29.000,0	A B C	17.500,0 17.539,1 10.020,6
853 03	440	DARLEHEN DES LANDES FUER STAEDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN IM RAMMEN DES BAYER. STAEDTEBAUFOERDERUNGSPROGRAMMS KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 09. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 883 05. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.200.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	500,0	1.000,0	A	1.125,0
863 01	411	DARLEHEN DES LANDES ZUR INSTANDSETZUNG UND MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHT- LINIEN DES LANDES KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 07 SOWIE MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 863 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 10.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 10.000.000	13.000,0	13.000,0	A B C	11.000,0 14.387,1 4.400,0

## Erläuterungen

**Zu 685 04**

Für die Geschäftsführung:	DM
a) der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (Landesgruppe Bayern) München ....	2 000
b) des Bayerischen Landesbaukunstsausschusses, München .....	700
c) des Landesausschusses für Baustatik und Bauarten im Bayerischen Staatsministerium des Innern in München .....	300
d) für den Prüfungsausschuß nach § 6 BauPrüfV beim Bayerischen Staatsministerium des Innern (insbesondere Kosten für erforderliche Gutachten Dritter) .....	1 000
Zusammen	4 000

**Zu 685 06**

Der Vortrag dient der Finanzierung von Aufgaben im Gewässerschutz.  
Aus den Ansätzen werden auch die Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes bestritten.

**Zu 685 07**

Der nächste Kongreß mit Ausstellung findet im Jahr 1977 statt.  
An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder. Von den Gesamtkosten tragen die Länder einschließlich Berlin 600 000 DM, wovon auf Bayern nach dem Verteilerschlüssel 96 600 DM entfallen. Von diesem Anteil waren im Haushaltsjahr 1976 bereits 38 700 DM für Vorarbeiten veranschlagt.

**Zu 685 08**

Der Bundesminister des Innern und die Vereinigung Deutscher Gewässerschutz haben eine Wanderausstellung zusammengestellt, die 1978 in mehreren Orten Bayerns gezeigt werden soll. Der Ansatz dient zur Deckung der Unkosten.

**Zu 685 09**

Nach dem Landtagsbeschuß vom 31. März 1971 (Drs. 452) sind im Zuge des Ausbaus der Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau Untersuchungen über Standorte für Umschlagsplätze mit überörtlicher Verkehrsbedeutung zu führen. Die hierfür anfallenden Kosten werden zur Hälfte von Dritten oder von der Bayerischen Landeshafenverwaltung erstattet, sobald die untersuchten Umschlagsanlagen zur Ausführung gelangen.

**Zu 749 01**

Die Haushaltsmittel für die Veranstaltung von Wettbewerben und für die Ausarbeitung von Projekten für staatliche Hochbauten (Tit. 710 01—748 63) werden bei Tit. 749 01 ausgebracht und nachgewiesen. Die geleisteten Planungsausgaben werden nach Zuweisung der ersten Haushaltsmittel auf den Titel des Bauvorhabens übernommen und über Tit. 231 01 und 281 11 dem Planungsansatz zur anderweitigen Verwendung wieder zugeführt.

**Zu 853 01**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:	
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 38 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN	
1978	3 500 000 DM
1979	18 500 000 DM
1980	16 500 000 DM
VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 36 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN	
1979	4 000 000 DM
1980	18 000 000 DM
1981	14 000 000 DM

Die Förderungsmittel werden für die Sanierung und Entwicklung der Gemeinden gemäß §§ 39 und 58 des Städtebauförderungsgesetzes sowie für städtebauliche Studien und Modellvorhaben mit Darlehen und Zuschüssen aus Bundes- und Landesmitteln eingesetzt. An Stelle der Gemeinden können sonstige Gebietskörperschaften oder Planungsverbände im Sinne des § 7 StBauFG Zuwendungsempfänger sein.

Die veranschlagten Haushaltsbeträge dienen jeweils zur Abdeckung der eingegangenen Verpflichtungen für frühere Programme. — Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind der Bewilligungsrahmen für die neuen Programme. Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 853 01 bis 853 03 und 893 09 auf Seite 41.

Im Ist-Ergebnis 1974 (Spalte 6, Buchst. C) sind die Ausgaben bei dem ab 1975 weggefallenen Titel 863 42 enthalten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 23 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 000 DM infolge zunehmenden Bedarfs zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen für frühere Programme; nach Festlegung der Sanierungsgebiete fallen nun für die eingeleiteten Programme in erhöhtem Umfang Ausgaben für die Ordnungsmaßnahmen einschließlich Grunderwerb an.

Die Kürzung des Ansatzes im Nachtragshaushalt 1976 von ursprünglich 17,5 Mio DM auf 2,0 Mio DM war nur im Hinblick auf noch verfügbare (inzwischen verwendete) Ausgabereste möglich.

Vgl. auch die Erläuterung zu Tit. 893 19.

**Zu 853 02**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 500 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für die Ordnungsmaßnahmen einschließlich Grunderwerb (vgl. Erläuterung zu Tit. 853 01).

Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 853 01 bis 853 03 und 893 09 auf Seite 41.

**Zu 853 03 und 863 01**

Siehe nächste Erläuterungsseite.

## Erläuterungen

## Zu 853 03

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 2 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978	250 000 DM
1979	1 750 000 DM

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 2 200 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979	400 000 DM
1980	1 800 000 DM

Das Bayerische Städtebauförderungsprogramm ist eine notwendige Ergänzung der Programme, die der Bund nach § 72 des Städtebauförderungsgesetzes jährlich zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen — unter gleich hoher finanzieller Beteiligung des Landes — aufstellt (vgl. Erläuterung zu 853 01). Die städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen kleinerer zentraler Orte und sonstiger, insbesondere ländlicher Gemeinden von besonderer Dringlichkeit, die nicht in das Bundesprogramm aufgenommen werden, können im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms durch Darlehen oder Zuschüsse des Landes gefördert werden. Dazu gehören:

1. die Vorbereitung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen (vorbereitende Untersuchungen und die Entwicklung von Zielvorstellungen nach § 4 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 und 2 StBauFG) — auch für Maßnahmen, die künftig noch für das Förderungsprogramm des Bundes vorgeschlagen werden sollen —,
2. die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (Ordnungsmaßnahmen — einschließlich Grundstückserwerb — und Baumaßnahmen nach § 12 in Verbindung mit § 39 und 40 Abs. 3 StBauFG), die der dringlichen Beseitigung städtebaulicher Mißstände dienen und die
  - a) in Verbindung stehen mit agrarstrukturellen Maßnahmen, Hochwasserschutzmaßnahmen, Verkehrsausbauten im Zuge von Kreis- und Staatsstraßen und ähnlichen vom Land geförderten und durchgeführten Maßnahmen oder
  - b) erforderlich sind, um die Gemeinde entsprechend der landesplanerischen Dringlichkeit zu einem funktionsfähigen Kleinzentrum oder Unterzentrum auszubauen.

Die Förderungsmittel werden den Gemeinden in Höhe von bis zu 50 v. H. der Kosten einzelner Maßnahmen gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 625 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für Bewilligungen der Vorjahre.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1976 = 2 000 000 DM) sind der Rahmen für neue Bewilligungen im Bayer. Städtebauförderungsprogramm. Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 853 01 bis 853 03 und 893 09 auf Seite 41.

## Zu 863 01

Zu der aus wohnungs- und sozialpolitischen Gründen erforderlichen verstärkten Förderung der Altbaumodernisierung werden neben dem Programm nach den Richtlinien des Bundes (vgl. Erläuterungen zu Tit. 663 13 und 663 14 sowie zu Tit. 863 02 und 863 03) im Rahmen eines eigenen bayerischen Landesprogramms für die Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien vom 2. April 1974 (StAnz Nr. 14) zinsgünstige Darlehen gewährt. Das Programm dient insbesondere der Instandsetzung und Modernisierung von Mietwohnungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 000 DM zur Intensivierung des Förderungsprogrammes. Der Ansatz für 1976 konnte im Nachtragshaushalt 1976 nur im Hinblick auf das Sonderprogramm Wohnungsmodernisierung (Teil des Konjunkturprogramms 1975) vorübergehend auf 11,0 Mio DM gekürzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die rechtzeitige Bewilligung der Darlehen erforderlich.

Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 863 01 bis 863 03 auf Seite 41.

## Erläuterungen

**Zu 853 01 bis 853 03 und 893 09**Für die **Förderung des Städtebaus** stehen insgesamt bereit:

## 1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:

- a) Gemeinsames Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Landes gem. § 72 StBauFG sowie Studien und Modellvorhaben  
Tit. 853 01 und 883 04 Landesmittel (Haushaltsbeträge) .....  
(Ausgaberes) .....  
Tit. 853 02 und 883 03 Bundesmittel (Haushaltsbeträge) .....
- b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm  
Tit. 853 03 Landesmittel (Haushaltsbeträge) .....
- c) Förderung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen und Bauleitplanungen  
Tit. 893 09 Landesmittel (Haushaltsbeträge) .....

Zusammen

## 2. Bewilligungsrahmen für neue Programme:

- a) Gemeinsames Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Landes gem. § 72 StBauFG sowie Studien- und Modellvorhaben:  
Tit. 853 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen) .....  
Tit. 853 02 Darlehen aus Bundesmitteln (Verpflichtungsermächtigungen im Landeshaushalt nicht veranschlagt) .....
- b) Bayerisches Städtebauförderungsprogramm  
Tit. 853 03 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Haushaltsbetrag) .....  
(Verpflichtungsermächtigungen) .....
- c) Förderung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen und Bauleitplanungen  
Tit. 893 09 Zuschüsse aus allgemeinen Landesmitteln  
(Verpflichtungsermächtigungen) .....

Zusammen

	1977 Mio DM	1978 Mio DM	1976 Mio DM
	25,000	29,000	2,000
	—	—	15,500
	25,000	29,000	17,500
	0,500	1,000	0,500
	0,700	1,000	1,125
Zusammen	51,200	60,000	36,625
	38,500	36,000	36,000
	38,500	36,000	36,000
	—	—	0,625
	2,000	2,200	2,000
	1,500	1,750	1,125
Zusammen	80,500	75,950	75,750

**Zu 663 13 und 663 14 sowie 863 01 bis 863 03**Für die **Förderung der Altbauomodernisierung** stehen insgesamt bereit:

## 1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:

- a) Bayerisches Förderungsprogramm  
Tit. 863 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Haushaltsbeträge) .....
- b) Modernisierungsprogramm nach den Richtlinien des Bundes  
Tit. 663 13 Aufwendungszuschüsse des Landes (Haushaltsbeträge) .....  
Tit. 663 14 Aufwendungszuschüsse des Bundes (Haushaltsbeträge) .....  
Tit. 863 02 Darlehen des Bundes (Haushaltsbeträge) .....  
Tit. 863 03 Darlehen des Landes (Haushaltsbeträge) .....

Zusammen

## 2. Bewilligungsrahmen für neue Programme:

- a) Bayerisches Förderungsprogramm  
Tit. 863 01 Darlehen aus allgemeinen Landesmitteln (Haushaltsbeträge) .....  
(Verpflichtungsermächtigungen) .....
- b) Modernisierungsprogramm nach den Richtlinien des Bundes  
Tit. 663 13 Aufwendungszuschüsse des Landes (Verpflichtungsermächtigungen) ..  
Tit. 663 14 Aufwendungszuschüsse des Bundes (Verpflichtungsermächtigung im Landeshaushalt nicht veranschlagt) .....  
Tit. 863 02 Darlehen des Bundes (Haushaltsbeträge) .....  
(Verpflichtungsermächtigungen im Landeshaushalt nicht veranschlagt)  
Tit. 863 03 Darlehen des Landes (Haushaltsbeträge) .....  
(Verpflichtungsermächtigungen,  
davon 1976 1,288 Mio DM überplanmäßig) .....

Zusammen

- c) Summe a) und b) insgesamt .....  
davon Haushaltsbeträge .....
3. Haushaltsbeträge gemäß Ziffern 1 und 2 insgesamt .....

	1977 Mio DM	1978 Mio DM	1976 Mio DM
	10,000	10,000	10,000
	6,120	9,180	6,120
	6,120	9,180	6,120
	4,830	6,118	3,220
	4,830	6,118	3,220
Zusammen	31,900	40,596	28,680
	3,000	3,000	1,000
	10,000	10,000	10,000
Zusammen	13,000	13,000	11,000
	18,360	18,360	18,360
	18,360	18,360	18,360
	—	—	1,610
	6,118	6,762	4,508
	—	—	1,610
	6,118	6,762	4,508
Zusammen	48,956	50,244	48,956
	61,956	63,244	59,956
	3,000	3,000	4,220
	34,900	43,596	32,900

Darüber hinaus wird voraussichtlich das aus dem Gewinn der Landesbank finanzierte Darlehensprogramm für die Instandsetzung und Modernisierung von Eigenheimen weitergeführt (Darlehensvolumen 1976 = 1,3 Mio DM).

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
863 02	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN ZUR MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/311 02.	4.830,0	6.118,0	A B C	4.830,0 1.068,1 2.888,9
863 03	411	DARLEHEN DES LANDES ZUR MODERNISIERUNG VON WOHNGEBAEUDEN NACH DEN RICHTLINIEN DES BUNDES KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERK ZU 863 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 6.118.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 6.762.000	4.830,0	6.118,0	A	4.830,0
863 04	238	DARLEHEN DES LANDES ZUR ERRICHTUNG VON JUGENDWOHNHEIMEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 800.000	1.000,0	1.000,0	A B C	500,0 1.100,0 97,0
863 05	146	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 13 06/311 05.	-	-	A	-
863 06	152	DARLEHEN DES LANDES ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 893 16. VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1977 DM 11.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT 1978 DM 11.000.000	18.500,0	16.500,0	A B C	10.300,0 16.450,0 17.571,5
863 07	411	DARLEHEN DES LANDES FUER DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 893 17 UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 537 01, 663 05 UND 893 11.- VGL. VERMERK ZU 863 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 137.100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 138.100.000 FAELIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	95.000,0	120.000,0	A B C	121.870,0 28.600,0 17.612,0
863 09	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUSSMITTELN DER BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT NACH § 4 ABS. 2 DES TREUHANDVERTRAGES KREDITFINANZIERT. VGL. VERMERKE BEI 893 11 UND 1306/325 01.	20.500,0	20.500,0	A B C	20.000,0 22.000,0 21.000,0
863 12	411	DARLEHEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS RUECKFLUESSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GESETZ UEBER DIE VERWENDUNG VON RUECKFLUESSEN VGL. VERMERK ZU 893 11 UND 893 12. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 06/ 162 23, 182 23 UND 182 24.	52.000,0	61.000,0	A	60.000,0
863 13	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS ABLOESUNGEN UND VORZEITIGEN RUECKZAHLUNGEN VON BAUDARLEHEN DES BUNDES, DIE NACH § 70 ABS. 4 DES II. WOBAUG DEM LAND VERBLEIBEN VGL. VERMERK ZU 893 11 UND 893 14. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 182 26.	7.000,0	7.000,0	A	6.000,0

## Erläuterungen

**Zu 863 02 und 863 03**

Im Programm nach den Förderungsrichtlinien des Bundes vom 20. Dezember 1974 (veröffentlicht mit Bek vom 3. März 1975 — StAnz Nr. 11) werden neben laufenden 9jährigen Aufwendungszuschüssen (vgl. Erläuterung zu Tit. 663 13 und 663 14) zum Ersatz fehlenden Eigenkapitals zinsgünstige Darlehen gewährt. Der Bewilligungsrahmen beträgt an Bundes- und Landesmitteln für 1977 je 6,118 Mio DM, für 1978 je 6,762 Mio DM; er ist bei den Landesmitteln (Tit. 863 03) als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt. Die Haushaltsansätze dienen zur Abdeckung der jeweils im Vorjahr bewilligten Darlehen. Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 863 01 bis 863 03 auf Seite 41.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 288 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für die Bewilligungen des Vorjahres.

**Zu 863 04**

Die Mittel dienen der Gewährung von Darlehen zur Förderung des Baues von Jugendwohnheimen für sozialpflegerischen Nachwuchs und für schwer erziehbare und behinderte Jugendliche.

Die Darlehen werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt bis auf weiteres zins- und tilgungsfrei an die Letzt-Darlehensnehmer ausgereicht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM zur Abdeckung der für 1976 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung.

**Zu 863 05**

Die Förderung erfolgt mit Zuschüssen des Bundes (Kap. 31 05 Tit. 882 05.)

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 893 04 sowie die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 863 06, 893 04 und 893 16 auf Seite 44.

**Zu 863 06**

Die veranschlagten Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen sind als Komplementärmittel des Landes für die Bindung der zu erwartenden Bundesmittel (vgl. die Ansätze bei Tit. 893 04) erforderlich. Für den Einsatz der Bundes- und Landesmittel sind die hierfür erlassenen Förderungsrichtlinien maßgebend.

Anstelle von Darlehen können auch Zuschüsse gewährt werden (vgl. Tit. 893 16).

Zuschüsse zur baulichen Unterhaltung und Verbesserung von Studentenwohnheimen sind bei Kap. 05 28 Tit. 893 02 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 200 000 DM zur Abwicklung von größeren, in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 2 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für die in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen.

Vgl. auch die Erläuterungen (Übersicht) zu Tit. 863 06, 893 04 und 893 16 auf Seite 44.

**Zu 863 07**

Vgl. die Erläuterung und die Übersicht auf Seite 45.

**Zu 863 09**

Es handelt sich um Rückflüsse auf Wohnungsbaudarlehen aus Landesmitteln bis einschl. Haushaltsjahr 1956, die in das Vermögen der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt übergegangen sind. Diese Rückflüsse werden nach § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 bzw. des Vertrages vom 28. April 1966 jeweils in der Fassung vom 28. Juni 1972, für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau wieder zur Verfügung gestellt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM wegen der voraussichtlich höheren Rückflüsse.

**Zu 863 12**

Auf Grund des Gesetzes über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaates Bayern zur Förderung des Wohnungsbaues vom 23. März 1962 (GVBl S. 30) sind die Zins- und Tilgungsbeträge auf öffentliche Baudarlehen, die der Freistaat Bayern aus eigenen Mitteln gewährt hat und künftig noch gewährt, für Maßnahmen des soz. Wohnungsbaues im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes zu verwenden. Damit ist gewährleistet, daß die auf den Bund treffenden Anteile an den abgelösten und vorzeitig zurückgezahlten Baudarlehen an den Bund nicht abgeführt werden müssen. Vgl. auch Tit. 863 13.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 8 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 9 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen.

**Zu 863 13**

Nach § 70 Abs. 4 des Zweiten Wohnungsbaugesetzes müssen die auf den Bund treffenden Anteile an den abgelösten und vorzeitig zurückgezahlten öffentlichen Baudarlehen nicht an den Bund abgeführt werden, wenn durch ein Landesgesetz vorgeschrieben ist, daß die Zins- und Tilgungsrückflüsse auf die aus Landesmitteln gewährten öffentlichen Baudarlehen wiederum für Maßnahmen des soz. Wohnungsbaues eingesetzt werden. Das entsprechende Gesetz über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaates Bayern zur Förderung des Wohnungsbaues wurde am 23. März 1962 (GVBl S. 30) erlassen.

Vgl. auch Tit. 863 12.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen an Rückflüssen.

## Erläuterungen

## Zu 863 06, 893 04 und 893 16

Für die Förderung des Studentenwohnraumbaues stehen insgesamt bereit:

1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für die in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen:

a) Tit. 863 06 Darlehen des Landes (Haushaltsbeträge) ..... 18,5  
(Ausgaberest) ..... —

b) Tit. 893 04 Zuschüsse des Bundes (Haushaltsbeträge) ..... 18,5

Zusammen

## 2. Bewilligungsrahmen für neue Maßnahmen:

a) Tit. 863 06 Darlehen des Landes (Haushaltsbeträge) ..... —  
(Verpflichtungsermächtigungen) ..... 11,0  
(überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 1976, im Vorgriff auf den  
Bewilligungsrahmen für 1977 und 1978) ..... —b) Tit. 893 04 Zuschüsse des Bundes (Haushaltsbeträge) ..... —  
(Verpflichtungsermächtigungen, im Landshaushalt nicht veranschlagt)  
..... 11,0

Zusammen

	1977 Mio DM	1978 Mio DM	1976 Mio DM
	18,5	16,5	10,3
	—	—	4,7
	18,5	16,5	15,0
Zusammen	37,0	33,0	30,0
	—	—	—
	11,0	11,0	15,0
	—	—	8,0
	—	—	—
	11,0	11,0	23,0
Zusammen	22,0	22,0	46,0

## Erläuterungen

## Zu 863 07

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 137 100 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 91 400 000 DM

1979 45 700 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 138 100 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979 92 300 000 DM

1980 45 800 000 DM.

Die Baudarlehen werden auch in den Jahren 1977 und 1978 wieder ausschließlich als öffentliche Baudarlehen gewährt; sie werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgezahlt. Neben dem öffentlichen Baudarlehen wird ein zeitlich gestaffelter Aufwendungszuschuß mit einer Laufzeit von 14 Jahren bewilligt (vgl. Erläuterung zu Tit. 893 17).

Die Ausgabebewilligungen bei Tit. 863 07 werden vom Haushaltsjahr 1977 an vollständig nach dem Fälligkeitsprinzip veranschlagt. Die Ansätze 1977 und 1978 dienen daher ausschließlich dazu, die Verpflichtungen für Wohnungsbauprogramme der Vorjahre abzudecken. Die Verpflichtungsermächtigungen 1977 und 1978 sind für die Bewilligung von Darlehen für die neuen Wohnungsbauprogramme bestimmt. Daneben stehen für die Bewilligung von Darlehen aus Landesmitteln die Rückflußmittel der Titel 863 09, 863 12, 863 13 und im Haushaltsjahr 1977 darüber hinaus noch weitere 16,0 Mio DM aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977 zur Verfügung.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 26 870 000 DM Ausgabebewilligungen infolge Änderung im Veranschlagungssystem (Fälligkeitsprinzip).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 25 000 000 DM Ausgabebewilligungen nach Umstellung des Veranschlagungssystems im Haushaltsjahr 1977.

Für die **sozialen Wohnungsbauprogramme** stehen zusammen mit den Zins- und Aufwendungszuschüssen des Landes und mit den Bundesleistungen insgesamt bereit:

## 1. Zur Abdeckung von Verpflichtungen für frühere Programme:

## a) Laufende Zins- und Aufwendungszuschüsse:

	1977 Mio DM	1978 Mio DM	1976 Mio DM
Tit. 663 01 Zinszuschüsse aus Bundesmitteln für Investitionsprogramm 1967/1968	0,2	0,2	0,2
Tit. 663 02 Annuitätzuschüsse gemäß § 88 II. WoBauG aus Bundesmitteln	0,8	—	1,0
Tit. 663 04 laufende Aufwendungszuschüsse aus Landesmitteln für den allgemeinen Wohnungsbau	69,0	55,0	48,0
Tit. 663 06 Zinszuschüsse aus Landesmitteln für Investitionsprogramm 1967/1968	9,3	9,2	9,7
Zusammen	79,3	64,4	58,9

## b) Öffentliche Baudarlehen sowie Einmal-Zuschüsse zur Abgeltung von Zins- und Aufwendungszuschüssen:

Tit. 863 07 öffentliche Baudarlehen aus allgemeinen Landesmitteln	95,0	120,0	100,4
Tit. 893 11 Einmal-Zuschüsse aus allgemeinen Landesmitteln für Disagio-Ausgleichszahlung an die Labo für frühere Programme	—	—	2,0
Tit. 893 17 Einmal-Zuschüsse zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes	105,0	99,0	113,6
Zusammen	200,0	219,0	216,0

## c) Summe a) und b) insgesamt

	279,3	283,4	274,9
--	-------	-------	-------

## 2. Bewilligungsrahmen für Wohnungsneubauprogramme:

## a) Öffentliche Baudarlehen:

## aus Landesmitteln

Tit. 863 07 allgemeine Landesmittel (Haushaltsbetrag) (Verpflichtungsermächtigungen)	—	—	21,5
Tit. 863 09 Labo-Rückflüsse	137,1	138,1	96,6
Tit. 863 12 Landesrückflüsse	20,5	20,5	20,0
Tit. 863 13 Bundesrückflüsse	52,0	61,0	60,0
Tit. 863 13 Bundesrückflüsse	7,0	7,0	6,0
Kap. 13 03 TG 77 Sonderinvestitionsprogramm 1977	16,0	—	—
Landesmittel zusammen	232,6	226,6	204,1

## aus Bundesmitteln

Tit. 863 14 allgemeine Bundesmittel	34,0	34,0	30,0
Tit. 863 15 Bundesmittel für Versuchs- und Vergleichsbauten	1,5	1,5	2,0
Tit. 863 16 Bundesmittel für Baumaßnahmen aus dem Sonderfonds	3,5	3,5	2,0
Tit. 863 17 Bundesmittel für den Wohnungsbau für Zuwanderer und Aussiedler	8,4	8,4	9,7
Tit. 863 22 Bundesmittel zur Förderung von sonstigen Wohnungsbaumaßnahmen	2,6	6,2	10,2
Tit. 863 24 Bundesmittel für alte Menschen	12,2	12,2	5,2
Tit. 863 28 Bundesmittel für das Intensivprogramm	38,2	—	49,6
Bundesmittel zusammen	100,4	65,8	108,7

## Summe Landes- und Bundesdarlehen

	333,0	292,4	312,8
--	-------	-------	-------

## b) zuzüglich Aufwendungszuschüsse

Tit. 893 17 aus allgemeinen Landesmitteln (Einmal-Zuschuß für 14jährige Gesamtlaufzeit), Haushaltsbetrag (Verpflichtungsermächtigungen)	—	—	10,0
Tit. 893 15 aus Bundesmitteln für den Wohnungsbau für Zuwanderer und Aussiedler (Einmal-Zuschuß)	99,0	99,0	113,6
	14,4	14,4	14,7
Zusammen	113,4	113,4	138,3

## c) Summe a und b insgesamt

	446,4	405,8	451,1
--	-------	-------	-------

Mit den unter Ziffer 2 aufgeführten Haushaltsbewilligungen sollen im Jahr 1977 7 600 Wohneinheiten und im Jahr 1978 6 800 Wohneinheiten (davon je 2 200 Wohnplätze für alte Menschen und je 300 Wohnungen für Behinderte) im allgemeinen sozialen Wohnungsbau öffentlich gefördert werden.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
863 14	411	DARLEHEN FUER DEN ALLGEMEINEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 14.	34.000,0	34.000,0	A B C	30.000,0 64.294,0 29.107,4
863 15	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZU VERSUCHS- UND VERGLEICHSBAUTEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 15.	1.500,0	1.500,0	A B C	2.000,0 1.500,0 3.172,2
863 16	411	DARLEHEN FUER WOHNUNGSBAUMASSNAHMEN AUS DEM SONDERFONDS DES BUNDESMINISTERS FUER RAUMORDNUNG, BAUWESEN UND STAEDTEBAU KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 16.	3.500,0	3.500,0	A B C	2.000,0 3.743,8 3.834,8
863 17	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR WOHNRAUMBESCHAFFUNG FUER ZUWANDERER UND AUSSIEDLER KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 17.	8.400,0	8.400,0	A B C	9.700,0 8.034,1 9.742,6
863 18	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR RAEUMUNG VON VERTRIEBENENWOHNLAGERN	***	***	A C	- 5,9
863 19	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER VER- TEIDIGUNGSZWECKE KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 13 06/ 311 19.	-	-	A B	- 31,0
863 20	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON BUNDESSTRASSEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 20.	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 2.483,3 2.377,4
863 21	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON BUNDESAUTOBAHNEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 21.	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
863 22	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN ZUR SONSTIGEN FOERDERUNG VON MASSNAHMEN ZUGUNSTEN DES SOZIALEN WOHNUNGSBAUES KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 22.	2.600,0	6.200,0	A B C	10.200,0 9.200,0 11.581,7
863 24	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FUER ALTE MENSCHEN KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 24.	12.200,0	12.200,0	A B C	5.200,0 4.439,0 7.038,9

## Erläuterungen

**Zu 863 14**

Von den Bundesmitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau 1977/1978 entfallen auf den Freistaat Bayern voraussichtlich je 34 000 000 DM. Vgl. auch die folgende Erläuterung.

**Zu 863 14—863 17, 863 22, 863 24, 863 28, 893 15**

Zur Gewährung von Darlehen und Aufwendungszuschüssen für den Wohnungsbau aus Bundesmitteln stehen für das Jahr 1977 voraussichtlich 114,8 Mio DM und für das Jahr 1978 voraussichtlich 80,2 Mio DM zur Verfügung. Davon treffen im Jahr 1977 80,8 Mio DM und im Jahr 1978 46,2 Mio DM auf Sonderprogramme.

Für den Einsatz der Bundesmittel gelten die Richtlinien des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau bzw. die Bedingungen in den jeweiligen Schuldurkunden. Die Darlehensmittel werden über die Bayerische Landesbodenkreditanstalt an die Darlehensnehmer ausgereicht.

1977 gegenüber 1976:

Insgesamt weniger 8 600 000 DM insbesondere wegen Kürzung der Bundesmittel für das Intensivprogramm (vgl. Tit. 863 28) bei nur geringfügiger Erhöhung der übrigen Ansätze.

1978 gegenüber 1977:

Insgesamt weniger 34 600 000 DM infolge Wegfalls der Bundesmittel für das Intensivprogramm bei nur geringfügiger Erhöhung der übrigen Ansätze.

Die Haushaltsbewilligungen (Haushaltsbeträge und Verpflichtungsermächtigungen) des Landes zur Gewährung von Darlehen und Aufwendungszuschüssen für den sozialen Wohnungsbau (Neubauprogramme 1977 und 1978) sind bei den Tit. 863 07, 863 09, 863 12, 863 13 und 893 17 sowie (für 1977) bei Kap. 13 03 TG 77 (Sonderinvestitionsprogramm 1977) veranschlagt. Vgl. hierzu auch die Erläuterung (Übersicht) zu Tit. 863 07 auf Seite 45.

**Zu 863 18**

Künftig wegfallend.

Bundesmittel für diese Zweckbestimmung sind nicht mehr zu erwarten.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
863 27	411	DARLEHEN FUER DEN WOHNUNGSBAU AUS BUNDESMITTELN FUER AUSLAENDISCHE ARBEITSKRAEFTE KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 27.	500,0	500,0	A B C	500,0 555,0 492,2
863 28	411	DARLEHEN AUS BUNDESMITTELN FUER DAS INTENSIV- PROGRAMM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 13 06/ 311 28.	38.200,0	-	A B C	49.600,0 51.000,0 39.727,1
863 44	411	DARLEHEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTAENDEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 893 05.	-	-	A B C	- 166,0 176,0
883 02	329	FREIWILLIGE ZUSCHUESSE AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ZUR ERRICHTUNG VON DAUERKLEINGAERTEN UND KLEIN- SIEDLUNGSGAERTEN EINSCHL. SANIERUNG BESTEHENDER DAUERANLAGEN IM ZUGE STAEDTEBAULICHER MASSNAHMEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 14 03 TG 73 UND ZUGUNSTEN 03 63/893 06.	-	-	A B C	- 525,0 525,0
883 03	440	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOERDERUNG VON STAEDTEBAULICHEN STUDIEN UND MODELLVORHABEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 02.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 331 04.	-	-	A B C	- 1.914,8 1.878,1
883 04	440	ZUSCHUESSE DES LANDES AN GEMEINDEN FUER VORHABEN NACH DEM STAEDTEBAUFOERDERUNGSGESETZ UND ZUR FOER- DERUNG VON STAEDTEBAUL. STUDIEN U. MODELLVORHABEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 01.	-	-	A B C	- 1.820,2 2.489,9
883 05	440	ZUSCHUESSE DES LANDES FUER STAEDTEBAULICHE SANIERUNGSMASSNAHMEN IM RAHMEN DES BAYER. STAEDTEBAUFOERDERUNGSPROGRAMMS EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 03.	-	-	A B	- 196,0
893 01	411	ALLGEMEINE ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER DEN WOHNUNGSBAU	***	***	A	-
893 02	045	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER LUFTSCHUTZBAUTEN	***	***	A	300,0
893 03	411	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER INVESTITIONEN NACH § 1 DES GESETZES UEBER INVESTITIONSZUSCHUESSE FUER MIETWOHNUNGEN, GENOSSENSCHAFTSWOHNUNGEN UND WOHNHEIME IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 05.	15.000,0	15.000,0	A	
893 04	146	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN ZUR FOERDERUNG DES STUDENTENWOHNRAUMBAUES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 331 06.	18.500,0	16.500,0	A B C	15.000,0 15.736,3 12.052,7

## Erläuterungen

**Zu 863 27**

Der Bund fördert den Bau von Familienwohnungen für die in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer nach den vorläufigen Richtlinien vom 9. November 1965 (BAz Nr. 34/1966).

**Zu 863 28**

Nach der vorläufigen Haushaltsplanung des Bundes sind vom Haushaltsjahr 1978 an weitere Mittel für das Intensivprogramm nicht mehr vorgesehen.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Tit. 863 14—863 17, 863 22, 863 24, 863 28, 893 15 auf Seite 47 und zu Tit. 863 07 auf Seite 45.

**Zu 863 44**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 893 05.

**Zu 883 02**

Die Neuerrichtung von Dauerkleingärten und die Sanierung bestehender Dauerkleingärten sind gesundheits- und sozialpolitisch wie volkswirtschaftlich gleichermaßen wichtig. Sie sind von erheblicher Bedeutung für die Erholung, Betätigung und Freizeitgestaltung weiter Bevölkerungskreise, namentlich für die in Mietwohnungen lebenden Menschen. Ferner werden durch die fortschreitende Bebauung jährlich zahlreiche Kleingärten in Anspruch genommen, deren Ersatz außerordentlich schwierig und kostspielig ist.

Die erforderlichen Mittel für 1977 und 1978 sind im Programm „Freizeit und Erholung“ der Staatsregierung bei Kap. 14 03 Titelgruppe 73 ausgebracht.

**Zu 883 04**

Im Ist-Ergebnis 1974 (Spalte 6, Buchstabe C) sind die Ausgaben bei dem ab 1975 weggefallenen Titel 893 08 mit enthalten.

**Zu 893 01**

Künftig wegfallend.

Im Bundeshaushalt ist eine entsprechende Zweckbestimmung nicht enthalten.

**Zu 893 02**

Künftig wegfallend.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 331 02.

**Zu 893 03**

Nach § 1 des Gesetzes über Investitionszuschüsse für Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen und Wohnheime im sozialen Wohnungsbau vom 27. Dezember 1974 (BGBl I S. 3698) gewährt der Bund an Bauherren, die keinen Anspruch auf Gewährung einer Investitionszulage nach § 4 a des Investitionszulagengesetzes haben, auf Antrag für begünstigten Wohnraum im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes einen Investitionszuschuß von 7,5 v. H. der Baukosten. Die genauen Antragsvoraussetzungen und das Antragsverfahren sind aus der IMBek vom 11. November 1975 (StAnz Nr. 49) geändert mit IMBek vom 15. November 1976 (StAnz Nr. 49), ersichtlich.

**Zu 893 04**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 500 000 DM zur Abwicklung von größeren, in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 2 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für die in den Vorjahren bewilligten Maßnahmen.

Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Tit. 863 06, 893 04 und 893 16 auf Seite 44.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
893 05	411	BEIHILFEN ZUR BEHEBUNG VON AUSSERORDENTLICHEN WOHNUNGSNOTSTAENDEN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 44. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 800.000	1.800,0	1.850,0	A B C	1.730,0 1.552,3 1.026,9
893 06	329	FREIWILLIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE ZUR ERRICHTUNG VON DAUERKLEINGAERTEN UND KLEINSIEDLUNGSGAERTEN EINSCHL. SANIERUNG BESTEHENDER DAUERANLAGEN IM ZUGE STAEDTEBAULICHER MASSNAHMEN. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 883 02.	-	-	A B C	- 81,4 150,3
893 09	422	ZUSCHUESSE DES LANDES FUER GEMEINDLICHE ENTWICK- LUNGSPROGRAMME UND FUER ALLGEMEIN BEDEUTSAME BAU- LEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUN- GEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 853 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.750.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	700,0	1.000,0	A B C	1.125,0 476,6 347,6
893 10	422	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN FUER ALLGEMEIN BE- DEUTSAME BAULEITPLANUNGEN EINSCHL. VORBEREITENDER UNTERSUCHUNGEN SOWIE FUER DIE STAEDTEBAULICHE FORSCHUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 331 07.	-	-	A	-
893 11	411	EINMAL-ZUSCHUESSE FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDITANSTALT ZUR ABGELTUNG VON ZINSZUSCHUESSEN DES LANDES MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN. DER FINANZEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 07, 863 09, 863 12 UND 863 13. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.	-	-	A B C	2.000,0 82.673,0 67.565,6
893 12	411	EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT- ANSTALT AUS RUECKFLUESSEN AUF BAUDARLEHEN DES FREISTAATES BAYERN NACH DEM GES. UEBER DIE VERWEN- DUNG VON RUECKFLUESSEN ZUR ABGELTUNG VON ZINSZU- SCHUESSEN DES LANDES FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 12.	-	-	A B C	- 52.064,0 87.585,8
893 14	411	EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT- ANSTALT AUS ABLOESUNGEN UND VORZEITIGEN RUECKZAH- LUNGEN VON BAUDARLEHEN DES BUNDES, DIE NACH § 70 ABS. 4 UND § 71 ABS. 5 DES II. WOB AUG DEM LAND VERBLEIBEN, ZUR ABGELTUNG VON ZINSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN SOZIALEN WOHNUNGSBAU EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 13.	-	-	A B C	- 6.000,0 15.000,0
893 15	411	ZUSCHUESSE AUS BUNDESMITTELN ZUR WOHNRAUMBESCHAF- FUNG FUER ZUWANDERER UND AUSSIEDLER DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 331 03.	14.400,0	14.400,0	A B C	14.700,0 14.684,3 12.175,6
893 16	146	ZUSCHUESSE DES LANDES ZUR FOERDERUNG DES STUDEN- TENWOHNRAUMBAUES EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 06.	-	-	A	-

## Erläuterungen

**Zu 893 05**

Der Ansatz dient der Behebung von Wohnungsnotständen in Krankheitsfällen und sonstiger vordringlicher Wohnungsnotstandsfälle, in denen aus verwaltungsmäßigen oder sonstigen rechtlichen Gründen die Gewährung eines öffentlichen Bau Darlehens nicht möglich ist.

Im besonderen können hier Beihilfen (Zuschüsse) zur Unterbringung von Schwerbeschädigten, Tbc-Kranken, Typhus-Dauerausscheidern und Blinden als Ersatz bzw. Ergänzung für fehlende Eigenleistungen gewährt werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 70 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM, um vordringlichen Anträgen entsprechen zu können.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1976: 800 000 DM) sind zur rechtzeitigen Bewilligung der Beihilfen erforderlich.

**Zu 893 06**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 883 02.

**Zu 893 09****FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:**

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 1 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978	500 000 DM
1979	500 000 DM
1980	500 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 1 750 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979	500 000 DM
1980	500 000 DM
1981	750 000 DM.

Die Zuschüsse dienen der Erarbeitung von gemeindlichen Entwicklungsprogrammen sowie der städtebaulichen Planung und ihrer Vorbereitung unter besonderer Berücksichtigung landes- und regionalplanerischer Ziele und Programme. Dazu gehören

1. Bedeutsame und dringliche gemeindl. Entwicklungsprogramme,
2. Überörtlich bedeutsame Bauleitplanungen und vorbereitende Untersuchungen (z. B. Verkehrsgutachten, Standortuntersuchungen usw.), vorrangig gemeinsame Planungen im Stadt-Umland-Bereich,
3. Bauleitplanungen in Verbindung mit städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in Städten und Dörfern,
4. Bauleitplanungen zur Vorbereitung struktureller Förderungsmaßnahmen.
5. Bauleitplanungen, die durch Planungen oder Maßnahmen anderer Planungsträger hervorgerufen oder maßgeblich beeinflußt werden (z. B. durch Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, wasserwirtschaftliche Planungen, Straßenplanungen, Flurbereinigung usw.),
6. Koordinierung der Bauleitplanung mit sonstigen Planungen und Maßnahmen (z. B. Verkehrsplanung, Verkehrsverbesserung, Hochwasserschutz, Hochwasserfreilegung, Flurbereinigung, Dorferneuerung usw.),
7. Bauleitplanungen für Aufgaben von allgemeiner Bedeutung, die allgemeingültige und richtungsweisende Ergebnisse erwarten lassen,
8. Bauleitplanungen, die mit außergewöhnlichen Schwierigkeiten verbunden sind.

**(Noch zu 893 09)**

Die Planungszuschüsse können an Gebietskörperschaften, Planungsverbände und Zweckverbände mit Planungsaufgaben gegeben werden. Sie können auch für gemeinschaftliche Planungen von Arbeitsgemeinschaften, Nachbarschaftsbereichen und Zweckvereinbarungen eingesetzt werden.

Die Zuschüsse können ferner für die städtebauliche Zweck- und Grundlagenforschung sowie für sachbezogene Veröffentlichungen geleistet werden.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 425 000 DM;

1978 gegenüber 1977:

Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf für Bewilligungen der Vorjahre.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (1976 = 1 125 000 DM) sind der Rahmen für neue Bewilligungen.

Vgl. auch die Erläuterung (Übersicht) zu Tit. 853 01 bis 853 03 und 893 09 auf Seite 41.

**Zu 893 11****FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:**

BEI DIESER HAUSHALTSSTELLE KÖNNEN ETWAIGE DISAGIOZUSCHÜSSE FÜR ZINSBEZUSCHUSSTE LABO-KAPITALMARKTDARLEHEN FRÜHERER PROGRAMME NACHGEWIESEN WERDEN, SOWEIT DIES ZUR REFINANZIERUNG DIESER DARLEHEN ERFORDERLICH IST.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 000 DM da nach Umstellung auf ein verbessertes Wohnungsbauförderungssystem (vom Haushaltsjahr 1975 an) Ausgaben für zinsbezuschusste Labo-Kapitalmarktdarlehen früherer Programme voraussichtlich nicht mehr geleistet werden müssen.

**Zu 893 15**

Die Zuschüsse des Bundes werden vom Freistaat Bayern im Rahmen der Wohnungsneubauprogramme 1977 und 1978 als abgezinste Aufwendungszuschüsse im Sinne der Erläuterung zu Tit. 893 17 verwendet.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Tit. 331 03 sowie zu Tit. 863 14 bis 863 17, 863 22, 863 24, 863 28, 893 15 auf Seite 47.

**Zu 893 16**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 863 06.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
893 17	411	EINMAL-ZUSCHUESSE AN DIE BAYER. LANDESBODENKREDIT-ANSTALT ZUR ABGELTUNG VON AUFWENDUNGSZUSCHUESSEN DES LANDES FUER DEN WOHNUNGSBAU KREDITFINANZIERT. MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMIN.DER FINANZEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 863 07. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 99.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 99.000.000	105.000,0	99.000,0	A B	123.600,0 10.000,0
893 18	411	SONDERPROGRAMM WOHNUNGSMODERNISIERUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. KAP. 13 03/331 13 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN.	-	-	A	112.700,0
893 19	440	SONDERMASSNAHMEN IM PROGRAMMTEIL.STADTSANIERUNG DES PROGRAMMS ZUR STAERKUNG VON BAU- UND ANDEREN INVESTITIONEN (KONJUNKTURPROGRAMM 1975) IM RAHMEN DIESES PROGRAMMS DUERFEN AUSGABEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES (VGL. KAP. 13 03/331 12 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU) GELEISTET WERDEN. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 853 01.	-	-	A	29.616,0
BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN						
980 01	990	KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG ZUR TYPISIERUNG HAEUFIG WIEDERKEHRENDER HOCHBAUMASSNAHMEN SOWIE FUER SONSTIGE RATIONALISIERUNGSMASSNAHMEN AUF DEM GEBIETE DES HOCHBAUS DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 380 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 98,3 115,1
TITELGRUPPEN						
77 MASSNAHMEN IM RAHMEN DES SONDERPROGRAMMS 1974 ZUR REGIONALEN UND LOKALEN ABSTUETZUNG DER BESCHAEFTIGUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUSGABEN DUERFEN BIS ZUR DOPPELTEN HOEHE DER EINGEHENDEN FINANZHILFEN DES BUNDES GELEISTET WERDEN (VGL. 13 03/ 331 10 UND ERLAEUTERUNGEN DAZU).						
863 77	411	DARLEHEN ZUR FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES UND ZUR MODERNISIERUNG VON WOHNRAUM	-	***	A B	- 14.632,9
883 77	440	ZUSCHUESSE FUER STAEDTEBAULICHE FOERDERUNGSPROGRAMME	-	***	A B	- 7.670,2
SUMME DER TITELGRUPPE			-	***	A B C	- 22.303,1 -
GESAMTAUSGABEN			905.723,0	886.341,0	A B C	1.094.480,4 854.839,1 724.474,6

## Erläuterungen

**Zu 893 17****FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:**

AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 10 000 000 DM EINMAL-ZUSCHÜSSE AUCH DIREKT AN BAU-TRÄGER STATT AN DIE LANDESBODENKREDITANSTALT GELEISTET WERDEN.

Zur öffentlichen Förderung des Wohnungsbaues werden neben Baudarlehen Aufwendungszuschüsse für eine Laufzeit von 14 Jahren gewährt. Innerhalb dieser Laufzeit werden die Aufwendungszuschüsse stufenweise verringert.

Die Aufwendungszuschüsse werden der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt für die ganze Laufzeit abgezinst als Einmal-Zuschuß bereitgestellt.

Die Ansätze 1977 und 1978 dienen dazu, jeweils die Verpflichtungen des Vorjahres abzudecken. Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Förderung der Wohnungsneubauprogramme 1977 und 1978 vorgesehen.

Vgl. auch die Erläuterung und die Übersicht zu Tit. 863 07 auf Seite 45.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 18 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Auszahlungsbedarf (die Veranschlagung der Ausgabebewilligungen ist vom Haushaltsjahr 1977 an vollständig auf das Fälligkeitsprinzip umgestellt worden).

1978 gegenüber 1977:

Weniger 6 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für das vorgesehene Wohnungsneubauvolumen 1977.

**Zu 893 18 und 893 19**

Die Leertitel dienen der Abwicklung der Sonderprogramme.

Nach der Erläuterung zu Titel 893 19 im Nachtragshaushaltsplan 1976 werden die Landesmittel für das Sonderprogramm Stadtsanierung, soweit es im Einzelplan 03 B veanschlagt ist, mit einem Teilbetrag von 5 715 800 DM aus verfügbaren Ausgaberesten des Titels 853 01 bereitgestellt. Davon wurden im Haushaltsjahr 1976 bereits 3 787 800 DM in Anspruch genommen. Der Haushaltsvermerk bei Titel 893 19 über die einseitige Deckungsfähigkeit zu Lasten des Titels 853 01 dient dazu, die restlichen Landesmittel für das Sonderprogramm Stadtsanierung in Höhe von 1 928 000 DM abzuwickeln.

**Zu 980 01**

Vgl. Erläuterung zu Tit. 380 01.

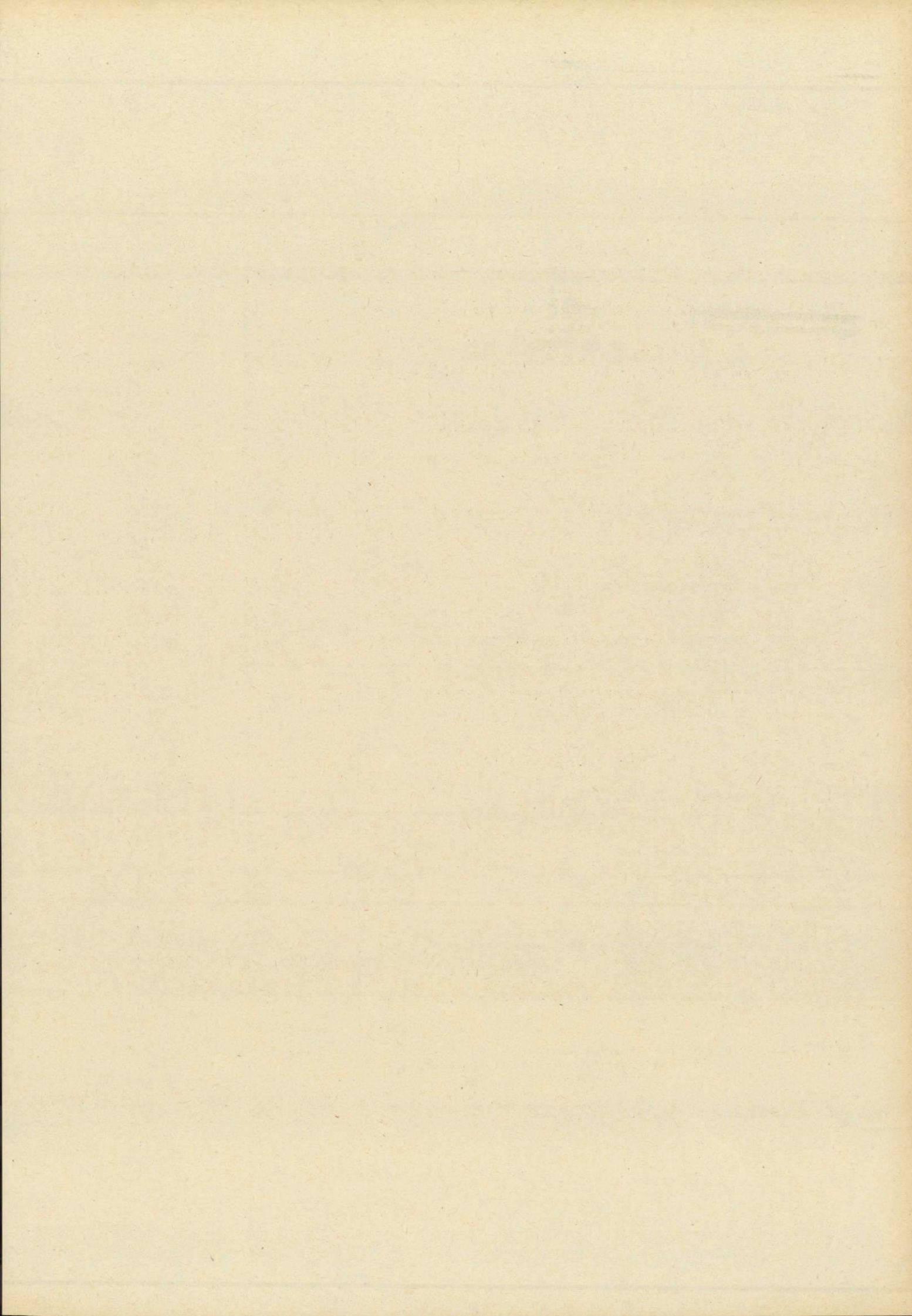
**Zu Titelgruppe 77**

Vom Haushaltsjahr 1978 an wegfallend.

Die Leertitel dienen der Abwicklung des Sonderprogramms.

## Allgemeine Bewilligungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
1	2	3	4	5	C	1974
			TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM	
			4	5	6	
ABSCHLUSS						
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	435,0	435,0	A	705,0
					B	332,9
					C	615,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	125.220,0	127.460,0	A	124.620,0
					B	119.140,7
					C	103.845,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	47.900,0	45.900,0	A	30.000,0
					B	33.991,8
					C	26.096,5
		GESAMTEINNAHMEN	173.555,0	173.795,0	A	155.325,0
					B	153.465,4
					C	130.557,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	295,0	388,0	A	265,0
					B	239,2
					C	813,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	377.868,0	357.567,0	A	420.189,4
					B	380.589,1
					C	330.295,4
		BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A	100,0
					B	191,5
					C	223,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN	527.460,0	528.286,0	A	673.926,0
					B	473.721,0
					C	393.026,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	-	-	A	-
					B	98,3
					C	115,1
		GESAMTAUSGABEN	905.723,0	886.341,0	A	1.094.480,4
					B	854.839,1
					C	724.474,6
		ZUSCHUSS	732.168,0	712.546,0	A	939.155,4
					B	701.373,7
					C	593.917,0



## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	610	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	420,0	420,0	A B C	280,0 412,9 284,9
111 02	610	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON BEHOERDEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT	1.500,0	1.500,0	A B C	1.300,0 1.488,2 1.006,7
112 01	610	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01	610	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 0,8 2,7
119 01	610	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	11,0	11,0	A B C	11,0 7,5 10,7
119 69	610	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	25,0 6,3 4,4
124 01	610	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	11,0	11,0	A B C	10,0 10,1 7,3
141 01	610	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHRLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	610	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
247 01	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERVERSORGUNGSANLAGEN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A	-
251 01	623	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZU WASSERWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHEN VGL. VERMERK ZU TG 76.	-	-	A	-
271 01	610	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	4,0	4,0	A C	4,0 3,2
271 02	623	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN FUER PRUEFUNG VON ELEKTRONISCH ERSTELLTEN STANDSICHERHEITSNACHWEISEN	***	***	A	2,0
281 01	610	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 70**

Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschließlich des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) mit Wirkung ab 1. Mai 1974 ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als Zentralbehörde, deren Aufgabenbereich sich über das ganze Landesgebiet erstreckt, ist das Landesamt der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet.

**Zu allen Titeln**

Zur Vergleichbarkeit wurden in der Spalte 6 unter Buchstabe C die Ist-Ergebnisse 1974 der vom Haushaltsjahr 1975 an weggefallenen Kapitel 03 71 und 03 72 (frühere Landesstelle für Gewässerkunde und früheres Landesamt für Wasserversorgung und Gewässerschutz) gegenübergestellt.

**Zu 111 01**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 140 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 111 02**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 200 000 DM infolge Anhebung der Gebührensätze.

**Zu 119 69**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 15 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

**Zu 124 01**

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	6 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	4 000
4. Sonstige Einnahmen .....	500
Zusammen	11 000

**Zu 141 01**

Künftig wegfallend.  
Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Zu 247 01**

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden sobald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

**Zu 251 01**

Der Bund fördert Untersuchungen der Länder, wenn sie überregionale Bedeutung haben, oder bittet die Länder um bestimmte Untersuchungen zur Erweiterung seiner Entscheidungsgrundlagen in nationalen und internationalen Verhandlungen.

**Zu 271 02**

Künftig wegfallend.  
Bei diesen Titeln sind nach den bisherigen Ist-Ergebnissen keine Einnahmen zu erwarten.

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
281 11 -----	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN ZU WASSERWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHEN VGL. VERMERK ZU TG 76.	-	-	A	
281 12 -----	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEI- STUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEM BEAUF- SICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01 -----	623	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER INVESTITIONEN ZUM BAU UND ZUR AUSTRUESTUNG VON EINRICHTUNGEN ZUR TECH- NISCHEN BEAUF SICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	1.961,0	1.961,0	A B C	1.637,0 1.925,8 1.319,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	610	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.150,0	5.410,0	A B C	5.316,0 4.007,5 3.663,1
422 11	610	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	136,0	143,0	A B C	129,0 145,1 75,9
422 31	610	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	34,0	36,0	A	32,0
425 01	610	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.210,0	7.570,0	A B C	6.964,0 6.535,3 5.774,3
425 11	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A	-
425 15 -----	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	
426 01	610	LOEHNE DER ARBEITER	445,0	470,0	A B C	445,0 397,8 356,5
451 01	610	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	37,0	37,0	A B C	37,0 38,3 37,1
453 01	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	42,0	42,0	A B C	44,0 67,8 40,4

## Erläuterungen

**Zu 281 11**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, das Internationale hydrologische Programm (IHP) und sonstige wasserwirtschaftliche Institutionen bezahlen oder fördern Untersuchungen, wenn sie allgemeine Bedeutung haben, insbesondere im Rahmen internationaler Forschungsprogramme.

**Zu 281 12**

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur Beaufsichtigung der Gewässer gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen.

**Zu 331 01**

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen.

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.  
Zu Spalte 6 Buchst. A (Sollbetrag 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	400

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen.  
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 451 01**

Die Minderung infolge Wegfalls des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen (rd. 2 100 DM) wird durch den höheren Bedarf an Zuschüssen zur Gemeinschaftsverpflegung ausgeglichen.

**Zu 453 01**

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 8 Bedienstete .....	30 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 3 Bediensteten .....	12 000
Zusammen	42 000

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01	610	GESCHAFTS-BEDARF	79,0	81,0	A B C	60,0 58,2 54,9
512 01	610	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	18,0	A B C	14,5 13,2 12,7
513 01	610	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	125,0	130,0	A B C	113,0 119,9 101,3
514 01	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	84,0	A B C	80,0 74,5 63,0
515 01	610	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	44,0	50,0	A B C	43,0 38,6 44,0
516 01	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 2,9 2,4
517 01	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	360,0	360,0	A B C	380,0 331,4 305,0
518 01	610	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A B C	1,5 1,2 1,5
518 11	610	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	5,0	5,0	A B C	20,0 30,9 16,7
519 01	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	45,0 38,5 37,5
527 01	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	150,0	155,0	A B C	182,0 143,6 145,5
527 11	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A B C	6,4 5,6 13,2
531 11	623	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES	135,0	135,0	A B C	135,0 91,7 96,5
531 12	623	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN DES LANDESAMTES	-	-	A	-

## Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 513 01</b>		
1. Postgebühren .....	29 000	31 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	93 000	96 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	2 000	2 000
4. Sonstiges .....	1 000	1 000
Zusammen	125 000	130 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 000 DM infolge Gebührenerhöhungen (insbesondere Wartungskosten) und für die dienstliche Mitbenutzung privater Fernsprechanlüsse (Hochwassernachrichtendienst, Lawinenwarndienst und Katastrophenschutz).

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung ..... 31 (9)

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 514 01</b>		
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	51 000	52 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	27 000	30 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	1 000	1 000
4. Sonstiges .....	1 000	1 000
Zusammen	80 000	84 000

**Bestand an Dienstfahrzeugen:** Soll Soll Soll am

	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Fahrzeuge) .....	12	12	12	12
Fahrräder .....	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977	1978		
DM	DM	DM		
Kosten wie vor .....	80 000	84 000		
Personalausgaben .....	334 000	350 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....	19 000	26 000		
Zusammen	433 000	460 000		

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 515 01</b>		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	15 000	21 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	13 000	13 000
3. Unterhaltung .....	16 000	16 000
Zusammen	44 000	50 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 000 DM für zusätzliche Kantineinrichtungsgegenstände nach Umzug der im Dienstgebäude Prinzregentenstraße 24 untergebrachten Beschäftigten in den fertiggestellten Erweiterungsbau Lazarettstraße 67.

	DM
<b>Zu 517 01</b>	
1. Heizung .....	25 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	160 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	162 000
4. Steuern und Abgaben .....	1 000
5. Geräte .....	2 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten .....	10 000
Zusammen	360 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM nach Umstellung der Gebäudereinigung auf zweitägigen Reinigungsturnus.

**Zu 518 11**

Die Ansätze dienen der Anmietung von Kopierautomaten. Hierfür sind nur die Grundmieten bei Titel 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Titel 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

**Zu 519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kapitel 03 62 Titel 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 527 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 32 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 8 (11)

**Zu 531 11 und 531 12**

Die Ausgaben waren bisher bei Titel 531 01 unter der Zweckbestimmung „Herausgabe von Veröffentlichungen“ veranschlagt. Vom Haushaltsjahr 1977 an sind sie infolge Änderung des Bayerischen Gruppierungsplanes bei den neuen Zweckbestimmungen nachzuweisen. Die bisherigen Ist-Ergebnisse 1974 und 1975 sowie das Soll 1976 (Spalte 6) des weggefallenen Titels 531 01 werden dem Titel 531 11 zugeordnet. Aus den Ansätzen werden insbesondere die Veröffentlichungen von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes, von Fachplanungen und Arbeitsberichten sowie die Kosten für den wasserwirtschaftlichen Kartenkataster und für die gewässerkundlichen Jahrbücher bestritten.

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
532 11	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	30,0	A C	- 4,6
533 01 -----	629	KOSTEN AUS ANLASS DES 100-JAHRIGEN BESTEHENS DES LANDESAMTES FUER WASSERWIRTSCHAFT	-	40,0	A	
546 69	610	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,4 2,1
547 01	623	ERRICHTUNG, UNTERHALTUNG, BEOBACHTUNG DER PEGEL-ANLAGEN UND HYDROLOGISCHEN MESSSTELLEN SOWIE BESCHAFFUNG UND UNTERHALTUNG VON MESSGERAETEN	***	***	A B	830,0 705,0
BAUMASSNAHMEN						
701 01	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 00	610	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 830.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	1.800,0	700,0	A B C	1.100,0 8,1 18,3
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,0	26,0	A B C	- 20,9 20,5
812 01	610	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AU-RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	50,0	58,0	A C	- 67,5
812 02	623	BESCHAFFUNG UND EINRICHTUNG VON PEGELANLAGEN UND HYDROLOGISCHEN MESSSTELLEN, INSBESONDERE FUER DEN HOCHWASSERNACHRICHTENDIENST KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 95. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 200.000	400,0	450,0	A B C	700,0 964,8 439,9
820 01	623	KOSTEN FUER FESTSTELLUNG VON WASSERVORKOMMEN UND EINRICHTUNG VON WASSERSCHUTZGEBIETEN	***	***	A B C	- 1.302,9 1.474,9
TITELGRUPPEN						
75 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG SOWIE DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN GRUNDLAGEN FUER FACHPLAENE UND BAUENTWUERFE TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 531 98 VERSTAERKT.-						
425 75	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.110,0	2.295,0	A B C	2.104,0 1.963,2 1.849,0
426 75	623	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A C	- 5,7

## Erläuterungen

**Zu 532 11** (bisher 531 21)

Im Jahre 1978 wird voraussichtlich der Erweiterungsbau des Dienstgebäudes an der Lazarettstraße 67 bezugsfertig. Für den Umzug des bisher im Gebäude Prinzregentenstraße 24 untergebrachten Teiles des Landesamtes werden 30 000 DM benötigt.

**Zu 533 01**

Das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft wurde 1975 durch Zusammenfassung des Landesamts für Wasserversorgung und Gewässerschutz und der Landesstelle für Gewässerkunde gebildet. Der Vorläufer, die erste wasserwirtschaftliche Zentralbehörde, war das Technische Bureau für Wasserversorgung, das am 1. Februar 1878 eingerichtet wurde. Die Mittel sind für eine Festveranstaltung, eine Festschrift und eine Ausstellung vorgesehen.

**Zu 546 69**

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 000
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	4 000

**Zu 547 01**

Künftig wegfallend.

Diese Aufwendungen sind Bestandteil der technischen Beaufichtigung der Gewässer und werden vom Haushaltsjahr 1977 an bei der Titelgruppe 78 veranschlagt.

**Zu 710 00**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:  
VON DER VERANNSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 830 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN  
1978 700 000 DM,  
1979 130 000 DM.

Durch Umschichtung gem. § 1 Nr. 4 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 wurde der Soll-Betrag (= Haushaltsansatz) 1976 (Spalte 6 Buchst. A) von 1 500 000 DM auf 1 100 000 DM vermindert.

**Zu 811 01****1977**

2. Ersatzbeschaffungen	
Es muß ersetzt werden:	
1 Pkw, 95 PS, 4türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 230 000 km	
Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 95 PS, 4türlich	19 000

**1978**

2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
1 Pkw, 75 PS, 4türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 210 000 km,	
1 Pkw, 75 PS, 4türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 190 000 km.	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw, bis zu 75 PS, 4türlich	26 000

**Zu 812 01****1977**

DM

1 automatisches Sortiergerät (Ergänzungsbeschaffung zum vorhandenen Vervielfältigungsgerät) ..	50 000
--	--------

**1978**

DM

Erst- und Ergänzungsausstattung für den voraussichtlich im Jahr 1978 bezugsfertigen Erweiterungsbau des Dienstgebäudes an der Lazarettstraße 67:

a) Fenstervorhänge für 82 Büroräume	30 000
b) 12 Geschäftszimmerausstattungen	23 000
c) Erstausrüstung eines Besprechungszimmers	3 000
d) 4 Besuchersitzgruppen	2 000

Zusammen 58 000

**1977** **1978**

DM DM

**Zu 812 02**

1. Beschaffung und Aufstellung von Anrufpegeln (je 5 für 1977 und 1978)	200 000	225 000
2. Bau von Pegeln mit Abflußmeßanlagen zur Verbesserung des Hochwassernachrichtendienstes (je 2 für 1977 und 1978)	200 000	225 000
Zusammen	400 000	450 000

1977 gegenüber 1796:

Weniger 300 000 DM für Meßstellen, die vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 70 TG 78 veranschlagt werden.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM für größere und schwierigere Anlagen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 von je 200 000 DM (1976: 150 000 DM) sind zur Vergabe von Lieferaufträgen über Meßgeräte erforderlich (lange Lieferfristen).

**Zu 820 01**

Künftig wegfallend.

Alle staatlichen Aufgaben zur Sicherung der Wasserversorgung werden vom Haushaltsjahr 1977 an in der TG 77 zusammengefaßt.

**Zu Titelgruppe 75**

1977 gegenüber 1976:

Weniger	185 000 DM	infolge Umsetzung von 5 Angestellten auf die TG 78
Mehr	166 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Somit weniger	19 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
459 75	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	23,0	29,0	A B C	35,0 20,5 31,7
547 75	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	320,0	340,0	A B C	330,0 354,1 319,1
811 75	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 75	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	47,0	36,0	A B C	50,0 244,2 24,2
SUMME DER TITELGRUPPE			2.500,0	2.700,0	A B C	2.519,0 2.582,0 2.229,7
76 WASSERWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERSUCHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 531 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 251 01 UND 281 11.						
425 76	173	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	213,0	224,0	A B C	224,0 192,6 172,5
426 76	173	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-
459 76	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	6,0	A B C	6,0 0,9 0,9
547 76	173	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	417,0	506,0	A B C	556,0 958,3 439,7
671 76	173	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	-	-	A	-
811 76	173	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	- 20,1
812 76	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 300.000	390,0	400,0	A B C	134,0 56,3 30,8
SUMME DER TITELGRUPPE			1.026,0	1.136,0	A B C	920,0 1.228,2 643,9
77 SICHERUNG DER WASSERVERSORGUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 97. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOECHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 247 01.						
521 77	623	UNTERHALTEN U. BETREIBEN V. WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	-	-	A	-

## Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 812 75</b>		
1 Vierfarbkopiergerät zur Herstellung der Bestandskataster für Wasserversorgungsanlagen, Trinkwasserschutzgebiete und Abwasseranlagen .....	11 000	—
Je 3 automatische Pegel für Zulaufuntersuchungen von Seen als wasserwirtschaftliche Grundlagen für abwassertechnische Studien (Planungsvorhaben) .....	36 000	36 000
Zusammen	47 000	36 000

**Zu Titelgruppe 76**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM für Ausgaben, die vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 70 und 03 77 TG 78 veranschlagt werden

Mehr 156 000 DM für neue Aufgaben (vgl. insbesondere die nachstehenden Erläuterungen Nr. 3 b, 3 c und 3 e)

Somit mehr 106 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 110 000 DM für verstärkte Fortführung der Sonderuntersuchungen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 (1976: — DM) sind zur Vergabe von Lieferaufträgen über Meßgeräte erforderlich (lange Lieferfristen).

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1977	1978
	DM	DM
Es sind vorgesehen für:		
1. Untersuchungen und Versuche zur Verbesserung von Abwasserreinigungsanlagen .....	132 000	187 000
2. Versuche und Auswertung von Wasseruntersuchungen für örtliche Planungen auf dem Gebiet der Wasserversorgung und des Gewässerschutzes .....	64 000	67 000
3. Sonderuntersuchungen für die wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Planung		
a) Ausbau des vorhandenen Abflußmodells für Lech und Wertach zu einem Betriebsmodell zum Zwecke der Durchführung eines zentralen Hochwassernachrichtendienstes .....	341 000	201 000
b) Entwicklung eines mathematischen Modells für die niederbayerische Vils zur zentralen Bewirtschaftung des Speichers Marklhofen im Hochwasserfall und zur zentralen Hochwasservorhersage .....	61 000	218 000
c) Entwicklung eines mathematischen Modells für die Isar bis zum Pegel Puppling zur zentralen Bewirtschaftung des Sylvensteinspeichers im Hochwasserfall und zur zentralen Hochwasservorhersage (Vorarbeiten) .	64 000	164 000
d) Vorbereitende Arbeiten für das Abflußmodell Isar (Datenbeschaffung, Bildflug u. stereophotogrammetrische Auswertung) .....	150 000	150 000
e) Untersuchung des Grundwasserhaushalts der tertiären Tiefenwässer ....	30 000	23 000
4. Sonderuntersuchungen an Inn, Isar und Donau; Wasserbilanz im Rahmen des internationalen hydrologischen Programms	22 000	22 000
5. Orientierende und praktische Versuche mit Ölsperren, Bindemittelwerfern und Ölabsauggeräten .....	7 000	7 000
6. Allgemein laufende Untersuchungen und Versuche .....	130 000	94 000
7. Auswertung von Färbeversuchen im Zusammenhang mit Quellmessungen und Grundwasserstromrichtungsmessungen .	25 000	3 000
Zusammen	1 026 000	1 136 000

**Zu 671 76**

Hier werden insbesondere Erstattungen an das Kuratorium für Wasserwirtschaft, Hannover, für wasserwirtschaftliche Untersuchungen nachgewiesen. Die Ausgaben werden aus den Verstärkungsmitteln des Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr) bestritten.

**Zu 812 76**

	1977	1978
	DM	DM
S. Erläuterung 1 zu TG 76 allgemein		
1 CSB-Meßgerät zur Bestimmung des chemischen Sauerstoffbedarfs von Abwasserproben im Zusammenhang mit Kläranlagenuntersuchungen und Versuchen zur biologischen Abwasserbehandlung .....	—	55 000

**Erläuterung 3a**

Beschaffung und Aufstellung von 5 Niederschlagsbeobachtungsgeräten .....	50 000	—
Neubau des Pegels im österreichischen Lechgebiet .....	100 000	—
Ausbau von 2 Pegeln im bayerischen Lechgebiet .....	80 000	90 000
Beschaffung und Einrichtung von 14 Außenstationen .....	70 000	70 000

**Erläuterung 3b**

Beschaffung und Aufstellung von 5 Niederschlagsbeobachtungsgeräten .....	—	50 000
Ausbau von 1 Pegel .....	—	70 000
Beschaffung und Einrichtung von 10 Außenstationen .....	39 000	65 000

**Erläuterung 6**

1 Probenwechsler für Titrationsautomat zur Rationalisierung der Laborarbeiten bei Reihenuntersuchungen .....	27 000	—
--	--------	---

**Erläuterung 7**

1 Fluoreszenz-Spektralphotometer .....	24 000	—
Zusammen	390 000	400 000

**Zu Titelgruppe 77**

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muß der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Tit. 247 01 und 820 01.

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		1975
1	2	3	4	5		1974
						TSD.DM
						6
783 77 -----	623	FESTSTELLEN VON WASSERVORKOMMEN	-	-	A	-
784 77 -----	623	BAU VON WASSERERSCHLIESSUNGS-, AUFBEREITUNGS- UND VERTEILUNGSANLAGEN	-	-	A	-
820 77 -----	623	ERWERB VON WASSERVORKOMMEN UND GRUNDWASSERANREICHERUNGSGEBIETEN SOWIE EINRICHTEN VON WASSERSCHUTZGEBIETEN EINSCHL. ENTSCHAEDIGUNGEN	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	-
78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 281 12 UND 331 01.						
425 78 -----	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	395,0	420,0	A	-
426 78 -----	623	LOEHNE DER ARBEITER	145,0	152,0	A	-
459 78 -----	623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACH- AUSGABEN	18,0	19,0	A	-
547 78 -----	623	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	530,0	560,0	A	-
784 78 -----	623	BAU VON MESSSTATIONEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 700.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 700.000	735,0	880,0	A	-
811 78 -----	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	20,0	300,0	A	-
812 78 -----	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 300.000	645,0	730,0	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			2.488,0	3.061,0	A B C	-
99 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER						
428 99	623	PERSONALAUFWAND	***	***	A B	- 32,9
547 99	623	SACHAUFWAND	***	***	A B	- 204,1
811 99	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 78 (bisher TG 99)**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gem. Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer veranschlagt.

Weitere Ansätze für diese gesetzliche Aufgabe sind bei Kap. 03 73 TG 78 und bei Kap. 03 77 TG 78 vorgesehen.

Insgesamt sind für die technische Beaufsichtigung der Gewässer für 1977 6 238 000 DM und für 1978 7 196 000 DM (1976 1 830 000 DM bei Kap. 03 70 des bisherigen Tit. 547 01 und Kap. 03 77 der bisherigen TG 99) veranschlagt. Von den Ansätzen für 1977 werden 2 910 000 DM durch Umschichtung von anderen Haushaltsstellen gedeckt.

1977 gegenüber 1976 bei der bisherigen TG 99:

Mehr	830 000 DM	bisher veranschlagt bei Tit. 547 01
	300 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Tit. 812 02
	10 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 70 Tit. 547 76
	150 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 Tit. 425 75 (4 Angestellte)
	185 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 70 Tit. 425 75 (5 Angestellte)
	75 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 Tit. 426 90 (2 Arbeiter)
	938 000 DM	für Ausbau der Meß-, Übertragungs- und Auswertungssysteme nach dem voraussichtlichen Bedarf
<b>Zusammen</b>	<b>2 488 000 DM</b>	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 573 000 DM für verstärkten Ausbau der Meß-, Übertragungs- und Auswertungssysteme.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1977 in Höhe von 700 000 DM und für 1978 in Höhe von 1 000 000 DM sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Meßstationen und die Lieferung von Meßgeräten erforderlich.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	1977	1978
Es sind vorgesehen für:	DM	DM
1. Bau von Meßstationen einschließlich Geräteausstattung		
a) Gütemeßstationen	1 000 000	1 200 000
b) Grundwassermessstellen	100 000	150 000
c) Quellmessstellen	60 000	80 000
2. Errichtung, Ausstattung und Unterhaltung von Niederschlagsmessstellen, Pegeln und Abflußmessstellen (insbesondere für hydrologische Zwecke)	426 000	450 000
3. Ausstattung der Meßnetzzentrale beim Landesamt für Wasserwirtschaft	120 000	350 000
4. Überwachung der Gewässer und Abwässereinleitungen	530 000	511 000
5. Ausrüstung der Gewässer aufseher bei den Wasserwirtschaftsämtern (Straßen- und Wasserbauamt) mit Geräten zur Überwachung der Gewässer und Abwässereinleitungen (zentrale Beschaffung durch das Landesamt für Wasserwirtschaft)	100 000	100 000
6. Entschädigungen für die Niederschlagsbeobachtungen und den Schneemelddienst	6 000	6 000
7. Sonstige allgemeine Unterhaltungskosten, insbesondere für den zentralen Betrieb des gewässerkundlichen Meßnetzes	146 000	214 000
<b>Zusammen</b>	<b>2 488 000</b>	<b>3 061 000</b>

**Zu 811 78**

1977 1978  
DM DM

Erstbeschaffungen:

1 Kastenwagen mit Laboreinrichtung und Meßgeräten für Sonderuntersuchungen	—	300 000
1 Kombi-Fahrzeug, 75 PS, 3türlich, mit Einrichtung für den Wartungsdienst der Meßstationen	20 000	—
<b>Zusammen</b>	<b>20 000</b>	<b>300 000</b>

1977 1978  
DM DM

**Zu 812 78**

S. Erläuterung 1 a zu TG 78 allgemein

Einrichtung von 14 Gütemeßstellen für Wassertemperatur, Sauerstoffgehalt, pH-Werte, elektrische Leitfähigkeit, Globalstrahlung u. a.	450 000	715 000
Erläuterung 3		
Ersatz- und Erstbeschaffung für die zentralen Auswerteeinrichtungen, insbesondere Anpassung der Eingabe-, Speicher- und Ausgabegeräte an die neu anzuschließenden Meßstationen	100 000	—
Erläuterung 4 (Untersuchung der Seen)		
1 UV-Aufschlußgerät zur Summenbestimmung organischer Verbindungen, insbesondere organischer Phosphor- und Stickstoffverbindungen	95 000	—
1 Außenbordmotor 40 PS	—	15 000
<b>Zusammen</b>	<b>645 000</b>	<b>730 000</b>

**Zu Titelgruppe 99**

Künftig wegfallend.

Die Ausgaben werden vom Haushaltsjahr 1977 an bei TG 78 veranschlagt. Die Titelgruppennummer 99 wird im gesamten Haushalt nur noch für die Zweckbestimmung „Kosten der Datenverarbeitung“ verwendet.

## Landesamt für Wasserwirtschaft

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
812 99	623	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN UND ERRICHTUNG VON MESS- STATIONEN	***	***	A B	- 167,2
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	- 404,2 -
GESAMTAUSGABEN			22.344,0	22.940,0	A B C	20.123,4 19.361,5 15.742,9
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			1.957,0	1.957,0	A B C	1.631,0 1.925,8 1.316,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			4,0	4,0	A B C	6,0 - 3,2
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			-	-	B C	- -
GESAMTEINNAHMEN			1.961,0	1.961,0	A B C	1.637,0 1.925,8 1.319,9
PERSONALAUSGABEN			15.964,0	16.853,0	A B C	15.336,0 13.401,9 12.007,1
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			2.274,0	2.507,0	A B C	2.803,4 3.175,1 1.659,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			-	-	B C	- -
BAUMASSNAHMEN			2.535,0	1.580,0	A B C	1.100,0 8,1 18,3
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFORDERUNGSMASSNAHMEN			1.571,0	2.000,0	A B C	884,0 2.776,4 2.057,8
GESAMTAUSGABEN			22.344,0	22.940,0	A B C	20.123,4 19.361,5 15.742,9
ZUSCHUSS			20.383,0	20.979,0	A B C	18.486,4 17.435,7 14.423,0



## Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 03	012	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE FUER DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLAENEN (FLAECHEENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLAENEN)	450,0	450,0	A B C	450,0 263,5 268,4
		GESAMTEINNAHMEN	450,0	450,0	A B C	450,0 263,5 268,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	012	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	14.477,0	15.113,0	A B C	13.645,0 12.508,5 11.401,0
422 11	012	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	204,0	215,0	A B C	194,0 495,8 293,5
422 21	012	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	7.376,0	7.744,0	A B C	7.247,0 6.750,8 6.192,6
422 31	012	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	182,0	191,0	A B C	173,0 114,7 120,2
425 01	012	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	7.900,0	8.300,0	A B C	8.421,0 6.670,5 5.892,5
425 11	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A C	- 2,2
425 15	012	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	-
426 01	012	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
427 01	012	BESCHAEFFIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFlich TAETIGE	***	***	A	-
453 01	012	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	300,0	300,0	A B C	305,0 319,2 359,9

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 73**

Bei jeder der 7 Regierungen des Freistaates Bayern ist eine **Bauabteilung** eingerichtet, die sich im allgemeinen aus folgenden Sachgebieten zusammensetzt:

Allgemeine Angelegenheiten des Bauwesens und der Staatsbauverwaltung, Hochbau, Planung und Bauordnung, Siedlungs- und Wohnungsbau, Straßen- und Brückenbau, Wasserwirtschaft und Wasserbau, Gewässergüteaufsicht, Elektrotechnik, Maschinenwesen, Ortsplanungsstelle. Als Behörde der Mittelstufe obliegt den Regierungen (Bauabteilungen) unter anderem die Dienstaufsicht über die Tätigkeit der nachgeordneten Dienststellen der Bayerischen Staatsbauverwaltung.

Zur Vereinfachung der Verwaltung sind die Einnahmen der Hauptgruppen 1 und 2 und die Ausgaben der Hauptgruppen 4 mit 8 der Bauabteilungen der Regierungen, soweit die Einnahmen und Ausgaben nicht zu den Fachaufgaben zählen, beim Epl. 03 A „Allgemeine Innere Verwaltung“ zusammengefaßt und in diesem Einzelplan bei Kap. 03 08 „Regierungen“ nachgewiesen.

**Zu 111 03**

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 80.

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu Spalte 6 Buchst. A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 21**

Veranschlagt sind für die gesamte Staatsbauverwaltung (Kap. 03 61 bis Kap. 03 77):

	1977	1978
	DM	DM
1. Anwärterbezüge .....	7 376 000	7 744 000

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01 und 427 01**

Künftig wegfallend.

Bei diesen Haushaltsstellen fallen keine Ausgaben an.

**Zu 453 01**

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 70 Bedienstete .....	220 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 20 Bediensteten .....	80 000
Zusammen	300 000

## Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B	1975
					C	1974
1	2	3	4	5		TSD.DM
						6
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN				
425 71	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	-
426 71	721	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 71	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A	-
547 71	721	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	***	***	A	-
811 71	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 71	721	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	- - -
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.				
425 72	722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 72	722	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 72	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	722	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A	-
811 72	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 72	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 73.				
425 73	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A B C	- 70,4 85,8

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 71**

Künftig wegfallend.

Ausgaben für diese Zweckbestimmung fallen bei den Regierungen (Bauabteilungen) nicht an.

**Zu Titelgruppe 72**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 76 Titelgruppe 72.

Die Titel 426 72 und 811 72 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

**Zu Titelgruppe 73**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 76 Titelgruppe 73.

Die Titel 426 73 und 811 73 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 73	723	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 73	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,9 0,7
547 73	723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	- 44,4 34,8
811 73	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 73	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 115,7 121,3
74 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER KREISSTRASSEN						
425 74	724	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	-
426 74	724	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 74	724	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A	-
547 74	724	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	***	***	A	-
811 74	724	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 74	724	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			***	***	A B C	- - -
75 KOSTEN DER PRUEFUNG VON BAU- UND FINANZIERUNGS- PLAENEN FUER WASSER- UND WIRTSCHAFTSWEGBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 77 TG 75.						
425 75	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A B C	- 83,8 91,0
426 75	623	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 75	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 75	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	- 43,6 28,9

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 74**

Künftig wegfallend.

Ausgaben für diese Zweckbestimmung fallen bei den Regierungen (Bauabteilungen) nicht an.

**Zu Titelgruppe 75**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 77 Titelgruppe 75.

Die Titel 426 75 und 811 75 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5		6
811 75	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 75	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 127,4 119,9
78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 77 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.						
425 78	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	214,0	233,0	A	-
459 78	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	7,0	A	-
547 78	623	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	260,0	440,0	A	-
811 78	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A	-
812 78	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			500,0	700,0	A B C	-
79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE UND SONSTIGER EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 74 TG 79.						
425 79	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 79	018	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 79	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 79	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A B C	- 31,8 18,8
811 79	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 79	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- 31,8 18,8

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 78 (bisher TG 99)**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gem. Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzliche Aufgabe sind bei Kap. 03 70 TG 78 und Kap. 03 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 70 TG 78.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	200 000 DM	bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 TG 75 (Umsetzung von 5 Angestellten)
	300 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf sowie für Mehrung der Untersuchungen und Verbesserung der Labors

Zusammen 500 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf sowie für Mehrung der Untersuchungen.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 78**

1977

## 2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter für Laboreinrichtung, 50 PS, 3türlich, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1976 110 000 km (früher beschafft bei Kap. 03 77 TG 90).

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 Transporter für Laboreinrichtung, bis 70 PS, 3türlich ..... 20 000

1978

## 2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter für Laboreinrichtung, 50 PS, 3türlich, Baujahr 1969, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 90 000 km (früher beschafft bei Kap. 03 77 TG 90).

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM

1 Transporter für Laboreinrichtung, bis 70 PS, 3türlich ..... 20 000

**Zu Titelgruppe 79**

Im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen entstehen den Regierungen für Prüfung der Bauentwürfe, Anfertigung von Tekturplänen, Bauaufsicht usw. zusätzliche Kosten, die aus Bauleitungsmitteln abzudecken sind.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 74 TG 79.

Die Titel 426 79 und 811 79 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Bauabteilungen der Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD.DM	TSD.DM		TSD.DM
1	2	3	4	5	6	
		80 KOSTEN FUER DIE ANFERTIGUNG VON BAULEITPLAENEN (FLAECHENNUTZUNGS- UND BEBAUUNGSPLAENEN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 80	012	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	132,0	131,0	A B C	125,0 140,4 123,3
812 80	012	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	10,0	16,0	A B C	10,0 8,3 7,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	142,0	147,0	A B C	135,0 148,7 130,3
		99 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER				
428 99	623	PERSONALAUFWAND	***	***	A B C	- 16,7 23,8
547 99	623	SACHAUFWAND	***	***	A B C	- 261,4 236,5
811 99	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A C	- 15,0
812 99	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN UND ERRICHTUNG VON MESS- STATIONEN	***	***	A B	- 10,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A B C	- 288,8 275,3
		GESAMTAUSGABEN	31.081,0	32.710,0	A B C	30.120,0 27.571,9 24.927,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	450,0	450,0	A B C	450,0 263,5 268,4
		GESAMTEINNAHMEN	450,0	450,0	A B C	450,0 263,5 268,4
		PERSONALAUSGABEN	30.659,0	32.103,0	A B C	29.985,0 27.031,3 24.463,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	392,0	571,0	A B C	125,0 521,6 442,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	30,0	36,0	A B C	10,0 19,0 22,0
		GESAMTAUSGABEN	31.081,0	32.710,0	A B C	30.120,0 27.571,9 24.927,5
		ZUSCHUSS	30.631,0	32.260,0	A B C	29.670,0 27.308,4 24.659,1

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 80**

Die Ansätze dienen zur Ausarbeitung von Bauleitplänen durch die Ortsplanungsstellen.  
Vgl. auch Tit. 111 03.

**Zu 812 80**

<b>1977</b>	DM
Erstausstattung von 5 neu geschaffenen Arbeitsplätzen bei der Ortsplanungsstelle der Regierung von Mittelfranken .....	10 000
<b>1978</b>	DM
Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine (Alter 14 Jahre) .....	16 000

**Zu Titelgruppe 99**

Künftig wegfallend.  
Die Ausgaben werden vom Haushaltsjahr 1977 an bei TG 78 veranschlagt. Die Titelgruppennummer 99 wird im gesamten Haushalt nur noch für die Zweckbestimmung „Kosten der Datenverarbeitung“ verwendet.

## Landbauämter und Hochschulbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
1	2	3	TSD.DM 4	TSD.DM 5		TSD.DM 6
LANDBAUAEEMTER UND HOCHSCHULBAUAEEMTER						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	018	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	4,0	4,0	A B C	4,0 3,0 3,9
112 01	018	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01	018	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	6,0	6,0	A B C	5,0 6,1 6,7
119 01	018	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
119 69	018	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	15,0 37,0 7,4
124 01	018	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A B C	58,0 56,0 54,0
141 01	018	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHRLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A	-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
231 01	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES BUNDES VGL. VERMERK ZU TG 79.	450,0	450,0	A B C	250,0 469,8 254,7
232 01	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES VGL. VERMERK ZU TG 79.	-	-	A B C	- 18.903,3 18.250,7
233 01	018	ERSTATTUNGEN VON BAULEITUNGSMITTELN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE VGL. VERMERK ZU TG 79.	850,0	850,0	A B C	850,0 514,1 808,2
241 01	018	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
271 01	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	200,0	200,0	A B C	200,0 116,3 99,5
271 02	018	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN, UND ZWAR BAULEITUNGSMITTEL FUER HOCHBAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 79.	400,0	400,0	A B C	300,0 358,0 406,2
281 01	018	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A	-
GESAMTEINNAHMEN			2.020,0	2.020,0	A B C	1.682,0 20.463,6 19.891,3

## Erläuterungen

## Vorbemerkung zu Kapitel 03 74

- a) Den 20 **Landbauämtern** als Außenbehörden (Unterstufe) obliegen im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der staatlichen Gebäude und Anlagen, die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, der Vollzug der Dienstwohnungsvorschriften als hausverwaltende Stelle, die technische und künstlerische Begutachtung von Bauvorhaben auf Anforderung von Orts- und Kreisbehörden, die landwirtschaftliche Bauberatung, die Förderung der heimischen Bauweise, des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die Mitwirkung bei den Bauangelegenheiten im Pfründe- und Stiftungswesen.
- b) Den **Hochschulbauämtern** (6 Universitätsbauämter und 1 Bauamt Technische Universität München) obliegen als Außenbehörden (Unterstufe) im wesentlichen die Überwachung und Unterhaltung der zu den Landesuniversitäten und der Technischen Universität München gehörenden Gebäude und Anlagen sowie die Durchführung und Abrechnung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Universitäten und für die Technische Universität München.
- c) Das **Neubauamt Universitätskliniken München-Großhadern** ist als Außenbehörde (Unterstufe) zuständig für die vom Freistaat Bayern in München-Großhadern zu errichtenden Klinikbauten, medizinischen Institute und sonstigen Lehr- und Forschungseinrichtungen auf medizinischem Gebiet (Verordnung vom 10. Mai 1967, GVBl S. 341). Die Behörde wird nach Durchführung der Bauarbeiten wieder aufgelöst.
- d) Das **Neubauamt Klinikum der Technischen Universität München** ist als Außenbehörde (Unterstufe) zuständig für die Planung und den Bau der Gebäude und Anlagen des Fachbereichs für Medizin der Technischen Universität München (Verordnung vom 5. Juli 1973, GVBl S. 365). Die Behörde wird nach Durchführung der Bauarbeiten wieder aufgelöst.

## Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 35 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

## Zu 124 01

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	40 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	17 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	1 000
4. Sonstige Einnahmen .....	2 000
Zusammen	60 000

## Zu 141 01

Künftig wegfallend.

Einnahmen sind nicht zu erwarten.

## Zu 231 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.  
Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79.

## Zu 232 01

Die für die Hochbaumaßnahmen des Landes erforderlichen Bauleitungsmittel sind bei den Baumaßnahmen der Anlage S mitveranschlagt. Die Bezeichnung „Bauleitungsmittel“ ist begrifflich identisch mit den Mitteln für Planung und Bauüberwachung (PB-Mittel) im Sinne der Nr. 8 DBestHG 1977/1978.

Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79.

## Zu 233 01

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 79.

## Zu 271 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 79.

## Landbauämter und Hochschulbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
					TSD.DM
					6
		AUSGABEN			
		PERSONAL AUSGABEN			
422 01 018		BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	19.200,0	20.160,0	A 18.658,0 B 14.064,6 C 13.465,7
422 11 018		BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	158,0	166,0	A 150,0 B 1.628,9 C 955,7
422 31 018		BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	34,0	36,0	A 32,0
425 01 018		VERGÜETUNGEN DER ANGESTELLTEN	27.324,0	28.691,0	A 25.519,0 B 26.706,7 C 22.815,5
425 11 018		VERGÜETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A -
425 15 018		VERGÜETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A -
426 01 018		LOEHNE DER ARBEITER	2.945,0	3.090,0	A 2.756,0 B 2.694,6 C 2.461,3
451 01 018		ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	123,0	123,0	A 110,0 B 132,1 C 113,5
453 01 018		TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜETUNGEN	135,0	135,0	A 195,0 B 135,5 C 148,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN			
511 01 018		GESCHAEFTSBEDARF	167,0	175,0	A 160,0 B 150,9 C 148,6
512 01 018		BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	50,0	52,0	A 47,0 B 45,9 C 44,9
513 01 018		POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	660,0	700,0	A 480,0 B 487,3 C 445,5
514 01 018		HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	175,0	182,0	A 205,0 B 167,0 C 157,1
515 01 018		GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	146,0	A 140,0 B 123,9 C 188,7

## Erläuterungen

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	50 000
Zu Spalte 6 Buchst. A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.	

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	112 000
Zu Spalte 6 Buchst. A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.	

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 451 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 13 000 DM wegen zunehmender Beteiligung an der Gemeinschaftsverpflegung. Die Minderung infolge Wegfalls des Zuschusses zu Gemeinschaftsveranstaltungen (rd. 9 300 DM) ist berücksichtigt.

**Zu 453 01**

1. Trennungsgeld und Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 25 Bedienstete .....	80 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 15 Bediensteten .....	55 000
Zusammen 135 000	

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM infolge Änderung der Bayerischen Trennungsgeldverordnung und der Verwaltungsvorschriften über Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten.

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 513 01</b>		
1. Postgebühren .....	140 000	147 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	510 000	535 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	9 000	10 000
4. Sonstiges .....	1 000	8 000
Zusammen 660 000 700 000		

1977 gegenüber 1976:

Mehr 180 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren und infolge Übernahme der lfd. Fernsprechgebühren durch Landbauämter als grundbesitzverwaltende Behörden (VV Nr. 1.1.2. zu Art. 64 BayHO)

1978 gegenüber 1977:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung ..... 30 (13)

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 514 01</b>		
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	117 000	122 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ....	45 000	47 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	5 000	5 000
4. Sonstiges .....	8 000	8 000
Zusammen 175 000 182 000		

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	Soll	Soll	Soll	am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Personenkraftwagen .....	59	58	59	60
Krafträder .....	1	1	1	1
Fahrräder .....	8	8	8	8
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1977	1978	
		DM	DM	
Kosten wie vor .....		175 000	182 000	
Personalausgaben .....		1 500 000	1 575 000	
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....		89 000	89 000	
Zusammen 1 764 000 1 846 000				

	1977	1978
	DM	DM

**Zu 515 01**

1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	40 000	42 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	45 000	47 000
3. Unterhaltung .....	55 000	57 000
Zusammen 140 000 146 000		

## Landbauämter und Hochschulbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
516 01	018	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A 6,0 B 5,5 C 5,5
517 01	018	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	700,0	730,0	A 640,0 B 578,6 C 559,0
518 01	018	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	85,0	37,0	A 85,1 B 80,1 C 53,6
518 11	018	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	16,0	17,0	A 15,0 B 13,2 C 25,5
519 01	018	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A 500,0 B 436,8 C 546,2
527 01	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	205,0	213,0	A 220,0 B 199,9 C 207,8
527 11	018	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A 2,0
532 11	018	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	9,0	A 7,0 C 6,2
546 69	018	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4,0	4,0	A 5,0 B 1,7 C 5,8
BAUMASSNAHMEN					
701 01	018	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	108,0	98,0	A 95,0 B 182,9 C 329,5
710 00	018	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.400.000	1.358,0	1.050,0	A 3.200,0 B 2.606,1 C 656,8
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	89,0	89,0	A 65,9 B 56,6 C 50,2
812 01	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	52,0	54,0	A 49,0 B 22,6 C 35,1
812 15	018	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDE- ANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAU- KOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 155.000	125,0	155,0	A 20,0 B 231,7 C 143,0

## Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 517 01</b>		
1. Heizung .....	255 000	265 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	204 000	214 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	200 000	210 000
4. Steuern und Abgaben .....	26 000	26 000
5. Geräte .....	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	10 000	10 000
Zusammen	700 000	730 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM infolge Preis- und Gebührenerhöhungen (insbesondere für elektrischen Strom, Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Kanalenutzung) und wegen Errichtung eines neuen Bauamtes.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1978 gegenüber 1977:

Weniger 48 000 DM infolge Wegfalls der Miete für das Landbauamt Bayreuth (Universitätsbauleitung) nach Bezug des staatseigenen Gebäudes Maxstraße 6.

**Zu 518 11**

Die Ansätze dienen insbesondere der Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten.

Für Kopiergeräte sind nur die Grundmieten bei Tit. 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Tit. 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

**Zu 519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kapitel 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 527 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ..... 38 (23)

**Zu 532 11 (bisher 531 21)**

	DM
<b>1978</b>	
1. Umzug einer Abteilung des Landbauamtes München vom Gebäude am Marstallplatz in das Gebäude Prinzregentenstraße 24 .....	6 000
2. Umzug der Universitätsbauleitung des Landbauamtes Bayreuth vom Gebäude Maxstraße 8 (angemietet) in das staatseigene Gebäude Maxstraße 6 .....	3 000
Zusammen	9 000

	DM
<b>Zu 546 69</b>	
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	2 500
3. Verlustentschädigungen .....	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	900
Zusammen	4 000

**Zu 701 01**

	DM
<b>1977</b>	
1. Landbauamtsgebäude München, Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen .....	73 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	35 000
Zusammen	108 000

**1978**

	DM
1. Universitätsbauamtsgebäude Weihenstephan, Ausbau von Dachgeschoßräumen zu Diensträumen ..	79 000
2. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	19 000
Zusammen	98 000

**Zu 710 00**

Durch Umschichtung gem. § 1 Nr. 4 des Nachtragshaushaltsgesetz 1976 wurde der Soll-Betrag (= Haushaltsansatz) 1976 (Sp. 6 Buchstabe A) von 2 600 000 DM auf 3 200 000 DM erhöht.

**Zu 811 01****1977**

2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
2 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahre 1969 u. 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 155 000 km,	
1 Pkw, 55 PS, 3türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 150 000 km,	
4 Pkw, 66 PS, 4türlich, Baujahre 1969 u. 1970, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 180 000 km,	
2 Pkw, 90/95 PS, 4türlich, Baujahre 1966 u. 1970, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 225 000 km	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw bis zu 40 PS, 3türlich .....	8 500
3 Pkw bis zu 52 PS, 4türlich .....	28 000
5 Pkw bis zu 60 PS, 4türlich .....	52 500
Zusammen	89 000

**1978**

2. Ersatzbeschaffungen	
Es müssen ersetzt werden:	
3 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahre 1969—1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 140 000 km,	
1 Pkw, 40 PS, 2türlich, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 155 000 km,	
1 Pkw, 54 PS, 4türlich, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 125 000 km,	
2 Pkw, 65/66 PS, 4türlich, Baujahre 1970 u. 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 150 000 km,	
2 Pkw, 75 PS, 4türlich, Baujahr 1973, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 145 000 km	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
2 Pkw bis zu 40 PS, 2- u. 3türlich .....	16 000
3 Pkw bis zu 52 PS, 4türlich .....	30 000
4 Pkw bis zu 60 PS, 4türlich .....	43 000
Zusammen	89 000

**Zu 812 01 und 812 15**

Siehe nächste Erläuterungsseite.

## Landbauämter und Hochschulbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
TITELGRUPPEN					
79 BAULEITUNGSKOSTEN FUER HOCHBAUMASSNAHMEN DES LANDES, DES BUNDES, DER GEM. U. GV UND SONSTIGER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, UEBERTRAGBAR UND EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61 U. 03 73 TG 79, 03 62 TG 99. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 232 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 01, 233 01 UND 271 02.					
425 79	018	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.550,0	1.550,0	A 1.110,0 B 16.627,6 C 16.078,8
426 79	018	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A 20,0 B 266,4 C 271,1
459 79	018	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A 30,0 B 160,4 C 202,7
547 79	018	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	150,0	150,0	A 240,0 B 3.160,8 C 3.185,9
811 79	018	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 40,1 C 0,4
812 79	018	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 0,4 C 34,0
SUMME DER TITELGRUPPE			1.700,0	1.700,0	A 1.400,0 B 20.255,7 C 19.772,9
GESAMTAUSGABEN			55.560,0	57.819,0	A 54.762,0 B 71.008,8 C 63.341,7

## Erläuterungen

## Zu 812 01

	DM
1977	
1. Ersatzbeschaffung einer Lichtpausmaschine (Alter 15 Jahre) .....	17 000
2. Erst- und Ergänzungsausstattung für die Universitätsbauleitung des Landbauamtes Bayreuth nach Bezug des neuen Dienstgebäudes:	
a) Erstaussattung für 12 Arbeitsplätze .....	} 35 000
b) Erstaussattung des Gemeinschaftsraumes .....	
c) 10 Akten- und Kleiderschränke .....	
d) Fenstervorhänge für das ganze Gebäude .....	
Zusammen	52 000

## 1978

	DM
1. Ersatzbeschaffung von 2 Lichtpausmaschinen (Alter 13 und 15 Jahre) .....	40 000
2. Erstaussattung von vier neu ausgebauten Diensträumen beim Universitätsbauamt Weihenstephan .....	8 000
3. Erstaussattung für die Universitätsbauleitung des Landbauamtes Bayreuth für ein Besprechungszimmer .....	6 000
Zusammen	54 000

## Zu 812 15

	DM
1977	
1. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage als Ersatz für die veraltete und störungsanfällige Anlage des Universitätsbauamtes Weihenstephan (alte Anlage Baujahr 1961) .....	100 000
2. Ankauf einer bisher angemieteten Fernsprechnebenstellenanlage des Straßenbauamtes Würzburg (grundbesitzverwaltende Behörde ist das Landbauamt) in den gemieteten Diensträumen Kroatengasse (Kaufoption für 1977) .....	25 000
Zusammen	125 000

## 1978

	DM
Beschaffung einer gemeinsamen verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für das Ämtergebäude Würzburg, Tiepolostr. 6, als Ersatz für die veraltete und störungsanfällige Anlage (Baujahr 1956), Gesamtkosten 310 000 DM, 1. Rate .....	155 000
Die 2. Rate (Restbetrag) ist für das Haushaltsjahr 1979 vorgesehen (vgl. die Verpflichtungsermächtigung 1978). Die Verpflichtungsermächtigung ist wegen der langen Lieferfristen für die rechtzeitige Vergabe des Auftrages erforderlich.	

## Zu Titelgruppe 79

Die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes, die bei den Baumaßnahmen veranschlagt und dort zugunsten des Tit. 232 01 abgebucht werden, sind bei Titelgruppe 79 (Ausgaben) nachzuweisen. Zur Vermeidung von Doppelveranschlagungen sind die Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes bei Tit. 232 01 und Titelgruppe 79 (Ausgaben) nicht betragsmäßig ausgebracht.

Die Bauleitungsmittel dürfen zwischen den Bauämtern nicht ausgeglichen werden.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 232 01.

1977 gegenüber 1976:

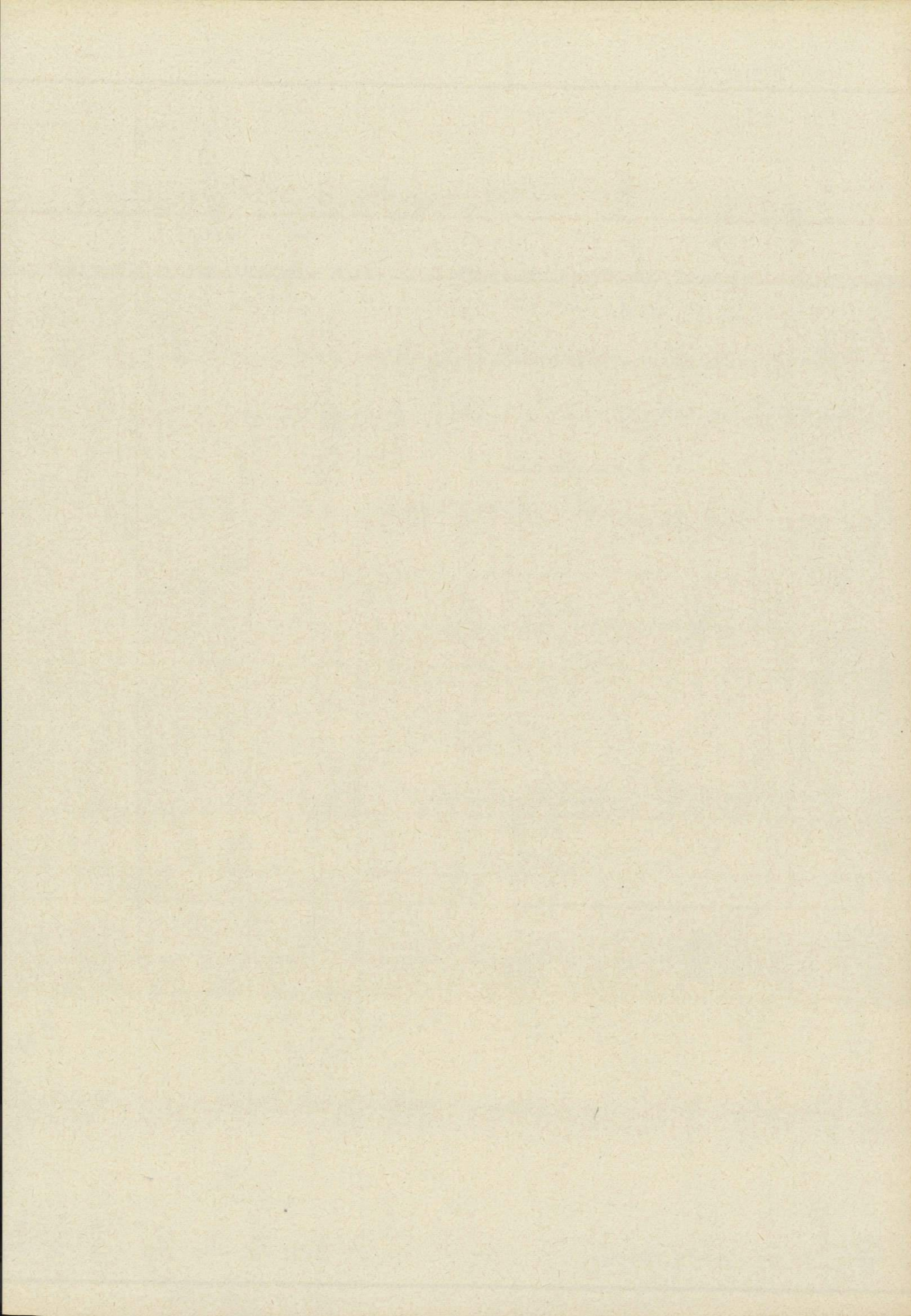
Mehr 300 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall.

Der Mehrausgabe steht bei Tit. 231 01, 233 01 und 271 02 eine Mehreinnahme in gleicher Höhe gegenüber.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Landbauämter und Hochschulbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOŁŁ 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	120,0	120,0	A 82,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.900,0	1.900,0	B 102,1
					C 72,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.020,0	2.020,0	A 1.682,0
					B 20.463,6
					C 19.891,3
		PERSONALAUSGABEN	51.469,0	53.951,0	A 48.580,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2.359,0	2.422,0	B 62.416,8
		BAUMASSNAHMEN	1.466,0	1.148,0	C 56.512,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	266,0	298,0	A 2.752,1
					B 5.451,6
					C 5.580,3
		GESAMTAUSGABEN	55.560,0	57.819,0	A 3.295,0
					B 2.789,0
					C 986,3
					A 134,9
					B 351,4
					C 262,7
		ZUSCHUSS	53.540,0	55.799,0	A 54.762,0
					B 71.008,8
					C 63.341,7
					A 53.080,0
					B 50.545,2
					C 43.450,4



## Autobahndirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
			TSD.DM			6
AUTOBAHNDIREKTIONEN						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	711	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	23,0	23,0	A	5,0
					B	22,9
					C	14,0
112 01	711	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01	711	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	19,4
					C	26,0
119 01	711	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
					C	0,1
119 69	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A	5,0
					B	114,8
					C	11,3
121 01	711	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,0	50,0	A	31,0
					B	76,6
					C	23,9
125 01	711	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DEM GERAETEDIENST FUER DIE STAATSBAUBEHOERDEN	230,0	230,0	A	230,0
					B	163,4
					C	155,6
132 01	711	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCKVERMOEGEN	***	***	A	-
141 01	711	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHRLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A	-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
241 01	711	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
271 01	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAusGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	200,0	200,0	A	170,0
					B	195,0
					C	177,8
271 11	711	ERSTATTUNG VON KOSTEN DURCH DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN MBH (GFN) FUER DIE BETREUUNG DER GFN-BETRIEBE IN BAYERN	20,0	20,0	A	19,8
					B	16,0
					C	12,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 75**

Die **Autobahndirektionen** in München und Nürnberg sind unmittelbar der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern unterstellt. Ihnen obliegen im wesentlichen die Verwaltung und Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern, die Planung und Entwurfsbearbeitung der Autobahn-Neubaustrecken, der Neubau, die Erweiterung und die bauliche Unterhaltung der Rasthäuser, Raststätten und Tankstellen an den Autobahnen sowie die Berechnung und Auszahlung der Arbeiterlöhne für den Gesamtbereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung durch Einsatz von EDV-Anlagen. Ferner obliegt den Autobahndirektionen neben ihren eigentlichen Aufgaben auch die Überwachung der Fahrzeuge und Geräte im Bereich der Bayerischen Staatsbauverwaltung. Insoweit führen sie ab 1. Januar 1969 die zusätzliche Bezeichnung „Gerätedienst für die Staatsbaubehörden“.

**Zu 111 01**

1977 gegenüber 1796:

Mehr 18 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

**Zu 119 69**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung.

**Zu 124 01**

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	30 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	5 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	15 000
4. Sonstige Einnahmen .....	—
Zusammen	50 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 19 000 DM infolge Angleichung der Mietwerte für Dienst- und Werkdienstwohnungen an die allgemeine Mietpreisentwicklung und infolge höherer Einnahmen aus der Vermietung von Geräten etc.

**Zu 132 01 und 141 01**

Künftig wegfallend.

Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Zu 121 01**

Die Betriebsküche der Autobahndirektion München wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt. Nach Nr. 16 Abs. 2 der Kantinenrichtlinien vom 10. November 1960 (StAnz Nr. 49), zuletzt geändert durch Bek vom 16. März 1970 (StAnz Nr. 12), hat das Staatsministerium der Finanzen der Fortführung der Kantine in der bisherigen Form zugestimmt.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan**

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 DM
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben .....	59 000	62 000	55 200	52 300
2. Sächliche Verwaltungsausgaben und Wareneinkauf .....	102 000	105 000	98 100	80 100
3. Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	6 000	6 000	5 500	5 000
Zusammen	167 000	173 000	158 800	137 400
<b>Einnahmen</b>				
1. Staatliche Essenszuschüsse				
a) der Autobahndirektion .....	45 000	45 000	42 800	41 000
b) von anderen staatlichen Behörden .....	—	—	—	—
2. Erlös aus dem Verkauf von Essensmarken .....	95 000	95 000	90 000	73 500
3. Erlös aus dem Thekenverkauf .....	27 000	33 000	26 000	22 900
Zusammen	167 000	173 000	158 800	137 400

**Zu 271 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM nach der Einnahmementwicklung der letzten Jahre.

**Zu 271 11**

Nach dem Vertrag vom 18. Dezember 1967/5. Januar 1968 zwischen dem Freistaat Bayern, vertreten durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, diese vertreten durch das Autobahnbauamt (nunmehr: Autobahndirektion) München, Seidlstr. 9, und der Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN), Bonn, vertreten durch die Zweigniederlassung München, Gabrielenstraße 2, hat die GfN als

anteilige Personalkosten für die von der Autobahndirektion ausgeführte Telefonvermittlungstätigkeit einen jährlichen Pauschalbetrag von .....	12 000
und als anteilige Wartungs- und Betriebskosten der mitbenutzten Fernsprechvermittlungsanlage einen jährlichen Pauschalbetrag von .....	8 000
zusammen	20 000

zu leisten.

## Autobahndirektionen

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
271 12	711	ERSTATTUNG VON BAULEITUNGSKOSTEN UND NEBENLEISTUNGEN DURCH DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN (GFN) VGL. VERMERK ZU TG 81.	400,0	400,0	A 600,0 B 284,4 C 843,7
281 01	711	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
GESAMTEINNAHMEN			958,0	958,0	A 1.080,8 B 892,5 C 1.264,4
AUSGABEN					
PERSONAL-AUSGABEN					
422 01	711	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.904,0	6.149,0	A 5.783,0 B 3.996,5 C 3.928,1
422 11	711	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	173,0	182,0	A 165,0 B 290,6 C 383,7
422 31	711	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	34,0	36,0	A 32,0 C 7,2
425 01	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	12.050,0	12.650,0	A 11.148,0 B 11.888,9 C 9.293,9
425 11	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A -
425 15	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A -
426 01	711	LOEHNE DER ARBEITER	2.135,0	2.235,0	A 1.908,0 B 1.876,7 C 1.742,9
451 01	711	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	45,0	45,0	A 57,0 B 55,7 C 63,0
453 01	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	70,0	70,0	A 110,0 B 63,3 C 102,0
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
511 01	711	GESCHAEFTSBEDARF	170,0	175,0	A 165,0 B 147,2 C 134,3
512 01	711	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,0	22,0	A 19,5 B 18,6 C 17,0

## Erläuterungen

**Zu 271 12**

Nach § 2 Abs. 4 des Vertrages vom 11. September 1953 i. d. F. vom 1. Januar 1968 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN) können für Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten neben den reinen Baukosten 3% dieser Kosten zur Abgeltung der Bearbeitung des vergabereifen Bauentwurfs und 7% dieser Kosten zur Abgeltung sonstiger bei Durchführung von Baumaßnahmen regelmäßig entstehenden Nebenleistungen wie Aufwendungen für Vorarbeiten und Vorentwürfe, Vergabe der Bauarbeiten, örtliche Bauaufsicht, Bauleitung, Stellung von Geräten und Fahrzeugen, Abnahmen, Untersuchungen, Verwaltungstätigkeit einschließlich des gesamten Rechnungs- und Kassendienstes und ähnliche Leistungen berechnet werden. Ferner können nach § 3 Abs. 2 des vorgenannten Vertrages für Bauaufsicht und Entwurfsbearbeitung von Neubauten und Erweiterungsbauten, die die Straßenbauverwaltung durchführt, 3% auf die tatsächlich entstandenen Baukosten berechnet werden, die der Landesstraßenbauverwaltung zufließen. Wünscht die GfN die Beauftragung eines Architekten, so hat sie die hieraus entstehenden Kosten zu tragen und daneben der Landesstraßenbauverwaltung 1% auf die tatsächlich entstandenen Baukosten zu erstatten.

Vgl. auch Erläuterung zu Titelgruppe 81.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 200 000 DM an Kostenerstattungen durch die GfN nach dem voraussichtlichen Bauprogramm an den Bundesautobahnen.

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	20 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	5 000
Feldaufwandsentschädigungen .....	2 000

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	42 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	2 000
Feldaufwandsentschädigungen .....	12 000

Zu Spalte 6 Buchstabe A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	2 000

**Zu 451 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 12 000 DM infolge Wegfalls des Zuschusses für Gemeinschaftsveranstaltungen.

**Zu 453 01**

1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 15 Bedienstete .....	52 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 5 Bediensteten .....	18 000
Zusammen	70 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 40 000 DM infolge Änderung der Bayerischen Trennungsgeldverordnung und der Verwaltungsvorschriften über Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten sowie wegen geringerer Zahl von Umzügen.

## Autobahndirektionen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	IST	1975
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					C IST	1974
513 01	711	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	280,0	300,0	A	260,0
					B	222,1
					C	166,1
514 01	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	202,0	210,0	A	200,0
					B	180,8
					C	147,3
515 01	711	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUEER VERWALTUNGSZWECKE	100,0	105,0	A	100,0
					B	89,9
					C	97,8
516 01	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,4
					C	4,6
517 01	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	410,0	430,0	A	390,0
					B	333,0
					C	260,6
518 01	711	MIETEN UND PACTHEN FUEER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	520,0	524,0	A	412,0
					B	377,6
					C	256,8
518 11	711	MIETEN UND PACTHEN FUEER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	12,0	13,0	A	12,0
					B	10,7
					C	9,3
519 01	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	120,0
					B	193,7
					C	144,8
527 01	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER INLANDSDIENSTREISEN	130,0	136,0	A	155,0
					B	129,6
					C	132,9
527 11	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUEER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,5
					C	0,0
532 11	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	
-----						
546 69	711	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,4
					C	4,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUEER INVESTITIONEN				
681 01	231	KINDERGELD FUEER DIE AUF BUNDESAUTOBAHNEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHAEFTIGTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/ 241 05 FUEER DEN ANGEgebenEN ZWECK.	1.300,0	1.300,0	A	1.250,0

## Erläuterungen

Zu 513 01	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren .....	65 000	70 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	213 000	228 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	2 000	2 000
Zusammen	280 000	300 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und für die dienstliche Mitbenützung von Privatanschlüssen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenützung ..... 148 (6)

Zu 514 01	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	150 000	155 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ....	47 000	50 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	2 000	2 000
4. Sonstiges .....	3 000	3 000
Zusammen	202 000	210 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll			am
	1977	1978	1976	1. 5. 1976
Personenkraftwagen .....	50	50	58	48
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977		1978	
Kosten wie vor .....	DM		DM	
Personalausgaben .....	202 000	210 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....	640 000	670 000		
	125 000	125 000		
Zusammen	967 000	1 005 000		

Zu 515 01	1977 DM	1978 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	28 000	29 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	32 000	33 000
3. Unterhaltung .....	40 000	43 000
Zusammen	100 000	105 000

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung .....	145 000	150 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	83 000	90 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	125 000	130 000
4. Steuern und Abgaben .....	45 000	48 000
5. Geräte .....	4 000	4 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	8 000	8 000
Zusammen	410 000	430 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Preiserhöhungen (insbesondere für Gas, elektrischen Strom, Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Kanalbenützung).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

## Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 21 000 DM infolge Mieterhöhungen  
10 000 DM für Miete der Autobahnmeister-Diensträume in den neu errichteten bundeseigenen Betriebsgehöften Illerberg und Schwandorf sowie in der Fernmeldemeisterei Fischbach

100 000 DM wegen Übernahme der bisher teilweise auf Bauleitungsmittel verrechneten Miete für die Diensträume der Autobahndirektion München

Weniger 23 000 DM infolge Kündigung angemieteter Diensträume für die Autobahndirektion Nürnberg und Bezug des ehemaligen Landratsamtsgebäudes

Somit mehr 108 000 DM

## Zu 518 11

Die Ansätze dienen der Anmietung von Kopierautomaten. Hierfür sind nur die Grundmieten bei Tit. 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Tit. 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

## Zu 519 01

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. — Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

## Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ... 65 (3)

## Zu 546 69

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	3 000
3. Verlostentschädigungen .....	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	700
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	1 000
Zusammen	5 000

## Zu 681 01

Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157) trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast. Dazu gehören gemäß § 2 der Zweiten Allgemeinen Verwaltungsvorschrift für die Auftragsverwaltung der Bundesfernstraßen — 2. AVVFStr — vom 11. Februar 1956 (Banz Nr. 38) und Nr. 9 der Anlage hierzu auch die Dienstbezüge der auf den Bundesfernstraßen eingesetzten Beschäftigten.

Der Freistaat Bayern beschäftigt für die Unterhaltung der Bundesautobahnen in Bayern derzeit rd. 850 Straßenbauarbeiter und rd. 100 Angestellte (Werkmeister und Fernmeldepersonal). Die Dienstbezüge für dieses Personal werden unmittelbar im Bundeshaushalt gebucht.

Das Kindergeld für diese Beschäftigten wird zwar zusammen mit den Dienstbezügen ausgezahlt, da es jedoch nicht Bestandteil der Dienstbezüge ist, darf es nicht zu Lasten des Bundesfernstraßenhaushalts (Kap. 12 10 des Bundeshaushalts) verrechnet werden. Daher wird das Kindergeld für diesen Personenkreis im Landeshaushalt bei Kap. 03 75 Tit. 681 01 gesondert nachgewiesen.

Gem. § 45 Abs. 1 BKGG in der Fassung des Art. 44 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl I S. 3091) muß der Freistaat Bayern das Kindergeld für seine Beschäftigten auszahlen; es wird vom 1. Januar 1977 an vom Bund aus Mitteln des Epl. 15 (Kap. 15 02 Tit. 681 01) erstattet (vgl. den Haushaltsvermerk).

## Autobahndirektionen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
BAUMASSNAHMEN					
701 01	711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/ 701 01.	40,0	-	A - B 26,8 C 3,2
710 00	711	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.500.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	-	870,0	A 560,0 B 50,0
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	125,0	125,0	A 128,0 B 85,0 C 72,8
812 01	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	37,0	-	A 30,0 C 47,0
812 15	711	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDE- ANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAU- KOSTEN GEMOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 185.000	185,0	185,0	A 46,0 B 28,3 C 29,5
TITELGRUPPEN					
71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDEAUTOBAHNEN, NACHRECHNEN UND BESCHIL- DERUNG VON BRUECKEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 76 TG 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN TG 81.					
425 71	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.900,0	22.200,0	A - B 18.832,9 C 19.784,2
426 71	721	LOEHNE DER ARBEITER	3.900,0	4.150,0	A - B 3.439,3 C 3.326,8
459 71	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	1.100,0	1.200,0	A - B 1.012,0 C 1.071,6
547 71	721	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.605,0	4.810,0	A - B 4.742,8 C 4.629,1
811 71	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	85,0	A - B 21,5 C 57,6
812 71	721	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	35,0	35,0	A - B 44,4 C 137,0
SUMME DER TITELGRUPPE			30.620,0	32.480,0	A - B 28.092,9 C 29.006,3



## Autobahndirektionen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 76 TG 72.				
425 72	722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
426 72	722	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 72	722	SONSTIGE PERSONAL AUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACH AUSGABEN	-	-	A	-
547 72	722	SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	-	-	A	-
811 72	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 72	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A B C	- - -
		81 BAULEITUNGSKOSTEN UND NEBENLEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT UNTERHALTUNGS- UND NEUBAU- ARBEITEN FUER DIE GESELLSCHAFT FUER NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN MBH (GFN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 71. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 12.				
425 81	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	683,0	717,0	A B C	160,0 609,1 676,8
426 81	711	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A	-
459 81	711	SONSTIGE PERSONAL AUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACH AUSGABEN	25,0	26,0	A B C	5,0 16,3 9,8
521 81	711	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN	***	***	A	-
547 81	711	SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	175,0	182,0	A B C	185,0 157,7 225,8
811 81	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 81	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	***	***	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			883,0	925,0	A B C	350,0 783,1 912,4

## Erläuterungen

**Zu 812 71**

<b>1977 und 1978 je</b>	DM
1 elektrooptischer Entfernungsmesser .....	20 000
1 Polygonierungsausrüstung .....	15 000
Zusammen	35 000

Durch den Einsatz der elektrooptischen Entfernungsmesser wird auf dem Gebiet des ingenieurtechnischen Vermessungswesens eine Rationalisierung (Einsparung eines Meßgehilfen je Meßtrupp) und damit Kosteneinsparung erreicht. Die teilweise veralteten Polygonierungsausrüstungen (Theodolit, Zieltafeln, Stative), die nicht mehr für den Anschluß an elektrooptische Entfernungsmesser umgebaut werden können, müssen durch moderne Gerätesysteme ersetzt werden.

**Zu Titelgruppe 72**

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 76 Titelgruppe 72.

Die Titel 426 72, 811 72 und 812 72 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

**Zu Titelgruppe 81**

Die Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen sind nach § 1 Abs. 4 Nr. 5 FStrG Bestandteile der Bundesfernstraßen. Ihre Errichtung und Unterhaltung gehört zu den Tätigkeiten, die die Länder im Rahmen der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen nach den Art. 85 und 90 GG für den Bund ausüben. Dabei trägt der Bund die Zweckausgaben, die Länder tragen die Verwaltungsausgaben (Art. 104 a GG). Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, gilt der Bund nach § 6 Abs. 3 BStrVermG in der Fassung von Art. 3 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 (BGBl I S. 1426) mit einer Pauschale von 2 v. H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v. H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht ab.

Die Hochbaumaßnahmen der GfN sind Maßnahmen des Bundes, für die die Regeln der Auftragsverwaltung für die Bundesfernstraßen anzuwenden sind. Die Pauschale für Bauleitungskosten und Nebenleistungen wird dem Land Bayern nach dem zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der GfN abgeschlossenen Vertrag vom 11. September 1953 in der Fassung vom 1. Januar 1968 erstattet (vgl. Erläuterung zu Tit. 271 12).

Die Pauschale (Ist-Einnahme 1976 = rd. 258 000 DM) ist nicht kostendeckend. Der veranschlagte tatsächliche Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die GfN muß deshalb zum Teil aus Landesmitteln getragen werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 533 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung des tatsächlichen Verwaltungsaufwandes (im Vorjahr wurden die Ansätze aus Kap. 03 76 TG 71 verstärkt).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 42 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Titel 426 81, 512 81, 811 81 und 812 81 fallen künftig weg. Sie werden nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Autobahndirektionen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
		82 BETRIEBSAUSGABEN DES GERAETEDIENSTES FUER DIE STAATSBABEHOERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
425 82	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	390,0	410,0	A 335,0 B 365,2 C 293,3
426 82	711	LOEHNE DER ARBEITER EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 76/426 84.	338,0	358,0	A 345,0 B 298,8 C 313,3
459 82	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	6,0	6,0	A 2,0 B 4,7 C 0,9
547 82	711	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	175,0	185,0	A 170,0 B 164,5 C 175,2
811 82	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A -
812 82	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
SUMME DER TITELGRUPPE			909,0	959,0	A 852,0 B 833,2 C 782,7
GESAMTAUSGABEN			56.366,0	60.137,0	A 24.264,0 B 49.783,0 C 47.750,3
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	338,0	338,0	A 291,0 B 397,1 C 230,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	620,0	620,0	A 789,8 B 495,4 C 1.033,5
GESAMTEINNAHMEN			958,0	958,0	A 1.080,8 B 892,5 C 1.264,4
		PERSONALAUSGABEN	47.753,0	50.434,0	A 20.050,0 B 42.750,0 C 40.997,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.811,0	7.103,0	A 2.200,0 B 6.777,0 C 6.405,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.300,0	1.300,0	A 1.250,0 B C
		BAUMASSNAHMEN	40,0	870,0	A 560,0 B 76,8 C 3,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	462,0	430,0	A 204,0 B 179,2 C 343,9
GESAMTAUSGABEN			56.366,0	60.137,0	A 24.264,0 B 49.783,0 C 47.750,3
ZUSCHUSS			55.408,0	59.179,0	A 23.183,2 B 48.890,5 C 46.485,9

---

Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 82**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 57 000 DM,

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Der Titel 811 82 fällt künftig weg. Er wird nicht benötigt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
STRASSENBAUAEEMTER						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	711	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	120,0	120,0	A	30,0
					B	110,8
					C	21,3
112 01	711	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
					B	0,0
113 01	711	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	310,0	310,0	A	220,0
					B	313,5
					C	269,1
119 01	711	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A	1,5
					B	1,4
					C	1,1
119 69	711	VERMISCHTE EINNAHMEN	60,0	60,0	A	60,0
					B	34,6
					C	43,6
124 01	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	480,0	480,0	A	430,0
					B	470,4
					C	459,5
124 02	711	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG, UND ZWAR AUS NUTZUNGEN AN STAATSTRASSEN	310,0	310,0	A	310,0
					B	286,4
					C	322,5
132 01	711	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCKVERMOEGEN	***	***	A	-
141 01	711	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHRLEISTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A	-
					B	0,7
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
231 01	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	8,0	8,0	A	108,0
					B	7,1
					C	6,0
231 31	722	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	20,0	20,0	A	
231 32	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON STAATSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	630,0	630,0	A	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 76**

Den 22 Straßenbauämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (vgl. Abs. 2 der Vorbemerkung zu Kap. 03 77) obliegen (in der Unterstufe) im wesentlichen der Bau, die Unterhaltung und die Verwaltung der Staatsstraßen und der Brücken im Zuge von Staatsstraßen, der Bundesstraßen und der Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Auftrag des Bundes (Auftragsverwaltung) und die Verwaltung der Kreisstraßen, soweit die Landkreise ihre Straßen auf Grund besonderer Vereinbarung nicht selbst verwalten.

Zur Planung und Durchführung von Straßen- und Brückenbauten an einem Schwerpunkt des Straßenbaues wurde im Jahre 1962 das Straßen-Neubauamt Kempten (Allgäu) errichtet, das nach Durchführung seiner Aufgaben wieder aufgelöst wird.

**Zu 111 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge Buchung der Verwaltungskostenzuschläge (bei Leistungen für Dritte) bei diesem Titel gem. Nr. 7 der Leistungskostenvorschrift.

**Zu 113 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM nach dem voraussichtlichen Umfang des Verkaufs von unbrauchbaren oder entbehrlichen Gegenständen.

**Zu 124 01**

DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) ..	240 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	180 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	25 000
4. Sonstige Einnahmen .....	35 000
Zusammen	480 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM insbesondere infolge Angleichung der Mietwerte staatseigener Wohnungen an die allgemeine Preisentwicklung.

**Zu 124 02**

DM

1. Erlöse aus Obst- und Grasnutzung .....	3 000
2. Erlöse aus Holznutzung .....	70 000
3. Erlöse aus Kies- und Sandentnahme .....	—
4. Gebühren für Sondernutzungen (Anliegerleistungen, Gleiskreuzungen) .....	200 000
5. Tankstellengebühren .....	35 000
6. Sonstiges .....	2 000
Zusammen	310 000

Bei Tit. 124 02 sind auch die nach Art. 18 und 22 BayStrWG anfallenden Entgelte (Sondernutzungsgebühren) veranschlagt. Vgl. hierzu auch die Sondernutzungsgebührenverordnung vom 24. Oktober 1973 (GVBl S. 594).

**Zu 132 01 und 141 01**

Künftig wegfallend.

Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Zu 231 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 231 31 bis 231 34, 271 12 und 271 21**

Aus Vereinfachungsgründen gelten als Erstattungen für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung sowie für Lieferung und Leistungen im Zusammenhang mit dem Nachrechnen von Brücken im Sinne der Zweckbestimmungen auch die bei kleineren Leistungen üblichen Verwaltungskosten.

**Zu 231 31 (bisher 271 31)**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 180 000 DM nach der absehbaren Einnahmeentwicklung.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 271 31 bis 271 34.

**Zu 231 32 (bisher 271 32)**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 130 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 31 bis 271 34.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
					TSD.DM
					6
231 33 -----	724	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON KREISSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	25,0	25,0	A
231 34 -----	725	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON GEMEINDE- UND SONSTIGEN OEFFENTLICHEN STRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	50,0	50,0	A
233 01	711	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	660,0	660,0	A 772,0 B 667,7 C 661,8
241 01	711	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	55,0	55,0	A 20,0 B 54,9 C 30,6
251 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	130,0	130,0	A 2.100,0 B 130,6 C 1.889,3
251 02	721	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG AUF BUNDESAUTOBAHNEN VGL. VERMERK ZU TG 71.	17.400,0	17.700,0	A 15.500,0 B 18.092,2 C 15.050,0
251 03	722	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG AUF BUNDESSTRASSEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	7.475,0	8.050,0	A 4.500,0 B 9.016,5 C 8.070,0
252 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAENDERN FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	-	-	A 25,0 B 0,1 C 9,3
253 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	80,0	80,0	A 100,0 B 83,0 C 1.986,0
253 02	724	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 74.	1.600,0	1.600,0	A 1.500,0 B 1.586,7 C 1.635,4
257 01	729	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN SOWIE VOM BUND, DEN LAENDERN, GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN ZU VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHEN UNTERSUCHUNGEN VGL. VERMERK ZU 537 01.	100,0	100,0	A 400,0 B 100,0 C 180,9
271 01	711	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	220,0	220,0	A 350,0 B 201,8 C 172,0
271 11	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT STRASSENUNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.	500,0	500,0	A 1.000,0 B 409,7 C 506,9
271 12	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MASSNAHMEN FUER DIE STATIONIERUNGSSTREITKRAEFTE UND FUER SONSTIGE VGL. VERMERK ZU TG 73.	1.500,0	1.500,0	A 700,0 B 2.643,5 C 2.339,7

## Erläuterungen

**Zu 231 33** (bisher 271 33)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 31 bis 271 34.

**Zu 233 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 112 000 DM, da mehr Landkreise als bisher ihre Kreisstraßen nunmehr selbst verwalten. Nach dem Stand vom 1. Januar 1976 stehen nur noch rd. 2 500 km Kreisstraßen in der Betreuung der Straßenbauämter. Hierfür haben die Landkreise eine Vergütung von 240 DM je km Kreisstraße zu entrichten (insgesamt rd. 600 000 DM). Für die Betreuung sonstiger kommunaler Straßen fallen weitere Einnahmen von rd. 60 000 DM an.

Der zur Durchführung dieser Aufgabe erforderliche Personal- und Sachaufwand ist bei Titelgruppe 74 mitveranschlagt.

**Zu 241 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 35 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 251 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 1 970 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmementwicklung. Die früheren Einnahmen bei diesem Titel wurden vom Haushaltsjahr 1975 an aus Gründen der Haushaltssystematik der Hauptgruppe 3 zugeordnet.

**Zu 251 02**

Die Zweckausgaben bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht von Bundesfernstraßen werden vom Bund nach § 6 Abs. 3 BVerMStrG in der Fassung von Art. 3 FAnpG mit einer Pauschale von 2 v. H. der Baukosten für die Kosten der Entwurfsbearbeitung und von 1 v. H. der Baukosten für die Kosten der Bauaufsicht abgegolten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 900 000 DM infolge von Steigerungen im mittelfristigen Investitionsprogramm für Bundesfernstraßen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 300 000 DM infolge weiterer Steigerungen im Investitionsprogramm.

Wegen des Begriffs „Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht“ vgl. Erläuterung zu den Titelgruppen 71 und 72, allgemein.

**Zu 251 03**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 975 000 DM infolge von Steigerungen im mittelfristigen Investitionsprogramm für Bundesfernstraßen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 575 000 DM infolge weiterer Steigerungen im Investitionsprogramm.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 251 02.

**Zu 252 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM, da die Unterhaltungskosten für den Teil einer Staatsstraße des Landes Hessen gegen die Kosten aufgerechnet werden, die Hessen für die Unterhaltung einer bayrischen Staatsstraßenstrecke aufwendet.

**Zu 253 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM nach dem zu erwartenden Einnahmenganfall.

**Zu 253 02**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM an voraussichtlichen Erstattungen durch die Landkreise (vgl. auch Erläuterung zu TG 74).

**Zu 257 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 300 000 DM nach dem zu erwartenden Anfall an Beteiligtenleistungen. Die Verkehrsuntersuchung im Großraum München, bei der höhere Beteiligtenleistungen angefallen sind, wird 1976 abgeschlossen.

**Zu 271 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 130 000 DM nach der Einnahmementwicklung der letzten Jahre.

**Zu 271 11**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 500 000 DM nach der Einnahmementwicklung der letzten Jahre.

**Zu 271 12**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 800 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 31—231 34, 271 12 und 271 21.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
271 21	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT NACHRECHNEN VON BRUECKEN UND DER SICH HIERAUS ERGEBENDEN BESCHILDERUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	680,0	680,0	A	600,0
					B	683,9
					C	597,8
271 31	722	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON BUNDESFERNSTRASSEN	***	***	A	200,0
					B	18,2
					C	486,1
271 32	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON STAATSTRASSEN	***	***	A	500,0
					B	637,3
					C	1.237,6
271 33	724	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON KREISSTRASSEN	***	***	A	-
					B	24,7
					C	6,5
271 34	725	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FUER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG BEI DER ABWICKLUNG VON MILITAERISCHEN INFRASTRUKTURFORDERUNGEN ZUM AUSBAU VON GEMEINDE- UND SONSTIGEN OEFFENTLICHEN STRASSEN	***	***	A	50,0
					B	59,5
					C	94,3
281 01	711	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,0
					C	6,3
282 01	723	SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSEN-UNTERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 84.  ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	25,0	25,0	A	10,0
					B	25,0
					C	10,9
331 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	9.000,0	9.000,0	A	4.000,0
					B	9.963,7
					C	5.327,5
332 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON LAENDERN FUER STRASSEN-UND BRUECKENBAUTEN	***	***	A	-
					B	1.954,5
333 01	723	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBAENDEN FUER STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	5.219,8
					C	3.209,0
341 01	723	SONSTIGE ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE FUER STRASSEN-UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	4.200,0	4.200,0	A	2.600,0
					B	4.465,0
					C	2.244,9
341 02	723	ERSTATTUNGEN VON KOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT STRASSEN- UND BRUECKENBAUTEN VGL. VERMERK ZU 750 00.	2.700,0	2.700,0	A	800,0
					B	2.932,2
					C	1.343,6
GESAMTEINNAHMEN			53.345,0	54.220,0	A	41.891,5
					B	60.195,4
					C	48.219,5

## Erläuterungen

**Zu 271 21**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 31—231 34, 271 12 und 271 21.

**Zu 271 31 bis 271 34**

Künftig wegfallend.

Es handelt sich um Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch den Bund. Nach der Haushaltssystematik sind diese Einnahmen bei der Gruppe 231 nachzuweisen (vgl. die neuen Tit. 231 31 bis 231 34).

**Zu 282 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 332 01**

Künftig wegfallend.

Einnahmen sind nicht mehr zu erwarten.

**Zu 333 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen (insbesondere für Beteiligung des Bundes an der Beseitigung von Eisenbahnkreuzungen).

**Zu 341 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 600 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen (insbesondere für Beteiligung der Bundesbahn an der Beseitigung von Eisenbahnkreuzungen).

**Zu 341 02**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 900 000 DM nach der Einnahmenentwicklung der letzten Jahre.

## Straßenbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976		
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974	TSD.DM
1	2	3	4	5	6		
AUSGABEN							
PERSONAL AUSGABEN							
422 01	711	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	19.350,0	20.320,0	A	18.593,0	
					B	15.693,0	
					C	14.939,3	
422 11	711	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	145,0	153,0	A	138,0	
					B	1.054,2	
					C	1.012,3	
422 31	711	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	34,0	36,0	A	32,0	
					B	41,3	
					C	22,6	
425 01	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	31.902,0	33.497,0	A	29.930,0	
					B	29.763,8	
					C	25.783,0	
425 11	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A	-	
425 15	711	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	-	
426 01	711	LOEHNE DER ARBEITER	6.450,0	6.770,0	A	5.809,0	
					B	5.715,5	
					C	4.971,0	
451 01	711	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	76,0	76,0	A	95,0	
					B	85,6	
					C	78,3	
453 01	711	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	220,0	220,0	A	280,0	
					B	235,1	
					C	190,8	
SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN							
511 01	711	GESCHAEFTSBEDARF	230,0	240,0	A	222,0	
					B	192,7	
					C	178,5	
512 01	711	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	70,0	73,0	A	61,0	
					B	64,3	
					C	61,7	
513 01	711	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	770,0	800,0	A	680,0	
					B	675,5	
					C	620,8	
514 01	711	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	720,0	720,0	A	785,0	
					B	641,0	
					C	628,9	
515 01	711	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	205,0	215,0	A	203,0	
					B	178,4	
					C	261,5	
516 01	711	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	14,0	15,0	A	17,0	
					B	12,0	
					C	13,5	

## Erläuterungen

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	
Davon	DM
Baustellenzulagen .....	65 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	10 000
Feldaufwandsentschädigungen .....	2 000

Zu Spalte 6 Buchstabe A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	190 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	12 000
Feldaufwandsentschädigungen .....	12 000

Zu Spalte 6 Buchstabe A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 425 11**

Künftig wegfallend.

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen.  
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	12 000

**Zu 451 01**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 19 000 DM nach Wegfall des Zuschusses für Gemeinschaftsveranstaltungen.

**Zu 453 01**

	DM
1. Trennungsgeld und Fahrkostenzuschüsse in besonderen Fällen für 40 Bedienstete .....	160 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 17 Bediensteten .....	60 000
Zusammen	220 000

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 60 000 DM infolge Änderung der Bayerischen Trennungsgeldverordnung und der Verwaltungsvorschriften über Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten.

**Zu 511 01—546 69**

Nach Art. 90 des Grundgesetzes verwalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrage des Bundes (Auftragsverwaltung). Gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl I S. 157) trägt der Bund die Zweckausgaben aus der Wahrnehmung der Straßenbaulast und die Zweckausgaben im Zusammenhang mit der Erhaltung und Bewirtschaftung des bundeseigenen Vermögens, dagegen haben die Länder die Verwaltungsausgaben, die sich aus der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Verwaltungsaufgaben ergeben (Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971, BGBl I S. 1426), zu übernehmen. Der veranschlagte Sachbedarf ist zur Durchführung dieser Aufgaben und zur Durchführung anderweitiger Staatsaufgaben erforderlich.

**Zu 512 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 9 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 513 01</b>		
1. Postgebühren .....	150 000	150 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	590 000	620 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	15 000	15 000
4. Sonstiges .....	15 000	15 000
Zusammen	770 000	800 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der Wartungsgebühren und infolge Übernahme der lfd. Fernmeldegebühren durch Straßenbauämter als grundbesitzverwaltende Dienststellen (VV Nr. 1.1.2 zu Art. 64 BayHO).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung .....

	DM
<b>Zu 514 01</b>	
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	500 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen .....	180 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	5 000
4. Sonstiges .....	35 000
Zusammen	720 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 65 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll				am 1. 5. 1976
	1977	1978	1976	1978	
Personenkraftwagen (einschließlich Kombi-Fahrzeuge) .....	223	220	225	225	
Krafträder .....	2	2	2	2	
Fahrräder .....	31	31	31	31	
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1977	1978		
Kosten wie vor .....		720 000	720 000		
Personalausgaben .....		3 206 000	3 366 000		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....		335 000	325 000		
Zusammen		4 261 000	4 411 000		

**Zu 515 01**

	1977	1978
	DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	75 000	80 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	72 000	75 000
3. Unterhaltung .....	58 000	60 000
Zusammen	205 000	215 000

**Zu 516 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
517 01	711	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	800,0	832,0	A	777,0
					B	705,8
					C	683,8
518 01	711	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	485,0	500,0	A	282,0
					B	260,1
					C	282,2
518 11	711	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	16,0	17,0	A	13,7
					B	14,4
					C	14,5
519 01	711	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	570,0
					B	485,1
					C	641,2
527 01	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	580,0	600,0	A	665,0
					B	579,3
					C	576,6
527 11	711	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A	1,0
532 11	711	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	16,0	-	A	3,0
					C	8,0
537 01	729	VERKEHRSWIRTSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 257 01. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 73. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A	400,0
					B	207,0
					C	676,6
546 69	711	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	10,0	10,0	A	12,0
					B	6,7
					C	9,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AusNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	231	KINDERGELD FUER DIE AUF BUNDES- UND STAATSTRASSEN EINGESETZTEN STAATLICHEN BESCHAEFTIGTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 13 03/ 241 05 FUER DEN ANGEgebenEN ZWECK.	6.700,0	6.700,0	A	2.250,0
685 02	725	KOSTENANTEILE DES LANDES BEI KREUZUNGEN VON BUNDESSTRASSEN UND SONSTIGEN OEFFENTLICHEN STRASSEN (ART. 53 BAYSTRWG) MIT NICHTBUNDESEIGENEN EISENBAHNEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 750 00.	-	-	A	-
					B	19,0
					C	102,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	711	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/701 01.	379,0	441,0	A	330,0
					B	428,2
					C	248,8
710 00	711	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 4.052.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.520.000	6.225,0	4.202,0	A	7.100,0
					B	4.910,7
					C	6.724,9

## Erläuterungen

	1977 DM	1978 DM
<b>Zu 517 01</b>		
1. Heizung .....	340 000	345 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	200 000	210 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	185 000	200 000
4. Steuern und Abgaben .....	50 000	50 000
5. Geräte .....	10 000	12 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	15 000	15 000
Zusammen	800 000	832 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 23 000 DM infolge eingetretener Preis- und Gebührenerhöhungen (insbesondere elektrischer Strom, Müllabfuhr, Wasser, Straßenreinigung, Kanalbenutzung).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 32 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 33 000 DM infolge Mieterhöhungen  
156 000 DM Miete für das neue Dienstgebäude des Straßenbauamtes Amberg in Sulzbach-Rosenberg  
14 000 DM Miete für die Diensträume der Straßenmeister in 5 neu errichteten bundeseigenen Betriebsgehöften

Zusammen 203 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 11**

Die Ansätze dienen insbesondere zur Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten. Für Kopierautomaten sind nur die Grundmieten bei Tit. 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Tit. 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 300 DM nach dem tatsächlichen Bedarf.

**Zu 519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kap. 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 527 01**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 85 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.  
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 125 (16)

**Zu 532 11 (bisher 531 21)**

1977 DM  
Umzug des Straßenbauamtes Ingolstadt von den Gebäuden Hallstraße 4 und Schranzenstraße 3 in das umgebaute Dienstgebäude Paradeplatz 2 ..... 16 000

**Zu 537 01**

Die Mittel dienen verkehrswirtschaftlichen Untersuchungen und großräumigen Planungen, bei denen auch andere Bau- lastträger und sonstige Interessenverbände beteiligt sind. Veranschlagt sind nur die Leistungen von Beteiligten (vgl. die Einnahmen bei Tit. 257 01). Die Anteile des Freistaates Bayern (für jedes Haushaltsjahr etwa 700 000 bis 800 000 DM) werden zu Lasten der Mittel für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung (Titelgruppe 73) gedeckt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 300 000 DM an Beteiligtenleistungen nach Abschluß der Verkehrsuntersuchung über den Großraum München (vgl. Erläuterung zu Tit. 257 01).

**Zu 546 69**

DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	7 000
3. Verlustentschädigungen .....	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	2 000
Zusammen	10 000

**Zu 681 01**

Zur Begründung der Ausgaben wird auf die Erläuterung zu Kap. 03 75 Titel 681 01 hingewiesen.

Auf den Bundes- und Staatsstraßen in Bayern werden derzeit rd. 3 400 Straßenbauarbeiter und Werkmeister (Angestellte) beschäftigt. Von den Dienstbezügen dieser staatlichen Beschäftigten trägt der Bund im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes nach dem derzeitigen Lohnstundenschlüssel einen Anteil von 37,5 v. H. Dieser Anteil der Dienstbezüge wird unmittelbar im Bundeshaushalt gebucht.

Das Kindergeld für diese Beschäftigten wird zwar zusammen mit den Dienstbezügen ausgezahlt, da es jedoch nicht Bestandteil der Dienstbezüge ist, darf es mit dem oben genannten Anteil auch nicht zu Lasten des Bundesfernstraßenhaushalts (Kap. 12 10 des Bundeshaushalts) verrechnet werden. Daher wird das Kindergeld für diesen Personenkreis im Landeshaushalt bei Kap. 03 76 Tit. 681 01 gesondert nachgewiesen.

Gem. § 45 Abs. 1 BKGG in der Fassung des Art. 44 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl I S. 3091) muß der Freistaat Bayern für seine Beschäftigten das Kindergeld auszahlen; es wird vom 1. Januar 1977 an vom Bund aus Mitteln des Epl. 15 (Kap. 15 02 Tit. 681 01) erstattet (vgl. den Haushaltsvermerk).

**Zu 685 02**

Die Ansätze dienen zur Bestreitung der Kostenanteile, die auf den Freistaat Bayern im Vollzug des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz — EKrG) in der Fassung vom 21. März 1971 (BGBl I, S. 337) treffen.

**Zu 701 01**

1977	DM
1. Straßenmeistergehöft Neuburg/Do., Ausbau und Erweiterung .....	242 000
2. Straßenmeistergehöft Schrobenhausen, Umbau der Entwässerungsanlage mit Anschluß an die gemeindliche Kanalisation .....	91 000
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	46 000
Zusammen	379 000

**1978**

1. Straßenmeistergehöft Hammelburg, Neubau einer Gerätehalle .....	150 000
2. Straßenbauhof Ansbach, Um- und Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von Sozialräumen sowie Anlage von Parkplätzen .....	149 000
3. Bauhof für den Winterdienst Inzell, Garagenerweiterung und Umbau der Entwässerungsanlage mit Kanalanschluß .....	102 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	40 000
Zusammen	441 000

**Zu 710 00**

Durch Umschichtung gem. § 1 Nr. 4 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 wurde der Soll-Betrag (= Haushaltsansatz) 1976 (Spalte 6 Buchst. A) von 7 600 000 DM auf 7 100 000 DM vermindert.

## Straßenbauämter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
750 00	723	UM- UND AUSBAU DER STAATSSTRASSEN (SIEHE ANLAGE A) KREDITFINANZIERT 238 000 000 DM. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 01, 333 01, 341 01 UND 341 02.-FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.- VGL. AUCH VERMERK ZU TG 84. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 150.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 155.000.000	259.500,0	259.500,0	A	251.000,0
					B	262.900,6
					C	241.416,0
759 02	723	INSTANDSETZUNG DER ALTEN MAINBRUECKE IN WUERZBURG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 750 00.  SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	-
811 01	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	335,0	325,0	A	201,5
					B	255,5
					C	168,7
812 01	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	60,0	65,0	A	64,0
					B	197,5
					C	19,0
812 15	711	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 150.000	310,0	420,0	A	310,0
					B	229,7
					C	105,7
863 01	723	DARLEHEN FUER ERSATZWOHNRAEUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN KREDITFINANZIERT. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 863 02 UND ZU LASTEN 750 00. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 600.000	1.100,0	1.200,0	A	1.000,0
					B	789,0
					C	1.640,0
863 02	723	DARLEHEN FUER ERSATZBETRIEBSRAEUME ZUR FREIMACHUNG VON LIEGENSCHAFTEN FUER DEN AUSBAU VON STAATSSTRASSEN IN DER BAULAST DES FREISTAATES BAYERN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 863 01.  TITELGRUPPEN  71 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESAUTOBAHNEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 75 TG 71 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61 TG 71.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02.- VGL. VERMERK ZU TG 84.	-	-	A	-
425 71	721	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.700,0	2.840,0	A	23.100,0
					B	2.161,1
					C	1.874,8
426 71	721	LOEHNE DER ARBEITER	130,0	140,0	A	3.400,0
					B	104,3
					C	75,2

## Erläuterungen

## Zu 750 00

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZUGUNSTEN TIT. 685 02, 759 02 UND 863 01. DIE IN DER ANLAGE A AUFGEFÜHRTE EINZELNEN TITEL SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG. IN DER ANLAGE A VON DEN HAUSHALTSJAHREN 1978 UND 1979 AN VERANSCHLAGTE BAUREIFE EINZELMASSNAHMEN DÜRFEN JEWEILS EIN JAHR VORGEZOGEN UND GEGEN BAUVORHABEN DIESES HAUSHALTSJAHRES AUSGETAUSCHT WERDEN, WENN DIESE WEGEN SCHWIERIGKEITEN BEI DER PLANUNG, BEIM GRUNDERWERB, BEI DER PLANFESTSTELLUNG ODER AUS ÄHNLICHEN GRÜNDEN NOCH NICHT AUSGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 500 000 DM infolge höherer Ansätze bei den mit den Ausgaben gekoppelten Einnahmen (vgl. Tit. 331 01, 341 01 und 341 02).

Für den Um- und Ausbau der Staatsstraßen sind im Haushaltsjahr 1977 weitere Mittel von **35 000 000 DM im bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977** bei Kap. 13 03 Titelgruppe 77 veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1976: 127 000 000 DM) sind zur Vergabe der Bauaufträge erforderlich.

## Zu 759 02

Die Alte Mainbrücke in Würzburg wurde gegen Ende des 15. Jahrhunderts erbaut. Sie wurde im März 1945 im Verlauf der Kriegsergebnisse gesprengt, später auf Kosten der Stadt Würzburg wieder hergestellt.

Die Brücke befand sich bis 1963 im Zuge dreier Staatsstraßen. Am 31. Mai 1963 wurde der über die Brücke führende Straßenzug zur Ortsstraße abgestuft. Mit Urteil des IV. Senats des Bundesverwaltungsgerichtes vom 12. Oktober 1966 Az. BVerwG IV C 14.65 wurde jedoch entschieden, daß die Baulast an der Brücke trotz der Abstufung — wegen unvordenklicher Verjährung — beim Freistaat Bayern verblieben ist.

Für die Alte Mainbrücke ist nunmehr eine Generalinstandsetzung unumgänglich. Der voraussichtliche Kostenaufwand beträgt etwa 2,0 Mio DM. Die Instandsetzung wird sich über eine Bauzeit von 2 Jahren erstrecken.

## Zu 811 01

1977	DM
1. Erstbeschaffung für eine neu errichtete Straßenmeisterei, 1 Pkw bis zu 52 PS, 2türlich .....	9 000
2. Ersatzbeschaffungen Es müssen ersetzt werden:	
22 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahre 1969 und 1970, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 154 000 km,	
4 Pkw, 40/45 PS, 2- u. 3türlich, Baujahre 1967 bis 1970, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 183 000 km,	
1 Pkw, 54 PS, 2türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 209 000 km,	
6 Pkw, 66 PS, 4türlich, Baujahre 1971—1973, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 180 000 km,	
1 Pkw, 75 PS, 4türlich, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 152 000 km,	
1 Pkw, 95 PS, 4türlich, Baujahr 1969, Fahrleistung am 1. 4. 1976 217 000 km	
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
3 Pkw bis zu 34 PS, 2türlich .....	22 500
25 Pkw bis zu 55 PS, 2- und 3türlich ....	228 500
7 Pkw bis zu 68 PS, 4türlich .....	75 000
Zusammen	326 000
	Zusammen 335 000

## (Noch zu 811 01)

## 1978

## 2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 17 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahre 1968—1971, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 143 000 km,
- 5 Pkw, 44/45 PS, 2türlich, Baujahre 1971 und 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 171 000 km,
- 9 Pkw, 66 PS, 4türlich, Baujahre 1970—1973, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 182 000 km,
- 2 Pkw, 75/85 PS, 4türlich, Baujahre 1971 und 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 206 000 km,
- 2 Pkw, 95/100 PS, 4türlich, Baujahre 1971 und 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 200 000 km

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
6 Pkw bis zu 34 PS, 2türlich .....	45 000
19 Pkw bis zu 55 PS, 2türlich .....	173 500
10 Pkw bis zu 68 PS, 4türlich .....	106 500
Zusammen	325 000

## Zu 812 01

## 1977

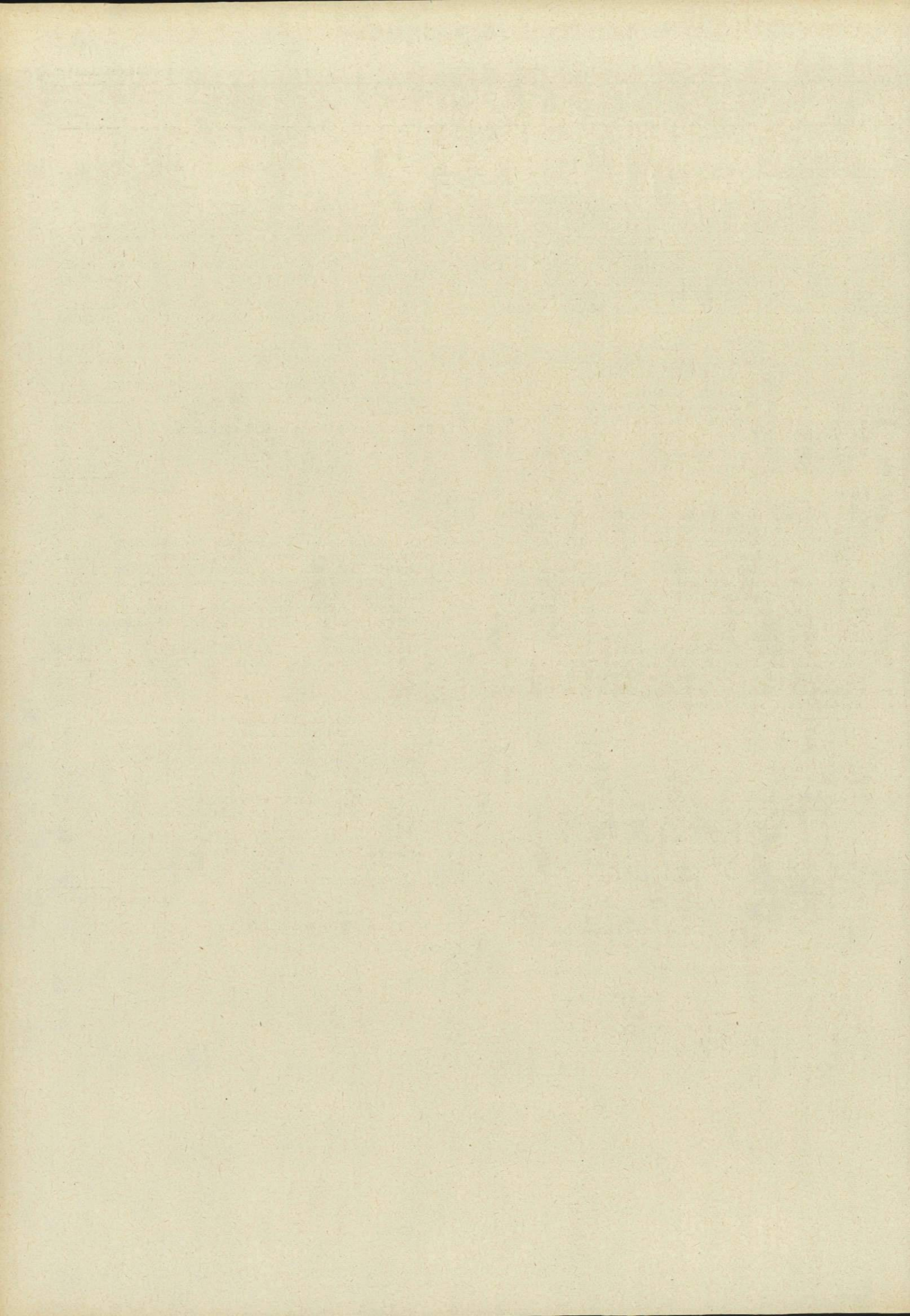
	DM
1. Erstausrüstung der Diensträume (einschließlich Sozialräume) der Straßenmeisterei Kitzingen ....	11 000
2. Erstausrüstung des Sitzungssaales im neuen Dienstgebäude des Straßenbauamtes Amberg in Sulzbach-Rosenberg .....	10 000
3. Ergänzende Erstausrüstung für die Kantine im Ämtergebäude Bayreuth: 1 Meng-Knet-Maschine	6 000
4. Ersatzbeschaffung von	
a) 1 Lichtpausmaschine (Alter 12 Jahre) .....	20 000
b) 1 Vervielfältigungsmaschine (Alter 15 Jahre) ..	13 000
Zusammen	60 000

## 1978

	DM
1. Erstausrüstung der Diensträume (einschließlich Sozialräume) der Straßenmeisterei Dachau .....	11 000
2. Erstausrüstung der Diensträume (ohne Sozialräume) in der vom Bund neu errichteten Straßenmeisterei Landsberg .....	8 000
3. Ersatzbeschaffung von	
a) 1 Lichtpausmaschine (Alter 9 Jahre) .....	20 000
(soll von 2 Bauämtern gemeinsam benützt werden)	
b) 1 Vervielfältigungsmaschine (Alter 9 Jahre) ..	13 000
4. Erstbeschaffung einer Vervielfältigungsmaschine zur gemeinsamen Benützung durch die 3 Bauämter im Ämtergebäude Bayreuth .....	13 000
Zusammen	65 000

## Zu 812 15 bis 863 02 und TG 71

Siehe nächste Erläuterungsseite.



## Erläuterungen

	1977	1978
	DM	DM
<b>Zu 812 15</b>		
1. Weiterer Ausbau des Betriebsfunks für die Straßenmeistereien (vgl. nähere Erläuterung im Haushaltsplan 1975/1976 bei Kap. 03 76 Tit. 812 15)		
Gesamtkosten .....	1 294 800 DM	
Die 1. und 2. Rate wurden aus den Hausansätzen 1975 und 1976 geleistet mit	177 000 DM	
Noch zu finanzieren sind		
somit .....	1 117 800 DM,	
davon 3. Rate .....	270 000	
4. Rate .....		270 000
2. Ersatz der verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage des Straßenbauamtes Ingolstadt durch die beim Straßenbauamt München frei gewordene Anlage (Kosten der Montage, Erweiterung des Leitungsnetzes usw.) .....	30 000	
Diese Maßnahme war bereits im Haushaltsjahr 1976 mit 26 000 DM veranschlagt, konnte jedoch wegen der hausgesetzlichen Sperren nicht ausgeführt werden. Infolge Preissteigerungen haben sich die Kosten inzwischen auf 30 000 DM erhöht.		
3. Erweiterung der verwaltungseigenen Fernsprechanlage des Straßenbauamtes Regensburg (weitere Organe für Amtsleitungen und Nebenstellen) .....	10 000	
4. Beschaffung einer gemeinsamen verwaltungseigenen Fernsprechnebenstellenanlage für das Ämtergebäude Bamberg (Landbauamt und Straßenbauamt) als Ersatz für störanfällige und nicht mehr ausreichende Anlagen des Landbauamtes und des Straßenbauamtes, Gesamtkosten 300 000 DM, 1. Rate .....		150 000
Die Verpflichtungsermächtigung 1978 ist für den im Hj. 1979 fälligen Restbetrag von 150 000 DM erforderlich.		
Zusammen	310 000	420 000

**Zu 863 01 und 863 02**

Der neuzeitliche Bau der Straßen hat in dringendem Maße, insbesondere in Ortsdurchfahrten in der Baulast des Freistaates Bayern, die Beseitigung von Gebäuden und Betrieben zur Folge. Diese Maßnahmen können nur durchgeführt werden, wenn — wie beim Bund — zusätzlich Darlehen gewährt werden, soweit die Entschädigungsleistungen für die abzubrechenden Anwesen zur Erstellung von Ersatzräumen nicht ausreichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen (1976 = 500 000 DM) sind für die Darlehensbewilligung erforderlich.

1977 gegenüber 1976 und 1978 gegenüber 1977:

Mehr je 100 000 DM wegen stark gestiegener Baupreise und schnelleren Abrufs der Darlehen (geringere Auslastung der Bauwirtschaft).

**Zu den Titelgruppen 71 und 72, allgemein**

Der bei den Zweckbestimmungen verwendete, für den Bereich des Epl. 03 B einheitliche Begriff „Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauleitung“ entspricht inhaltlich voll den „Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht“ im Sinne von Nr. 4 der Anlage zu § 2 Abs. 3 der 2. AVVFStr und von § 6 Abs. 3 BVerMStrG in der Fassung des Art. 3 FAnpG.

**Zu Titelgruppe 71**

1977 gegenüber 1976:

Weniger 29 420 000 DM, aus Gründen der Haushaltsklarheit ab Haushaltsjahr 1977 bei Kap. 03 75 TG 71 veranschlagt. Bisher wurden die Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen zusammengefaßt bei Kap. 03 76 TG 71 veranschlagt und nach Anfall von den Autobahndirektionen bei Kap. 03 75 TG 71 und (mit dem geringeren Teil) von den Straßenbauämtern und dem Straßen-Neubauamt Kempten bei Kap. 03 76 TG 71 nachgewiesen. Nunmehr sind die Ausgaben nach ihrer voraussichtlichen Höhe bei Kap. 03 75 und 03 76 veranschlagt.

Mehr 240 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Somit weniger 29 180 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 220 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Straßenbauämter

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
459 71	721	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	40,0	40,0	A	1.100,0
					B	34,8
					C	23,5
547 71	721	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.133,0	1.202,0	A	5.400,0
					B	1.173,1
					C	1.201,7
811 71	721	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	18,0	A	100,0
					B	10,4
					C	40,2
812 71	721	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	100,0
SUMME DER TITELGRUPPE			4.020,0	4.240,0	A	33.200,0
					B	3.483,7
					C	3.215,4
72 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER BUNDESSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEIT. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 31 UND 251 03.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 03 61, 03 73 UND 03 75 TG 72. VGL. VERMERK ZU TG 84.						
425 72	722	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.700,0	18.600,0	A	16.750,0
					B	15.231,3
					C	14.436,8
426 72	722	LOEHNE DER ARBEITER	2.900,0	3.100,0	A	2.300,0
					B	2.513,4
					C	2.392,5
459 72	722	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	220,0	230,0	A	400,0
					B	217,4
					C	258,3
547 72	722	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.302,0	4.600,0	A	3.490,0
					B	5.074,8
					C	4.909,8
811 72	722	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	33,0	35,0	A	100,0
					B	10,5
					C	36,4
812 72	722	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	35,0	35,0	A	100,0
					B	38,9
					C	75,7
SUMME DER TITELGRUPPE			25.190,0	26.600,0	A	23.140,0
					B	23.086,3
					C	22.109,5
73 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER STAATSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEIT. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 537 01 U. TG 83, 03 61 U. 03 73 TG 73, 03 62 TG 99.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 231 32, 231 34, 271 12, 271 21.- VGL. VERMERK ZU TG 84.						
425 73	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	17.000,0	17.860,0	A	16.550,0
					B	15.083,1
					C	14.109,3
426 73	723	LOEHNE DER ARBEITER	2.700,0	2.860,0	A	2.300,0
					B	2.406,5
					C	2.479,0

## Erläuterungen

**Zu 811 71****1977**

Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter (Vermessungsfahrzeug), 75 PS, Baujahr 1968,  
Fahrleistung am 1. 4. 1976 130 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Transporter bis zu 75 PS ..... DM  
17 000**1978**

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter (Vermessungsfahrzeug), 75 PS, Baujahr 1970,  
voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 140 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:

1 Transporter bis zu 75 PS ..... DM  
18 000**Zu Titelgruppe 72**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 050 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 410 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen  
nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus  
dem Stellenplan.**Zu 811 72****1977**

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

2 Transporter (Vermessungsfahrzeuge), 75 PS, Baujahr 1968,  
Fahrleistung am 1. 4. 1976 rd. 140 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

2 Transporter bis zu 75 PS ..... DM  
33 000**1978**

2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

2 Transporter (Vermessungsfahrzeuge), 75 PS, Baujahr 1968,  
voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 148 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

2 Transporter bis zu 75 PS ..... DM  
35 000**Zu 812 72**

1977 und 1978 je

1 elektrooptischer Entfernungsmesser ..... DM  
20 000

1 Polygonierungsausrüstung ..... 15 000

Zusammen 35 000

Vgl. hierzu die Erläuterung zu Kap. 03 75 Tit. 812 71.

Es ist vorgesehen, zunächst für jeden Regierungsbezirk 1 bis  
2 Polygonierungseinrichtungen mit elektrooptischen Entfer-  
nungsmessern zu beschaffen, die je nach Bedarf bei den ein-  
zelnen Bauämtern eingesetzt werden können.**Zu Titelgruppe 73**Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Pla-  
nungsarbeiten und Bauleitung, außerdem zur Nachrechnung  
von Brückenbauwerken im Vollzuge der Richtlinien des Bun-  
desministers der Verteidigung für die Einteilung in Brücken-  
klassen und für Schwerlasttransporte und zu der sich hieraus  
ergebenden Beschilderung der Brücken.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 270 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 310 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen  
nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus  
dem Stellenplan.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
459 73	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	218,0	232,0	A	200,0
					B	200,9
					C	207,6
547 73	723	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	3.900,0	4.175,0	A	3.450,0
					B	4.145,1
					C	4.117,4
811 73	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	32,0	33,0	A	100,0
					B	57,6
					C	55,8
812 73	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	220,0	220,0	A	200,0
					B	40,5
					C	150,7
SUMME DER TITELGRUPPE			24.070,0	25.380,0	A	22.800,0
					B	21.933,7
					C	21.119,8
74 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG FUER KREISSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 231 33 UND 253 02.- VGL. VERMERK ZU TG 84.						
425 74	724	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	935,0	935,0	A	900,0
					B	686,2
					C	565,7
426 74	724	LOEHNE DER ARBEITER	290,0	290,0	A	200,0
					B	230,4
					C	136,9
459 74	724	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	4,6
					C	5,0
547 74	724	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	395,0	395,0	A	395,0
					B	315,5
					C	301,7
811 74	724	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 74	724	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			1.625,0	1.625,0	A	1.500,0
					B	1.236,7
					C	1.009,3
83 LEHRGANGSGEBAEUDE IN MUENCHEN, HESSSTRASSE 136, FUER DIE AUSBILDUNG DER STRASSENMEISTER, BAUAUFSEHER, BAULEITER SOWIE DES SONSTIGEN PERSONALS DER STAATSBAUVERWALTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES ZU LASTEN TG 73.						
425 83	711	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	***	***	A	-
426 83	711	LOEHNE DER ARBEITER	122,0	130,0	A	113,0
					B	104,5
					C	88,4
459 83	711	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,1
					C	3,4

## Erläuterungen

**Zu 811 73**

**1977**

2. Ersatzbeschaffungen  
Es müssen ersetzt werden:  
3 Pkw, 55 PS, 5türlich, Baujahr 1968—1970, Fahrleistung am  
1. 4. 1976 durchschnittlich 135 000 km.  
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:  
3 Pkw bis zu 55 PS, 4türlich ..... 32 000

**1978**

Es müssen ersetzt werden:  
3 Pkw, 55 PS, 5türlich, Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrlei-  
stung am 1. 4. 1977 durchschnittlich 150 000 km.  
Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM  
3 Pkw bis zu 55 PS, 4türlich ..... 33 000

**Zu 812 73**

1977 und 1978 je DM  
1 elektrooptischer Entfernungsmesser ..... 20 000  
(vgl. hierzu die Erläuterungen zu Kap. 03 75 Tit.  
812 71 und zu Kap. 03 76 Tit. 812 72)  
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, insbesondere  
von Vermessungsgeräten ..... 200 000  
Zusammen 220 000

**Zu Titelgruppe 74**

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Pla-  
nungsarbeiten und Bauleitung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 125 000 DM nach dem voraussichtlichen Umfang der  
Planungs- und Bauleitungsaufgaben für  
Kreisstraßen.

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 233 01.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen  
nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus  
dem Stellenplan.

**Zu Titelgruppe 83**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 9 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Titel 425 83 und 811 83 werden nicht benötigt. Sie fallen  
daher künftig weg.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus  
dem Stellenplan.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
547 83	711	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	29,0	30,0	A	27,0
					B	24,7
					C	27,8
811 83	711	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	-
812 83	711	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGS-GEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			154,0	163,0	A	143,0
					B	130,3
					C	119,6
84 UNTERHALTUNG U. INSTANDSETZG. D. STAATSSTRASSEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- ZU 750 00, TG 71 BIS 74 UND TG 84: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.- DIE AUSGABE- BEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE ISTEINN. BEI 252 01 UND ERHOEHET ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 251 01, 253 01, 271 11 UND 282 01.-FORTSETZUNG DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.						
425 84	723	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.900,0	5.300,0	A	4.800,0
					B	4.030,4
					C	3.731,1
426 84	723	LOEHNE DER ARBEITER EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 03 75/426 82.	71.200,0	75.500,0	A	68.200,0
					B	61.584,2
					C	58.939,4
459 84	723	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	350,0	370,0	A	300,0
					B	254,5
					C	261,4
521 84	723	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN	48.700,0	51.600,0	A	46.050,0
					B	37.071,5
					C	36.931,6
547 84	723	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	509,0	538,0	A	550,0
					B	239,4
					C	317,0
811 84	723	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	4.208,0	4.572,0	A	4.300,0
					B	2.861,3
					C	2.940,3
812 84	723	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGS-GEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT.	3.133,0	3.120,0	A	3.300,0
					B	2.513,6
					C	3.042,6
SUMME DER TITELGRUPPE			133.000,0	141.000,0	A	127.500,0
					B	108.554,9
					C	106.163,4
GESAMTAUSGABEN			524.862,0	537.056,0	A	530.107,2
					B	484.766,6
					C	455.817,1

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 84**

**FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:  
ERSTATTUNGEN VON KOSTEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN,  
DIE AUS DEM GEMEINSCHAFTSAUFWAND FÜR BUNDES- UND  
STAATSSTRASSEN BESTRITTEN WORDEN SIND, KÖNNEN VON DEN  
AUSGABEN ABGESETZT WERDEN.**

Die Ausnahme vom Bruttogrundsatz durch diesen Haushaltsvermerk ist damit begründet, daß sich der Bund am Gemeinschaftsaufwand für die Unterhaltung der Bundes- und Staatsstraßen nach einem bestimmten Schlüssel (vgl. unten stehende Erläuterung) beteiligt und daß deswegen auch die im Haushaltsvermerk genannten Erstattungen im gleichen Verhältnis wieder den Bundesmitteln zufließen müssen. Dies geschieht mit dem geringsten Verwaltungsaufwand dadurch, daß solche Erstattungen von den Ausgaben der Titelgruppe 84 abgesetzt werden (jahresdurchschnittliche Höhe der Absetzungsbeträge = rd. 1,2 Mio DM).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 9 620 000 DM wegen Tarif- und Materialpreiserhöhungen und höheren Unterhaltungsaufwandes für die Straßen infolge stärkerer Deckenschäden, bedingt durch zu geringe Mittel für den Ausbau der Staatsstraßen (Tit. 750 00)

Weniger 4 120 000 DM Kindergeld für die auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten staatlichen Beschäftigten. Das Kindergeld wird vom Haushaltsjahr 1977 an bei Tit. 681 01 veranschlagt und vom Bund (Epl. 15) erstattet. Für 1976 war das Kindergeld mit dem Staatsstraßenanteil (61,5 v.H. von 6 700 000 DM = 4 120 000 DM) noch bei der TG 84 mit veranschlagt

Somit mehr 5 500 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 8 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Wegen der vom Haushaltsjahr 1970 an eingeführten gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel werden nunmehr alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter gemeinsam verrechnet. Von diesen Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel derzeit 37,5 v. H., das Land 62,5 v. H.

Die Vergütungen für die Verwaltungskräfte bei den Straßenmeistern (Bauschreiber) hat das Land als Auftragsverwaltung voll zu tragen.

**Zu 426 84**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon DM  
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten ..... 65 000

**Zu 811 84**

1977

Ersatzbeschaffung von 153 Straßenunterhaltungsfahrzeugen (je nach Fahrzeugtyp mit einer Laufzeit von 6 bis über 10 Jahren und einer Fahrleistung am 1. 4. 1976 von 150 000 km bis 300 000 km) mit einem Kostenaufwand von 6 733 000 DM. Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v. H. = rd. 2 525 000 DM. Den Freistaat Bayern treffen somit 4 208 000 DM.

1978

Ersatzbeschaffung von 160 Straßenunterhaltungsfahrzeugen (mit gleicher Laufzeit und Fahrleistung wie bei den für 1977 veranschlagten Ersatzbeschaffungen) mit einem Kostenaufwand von 7 315 000 DM. Davon trägt der Bund 37,5 v. H. = rd. 2 743 000 DM. Den Freistaat Bayern treffen somit 4 572 000 DM.

**Zu 812 84**

1977

Ersatzbeschaffung von 180 Straßenunterhaltungsgeräten (je nach Fahrzeugtyp mit einer Einsatzdauer von 4 bis 10 Jahren bis zur Aussonderung) mit einem Kostenaufwand von 4 613 000 DM. Davon trägt der Bund im Rahmen der gemeinsam bewirtschafteten Unterhaltungsmittel für Bundes- und Staatsstraßen 37,5 v. H. = rd. 1 730 000 DM. Den Freistaat Bayern treffen somit ..... 2 883 000 DM

Hierzu kommen die restlichen Kosten für die Einrichtungen des Betriebsfunks, soweit sie gemeinsam mit dem Bund finanziert werden, mit einem Landesanteil von 62,5 v. H. von 400 000 DM = ..... 250 000 DM

Zusammen 3 133 000 DM

1978

Ersatzbeschaffung von 190 Straßenunterhaltungsgeräten (mit gleicher Einsatzdauer wie bei den für 1977 veranschlagten Geräten) mit einem Kostenaufwand von 4 992 000 DM. Davon trägt der Bund 37,5 v. H. = 1 872 000 DM. Den Freistaat Bayern treffen somit 3 120 000 DM.

## Straßenbauämter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.282,0	1.282,0	A 1.051,5 B 1.217,8 C 1.117,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	31.163,0	32.038,0	A 28.440,0 B 34.442,4 C 34.977,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	20.900,0	20.900,0	A 12.400,0 B 24.535,2 C 12.125,0
		GESAMTEINNAHMEN	53.345,0	54.220,0	A 41.891,5 B 60.195,4 C 48.219,5
		PERSONALAUSGABEN	179.590,0	189.507,0	A 195.498,0 B 157.437,2 C 146.585,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	62.985,0	66.663,0	A 64.053,7 B 52.066,4 C 52.464,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	6.700,0	6.700,0	A 2.250,0 B 19,0 C 102,3
		BAUMASSNAHMEN	266.104,0	264.143,0	A 258.430,0 B 268.239,5 C 248.389,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.483,0	10.043,0	A 9.875,5 B 7.004,5 C 8.275,1
		GESAMTAUSGABEN	524.862,0	537.056,0	A 530.107,2 B 484.766,6 C 455.817,1
		ZUSCHUSS	471.517,0	482.836,0	A 488.215,7 B 424.571,2 C 407.597,6



## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER						
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01	610	gebuehren, beitraege, tarifliche und gebuehrenartige entgelte	1.300,0	1.300,0	A	1.200,0
					B	1.259,8
					C	972,8
111 02	610	gebuehren, beitraege, tarifliche und gebuehrenartige entgelte fuer die inanspruchnahme von be- hoerden auf dem gebiet der wasserwirtschaft	3.800,0	4.000,0	A	4.500,0
					B	3.761,0
					C	3.917,0
112 01	610	geldstrafen, geldbussen, verwarnungsgelder	-	-	A	-
113 01	610	erlose aus dem verkauf von gegenstaenden	70,0	70,0	A	70,0
					B	50,9
					C	92,1
119 01	610	einnahmen aus veroeffentlichungen	-	-	A	-
119 69	610	vermischte einnahmen	30,0	30,0	A	15,0
					B	27,1
					C	28,6
124 01	610	einnahmen aus vermietung, verpachtung und nutzung	260,0	260,0	A	210,0
					B	381,1
					C	224,6
124 02	624	einnahmen aus vermietung, verpachtung und nutzung, und zwar pachtzinsen fuer die mitbenutzung der an- lageteile von wasserspeichern durch kraftwerke	411,0	411,0	A	357,8
					B	393,1
					C	357,5
124 03	623	einnahmen aus vermietung, verpachtung und nutzung, und zwar aus nutzungen von grundstuecken an wasserlaeufen	720,0	720,0	A	550,0
					B	718,9
					C	678,7
132 01	623	erlose aus der veraeusserung von beweglichen sachen, soweit nicht gruppe 125 oder grundstock- vermoeegen	***	***	A	-
					C	0,0
141 01	610	einnahmen aus der inanspruchnahme von gewaehr- leistungen aus dem inland	***	***	A	-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
241 01	610	sonstige erstattungen vom bund	-	-	A	-
243 01	623	erstattungen der bezirke fuer lieferungen und leistungen im zusammenhang mit wasserwirtschaft- lichen staatsaufgaben an gewaessern zweiter ordnung vgl. vermerk zu tg 94.	15.000,0	15.000,0	A	18.000,0
					B	18.071,4

Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 77**

Nach dem Ersten Gesetz zur Vereinfachung der staatlichen Bauverwaltung vom 27. Juli 1953 (BayBS II S. 413) wurden die früher den Wasserwirtschaftsämtern, den Straßen- und Flußbauämtern und den Sektionen für Wildbachverbauungen obliegenden wasserbautechnischen Aufgaben den Wasserwirtschaftsämtern übertragen.

Nach der Verordnung vom 11. Juli 1972 (GVBl. S. 257) zu obigem Gesetz werden im Amtsbezirk Pfarrkirchen die Aufgaben eines Straßenbauamtes und eines Wasserwirtschaftsamtes in einem Einheitstiefbauamt zusammengefaßt, das die Bezeichnung „Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen“ führt.

Den 22 Wasserwirtschaftsämtern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen (Unterstufe) obliegen im wesentlichen die technische Beaufsichtigung der Gewässer, die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, und zwar der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke. Ferner obliegen diesen Bauämtern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung und Überwachung des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts, von Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutzmaßnahmen, von Wirtschaftswegebauten, von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen sowie die Mitwirkung bei der wasserwirtschaftlichen Planung.

Das am 1. Mai 1971 errichtete Talsperren-Neubauamt Nürnberg ist als staatliche Baubehörde (Unterstufe) zuständig für Planung und Bau der zur Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet erforderlichen Anlagen (Verordnung vom 27. April 1971, GVBl S. 159).

**Zu 111 01**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Einnahmeanfall.

**Zu 111 02**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 700 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 200 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 119 69**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 15 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

**Zu 124 01** DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	115 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl. ....	135 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ....	10 000
4. Sonstige Einnahmen .....	—
Zusammen	260 000

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 50 000 DM insbesondere infolge Angleichung der Mietwerte staatseigener Wohnungen an die allgemeine Mietpreisentwicklung.

**Zu 124 02**

Pachtzinsen der Kraftwerke am Sylvensteinsee, am Hochwasserspeicher Postmünster, an der Trinkwassertalsperre Mauthaus, am Surspeicher, am Liebensteinspeicher, am Tiefenbachspeicher, am Windachspeicher und am Hochwasserspeicher Eixendorf.

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 53 200 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.  
Vgl. auch Anlage C 12 „Landeskraftwerke“ zu Kap. 13 05.

**Zu 124 03**

	DM
1. Erlöse aus Obst- und Grasnutzung .....	30 000
2. Erlöse aus Holznutzung .....	80 000
3. Erlöse aus Kies-, Eis- und Sandentnahme .....	480 000
4. Gebühren für Sondernutzungen .....	130 000
5. Sonstiges .....	—
Zusammen	720 000

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 170 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der letzten Jahre.

**Zu 132 01 und 141 01**

Künftig wegfallend.  
Einnahmen sind nicht zu erwarten.

**Zu 243 01**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 3 000 000 DM infolge Aufstufung von Gewässerstrecken zu Gewässern erster Ordnung.

## Wasserwirtschaftsämler

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
					TSD.DM
					6
247 01 -----	624	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN FUER DIE LIEFERUNG VON WASSER AUS TALSPERREN VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A
271 01	610	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	70,0	A 70,0 B 41,0 C 90,9
271 11	623	ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERHALTUNG VON GEWAESSERN VGL. VERMERK ZU TG 90.	1.400,0	1.400,0	A 1.100,0 B 2.727,0 C 1.601,7
271 15	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DRITTE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFTLICHEN ARBEITEN VGL. VERMERK ZU TG 88.	1.500,0	1.500,0	A 530,0 B 1.703,9 C 283,7
281 01	610	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	-	-	A -
281 12 -----	623	SONSTIGE ERSTATTUNGEN FUER DIE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER TECHNISCHEN BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER VGL. VERMERK ZU TG 78.  ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A -
331 01	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	-	-	A - C 1,5
331 02	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER DEN BAU VON WASSERSPEICHERN VGL. VERMERK ZU 781 00.	-	-	A -
331 03	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE VGL. VERMERK ZU TG 93.	-	-	A - B 646,0 C 180,2
331 04 -----	623	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER WASSERWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN AN GRENZUEBERSCHREITENDEN GEWAESSERN VGL. VERMERK ZU TG 95.	-	-	A -
331 06	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZU WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 96.	-	-	A - B 744,0 C 585,0
331 10	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 98.	-	-	A - C 1.450,0
331 11	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER TRAEGERSCHAFT VON ZWECKVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU TG 98.	-	-	A - B 1.500,0

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 247 01**

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen. Durch die Benutzung des Wasserspeichers für die Trinkwasserbereitstellung entstehen zusätzliche Ausgaben für seine Unterhaltung.

**Zu 271 11**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 271 15**

1977 gegenüber 1976:

Mehr 970 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 281 12**

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei der Titelgruppe 78. Die Einnahmen für diese Leistungen müssen daher der Ausgabebewilligung der Titelgruppe 78 wieder zufließen.

**Zu 331 04**

Die Bundeshilfen werden aus Kap. 27 02 Tit. 685 01 des Bundeshaushalts gewährt.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	TSD.DM	TSD.DM	TSD.DM		
1	2	3	4	5	6		
331 12	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VOM BUND FUER MASS- NAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL-DONAUWASSER I. D. REGNITZ-MAIN-GEBIET VGL. VERMERK ZU TG 87.	-	-	A	-	-
332 01	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON LAENDERN FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	-	-	A	-	-
333 01	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN AUSBAU VON GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	-	-	A B C	- 50,0 632,1	-
333 02	624	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN BAU VON WASSERSPEICHERN	290,0	290,0	A B C	570,0 289,2 585,7	-
333 03	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN VON GEMEINDEN U. GV FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE	2.300,0	2.300,0	A B C	2.200,0 2.261,0 2.509,9	-
341 01	623	BEITRAEGE FUER INVESTITIONEN VON SONSTIGEN FUER BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG VGL. VERMERK ZU 780 00.	1.100,0	1.100,0	A B C	100,0 756,6 294,5	-
341 03	623	BEITRAEGE FUER INVESTITIONEN VON SONSTIGEN FUER DEN AUSBAU VON WILDBAECHEEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 816,8 826,6	-
341 07	623	ERSTATTUNGEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUSBAU VON WILDBAECHEEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE VGL. VERMERK ZU TG 93.	-	-	A B C	- 281,8 164,8	-
341 08	623	RUECKFLUESSE UND BEITRAEGE ZUR UMSIEDLUNG BZW. NUTZUNGSAENDERUNG IN BESONDERS HOCHWASSERGE- FAEHRDETEN GEBIETEN VGL. VERMERK ZU 780 00.	5,0	5,0	A B C	20,0 4,2 10,9	-
GESAMTEINNAHMEN			29.356,0	29.556,0	A B C	30.592,8 36.484,8 15.488,8	-
AUSGABEN							
PERSONALAUSGABEN							
422 01	610	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	18.510,0	19.157,0	A B C	17.489,0 14.478,0 13.091,9	-
422 11	610	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	165,0	174,0	A B C	157,0 1.190,2 1.102,0	-
422 31	610	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	34,0	36,0	A B	32,0 0,0	-
425 01	610	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	29.423,0	30.895,0	A B C	27.712,0 27.085,7 24.480,8	-

## Erläuterungen

**Zu 333 02**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 280 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 333 03**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 100 000 DM anteilige Beiträge zu erhöhtem  
Bauvolumen.

**Zu 341 01**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen  
infolge Aufstufung von Gewässern zwei-  
ter Ordnung zu Gewässern erster Ord-  
nung.

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 780 00.

**Zu 341 08**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 15 000 DM nach der Einnahmeentwicklung der  
letzten Jahre.

**Zu 422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	134 000
Feldaufwandsentschädigungen .....	1 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	1 500

Zu Spalte 6 Buchstabe A (Soll 1976) vgl. Erläuterung zu  
Kap. 03 62 Tit. 462 01.

**Zu 422 11**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 425 01**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie  
Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung  
(einschließlich Umlage).

Davon	DM
Baustellenzulagen .....	256 000
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten .....	1 500
Feldaufwandsentschädigungen .....	6 000

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
425 11	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	***	***	A	-
425 15	610	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG 1977/1978)	-	-	A	
426 01	610	LOEHNE DER ARBEITER	3.960,0	4.160,0	A	3.434,0
					B	3.449,9
					C	3.163,0
451 01	610	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	53,0	53,0	A	60,0
					B	60,4
					C	58,2
453 01	610	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	210,0	210,0	A	265,0
					B	204,8
					C	314,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN				
511 01	610	GESCHAEFTSBEDARF	190,0	195,0	A	178,0
					B	163,0
					C	165,3
512 01	610	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	51,0	55,0	A	47,0
					B	42,9
					C	41,6
513 01	610	POST- UND FERMELDEGEBUEHREN	480,0	500,0	A	430,0
					B	396,5
					C	408,2
514 01	610	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	305,0	320,0	A	305,0
					B	261,3
					C	257,6
515 01	610	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	153,0	160,0	A	147,0
					B	122,4
					C	188,1
516 01	610	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	10,0	A	10,0
					B	8,5
					C	9,2
517 01	610	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	520,0	540,0	A	503,0
					B	455,3
					C	497,5
518 01	610	MIETEN UND PACTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	260,0	A	304,0
					B	215,4
					C	358,9
518 11	610	MIETEN UND PACTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	18,0	20,0	A	16,0
					B	15,3
					C	12,7
519 01	610	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	445,0
					B	531,9
					C	463,9
527 01	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2.150,0	2.200,0	A	2.415,0
					B	2.199,9
					C	2.212,1
527 11	610	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
					C	0,6

Erläuterungen

**Zu 425 11**

Stellen für sonstige Hilfsleistungen (Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer, Aushilfsangestellte) sind im Stellenplan nicht vorgesehen.  
Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 425 15.

**Zu 425 15**

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu § 2 y (Anlage 2 y) BAT — Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte — anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

**Zu 426 01**

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

**Zu 451 01**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 7 000 DM nach Wegfall des Zuschusses für Gemeinschaftsveranstaltungen.

<b>Zu 453 01</b>	DM
1. Trennungsgeld für 40 Bedienstete .....	150 000
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 17 Bediensteten .....	60 000
Zusammen	210 000

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 55 000 DM infolge Änderung der Bayerischen Trennungsgeldverordnung und der Verwaltungsvorschriften über Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten sowie wegen geringerer Zahl von Umzügen.

**Zu 511 01**

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 12 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 513 01</b>	1977	1978
	DM	DM
1. Postgebühren .....	125 000	125 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	352 000	372 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	1 000	1 000
4. Sonstiges .....	2 000	2 000
Zusammen	480 000	500 000

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Wartungsgebühren sowie für lfd. Gebühren neuer Anrufpegel und neuer Fernschreibanschlüsse.

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.  
Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung ..... 76 (68)

<b>Zu 514 01</b>	1977	1978
	DM	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	185 000	190 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ....	96 000	106 000
3. Gebrauchsgegenstände .....	10 000	10 000
4. Sonstiges .....	14 000	14 000
Zusammen	305 000	320 000

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am</b>
	<b>1977</b>	<b>1978</b>	<b>1976</b>	<b>1. 5. 1976</b>
Personenkraftwagen .....	68	68	68	68
Krafträder .....	1	1	1	1
Fahrräder .....	7	7	7	7

**(Noch zu 514 01)**

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977	1978
	DM	DM
Kosten wie vor .....	305 000	320 000
Personalausgaben .....	2 325 000	2 440 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....	110 000	110 000
Zusammen	2 740 000	2 870 000

**Zu 515 01**

	1977	1978
	DM	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	50 000	50 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	43 000	45 000
3. Unterhaltung .....	60 000	65 000
Zusammen	153 000	160 000

**Zu 517 01**

	1977	1978
	DM	DM
1. Heizung .....	230 000	240 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität .....	130 000	135 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	100 000	105 000
4. Steuern und Abgaben .....	42 000	42 000
5. Geräte .....	8 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten ..	10 000	10 000
Zusammen	520 000	540 000

1977 gegenüber 1976:  
Mehr 17 000 DM infolge eingetretener Gebührenerhöhungen (insbesondere für elektrischen Strom, Müllabfuhr, Wasser und Straßenreinigung, Kanalbenutzung).

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 01**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 96 000 DM infolge Wegfalls der Miete für das Dienstgebäude des Wasserwirtschaftsamt Krumbach (inzwischen käuflich erworben)  
Mehr 2 000 DM zur Anmietung von Räumen für die technische Gewässeraufsicht  
40 000 DM infolge Mieterhöhungen  
Somit weniger 54 000 DM

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 518 11**

Die Ansätze dienen insbesondere der Anmietung von Kopierautomaten und Zeiterfassungsgeräten. Für Kopierautomaten sind nur die Grundmieten bei Tit. 518 11 veranschlagt. Arbeitspreise je Herstellungseinheit, auch Mindestabnahmepreise, sind bei Tit. 511 01 veranschlagt und werden dort nachgewiesen.

**Zu 519 01**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen werden vom Haushaltsjahr 1977 an global bei Kapitel 03 62 Tit. 519 01 veranschlagt, um einen elastischen und möglichst wirkungsvollen Mitteleinsatz zu erreichen. — Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 62 Tit. 519 01.

**Zu 527 01**

1977 gegenüber 1976:  
Weniger 265 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 03 62 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

1978 gegenüber 1977:  
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.  
Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .. 352 (387)

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	IST	1975
1	2	3	4	5	C IST 1974	
			TSD.DM			6
532 11	610	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	-	A	-
					C	6,8
546 69	610	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4,0	4,0	A	3,0
					B	1,7
					C	3,4
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
623 01	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUR UNTER- HALTUNG UND ZUM AUSBAU VON GEWAESSERN SOWIE ZU BODENKULTURUNTERNEHMEN AN GEMEINDEN U. GV ZU 623 01 BIS 623 04, 627 03 UND 627 04, 663 01 UND 663 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	1.720,0	1.650,0	A	1.200,0
					B	2.036,2
					C	1.209,7
623 02	524	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZU WIRTSCHAFTS- WEGEBAUTEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	1.355,0	1.080,0	A	1.448,0
					B	1.460,1
					C	1.513,9
623 03	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	20.590,0	19.020,0	A	31.100,0
					B	21.159,0
					C	20.587,5
623 04	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN AN GEMEINDEN U. GV VGL. VERMERK ZU 623 01.	27.470,0	23.960,0	A	31.100,0
					B	35.534,8
					C	29.906,5
627 03	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN AN ZWECKVERBAENDE VGL. VERMERK ZU 623 01	60.160,0	55.590,0	A	56.438,8
					B	64.137,4
					C	56.949,6
627 04	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM BAU VON ABWASSERANLAGEN AN ZWECKVERBAENDE VGL. VERMERK ZU 623 01.	12.570,0	10.930,0	A	13.863,5
					B	18.765,0
					C	13.701,0
661 01	731	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUM AUSBAU DER SCHIFFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU VGL. VERMERK ZU 861 01 UND 881 01 SOWIE BUCH- STABE B DES VERMERKS ZU 13 06/ 911 01.	11.392,0	13.525,0	A	10.080,0
					B	9.297,2
					C	6.387,4
663 01	623	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZUR UNTER- HALTUNG UND ZUM AUSBAU VON GEWAESSERN SOWIE ZU BODENKULTURUNTERNEHMEN AN SONSTIGE VGL. VERMERK ZU 623 01.	5.580,0	5.350,0	A	7.321,3
					B	6.318,6
					C	6.373,5
663 02	524	SCHULDENDIENSTHILFEN FUER DARLEHEN ZU WIRTSCHAFTS- WEGEBAUTEN AN SONSTIGE VGL. VERMERK ZU 623 01.	155,0	150,0	A	117,0
					B	167,4
					C	175,8
BAUMASSNAHMEN						
701 01	610	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VGL. VERMERK ZU 03 62/ 701 01.	364,0	390,0	A	335,0
					B	375,3
					C	275,5
710 00	610	GROESSERE HOCHBAUMASSNAHMEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.020.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 980.000	2.350,0	2.100,0	A	1.390,0
					B	1.055,8
					C	2.257,5

## Erläuterungen

<b>Zu 546 69</b>	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	2 500
3. Verlustentschädigungen .....	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	700
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	800
Zusammen	4 000

**Zu 623 01—623 04, 627 03, 627 04, 663 01 und 663 02**

Verrentungsverpflichtungen auf Grund der Gesetze über Zins- und Tilgungszuschüsse des Freistaates Bayern zu Darlehen Dritter für Maßnahmen des nichtstaatlichen Wasser- und Wirtschaftswegebau (zuletzt für das Bewilligungsjahr 1974 gem. Gesetz vom 12. Juni 1973 — GVBl S. 310).

1977

Titel	Benötigter Betrag für		Zusammen DM	Schuldenstand am 31. 12. 1976 DM
	Verzinsung	Tilgung		
	DM	DM		
623 01	} 1 497 000	5 803 000	7 300 000	37 248 000
663 01				
623 02	} 315 000	1 195 000	1 510 000	5 862 000
663 02				
623 03	} 23 037 000	57 713 000	80 750 000	471 940 000
627 03				
623 04	} 9 876 000	30 164 000	40 040 000	164 718 000
627 04				
Zusammen	34 725 000	94 875 000	129 600 000	679 768 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 12 988 600 DM infolge fortschreitender Tilgung.

1978

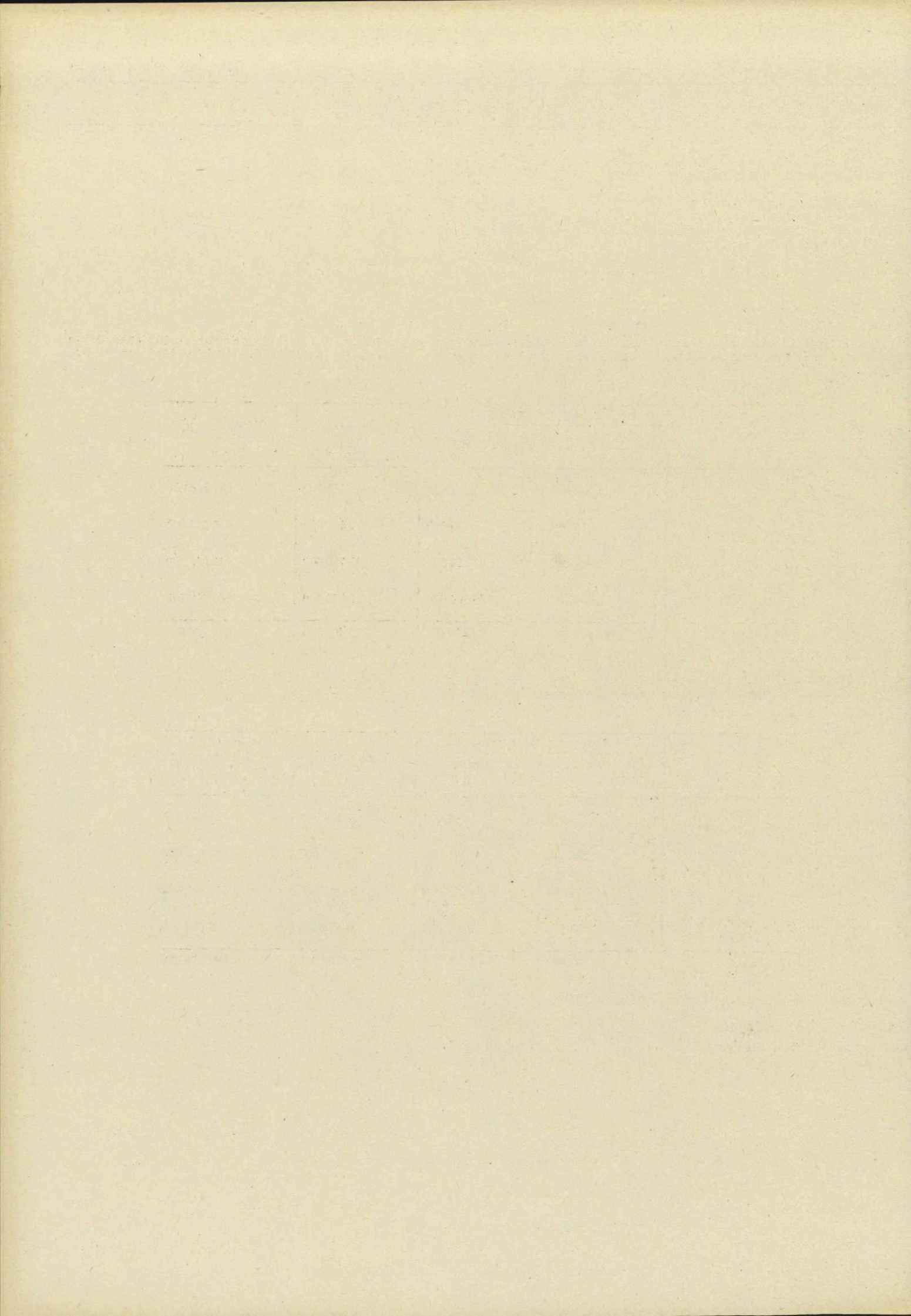
Titel	Benötigter Betrag für		Zusammen DM	Voraussichtlicher Schuldenstand am 31. 12. 1977 DM
	Verzinsung	Tilgung		
	DM	DM		
623 01	} 1 259 000	5 741 000	7 000 000	31 445 000
663 01				
623 02	} 254 000	976 000	1 230 000	4 667 000
663 02				
623 03	} 19 624 000	54 986 000	74 610 000	414 227 000
627 03				
623 04	} 7 688 000	27 202 000	34 890 000	134 554 000
627 04				
Zusammen	28 825 000	88 905 000	117 730 000	584 893 000

1978 gegenüber 1977:

Weniger 11 870 000 DM infolge fortschreitender Tilgung.

**Zu 661 01, 701 01 und 710 00**

Siehe nächste Erläuterungsseite.



## Erläuterungen

## Zu 661 01

- Nach der Finanzierungsvereinbarung vom 25. November 1965/16. u. 28. Februar 1966 übernimmt der Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund im Verhältnis 1:1 die Kapitaldienstgarantie nach § 2 Ziffer 1 für Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von 27,5 Mio DM, die die Rhein-Main-Donau AG zur Finanzierung der Kosten der Kanalstrecke Bamberg—Nürnberg zusätzlich aufnehmen muß.
- Gemäß Vereinbarung vom 24. Januar 1972 übernimmt der Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund im Verhältnis 1:2 den Kapitaldienst für weitere Kredite bis zu einem Gesamtbetrag von 165,0 Mio DM, die die Rhein-Main-Donau AG zur Finanzierung der Kanalstrecke Bamberg—Nürnberg aufnehmen mußte.
- Gemäß Vereinbarung vom 24. Januar 1972 stellt der Bund zur Förderung des Baufortschritts bei der Kanalstrecke Nürnberg—Regensburg in den Jahren 1972—1975 Darlehen in Höhe von 70,0 Mio DM zusätzlich zur Verfügung. Der Freistaat Bayern übernimmt dementsprechend den Kapitaldienst für Kredite bis zu 35,0 Mio DM, die in der Zeit von 1972—1976 von der Rhein-Main-Donau AG für diesen Zweck aufgenommen wurden.

Die Ansätze für die Haushaltsjahre 1977 und 1978 enthalten den Kapitaldienst für:

Kredite nach	Jahr der Aufnahme durch die RMD	Betrag Mio DM	Kapitaldienst im Haushaltsjahr 1977		Kapitaldienst im Haushaltsjahr 1978	
			Verzinsung DM	Tilgung DM	Verzinsung DM	Tilgung DM
Ziffer 1	1969	10,00	435 000	1 000 000	375 000	1 000 000
Ziffer 2	1972	15,00	1 215 000	—	1 215 000	—
	1973	11,67	542 000	1 667 000	396 000	1 667 000
	1974	23,33	2 166 000	1 667 000	1 946 000	1 876 000
Ziffer 3	1974	20,00	1 925 000	—	1 775 000	2 500 000
	1976	10,00	775 000	—	775 000	—
			7 058 000	4 334 000	6 482 000	7 043 000
			11 392 000		13 525 000	

Vgl. auch Erläuterung zu Tit. 861 01 und 881 01.

## Zu 701 01

1977	DM
1. Wasserwirtschaftsamtgebäude München, Ausbau von Dachgeschoßräumen zu Diensträumen .....	141 000
2. Flußmeistergehöft Weißenburg, Umbau des Dienstgebäudes zur Schaffung von Sozialräumen	97 000
3. Ämtergebäude Weiden, Heizungsumstellung ....	80 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	46 000
Zusammen	364 000

1978	DM
1. Flußmeistergehöft Landshut, Neubau eines Garagen- und Werkstättengebäudes .....	238 000
2. Flußmeistergehöft Rosenheim, Erweiterung der Gerätehalle .....	54 000
3. Flußmeistergehöft Türkheim, Erweiterung des Lagergebäudes und Kanalanschluß .....	51 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall .....	47 000
Zusammen	390 000

## Zu 710 00

Durch Umschichtung gem. § 1 Nr. 4 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 wurde der Soll-Betrag (= Haushaltsansatz) 1976 (Spalte 6 Buchst. A) von 1 090 000 DM auf 1 390 000 DM erhöht.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
					TSD.DM
780 00	623	BAUMASSNAHMEN AN GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG (SIEHE ANLAGE C) KREDITFINANZIERT 13 800 000 DM. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZUGUNSTEN 892 03.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 331 01, 332 01, 333 01 U. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 341 01 U. 341 08.- FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 29.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 7.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	15.000,0	15.800,0	A 11.500,0 B 17.990,9 C 9.166,4
781 00	624	BAU VON WASSERSPEICHERN (SIEHE ANLAGE C) KREDITFINANZIERT. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 331 02. DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFUEHRTEN TITEL DER GRUPPE 781 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 3.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.  SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.500,0	5.000,0	A 3.500,0 B 27.388,7 C 3.989,3
811 01	610	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	110,0	110,0	A 68,6 B 92,9 C 125,5
812 01	610	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	35,0	28,0	A 33,0 B 46,4 C 23,4
812 15	610	BESCHAFFUNG VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDE-- ANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHOEREN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 47.000	60,0	47,0	A - B 31,1 C 22,2
861 01	731	DARLEHEN AN DIE RHEIN-MAIN-DONAU AG ZUM BAU DER SCHIFFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 U. 881 01. VGL. BUCHSTABE B DES VERMERKS ZU 13 06/911 01. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 25.300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 31.800.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	39.750,0	40.500,0	A 33.900,0 B 24.700,0 C 22.400,0
881 01	731	ZUWEISUNGEN AN DEN BUND FUER DIE KANALISIERUNG DER DONAU GEMAESS VERTRAG VOM 16. 9. 1966 KREDITFINANZIERT. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 661 01 U. 861 01. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 11.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 26.300.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	15.100,0	21.400,0	A 10.000,0 B 1.625,8
892 03	623	ZUSCHUESSE ZUR UMSIEDLUNG BZW. NUTZUNGSANDE- RUNG IN BESONDERS HOCHWASSERGEFAEHRDETEN GEBIETEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 780 00. FUER DIE UMSIEDLUNG KOENNEN AUCH ANWESEN UND DIE DAZUGEHOEERIGEN GRUNDSTUECKE GEKAUFT UND DIE AN- WESEN ABGEBROCHEN WERDEN.	-	-	A - B 640,9 C 1.033,9

## Erläuterungen

## Zu 780 00

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

1. DIE MITTEL WERDEN AUS KAP. 08 04 TITEL 887 98 VERSTÄRKT.

DIE IN DER ANLAGE C AUFGEFÜHRTE TITEL DER GRUPPE 780 SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.

2. VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 29 200 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 7 000 000 DM

1979 5 700 000 DM

1980 5 500 000 DM

1981 5 500 000 DM

1982 5 500 000 DM.

DIE VERANSCHLAGTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 7 000 000 DM WIRD FÄLLIG FRÜHESTENS IM HAUSHALTSJAHR 1979.

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Bauaufgaben an Gewässern erster Ordnung. Infolge der Aufstufung von bisherigen Gewässern zweiter Ordnung zu Gewässern erster Ordnung durch Gesetz vom 12. März 1976 (GVBl S. 33) entstehen für die Baumaßnahmen Mehraufwendungen von 3 500 000 DM; davon werden gedeckt

1 000 000 DM durch Mehreinnahmen bei Titel 341 01,

700 000 DM durch Einsparungen bei der Titelgruppe 95,

1 800 000 DM durch zusätzliche Landesmittel.

Veranschlagt sind für 1977

15 000 000 DM, hinzu treten

9 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 24 000 000 DM, davon 5 400 000 DM Bundesmittel.

Veranschlagt sind für 1978

15 800 000 DM; hinzu treten

9 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr)

Zusammen 24 800 000 DM, davon 5 400 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 500 000 DM für die aufgestuften Gewässerstrecken

3 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr)

Zusammen 6 500 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 800 000 DM für dringliche Ausbauarbeiten.

Die Verpflichtungsermächtigungen von 29 200 000 DM für 1977 und von 7 000 000 DM für 1978 (1976 = 5 000 000 DM) sind zur Vergabe von Bauaufträgen und mit einem Teilbetrag von 22 200 000 DM (aus der VE 1977) zum Abschluß einer Vereinbarung mit den Bayerischen Wasserkraftwerken AG über Zuweisungen für den Bau der Lechstaustufen 19 und 20 erforderlich. Darüber hinaus verzichtet der Freistaat Bayern ab 1977 bis 1982 auf Wassernutzungsgebühren der Bayerischen Wasserkraftwerke AG in Höhe von jährlich 500 000 DM (= insgesamt 3 000 000 DM); vgl. auch Anlage C Titel 780 11 sowie Erläuterung bei Kap. 13 06 Titel 891 01. Durch den Bau der Kraftwerksstufen können eigene Sanierungsmaßnahmen des Freistaates Bayern an dieser Lechstrecke entfallen. — Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 von je 6 000 000 DM (1976 = 4 000 000 DM) sind bei Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr) veranschlagt.

## Zu 781 00

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 2 500 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 1 000 000 DM

1979 1 000 000 DM

1980 500 000 DM.

VON DER VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 3 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979 2 500 000 DM

1980 500 000 DM.

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern, und zwar für

1977 4 500 000 DM; hinzu treten  
20 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 24 500 000 DM, davon 12 000 000 DM Bundesmittel.

1978 5 000 000 DM; hinzu treten

20 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 (GemAgr)

Zusammen 25 000 000 DM, davon 12 000 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Mehr 1 000 000 DM für sonstige bei Kap. 03 77 Titel 781 00 veranschlagte Maßnahmen

Somit weniger 2 000 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM zur Intensivierung des Baufortschritts.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1977 von 2 500 000 DM und für 1978 von 3 000 000 DM sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich (1976: — DM).

Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 von je 10 000 000 DM sind bei Kap. 08 04 TG 98 veranschlagt (1976 = 23 500 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf den folgenden Erläuterungsseiten.

Zu 811 01, 812 01, 812 15, 861 01, 881 01 und 892 03

Siehe Erläuterungen auf den folgenden Erläuterungsseiten.

## Erläuterungen

**Allgemeine Erläuterung zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

In dem Rahmenplan für die von Bund und Land gemeinsam finanzierte Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ sind für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen voraussichtlich folgende Mittel vorgesehen:

	1977 DM	1978 DM
Vorplanungen .....	660 000	660 000
Beseitigung naturgegebener Nachteile für Boden und Pflanze .....	500 000	500 000
Ausgleich des Wasserabflusses .....	33 000 000	33 000 000
Schutz gegen die zerstörenden Wirkungen von Wasser und Wind .....	36 195 000	36 010 000
Befestigung und Neubau von Wirtschaftswegen .....	19 230 000	18 670 000
Zentrale Wasserversorgungsanlagen in ländlichen Gemeinden .....	4 000 000	3 000 000
Zentrale Abwasseranlagen in ländlichen Gebieten .....	8 000 000	7 000 000
Zinsverbilligungszuschüsse .....	14 445 000	17 190 000
Zusammen	116 030 000	116 030 000
davon Bund 60 v. H.	69 618 000	69 618 000
Land 40 v. H.	46 412 000	46 412 000

Diese Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe sind im Epl. 08 veranschlagt, werden jedoch — mit Ausnahme der Zinsverbilligungszuschüsse — durch die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern bewirtschaftet. Die bei Kap. 08 04 Tit. 531 98 für Vorarbeiten und bei Tit. 887 98 für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe in einem Betrag veranschlagten Ausgaben werden bei den im einzelnen zutreffenden Zweckbestimmungen der Kap. 03 70 und 03 77 nachgewiesen (vgl. die Haushaltsvermerke zu Kap. 03 70 TG 75 und 76 sowie zu Kap. 03 77 Tit. 780 00, 781 00, TG 87, 93, 95, 97 und 98).

Insgesamt sind für Wasser- und Wirtschaftswegebauten veranschlagt:

1977

Zweckbestimmung	Für die Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04 Titelgruppe 98)			Für sonstige Maßnahmen (Landesmittel)		Insgesamt 1977 DM	Landesleistung insgesamt	
	Bund DM	Land DM	zusammen DM	Kap. 03 77 DM	Kap. 13 03*) DM		1977 DM	1976 DM
Vorplanungen .....	396 000	264 000	660 000	—	—	660 000	264 000	243 200
Zinsverbilligungszusch. zu Darlehen Dritter ....	8 667 000	5 778 000	14 445 000	—	—	14 445 000	5 778 000	5 548 000
03 77/780 00 Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung .....	5 400 000	3 600 000	9 000 000	15 000 000	—	24 000 000	18 600 000	13 900 000
03 77/781 00 Bau von Wasserspeichern .....	12 000 000	8 000 000	20 000 000	4 500 000	—	24 500 000	12 500 000	12 700 000
03 77/TG 87 Überleitungsmaßnahme Altmühl-Brombachspeicher .....	7 800 000	5 200 000	13 000 000	9 500 000	7 000 000	29 500 000	21 700 000	13 500 000
03 77/TG 93 Ausbau von Wildbächen .....	12 000 000	8 000 000	20 000 000	6 650 000	—	26 650 000	14 650 000	13 850 000
03 77/TG 95 Förderung von Maßnahmen an Gewässern II. u. III. Ordnung .....	4 617 000	3 078 000	7 695 000	7 169 000	—	14 864 000	10 247 000	10 669 000
03 77/TG 96 Förderung von Wirtschaftswegebauten .....	11 538 000	7 692 000	19 230 000	2 800 000	—	22 030 000	10 492 000	10 900 000
03 77/TG 97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen ....	2 400 000	1 600 000	4 000 000	144 000 000	18 000 000	166 000 000	163 600 000	147 480 000
03 77/TG 98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen .....	4 800 000	3 200 000	8 000 000	143 000 000	15 000 000	166 000 000	161 200 000	151 000 000
Zusammen	69 618 000	46 412 000	116 030 000	332 619 000	40 000 000	488 649 000	419 031 000	379 790 200

Fortsetzung siehe nächste Erläuterungsseite.

\*) Aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977 (Kap. 13 03 TG 77)

## Erläuterungen

(Fortsetzung der allgemeinen Erläuterung zu den wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen)

Insgesamt sind für Wasser- und Wirtschaftswegebauten veranschlagt:

1978

Zweckbestimmung	Für die Gemeinschaftsaufgabe (Kap. 08 04 Titelgruppe 98)			Für sonstige Maßnahmen (Landesmittel)		Insgesamt 1978 DM	Landesleistung insgesamt	
	Bund DM	Land DM	zusammen DM	Kap. 03 77 DM	—		1978 DM	1977 DM
Vorplanungen .....	396 000	264 000	660 000	—	—	660 000	264 000	264 000
Zinsverbilligungszusch. zu Darlehen Dritter ....	10 314 000	6 876 000	17 190 000	—	—	17 190 000	6 876 000	5 778 000
03 77/780 00 Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung .....	5 400 000	3 600 000	9 000 000	15 800 000	—	24 800 000	19 400 000	18 600 000
03 77/781 00 Bau von Wasserspeichern .....	12 000 000	8 000 000	20 000 000	5 000 000	—	25 000 000	13 000 000	12 500 000
03 77/TG 87 Überleitungsmaßnahme Altmühl-Brombachspeicher	7 800 000	5 200 000	13 000 000	9 500 000	—	22 500 000	14 700 000	21 700 000
03 77/TG 93 Ausbau von Wildbächen .....	12 000 000	8 000 000	20 000 000	7 100 000	—	27 100 000	15 100 000	14 650 000
03 77/TG 95 Förderung von Maßnahmen an Gewässern II. u. III. Ordnung .....	4 506 000	3 004 000	7 510 000	7 169 000	—	14 679 000	10 173 000	10 247 000
03 77/TG 96 Förderung von Wirtschaftswegebauten .....	11 202 000	7 468 000	18 670 000	3 000 000	—	21 670 000	10 468 000	10 492 000
03 77/TG 97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen ....	1 800 000	1 200 000	3 000 000	144 000 000	—	147 000 000	145 200 000	163 600 000
03 77/TG 98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen .....	4 200 000	2 800 000	7 000 000	143 000 000	—	150 000 000	145 800 000	161 200 000
Zusammen	69 618 000	46 412 000	116 030 000	334 569 000	—	450 599 000	380 981 000	419 031 000

Zusätzlich sind auf Grund der Anmeldung des Freistaates Bayern zum Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ Verstärkungsmittel erforderlich. Diese Verstärkungsmittel sind für die gesamte Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 08 für die Jahre 1977 und 1978 mit je 52 719 000 DM veranschlagt (vgl. auch die Eventualkreditermächtigung gemäß Art. 2 Abs. 3 Satz 2 HG 1977/1978). Sie werden gegebenenfalls entsprechend dem Rahmenplan auf die einzelnen Maßnahmegruppen aufgeteilt.

## Zu 811 01

1977

## 2. Ersatzbeschaffungen

Es müssen ersetzt werden:

- 3 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahre 1969 und 1971, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 178 000 km,
- 2 Pkw, 45 PS, 3türlich, Baujahre 1970 und 1971, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 182 000 km, 1976 205 000 km,
- 1 Pkw, 55 PS, 4türlich, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 205 000 km,
- 4 Pkw, 65/66 PS, 4türlich, Baujahre 1969—1971, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1976 185 000 km,
- 1 Pkw, 75 PS, 4türlich, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1976 193 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

5 Pkw bis zu 52 PS, 3- u. 4türlich .....	46 500
6 Pkw bis zu 68 PS, 4türlich .....	63 500

Zusammen 110 000

1978

## 2. Ersatzbeschaffungen

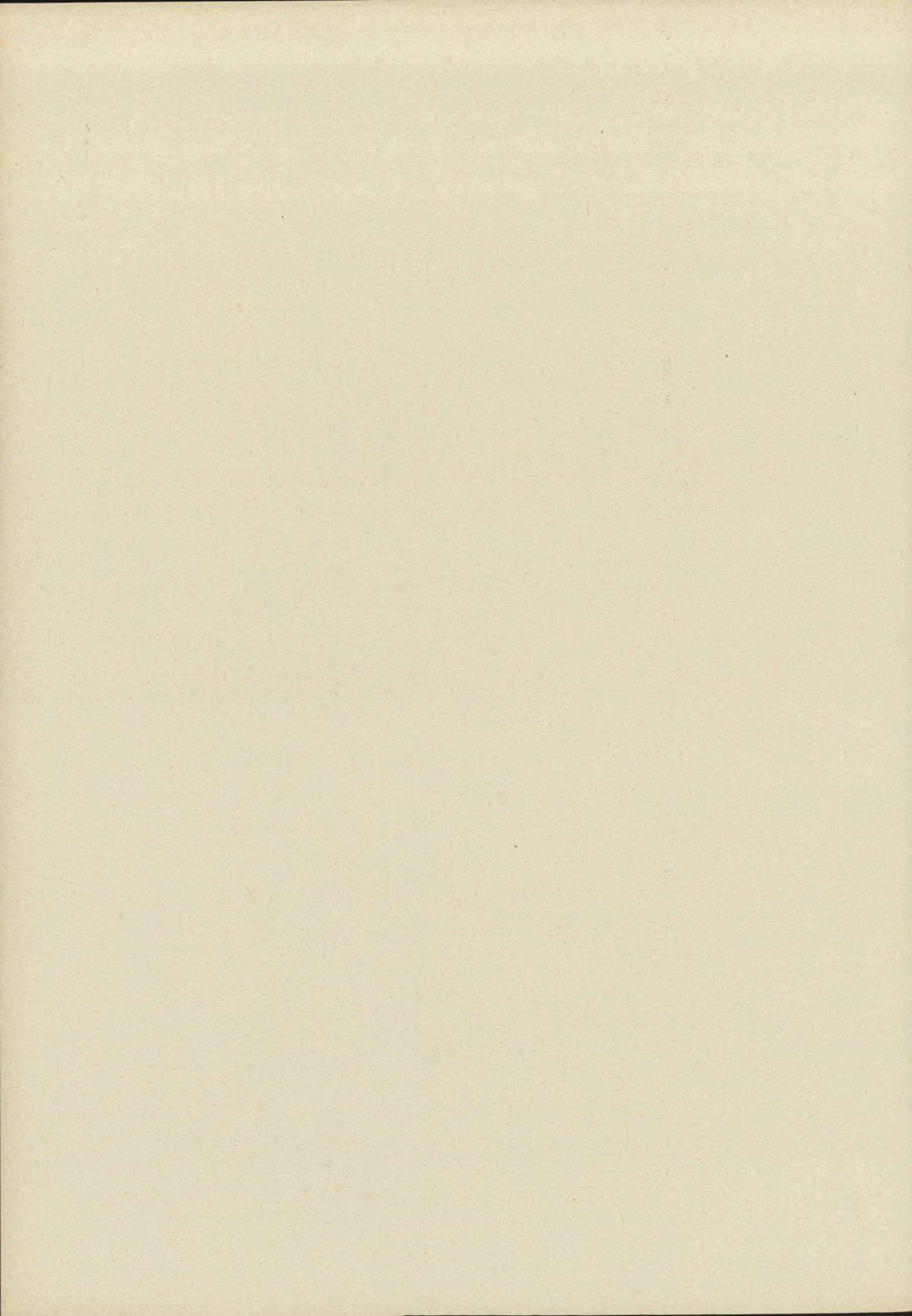
Es müssen ersetzt werden:

- 1 Pkw, 34 PS, 2türlich, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 200 000 km,
- 1 Pkw, 45 PS, 2türlich, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 160 000 km,
- 2 Pkw, 54 PS, 3türlich, Baujahr 1972, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 185 000 km,
- 5 Pkw, 65/66/68 PS, 4türlich, Baujahre 1970—1973, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 195 000 km,
- 2 Pkw, 75/100 PS, 4türlich, Baujahre 1971 und 1973, durchschnittliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 170 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen: DM

6 Pkw bis zu 52 PS, 2- u. 3türlich .....	57 000
5 Pkw bis zu 68 PS, 4türlich .....	53 000

Zusammen 110 000



## Erläuterungen

## Zu 812 01

	DM
1977	
1. 1 Lichtpausmaschine, Ersatzbeschaffung (Alter 14 Jahre) .....	19 000
2. Erstausrüstung für die Diensträume (einschließlich Sozialräume) in der neu errichteten Flußmeisterstelle Burghausen .....	8 500
und in der erweiterten Flußmeisterstelle Oberau .....	7 500
Zusammen	35 000

	DM
1978	
1. 1 Registratur-Gleitregalanlage .....	11 000
2. Erstausrüstung für die Diensträume (einschließlich Sozialräume) in den neu errichteten Flußmeisterstellen Benediktbeuren .....	8 500
Dingolfing .....	8 500
Zusammen	28 000

## Zu 812 15

	1977	1978
	DM	DM
1. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechnebstellenanlage für das Wasserwirtschaftsamt München als Ersatz für die nicht mehr ausreichende und störanfällige verwaltungseigene Anlage (Baujahr 1959) .....	60 000	40 000
2. Beschaffung einer verwaltungseigenen Fernsprechanlage für die Flußmeisterstelle Traunstein des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein .....	—	7 000
Zusammen	60 000	47 000

Die für 1977 vorgesehene Beschaffung einer Fernsprechanlage für das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth (Verpflichtungsermächtigung 1976: 75 000 DM) entfällt, da dem Amt eine gebrauchte Anlage in ausreichender Größe überlassen werden kann.

## Zu 861 01 und 881 01

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

1. ANSTELLE VON DARLEHEN KÖNNEN IM RAHMEN DER VERTRAGLICHEN VERPFLICHTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN AUS TIT. 861 01 AUCH KAPITALDIENSTHILFEN FÜR VON DER RHEIN-MAIN-DONAU AG AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUM AUSBAU DER SCHIFFFAHRTSSTRASSE RHEIN-MAIN-DONAU GEWÄHRT WERDEN (VGL. § 3 ABS. 4 DES DUISBURGER VERTRAGES VOM 16. SEPTEMBER 1966).
2. VON DEN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1977 IN HÖHE VON 25 300 000 DM BEI TIT. 861 01 UND VON 11 000 000 DM BEI TIT. 881 01 WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN
 

1978	7 700 000 DM (TIT. 861 01) UND	4 600 000 DM (TIT. 881 01)
1979	4 000 000 DM (TIT. 861 01) UND	2 700 000 DM (TIT. 881 01)
1980	13 600 000 DM (TIT. 861 01) UND	3 700 000 DM (TIT. 881 01)

VON DEN VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN 1978 IN HÖHE VON 31 800 000 DM BEI TIT. 861 01 UND VON 26 300 000 DM BEI TIT. 881 01 WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979	9 200 000 DM (TIT. 861 01) UND	11 300 000 DM (TIT. 881 01)
1980	6 700 000 DM (TIT. 861 01) UND	7 600 000 DM (TIT. 881 01)
1981	15 900 000 DM (TIT. 861 01) UND	7 400 000 DM (TIT. 881 01)

## (Noch zu 861 01 und 881 01)

Nach der Vereinbarung vom 9. September 1949 über den Ausbau der Schifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau haben der Bund und der Freistaat Bayern im Regelfall im Verhältnis 2:1 der Rhein-Main-Donau AG für die Durchführung des Bauprogramms der Schifffahrtsstraße Haushaltsmittel in Höhe derjenigen Beträge zur Verfügung zu stellen, die die Gesellschaft nicht selbst aufbringen kann.

Ab. 1. Januar 1964 werden die Mittel des Bundes und des Freistaates Bayern

— für den Ausbau der Strecke Bamberg—Nürnberg nach den Finanzierungsvereinbarungen vom 25. November 1965, 16. und 28. Februar 1966, vom 24. Januar 1972 und vom 2./3. Mai 1974,

— für den Ausbau der Strecke Nürnberg—Straubing nach dem Vertrag vom 16. September 1966 und den Finanzierungsvereinbarungen vom 24. Januar 1972 und vom 2./3. Mai 1974 aufgebracht.

Die bis 31. Dezember 1975 erbrachten Mehrleistungen des Freistaates Bayern gleicht der Bund in den Jahren 1977 bis 1980 aus.

Für die Fertigstellung der Schifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau sind vom Bund und vom Freistaat Bayern noch rd. 2 102 Mio DM aufzubringen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden auf Grund des § 3 Abs. 3 des Vertrages vom 16. September 1966 veranschlagt. Sie sind zur Vergabe der Bauaufträge durch die Rhein-Main-Donau AG erforderlich.

## Zu 892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959 Beilage 785).

## Wasserwirtschaftsämler

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	
1	2	3	4	5	C IST 1974	
					TSD.DM	
					6	
		TITELGRUPPEN				
		75 KOSTEN DER ENTWURFSBEARBEITUNG UND BAULEITUNG SOWIE ZUR AUSARBEITUNG VON VORPROJEKTEN FÜR WASSER- UND WIRTSCHAFTSWEGBAUTEN. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND UEBERTRAGBAR.- EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU- GUNSTEN 03 61 U. 03 73 TG 75, 03 62 TG 99 SOWIE 03 63/ 685 09.- GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 03 70 TG 75.				
425 75	623	VERGÜETUNGEN DER ANGESTELLTEN	10.430,0	11.360,0	A 11.600,0 B 10.086,6 C 10.020,3	
426 75	623	LOEHNE DER ARBEITER	200,0	210,0	A 95,0 B 166,6 C 47,9	
459 75	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	55,0	60,0	A 60,0 B 54,7 C 68,3	
547 75	623	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2.065,0	2.180,0	A 2.165,0 B 1.958,1 C 1.964,0	
811 75	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A - B 78,6 C 0,1	
812 75	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RÜSTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A 140,0 B 140,5 C 8,3	
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.900,0	13.960,0	A 14.060,0 B 12.485,1 C 12.108,9	
		78 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT 03 70 U. 03 73 TG 78 GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG UND UEBERTRAG- BAR SOWIE EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN TG 98.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 281 12.				
425 78	623	VERGÜETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.550,0	1.645,0	A	
426 78	623	LOEHNE DER ARBEITER	477,0	510,0	A	
459 78	623	SONSTIGE PERSONAL- UND PERSONALBEZOGENE SACH- AUSGABEN	18,0	20,0	A	
547 78	623	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	505,0	560,0	A	
784 78	623	BAU VON MESSSTATIONEN KREDITFINANZIERT.	500,0	500,0	A	
811 78	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	200,0	200,0	A	

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 75**

Die Ansätze dienen zur Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	150 000 DM, vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 70 TG 78 veranschlagt (4 Angestellte),
	200 000 DM, vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 73 TG 78 veranschlagt (5 Angestellte),
	1 150 000 DM, vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 77 TG 78 veranschlagt (34 Angestellte),
	100 000 DM, vom Haushaltsjahr 1977 an bei Kap. 03 77 TG 91 veranschlagt (3 Angestellte),
Mehr	440 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf

Somit weniger 1 160 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 060 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 812 75**

Beschaffung und Ersatzbeschaffungen

1977	DM
3 Lichtpausmaschinen .....	60 000
3 Theodolite .....	36 000
Sondergeräte für Fachaufgaben .....	54 000
Zusammen	150 000
1978	DM
2 Lichtpausmaschinen .....	40 000
2 Theodolite .....	18 000
Sondergeräte für Fachaufgaben .....	92 000
Zusammen	150 000

**Zu Titelgruppe 78 (bisher TG 99)**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gem. Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Beaufsichtigung der Gewässer veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzliche Aufgabe sind bei Kap. 03 70 TG 78 und bei Kap. 03 73 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 70 TG 78.

1977 gegenüber 1976 bei der TG 99:

Mehr	450 000 DM, bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 TG 90 (17 Arbeiter),
	40 000 DM, bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 70 TG 76,
	1 150 000 DM, bisher mitveranschlagt bei Kap. 03 77 TG 75 (34 Angestellte),
	610 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf infolge Aufgabenmehrung

Zusammen 2 250 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 185 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 78**

Ersatzbeschaffungen

1977

Es müssen ersetzt werden:

20 Pkw, 55 PS, 3türlich, Baujahr 1968—1972, mit Fahrleistungen am 1. 4. 1976 von 80 000 bis 160 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
20 Pkw, bis zu 55 PS, 3türlich .....	200 000

1978

Es müssen ersetzt werden:

20 Pkw, 55 PS, 3türlich, Baujahr 1969—1973, mit voraussichtlichen Fahrleistungen am 1. 4. 1977 von durchschnittlich 150 000 km (früher beschafft aus Mitteln der TG 90).

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
20 Pkw, bis zu 55 PS, 3türlich .....	200 000

## Wasserwirtschaftsämler

TITEL	FZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
					TSD.DM
812 78 -----	623	ERWERB VON GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.250,0	3.435,0	A B C
		87 MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UEBERLEITUNG VON ALTMUEHL- UND DONAUWASSER IN DAS REGNITZ-MAIN- GEBIET EINSCHL. AUSBAU DER ALTMUEHL TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 12.			
428 87	624	PERSONALAUFWAND	1.720,0	1.800,0	A 1.640,0 B 1.567,5 C 1.284,0
547 87	624	SACHAUFWAND	215,0	235,0	A 200,0 B 260,7 C 258,1
782 87	624	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 10.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 10.000.000 FAELLIGKEIT ERGIBT SICH AUS DEN ERLAEUTERUNGEN.	7.500,0	7.400,0	A 7.600,0 B 18.531,4 C 2.884,4
811 87	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	17,0	A 10,0 B 17,1 C 18,5
812 87	624	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	50,0	48,0	A 50,0 B 80,3 C 165,0
863 87	624	DARLEHEN ZUR BESCHAFFUNG VON ERSATZWOHNRAUM FUER RAEUMUNGSBETROFFENE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN UEBER- LEITUNGSMASSNAHMEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.500,0	9.500,0	A 9.500,0 B 20.457,0 C 4.610,0
		88 KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER SONSTIGE IM ZUSAMMENHANG MIT WASSERWIRTSCHAFT- LICHEN ARBEITEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREIN- NAHME BEI 271 15.			
428 88	623	PERSONALAUFWAND	-	-	A - B 1.210,5
547 88	623	SACHAUFWAND	500,0	500,0	A 530,0 B 333,9
783 88 -----	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER BAUARBEITEN	1.000,0	1.000,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A 530,0 B 1.544,4 C -

## Erläuterungen

**Zu 812 78**

Der Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ist bei Kap. 03 70 TG 78 zentral veranschlagt.

**Zu Titelgruppe 87****FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:**

VON DER BEI TITEL 782 87 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1977 IN HÖHE VON 10 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1978 6 000 000 DM  
1979 4 000 000 DM

VON DER BEI TITEL 782 87 VERANSCHLAGTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNG 1978 IN HÖHE VON 10 000 000 DM WERDEN FÄLLIG FRÜHESTENS IN DEN HAUSHALTSJAHREN

1979 5 000 000 DM  
1980 5 000 000 DM

Es sind veranschlagt für

<b>1977</b>	9 500 000 DM, hinzu treten	
	13 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die	
		Gemeinschaftsaufgabe „Ver-
		besserung der Agrarstruktur“
	7 000 000 DM bei Kap. 13 03 TG 77 (Mittel	
		aus dem bayerischen Sonder-
		investitionsprogramm 1977)
<b>Zusammen</b>	29 500 000 DM, davon 7 800 000 DM Bundes-	
		mittel.

<b>1978</b>	9 500 000 DM, hinzu treten	
	13 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die	
		Gemeinschaftsaufgabe „Ver-
		besserung der Agrarstruktur“
<b>Zusammen</b>	22 500 000 DM, davon 7 800 000 DM Bundes-	
		mittel.

1977 gegenüber 1976:

<b>Mehr</b>	3 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die	
		Gemeinschaftsaufgabe „Ver-
		besserung der Agrarstruktur“
	7 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Be-	
		darf zur planmäßigen Fortfüh-
		rung der Baumaßnahmen
<b>Zusammen</b>	10 000 000 DM, davon 1 800 000 DM Bundes-	
		mittel.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 7 000 000 DM nach Wegfall der zusätzlichen Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 von je 10 000 000 DM (1976: —) sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

**(Noch zu Titelgruppe 87)**

Weitere Verpflichtungsermächtigungen für 1977 und 1978 von je 10 000 000 DM sind bei Kap. 08 04 TG 98 veranschlagt (1976: 8 500 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (S. 138/139).

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 87****1977****2. Ersatzbeschaffung**

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter, 50 PS, 3türlich, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM  
1 Transporter bis zu 50 PS, 3türlich ..... 15 000

**1978****2. Ersatzbeschaffung**

Es muß ersetzt werden:

1 Doppelkabiner bis 50 PS, 2türlich, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 105 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen: DM  
1 Doppelkabiner bis zu 50 PS, 3türlich ..... 17 000

**Zu 812 87**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten für die Unterhaltung fertiggestellter Teilabschnitte und für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u. a.).

**Zu Titelgruppe 88**

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 970 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

## Wasserwirtschaftsämler

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
			6		
90 UNTERHALTUNG VON GEWAESSERN ERSTER ORDNUNG UND SONSTIGE UNTERHALTSVERPFLICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 91 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBE- FUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 271 11.					
425 90	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	675,0	715,0	A 615,0 B 585,0 C 541,4
426 90	623	LOEHNE DER ARBEITER	14.695,0	15.725,0	A 13.170,0 B 11.758,5 C 11.589,0
459 90	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	50,0	50,0	A 50,0 B 21,2 C 35,9
547 90	623	SACHAUFWAND	7.400,0	7.700,0	A 6.015,0 B 6.820,8 C 6.509,7
811 90	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	430,0	430,0	A 400,0 B 739,3 C 960,8
812 90	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT.	700,0	700,0	A 500,0 B 554,3 C 529,7
820 90	623	ERWERB VON GRUNDSTUECKEN AN GEWAESSERN KREDITFINANZIERT.	750,0	750,0	A 100,0 B 387,7 C 134,2
SUMME DER TITELGRUPPE			24.700,0	26.070,0	A 20.850,0 B 20.866,8 C 20.300,7
91 UNTERHALTUNG VON WASSERSPEICHERN EINSCHL. IHRER BEWIRTSCHAFTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 92 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABE- BEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 247 01.-FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.					
425 91	624	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	255,0	270,0	A 130,0 B 155,8 C 131,4
426 91	624	LOEHNE DER ARBEITER	1.030,0	1.094,0	A 900,0 B 749,3 C 651,4
459 91	624	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	5,0	6,0	A 5,0 B 1,4 C 0,4
547 91	624	SACHAUFWAND	410,0	430,0	A 390,0 B 430,9 C 515,2
811 91	624	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	40,0	A 25,0 C 24,2
812 91	624	ERWERB VON GERAETEN, AUSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	60,0	60,0	A 50,0 C 4,7
SUMME DER TITELGRUPPE			1.800,0	1.900,0	A 1.500,0 B 1.337,4 C 1.327,3

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 90**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

Aus den Ansätzen bei Tit. 820 90 können auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

Durch die Aufstufung von bisherigen Gewässern zweiter Ordnung zu Gewässern erster Ordnung durch Gesetz vom 12. März 1976 (GVBl S. 33) sind für die Unterhaltung Mehraufwendungen von 3 200 000 DM notwendig.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	450 000 DM,	die vom Haushaltsjahr 1977 an für Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht bei Kap. 03 77 TG 78 veranschlagt werden (17 Arbeiter),
	75 000 DM,	die aus demselben Grund bei Kap. 03 70 TG 78 veranschlagt werden (2 Arbeiter),
	125 000 DM,	die vom Haushaltsjahr 1977 an bei TG 91 veranschlagt werden (5 Arbeiter),
Mehr	3 200 000 DM	für die aufgestuften Gewässerstrecken,
	1 300 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf

Somit mehr 3 850 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 370 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 90**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

**Zu 812 90**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u. a.) zur Gewässerunterhaltung.

**Zu Titelgruppe 91**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

AUFWENDUNGEN FÜR LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BETREUUNG, WARTUNG UND ÜBERWACHUNG DER KRAFTWERKE AN WASSERSPEICHERN SIND VOM STAATSBETRIEB „LANDESKRAFTWERKE“ ZU ERSTATTEN. DIESE BETRÄGE SIND DURCH KÜRZUNG DER AUSGABEN ZU VEREINNAHMEN.

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	75 000 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf und wegen des größeren Umfangs der Unterhaltungsarbeiten (nach Inbetriebnahme neuer Talsperren),
	100 000 DM,	bisher mitveranschlagt bei TG 75 (3 Angestellte)
	125 000 DM,	bisher mitveranschlagt bei TG 90 (5 Arbeiter)
Zusammen	300 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf und wegen erhöhter Sicherheitsforderungen bei den Talsperren.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 91**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

**Zu 812 91**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u. a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL	1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST	1975
1	2	3	4	5	C IST	1974
						TSD.DM
						6
		92 UNTERHALTUNG VON WILDBAECHEEN EINSCHL. PFLEGE DER SANIERTEN NIEDERSCHLAGSGEBIETE TITEL DER TG GEGENSEITIG UND MIT TG 90 UND 91 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG SOWIE BIS ZU 10 V. H. DES GESAMTANSATZES UEBERTRAGBAR.				
425 92	623	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	180,0	200,0	A	170,0
					B	151,9
					C	149,6
426 92	623	LOEHNE DER ARBEITER	3.600,0	3.800,0	A	3.300,0
					B	2.923,8
					C	2.623,5
459 92	623	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	40,0	40,0	A	30,0
					B	27,4
					C	22,6
547 92	623	SACHAUFWAND	3.130,0	3.490,0	A	2.850,0
					B	2.815,9
					C	2.611,5
811 92	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN KREDITFINANZIERT.	200,0	200,0	A	200,0
					B	85,7
					C	121,4
812 92	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND KREDITFINANZIERT.	200,0	200,0	A	200,0
					B	91,0
					C	205,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.350,0	7.930,0	A	6.750,0
					B	6.095,7
					C	5.734,1
		93 AUSBAU VON WILDBAECHEEN EINSCHL. SANIERUNG DER NIEDERSCHLAGSGEBIETE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04 / 887 98 VERSTAERKT.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03 UND 341 07.				
428 93	623	PERSONALAUFWAND	2.700,0	2.800,0	A	2.500,0
					B	9.613,2
					C	1.774,5
547 93	623	SACHAUFWAND	320,0	340,0	A	300,0
					B	1.437,9
					C	91,6
782 93	623	KOSTEN FUER LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN FUER DIE BAUARBEITEN KREDITFINANZIERT.	3.630,0	3.960,0	A	3.450,0
					B	14.329,7
					C	3.013,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.650,0	7.100,0	A	6.250,0
					B	25.380,8
					C	4.879,1
		94 WASSERWIRTSCHAFTLICHE STAATSAUFGABEN AN GEWAESERN ZWEITER ORDNUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 243 01.				
428 94	623	PERSONALAUFWAND	4.100,0	4.200,0	A	7.700,0
					B	4.976,9
					C	4.722,4
547 94	623	SACHAUFWAND	9.700,0	9.800,0	A	10.300,0
					B	12.420,0
					C	13.152,1

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 92**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 600 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (wachsender Aufwand für die teilweise schon sehr alten Verbauungen)

1978 gegenüber 1977:

Mehr 580 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 811 92**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

**Zu 812 92**

Die Ansätze dienen zur Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u. a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

**Zu Titelgruppe 93**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern auf Grund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt und zwar für

1977	6 650 000 DM; hinzu treten 20 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Ver- besserung der Agrarstruktur“
------	--

Zusammen	26 650 000 DM, davon 12 000 000 DM Bundes- mittel.
----------	---

1978	7 100 000 DM; hinzu treten 20 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Ver- besserung der Agrarstruktur“
------	--

Zusammen	27 100 000 DM, davon 12 000 000 DM Bundes- mittel.
----------	---

1977 gegenüber 1976:

Mehr	400 000 DM nach dem voraussichtlichen Be- darf, 1 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Ver- besserung der Agrarstruktur“
------	---

Zusammen	1 400 000 DM, davon 600 000 DM Bundes- mittel.
----------	---

1978 gegenüber 1977:

Mehr	450 000 DM nach dem voraussichtlichen Be- darf zur Erfüllung des 10-Jah- res-Programms Wildbachver- bauung.
------	--

Zur Vergabe von Bauaufträgen sind bei Kap. 08 04 TG 98 für 1977 und 1978 je 14 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1976: 14 000 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Bau-  
maßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen  
Seiten 138/139).

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu Titelgruppe 94**

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gem. Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt. Vgl. auch Tit. 243 01.

Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Tit. 820 90 (vgl. Erläuterung zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Tit. 820 94 verrechnet.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 000 DM infolge Aufstufung von bisherigen Gewässern zweiter Ordnung zu Gewässern erster Ordnung.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
820 94	623	GRUNDERWERB	1.200,0	1.000,0	A	-
					B	1.130,0
SUMME DER TITELGRUPPE			15.000,0	15.000,0	A	18.000,0
					B	18.526,9
					C	17.874,5
95 FOERDERUNG WASSERWIRTSCHAFTLICHER AUFGABEN AN GEWAESSERN ZWEITER UND DRITTER ORDNUNG UND ZUR REGLUNG DES BODENWASSERHAUSHALTS SOWIE DER LAWINENVERBAUUNG KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 03 70/ 812 02 DECKUNGSFAEHIG. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.						
883 95	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	5.200,0	5.200,0	A	6.369,0
					B	9.028,3
					C	2.316,5
887 95	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	369,0	369,0	A	500,0
					B	754,1
					C	472,5
893 95	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	1.600,0	1.600,0	A	1.000,0
					B	2.813,9
					C	1.047,6
SUMME DER TITELGRUPPE			7.169,0	7.169,0	A	7.869,0
					B	12.596,3
					C	3.836,6
96 FOERDERUNG VON WIRTSCHAFTSWEGEBAUTEN KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 331 06.						
883 96	524	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	2.800,0	3.000,0	A	2.000,0
					B	2.622,5
					C	2.354,7
893 96	524	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A	500,0
SUMME DER TITELGRUPPE			2.800,0	3.000,0	A	2.500,0
					B	2.622,5
					C	2.354,7
97 FOERDERUNG D. BAUES V. WASSERVERSORGUNGSANLAGEN KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN 03 70 TG 77 DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL WERDEN AUS 08 04/ 887 98 VERSTAERKT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM 25 V. H. DES MEHRAUFKOMMENS AN FEUERSCHUTZSTEUER BEI 13 01/ 059 01.- FORTSETZG. DES VERMERKS S. ERLAEUTERG.						
883 97	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	32.000,0	32.000,0	A	58.395,0
					B	29.380,6
					C	24.796,3
887 97	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	112.000,0	112.000,0	A	97.000,0
					B	119.825,0
					C	58.415,8
893 97	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A	-
					C	80,0
SUMME DER TITELGRUPPE			144.000,0	144.000,0	A	155.395,0
					B	149.205,6
					C	83.292,1

## Erläuterungen

**Zu den Titelgruppen 95, 97 und 98 allgemein**

Auf Grund der Gesetze über Zins- und Tilgungszuschüsse des Freistaates Bayern zu Darlehen Dritter wurden neben den freiwilligen Zuschüssen (in bar) auch vom Staat zu verrentende Darlehen Dritter (Staatszuschußdarlehen) bereitgestellt. Die Zins- und Tilgungsleistungen für diese Darlehen sind bei Tit. 623 01—623 04, 627 03, 627 04, 663 01 und 663 02 veranschlagt (vgl. Erläuterung zu diesen Titeln).

Zur Verringerung der finanziellen Belastungen und aus Verwaltungsvereinfachungsgründen wurden vom Haushaltsjahr 1975 an anstelle von Staatszuschußdarlehen Barzuschüsse veranschlagt und gewährt.

Die ausgewiesenen Mittel dienen auch zur Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit, soweit Maßnahmen aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel im Rahmen der wertschaffenden Arbeitslosenhilfe durchgeführt werden.

**Zu Titelgruppe 95**

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

DIE MITTEL WERDEN AUS KAP. 08 04 TITEL 887 98 VERSTÄRKT.

DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TITEL 331 04.

Veranschlagt sind für

1977	7 169 000 DM; hinzu treten 7 695 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“
Zusammen	14 864 000 DM, davon 4 617 000 DM Bundesmittel.

1978	7 169 000 DM; hinzu treten 7 510 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“
Zusammen	14 679 000 DM, davon 4 506 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	695 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Baukostensteigerungen sowie für verstärkten Hochwasserschutz
Weniger	700 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 780 00 für die von Gewässern zweiter Ordnung zu Gewässern erster Ordnung aufgestuften Gewässerstrecken.

Somit weniger 5 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger	185 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“.
---------	---

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1977 und 1978 je 5 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1976: —).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (S. 138/139) sowie die Zweckbestimmung und Erläuterung zu Tit. 331 04.

**Zu Titelgruppe 96**

Veranschlagt sind für

1977	2 800 000 DM; hinzu treten 19 230 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“
Zusammen	22 030 000 DM, davon 11 538 000 DM Bundesmittel.

1978	3 000 000 DM; hinzu treten 18 670 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“
Zusammen	21 670 000 DM, davon 11 202 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	300 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf,
Weniger	1 770 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“.

Somit weniger 1 470 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr	200 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf
Weniger	560 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Somit weniger 360 000 DM

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1977 und 1978 je 8 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1976: 15 000 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 138/139).

**Zu Titelgruppe 97**

Siehe nächste Erläuterungsseite.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975	C IST 1974
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
		98 FOERDERUNG DES BAUES VON ABWASSERANLAGEN KREDITFINANZIERT. TITEL DER TG GEGENSEITIG UND EINSEITIG ZUGUNSTEN TG 78 UND 03 63/ 685 06 DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 331 10 UND 331 11. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNG.				
883 98	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN U. GV	90.000,0	90.000,0	A	115.846,0
					B	96.594,4
					C	51.848,9
887 98	623	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	53.000,0	53.000,0	A	63.000,0
					B	51.664,6
					C	24.069,5
893 98	623	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A	-
					B	101,3
					C	105,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	143.000,0	143.000,0	A	178.846,0
					B	148.360,3
					C	76.024,2
		99 TECHNISCHE BEAUFSICHTIGUNG DER GEWAESSER				
428 99	623	PERSONALAUFWAND	***	***	A	-
					B	0,3
547 99	623	SACHAUFWAND	***	***	A	350,0
					B	301,9
811 99	623	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	200,0
					B	110,5
					C	9,9
812 99	623	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN UND ERRICHTUNG VON MESS- STATIONEN	***	***	A	450,0
					B	61,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A	1.000,0
					B	474,6
					C	9,9
		GESAMTAUSGABEN	654.366,0	659.143,0	A	690.397,2
					B	703.660,0
					C	455.286,9

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 97**

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 07 04 TG 71 FÜR DEN BAU VON WASSERVERSORGUNGSANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE „VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR“. AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 8 000 000 DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN.

Veranschlagt sind für

**1977** 144 000 000 DM; hinzu treten  
4 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“  
18 000 000 DM bei Kap. 13 03 TG 77 (Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977)

Zusammen 166 000 000 DM, davon 2 400 000 DM Bundesmittel.

**1978** 144 000 000 DM; hinzu treten  
3 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 147 000 000 DM, davon 1 800 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 18 000 000 DM für den großen Nachholbedarf beim Bau von Wasserversorgungsanlagen (aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977),

Weniger 11 395 000 DM einmalige Bundeszuwendung für das Konjunkturprogramm 1975 (veranschlagt 1976)

4 700 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Somit mehr 1 905 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 18 000 000 DM nach Wegfall der zusätzlichen Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977,

1 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 19 000 000 DM

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1977 und 1978 je 2 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1976: 10 000 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 138/139).

**Zu Titelgruppe 98**

## FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

1. DIE MITTEL WERDEN AUS KAP. 08 04 TIT. 887 98 VERSTÄRKT.

2. DIE ANSÄTZE DIENEN AUCH ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL BEI KAP. 07 04 TG 71 FÜR DEN BAU VON ABWASSERANLAGEN IN DER GEMEINSCHAFTSAUFGABE „VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR“.

3. AUS DEN ANSÄTZEN DÜRFEN AUCH AUFWENDUNGSZUSCHÜSSE BIS ZU EINEM JAHRESBETRAG VON 800 000 DM UND EINER LAUFZEIT VON 5 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. AUSSERDEM DÜRFEN AUS DEN ANSÄTZEN JÄHRLICH BIS ZU 10 000 000 DM ZUR BESCHAFFUNG VON ZINSGÜNSTIGEN DARLEHEN VERWENDET WERDEN.

**(Noch zu TG 98)**

Veranschlagt sind für

**1977** 143 000 000 DM; hinzu treten  
8 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“,  
15 000 000 DM bei Kap. 13 03 TG 77 (Mittel aus dem bayerischen Sonderinvestitionsprogramm 1977)

Zusammen 166 000 000 DM, davon 4 800 000 DM Bundesmittel.

**1978** 143 000 000 DM; hinzu treten  
7 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 150 000 000 DM, davon 4 200 000 DM Bundesmittel.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 000 DM für den teilweisen Abbau des großen Nachholbedarfs beim Bau von Abwasseranlagen (aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977),

Weniger 35 846 000 DM einmalige Bundeszuweisung für das Konjunkturprogramm 1975 (veranschlagt 1976)

10 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98. Bei dieser Haushaltsstelle war im Haushaltsjahr 1976 der vom Freistaat Bayern zum Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“ angemeldete Bedarf von 20,0 Mio DM veranschlagt. Das Istergebnis 1976 betrug jedoch nach Festsetzung des Rahmenplans nur 10,0 Mio DM

2 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die GemAgr

Somit weniger 32 846 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 15 000 000 DM nach Wegfall der zusätzlichen Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977,

1 000 000 DM bei Kap. 08 04 TG 98 infolge Verringerung der anteiligen Bundesleistungen für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“

Zusammen 16 000 000 DM

Bei Kap. 08 04 TG 98 sind für 1977 und 1978 je 5 000 000 DM Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt (1976: 20 000 000 DM).

Vgl. auch die allgemeine Erläuterung (Übersicht) zu den Baumaßnahmen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Seiten 138/139).

**Zu Titelgruppe 99**

Künftig wegfallend.

Die Ausgaben werden vom Haushaltsjahr 1977 an bei der Titelgruppe 78 veranschlagt.

Die Titelgruppennummer 99 wird im gesamten Haushalt nur noch für die Zweckbestimmung „Kosten der Datenverarbeitung“ verwendet.

## Wasserwirtschaftsämlter

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
ABSCHLUSS					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6.591,0	6.791,0	A 6.902,8 B 6.591,9 C 6.271,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	17.970,0	17.970,0	A 19.700,0 B 22.543,3 C 1.976,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	4.795,0	4.795,0	A 3.990,0 B 7.349,6 C 7.241,2
		GESAMTEINNAHMEN	29.356,0	29.556,0	A 30.592,8 B 36.484,8 C 15.488,8
		PERSONALAUSGABEN	94.135,0	99.190,0	A 91.114,0 B 90.519,6 C 75.872,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	28.376,0	29.499,0	A 27.903,0 B 31.194,2 C 29.728,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	140.992,0	131.255,0	A 152.668,6 B 158.875,7 C 136.804,9
		BAUMASSNAHMEN	34.844,0	36.150,0	A 27.775,0 B 79.671,8 C 21.586,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	356.019,0	363.049,0	A 390.936,6 B 343.398,7 C 191.294,9
		GESAMTAUSGABEN	654.366,0	659.143,0	A 690.397,2 B 703.660,0 C 455.286,9
		ZUSCHUSS	625.010,0	629.587,0	A 659.804,4 B 667.175,2 C 439.798,1

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977	1978	A SOLL 1976
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1975
1	2	3	4	5	C IST 1974
			TSD.DM		
ABSCHLUSS EPL. 03B					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	11.476,0	11.676,0	A 11.441,8 B 11.098,2 C 10.148,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	176.898,0	180.013,0	A 175.176,3 B 196.993,7 C 161.667,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	73.595,0	71.595,0	A 46.390,0 B 65.876,6 C 45.462,7
		GESAMTEINNAHMEN	261.969,0	263.284,0	A 233.008,1 B 273.968,5 C 217.279,0
		PERSONALAUSGABEN	442.255,0	465.904,0	A 421.359,0 B 411.429,0 C 372.319,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	108.780,0	114.637,0	A 102.938,2 B 102.106,6 C 99.652,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	526.865,0	496.825,0	A 576.383,0 B 539.486,4 C 467.202,6
		BAUMASSNAHMEN	305.329,0	304.912,0	A 291.950,0 B 351.063,5 C 271.287,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	895.916,0	904.352,0	A 1.076.176,0 B 828.107,1 C 595.393,0
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	15,0	15,0	A 25,0 B 104,4 C 115,1
		GESAMTAUSGABEN	2.279.160,0	2.286.645,0	A 2.468.831,2 B 2.232.297,0 C 1.805.969,9
		ZUSCHUSS	2.017.191,0	2.023.361,0	A 2.235.823,1 B 1.958.328,5 C 1.588.690,9

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03 B

Kap. Titel (Titel- gruppe)	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
03 61— 03 77 710 00	Größere Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	11 833 000	7 902 000	9 672 000	11 500 000
03 61— 03 77 812 15	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören .....	680 000	682 000	977 000	305 000
03 63 663 13	Aufwendungszuschüsse des Landes für die Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien des Bundes (Laufzeit 9 Jahre) .....	6 120 000	18 360 000	9 180 000	18 360 000
853 01	Darlehen des Landes an Gemeinden für Vorhaben nach dem Städtebauförderungsgesetz und zur Förderung von städtebaulichen Studien und Modellvorhaben .....	25 000 000	38 500 000	29 000 000	36 000 000
853 03	Darlehen des Landes für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogrammes .....	500 000	2 000 000	1 000 000	2 200 000
863 01	Darlehen des Landes zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien des Landes .....	13 000 000	10 000 000	13 000 000	10 000 000
863 03	Darlehen des Landes zur Modernisierung von Wohngebäuden nach den Richtlinien des Bundes	4 830 000	6 118 000	6 118 000	6 762 000
863 04	Darlehen des Landes zur Errichtung von Jugendwohnheimen .....	1 000 000	800 000	1 000 000	800 000
863 06	Darlehen des Landes zur Förderung des Studentenwohnraumbaues .....	18 500 000	11 000 000	16 500 000	11 000 000
863 07	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau .....	95 000 000	137 100 000	120 000 000	138 100 000
893 05	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen .....	1 800 000	800 000	1 850 000	800 000
893 09	Zuschüsse des Landes für gemeindliche Entwicklungsprogramme und für allgemein bedeutsame Bauleitplanungen einschließlich vorbereitender Untersuchungen sowie für die städtebauliche Forschung .....	700 000	1 500 000	1 000 000	1 750 000
893 17	Einmal-Zuschüsse an die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes für den Wohnungsbau (Laufzeit 14 Jahre) .....	105 000 000	99 000 000	99 000 000	99 000 000

Kap. Titel (Titel- gruppe)	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushalts- ansatz	Verpflichtungs- ermächtigung
		DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
<b>03 70</b>					
784 78	Technische Beaufsichtigung der Gewässer; Bau von Meßstationen .....	735 000	700 000	880 000	700 000
812 02	Beschaffung und Einrichtung von Pegelanlagen und hydrologischen Meßstellen, insbesondere für den Hochwassernachrichtendienst .....	400 000	200 000	450 000	200 000
812 76	Wasserwirtschaftliche Untersuchungen und Versuche; Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	390 000	200 000	400 000	300 000
812 78	Technische Beaufsichtigung der Gewässer; Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	645 000	—	730 000	300 000
<b>03 76</b>					
750 01—	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (siehe Anlage A) .....	259 500 000	150 000 000	259 500 000	155 000 000
750 00					
757 05					
863 01	Darlehen für Ersatzwohnräume zur Freimachung von Liegenschaften für den Ausbau von Staatsstraßen in der Baulast des Freistaates Bayern ..	1 100 000	600 000	1 200 000	600 000
<b>03 77</b>					
780 01—	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung (siehe Anlage C) .....	15 000 000	29 200 000	15 800 000	7 000 000
780 00					
780 63					
781 01—	Bau von Wasserspeichern (siehe Anlage C) .....	4 500 000	2 500 000	5 000 000	3 000 000
781 00					
781 30					
782 87	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl; Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten .....	7 500 000	10 000 000	7 400 000	10 000 000
861 01	Darlehen an die Rhein-Main-Donau AG zum Bau der SchiffsstraÙe Rhein-Main-Donau .....	39 750 000	25 300 000	40 500 000	31 800 000
881 01	Zuweisungen an den Bund für die Kanalisierung der Donau gemäß Vertrag vom 16. September 1966 .....	15 100 000	11 000 000	21 400 000	26 300 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		<b>563 462 000</b>		<b>571 777 000</b>



# Stellenplan

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums des Innern  
Bayerische Staatsbauverwaltung

- Einzelplan 03 B -

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Feste Gehälter</b>					
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	
Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6	
Leitende Ministerialräte als ständige Vertreter eines Abteilungsleiters	B 3	6	6	6	
Ministerialräte		26	26	26	
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Ministerialräte	A 16	21	21	22	
Baudirektoren	A 15	20	20	21	
Regierungsdirektoren		5	5	4	
Oberbauräte	A 14	17	17	17	
Oberregierungsräte		6	6	6	
Bauräte	A 13	9	9	9	
Regierungsräte		7	7	7	
Oberamtsräte	A 13	51	51	51	
Technische Amtsräte	A 12	9	9	9	
Amtsräte		6	6	6	
Technische Amtsmänner	A 11	6	6	6	
Regierungsamtsmänner		2	2	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Ministerialkanzleivorstand ku in 1 Stelle der BesGr. A 9 für Amtsinspektoren		1	1	1	
Ministerialregistraturvorstand ku in 1 Stelle der BesGr. A 9 für Amtsinspektoren		1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	10	10	10	
Regierungshauptsekretäre	A 8	5	5	5	
Technischer Obersekretär	A 7	1	1	—	
Regierungsobersekretäre		4	4	4	
Technischer Sekretär	A 6	—	—	1	
Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister	A 4	2	2	2	
<b>Zusammen</b>		<b>228</b>	<b>228</b>	<b>229</b>	
Abgang		1			
<b>Leerstelle</b>					
Regierungssekretär	A 6	1	1	—	1977 Zugang: Leerstelle BesGr. A 6 1 Regierungssekretär
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst					
I a		2	2	2	
I b		5	5	5	
II a		8	8	8	
III		3	3	3	
IV a		3	3	3	
IV b		2	2	3	
V b		3	3	3	
V c		2	2	2	
VI b		2	2	3	
Verwaltungsdienst	IV a	4	4	3	
	IV b	1	1	2	
	V b	2	2	2	
	V c	15	15	15	
	VI b	17	17	17	
	VII	21	21	22	
	VIII	34	34	34	
<b>Zusammen</b>		<b>124</b>	<b>124</b>	<b>127</b>	
Abgang		3			
1977 Zugang: Stellen Verwaltungsdienst VergGr. IV a 1 Hebung von VergGr. IV b Abgang: Technischer Dienst VergGr. IV b 1 } Umsetzung nach Kap. 03 70 VergGr. VI b 1 } — Lawinenwarndienst — Verwaltungsdienst VergGr. IV b 1 Hebung nach VergGr. IV a VergGr. VII 1 Umsetzung nach Kap. 06 15 Zusammen 4 Bleiben Abgang 3					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 426 01</b>					<b>1977</b>
<b>Arbeiter</b>		<b>33</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>Abgang: Stellen</b>
Abgang		1	1		1 Stellenminderung — Raumpflege —
<b>Titelgruppen</b>					<b>1978</b>
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					<b>Abgang: Stellen</b>
					1 Stellenminderung — Raumpflege —
<b>Zu TG 73</b>					<b>Zu TG 73</b>
Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung für Staatsstraßen sowie zentrale Sonderaufgaben des Straßenbaues					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		5	5	5	
					<b>1977</b> <b>1978</b>
					a) in den VergGr. I—II a ..... 2    2
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 2    2
					c) in den VergGr. V c—X ..... 1    1
					<b>Zusammen</b> 5    5
<b>Zu TG 75</b>					<b>Zu TG 75</b>
Prüfung von Bau- und Finan- zierungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten sowie Fachplanungen und zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		2	2	2	
					<b>1977</b> <b>1978</b>
					in den VergGr. V c—X ..... 2    2
<b>Zusammen</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		228	228	229	
Titel 425 01 Angestellte		124	124	127	
<b>Personalsoll A</b>		<b>352</b>	<b>352</b>	<b>356</b>	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		33	32	34	
Titel 425 73 Angestellte		5	5	5	
Titel 425 75 Angestellte		2	2	2	
Summe B		40	39	41	
<b>03 62</b>					
<b>Sammelansätze für den Gesamt- bereich der Epl. 03 B</b>					
<b>— Staatsbauverwaltung —</b>					
<b>Titelgruppen</b>					<b>Zu TG 99</b>
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
					<b>1977</b> <b>1978</b>
					a) in den VergGr. I—II a ..... 3    3
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 9    11
					c) in den VergGr. V c—X ..... 12    13
					<b>Zusammen</b> 24    27
<b>Zu TG 99 (bisher TG 89)</b>					<b>1977 gegenüber 1976:</b>
Kosten der Datenverarbeitung in der Staatsbauverwaltung					Mehr 3 Stellen infolge Aufgabenmehrung (Umsetzung von Kap. 03 74 TG 79).
Angestellte		24	27	21	<b>1978 gegenüber 1977:</b>
Zugang		3	3		Mehr 3 Stellen infolge Aufgabenmehrung (Umsetzung von Kap. 03 74 TG 79).
					Vgl. auch Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01.

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Feste Gehälter</b>					
Präsident des Landesamtes für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1	
Vizepräsident des Landesamtes für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1	
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Leitende Baudirektoren	A 16	6	6	6	
Leitender Chemiedirektor		1	1	1	
Baudirektoren	A 15	21	21	21	
Chemiedirektoren		3	3	3	
Regierungsdirektoren		3	3	3	
Oberbauräte	A 14	7	7	6	
Oberchemierat		1	1	1	
Oberregierungsräte		3	3	3	
Bauräte	A 13	8	9	8	
Chemieräte		2	2	—	
Regierungsräte		7	7	5	
Oberamtsräte	A 13	10	10	10	
davon 9 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsräte	A 12	12	12	11	
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		2	2	2	
Technische Amtsmänner	A 11	19	19	18	
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsamtsmänner		2	2	2	
Technische Oberinspektoren	A 10	5	5	2	
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsoberinspektoren		3	3	3	
Bibliotheksoberinspektor		1	1	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	2	
<b>Zusammen</b>		<b>127</b>	<b>128</b>	<b>118</b>	
Zugang		9	1		
Bei den Kapiteln 03 70 bis 03 77 können die Planstellen der BesGr. A 10 und A 7 — getrennt nach technischen und nicht-technischen Laufbahnen — bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die Planstellen der BesGr. A 2 bis A 15 bei den Kapiteln 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Davon sind vorgesehen für die EDV-Stelle Staatsbauverwaltung: Leitender Baudirektor Oberbaurat Technischer Amtsrat Technischer Amtmann Technischer Oberinspektor Regierungshauptsekretär					
	A 16	1	1	—	
	A 14	1	1	—	
	A 12	1	1	—	
	A 11	1	1	—	
	A 10	1	1	—	
	A 8	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	
<b>1977</b> <b>Zugang: Stellen</b> BesGr. A 16 1 Leitender Baudirektor — Umsetzung von Kap. 03 61 — Ministerialrat — BesGr. A 14 1 Oberbaurat — Umsetzung von Kap. 03 74 BesGr. A 13 2 Regierungsräte — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a) 2 Chemieräte — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a) BesGr. A 12 1 Technischer Amtsrat — Umsetzung von Kap. 03 74 BesGr. A 11 1 Technischer Amtmann — Umsetzung von Kap. 03 76 BesGr. A 10 3 Technische Oberinspektoren, und zwar 2 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) 1 Umsetzung von Kap. 03 77 <b>Zusammen 11</b> <b>Abgang:</b> BesGr. A 16 1 Leitender Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 03 17 BesGr. A 4 1 Amtsmeister — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 <b>Zusammen 2</b> Bleiben Zugang 9 <b>1978</b> <b>Zugang: Stellen</b> BesGr. A 13 1 Baurat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)					
Vgl. auch Stellenplan zu Kap. 03 62 TG 99.					

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 11</b>					
<b>Beamte zur Anstellung</b>	A 13	2	2	2	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	
Die Stellen für Beamte z. A. der BesGr. A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kapiteln 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 77 Tit. 422 11.					
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	11	11	11	
	II a	4	3	8	
	III	17	17	17	
	IV a	20	20	20	
	IV b	15	15	17	
	V a	—	—	5	
	V b	13	13	8	
	V c	19	19	19	
	VI b	20	20	19	
	VII	13	13	13	
Verwaltungsdienst	IV b	1	1	1	
	V b	2	2	2	
	V c	4	4	4	
	VI b	1	1	1	
	VII	11	11	12	
	VIII	12	12	12	
<b>Zusammen</b>		<b>163</b>	<b>162</b>	<b>169</b>	
Abgang		6	1		
Die Angestellten-Stellen bei den Kap. 03 70 und 03 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
<b>1977</b>					
<b>Zugang: Stellen</b>					
Technischer Dienst					
	VergGr. IV b		1	1	Umsetzung von Kap. 03 61 — Lawinenwarndienst
	VergGr. V b		5	5	Umwandlung von VergGr. V a
	VergGr. VI b		1	1	Umsetzung von Kap. 03 61 — Lawinenwarndienst
	<b>Zusammen</b>		<b>7</b>		
<b>Abgang:</b>					
Technischer Dienst					
	VergGr. II a		4	4	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VergGr. IV b		3	3	und zwar
			2	2	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
			1	1	Umwandlung nach Kap. 03 77
	VergGr. V a		5	5	Umwandlung nach VergGr. V b
	VergGr. VII		1	1	Umsetzung nach Kap. 06 15
	<b>Zusammen</b>		<b>13</b>		
	Bleiben Abgang		6		
<b>1978</b>					
<b>Abgang: Stellen</b>					
Technischer Dienst					
	VergGr. II a		1	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 426 01</b>					
<b>Arbeiter</b>		13	13	13	
<b>Titelgruppen</b>					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
<b>Zu TG 75</b>					<b>Zu TG 75</b>
Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung sowie Erarbeitung der wasserwirtschaftlichen Grundlagen für Fachpläne und Bauentwürfe					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		64	64	69	1977    1978
Arbeiter		1	1	2	a) in den VergGr. I—II a ..... 7    7
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 14    14
					c) in den VergGr. V c—X ..... 43    43
					Zusammen    64    64
					1977 gegenüber 1976:
					Weniger 5 Angestellte und 1 Arbeiter infolge Umsetzung auf die Titelgruppe 78.
<b>Zu TG 76</b>					<b>Zu TG 76</b>
Wasserwirtschaftliche Untersu- chungen und Versuche					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		9	9	9	1977    1978
Arbeiter		—	—	—	a) in den VergGr. I—II a ..... —    —
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 2    2
					c) in den VergGr. V c—X ..... 7    7
					Zusammen    9    9
<b>Zu TG 78 (bisher TG 99)</b>					<b>Zu TG 78</b>
Technische Beaufsichtigung der Gewässer					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		9	9	—	1977    1978
Arbeiter		3	3	—	a) in den VergGr. I—II a ..... 1    1
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 2    2
					c) in den VergGr. V c—X ..... 6    6
					Zusammen    9    9
					1977 gegenüber 1976:
					Mehr 5 Angestellte durch Umsetzung von Kap. 03 70 TG 75, 4 Angestellte durch Umsetzung von Kap. 03 77 TG 75, 1 Arbeiter durch Umsetzung von Kap. 03 70 TG 75, 2 Arbeiter durch Umsetzung von Kap. 03 77 TG 90.
<b>Zusammen</b> davon		86	86	80	
Angestellte		82	82	78	
Arbeiter		4	4	2	
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		127	128	118	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		163	162	169	
<b>Personalsoll A</b>		294	294	291	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		13	13	13	
Titel 425 75 Angestellte		64	64	69	
Titel 425 76 Angestellte		9	9	9	
Titel 425 78 Angestellte		9	9	—	
Titel 426 75 Arbeiter		1	1	2	
Titel 426 78 Arbeiter		3	3	—	
Summe B		99	99	93	

## Stellenplan

Bezeichnung	VergGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	BesGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
<b>Zu Titel 422 01</b>					<b>1977</b>
<b>Planmäßige Beamte</b>					<b>Zugang: Stellen</b>
<b>Feste Gehälter</b>					BesGr. A 13 2 Regierungsräte — Umwandlung von Bauräten
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	BesGr. A 10 5 und zwar
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					4 Technische Oberinspektoren — Umsetzung von Kap. 03 74 — Wohnungsbau
Leitende Baudirektoren	A 16	31	31	31	1 Regierungsoberinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) — Vollzug des ku-Vermerks
Baudirektoren	A 15	56	56	56	BesGr. A 9 3 Regierungsinspektoren — Umwandlung von Tit. 422 21 — gehobener nichttechnischer Dienst — Wohnungsbau
Regierungsdirektoren		7	7	7	
Oberbauräte	A 14	16	15	16	
davon 1 Stelle kw bis 1. Januar 1978					
Oberregierungsräte		4	4	4	
Bauräte	A 13	4	4	6	
Regierungsräte		7	7	5	Zusammen 10
Oberamtsräte	A 13	27	27	27	<b>Abgang:</b>
davon 23 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr. A 13 2 Bauräte — Umwandlung in Regierungsräte
Technische Amtsräte	A 12	37	37	37	Bleiben Zugang 8
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		13	13	13	<b>1978</b>
Technische Amtsmänner	A 11	38	38	38	<b>Abgang: Stellen</b>
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					BesGr. A 14 1 Oberbaurat — Vollzug des kw-Vermerks
Regierungsamtsmänner		25	25	25	
Technische Oberinspektoren	A 10	7	7	3	
gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsoberinspektoren		7	7	6	
Regierungsinspektoren	A 9	8	8	5	
<b>Zusammen</b>		<b>294</b>	<b>293</b>	<b>286</b>	
<b>Zugang</b>		<b>8</b>			
<b>Abgang</b>			<b>1</b>		
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01.					
Die Planstellen der BesGr. A 2 bis A 15 können bei Bedarf zwischen den Kapiteln 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 77 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 11</b>					
<b>Beamte zur Anstellung</b>	A 13	1	1	1	
	A 10	2	2	2	
	A 9	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	
Die Stellen für Beamte z. A. der BesGr. A 5, A 9, A 10 und A 13 können bei Bedarf zwischen den Kapiteln 03 73 und 03 74, 03 73 und 03 76 sowie 03 73 und 03 77 gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
<b>Zu Titel 422 21</b>					
<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
Höherer Dienst		110	110	130	
Gehobener Dienst					
technisch		80	80	80	
nichttechnisch		45	45	48	
Mittlerer Dienst					
technisch		43	41	55	
nichttechnisch		31	30	37	
<b>Zusammen</b>		<b>309</b>	<b>306</b>	<b>350</b>	
Abgang		41	3		
<b>1977</b>					
<b>Abgang: Stellen</b>					
Höherer Dienst	20	Einzug im Vollzug Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976			
Gehobener Dienst nichttechnisch	3	Umwandlung in Regierungsinspektoren Tit. 422 01 (BesGr. A 9)			
Mittlerer Dienst technisch	12	Umwandlung in Straßenmeister (BesGr. A 8) und Umsetzung nach Kap. 03 75 Tit. 422 01			
nichttechnisch	6	Umwandlung in Verwaltungsangestellte (VergGr. VI b) und Umsetzung nach Kap. 03 75 Tit. 425 01			
<b>Zusammen</b>	<b>41</b>				
<b>1978</b>					
<b>Abgang: Stellen</b>					
Mittlerer Dienst technisch	2	Umwandlung in Straßenmeister (BesGr. A 8) und Umsetzung nach Kap. 03 75 Tit. 422 01			
nichttechnisch	1	Umwandlung in Verwaltungsangestellte (VergGr. VI b) und Umsetzung nach Kap. 03 75 Tit. 425 01			
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>				
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I a	2	2	2	
	I b	2	2	2	
	II a	39	39	40	
	III	17	17	17	
	IV a	23	23	23	
	IV b	14	14	14	
	V a	—	—	3	
	V b	8	8	5	
	V c	23	23	23	
	VI b	39	39	39	
	VII	9	9	9	
Verwaltungsdienst	III	1	1	1	
	IV a	4	4	3	
	IV b	2	2	4	
	V b	14	14	14	
	V c	7	7	6	
	VI b	3	3	4	
<b>Zusammen</b>		<b>207</b>	<b>207</b>	<b>209</b>	
Abgang		2			
Die technischen Angestellten-Stellen bei den Kap. 03 73 und 03 74 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
<b>1977</b>					
<b>Zugang: Stellen</b>					
Technischer Dienst VergGr. V b	3	Umwandlung von VergGr. V a			
Verwaltungsdienst VergGr. IV a	1	Hebung von VergGr. IV b			
VergGr. V c	1	Hebung von VergGr. VI b			
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>				
<b>Abgang:</b>					
Technischer Dienst VergGr. II a	1	Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976			
VergGr. V a	3	Umwandlung in VergGr. V b			
Verwaltungsdienst VergGr. IV b	2	und zwar 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10 — Vollzug des ku-Vermerks 1 Hebung nach VergGr. IV a			
VergGr. VI b	1	Hebung nach VergGr. V c			
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>				
Bleiben Abgang	2				

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen															
	VergGr. LohnGr	1977	1978	1976																
<b>Titelgruppen</b>																				
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:																				
<b>Zu TG 73</b>																				
Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung für Staatsstraßen																				
Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">1977</th> <th style="text-align: right;">1978</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den VergGr. I—II a .....</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr. II b—V b .....</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>c) in den VergGr. V c—X .....</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Zusammen</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </tbody> </table>		1977	1978	a) in den VergGr. I—II a .....	—	—	b) in den VergGr. II b—V b .....	2	2	c) in den VergGr. V c—X .....	3	3	Zusammen	5	5
	1977	1978																		
a) in den VergGr. I—II a .....	—	—																		
b) in den VergGr. II b—V b .....	2	2																		
c) in den VergGr. V c—X .....	3	3																		
Zusammen	5	5																		
<b>Zu TG 75</b>																				
Prüfung von Bau- und Finanzie- rungsplänen für Wasser- und Wirtschaftswegebauten																				
Angestellte		5	5	5	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">1977</th> <th style="text-align: right;">1978</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den VergGr. I—II a .....</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr. II b—V b .....</td> <td style="text-align: right;">2</td> <td style="text-align: right;">2</td> </tr> <tr> <td>c) in den VergGr. V c—X .....</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Zusammen</td> <td style="text-align: right;">5</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> </tbody> </table>		1977	1978	a) in den VergGr. I—II a .....	—	—	b) in den VergGr. II b—V b .....	2	2	c) in den VergGr. V c—X .....	3	3	Zusammen	5	5
	1977	1978																		
a) in den VergGr. I—II a .....	—	—																		
b) in den VergGr. II b—V b .....	2	2																		
c) in den VergGr. V c—X .....	3	3																		
Zusammen	5	5																		
<b>Zu TG 78 (bisher TG 99)</b>																				
Technische Beaufsichtigung der Gewässer																				
Angestellte		6	6	1	Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">1977</th> <th style="text-align: right;">1978</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den VergGr. I—II a .....</td> <td style="text-align: right;">—</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td>b) in den VergGr. II b—V b .....</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>c) in den VergGr. V c—X .....</td> <td style="text-align: right;">3</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Zusammen</td> <td style="text-align: right;">6</td> <td style="text-align: right;">6</td> </tr> </tbody> </table>		1977	1978	a) in den VergGr. I—II a .....	—	—	b) in den VergGr. II b—V b .....	3	3	c) in den VergGr. V c—X .....	3	3	Zusammen	6	6
	1977	1978																		
a) in den VergGr. I—II a .....	—	—																		
b) in den VergGr. II b—V b .....	3	3																		
c) in den VergGr. V c—X .....	3	3																		
Zusammen	6	6																		
<b>Zusammen</b>		<b>16</b>	<b>16</b>	<b>11</b>																
Zugang		5																		
1977 gegenüber 1976: Mehr 5 Angestellte durch Umsetzung von Kap. 03 77 TG 75.																				
<b>Gesamtübersicht</b>																				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		294	293	286																
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		4	4	4																
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		309	306	350																
Titel 425 01 Angestellte		207	207	209																
<b>Personalsoll A</b>		<b>814</b>	<b>810</b>	<b>849</b>																
Ferner:																				
Titel 425 73 Angestellte		5	5	5																
Titel 425 75 Angestellte		5	5	5																
Titel 425 78 Angestellte		6	6	1																
Summe B		16	16	11																

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen																																	
	VergGr.	1977	1978	1976																																		
	LohnGr.																																					
<b>Zu Titel 422 01</b>																																						
<b>Planmäßige Beamte</b>																																						
<b>Aufsteigende Gehälter</b>																																						
Leitende Baudirektoren	A 16	9	9	9																																		
davon 1 Stelle ku in BesGr. A 15 bis 1. 7. 1979																																						
Baudirektoren	A 15	28	28	28																																		
Oberbauräte	A 14	61	61	62																																		
Bauräte	A 13	50	50	50																																		
Oberamtsräte	A 13	17	17	17																																		
davon 15 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Technische Amtsräte	A 12	39	39	40																																		
davon 35 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Amtsräte		5	5	5																																		
Technische Amtsmänner	A 11	90	90	89																																		
davon 83 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Regierungsamtsmänner		15	15	15																																		
Technische Oberinspektoren	A 10	80	80	84																																		
davon 64 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Regierungsoberinspektoren		26	26	25																																		
Regierungsinspektoren	A 9	12	12	12																																		
Amtsinspektoren	A 9	10	10	10																																		
davon 6 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Technischer Hauptsekretär	A 8	1	1	1																																		
Regierungshauptsekretäre		17	17	17																																		
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.																																						
Technische Obersekretäre	A 7	4	4	4																																		
Regierungsobersekretäre		16	16	16																																		
Technische Sekretäre	A 6	1	1	1																																		
Regierungssekretäre		8	8	9																																		
Regierungsassistenten	A 5	7	7	7																																		
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1																																		
Amtsmeister	A 4	3	3	3																																		
<b>Zusammen</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	<b>505</b>																																		
davon 3 DW																																						
Abgang		5																																				
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01 und Kap. 03 73 Tit. 422 01.																																						
<b>Leerstelle</b>																																						
Baudirektoren	A 15	—	—	1																																		
Abgang		1																																				
<table> <tr> <td><b>1977</b></td> <td><b>Stellen</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 11</td> <td>1</td> <td>Technischer Amtmann — Umsetzung von Kap. 03 76</td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 10</td> <td>1</td> <td>Regierungsoberinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) — Vollzug des ku-Vermerks</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td><b>2</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Abgang:</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 14</td> <td>1</td> <td>Oberbaurat — Umsetzung nach Kap. 03 70</td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 12</td> <td>1</td> <td>Technischer Amtratsrat — Umsetzung nach Kap. 03 70</td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 10</td> <td>4</td> <td>Technische Oberinspektoren — Umsetzung nach Kap. 03 73</td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 6</td> <td>1</td> <td>Regierungssekretär — Umsetzung nach Kap. 06 15</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td><b>7</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Bleiben Abgang</b></td> <td><b>5</b></td> <td></td> </tr> </table>						<b>1977</b>	<b>Stellen</b>		BesGr. A 11	1	Technischer Amtmann — Umsetzung von Kap. 03 76	BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) — Vollzug des ku-Vermerks	<b>Zusammen</b>	<b>2</b>		<b>Abgang:</b>			BesGr. A 14	1	Oberbaurat — Umsetzung nach Kap. 03 70	BesGr. A 12	1	Technischer Amtratsrat — Umsetzung nach Kap. 03 70	BesGr. A 10	4	Technische Oberinspektoren — Umsetzung nach Kap. 03 73	BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umsetzung nach Kap. 06 15	<b>Zusammen</b>	<b>7</b>		<b>Bleiben Abgang</b>	<b>5</b>	
<b>1977</b>	<b>Stellen</b>																																					
BesGr. A 11	1	Technischer Amtmann — Umsetzung von Kap. 03 76																																				
BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) — Vollzug des ku-Vermerks																																				
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>																																					
<b>Abgang:</b>																																						
BesGr. A 14	1	Oberbaurat — Umsetzung nach Kap. 03 70																																				
BesGr. A 12	1	Technischer Amtratsrat — Umsetzung nach Kap. 03 70																																				
BesGr. A 10	4	Technische Oberinspektoren — Umsetzung nach Kap. 03 73																																				
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umsetzung nach Kap. 06 15																																				
<b>Zusammen</b>	<b>7</b>																																					
<b>Bleiben Abgang</b>	<b>5</b>																																					
<table> <tr> <td><b>1977</b></td> <td><b>Leerstelle</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>BesGr. A 15</td> <td>1</td> <td>Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 03 77</td> </tr> </table>						<b>1977</b>	<b>Leerstelle</b>		BesGr. A 15	1	Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 03 77																											
<b>1977</b>	<b>Leerstelle</b>																																					
BesGr. A 15	1	Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 03 77																																				
<b>Zu Titel 422 11</b>																																						
<b>Beamte zur Anstellung</b>																																						
	A 13	2	2	2																																		
	A 10	1	1	1																																		
	A 9	1	1	1																																		
	A 5	1	1	1																																		
<b>Zusammen</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>																																		
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11.																																						

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
<b>Zu Titel 425 01</b>					<b>1977</b>
<b>Angestellte</b>					<b>Zugang: Stellen</b>
Tarifliche Angestellte					Verwaltungsdienst
Technischer Dienst	I b	5	5	5	VergGr. V c 6 Hebung von VergGr. VI b
	II a	96	96	99	<b>Abgang:</b>
	III	101	101	101	Technischer Dienst
	IV a	85	85	85	VergGr. II a 3
	IV b	52	52	53	VergGr. IV b 1 } Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V a	6	6	6	VergGr. VI b 1
	V b	18	18	18	VergGr. VII 1
	V c	26	26	26	Auszubildende 7 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	VI b	26	26	27	
Auszubildende (Zeichner)	VII	9	9	10	Verwaltungsdienst
		8	8	15	VergGr. IV b 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10) — Vollzug des ku-Vermerks —
Verwaltungsdienst	IV b	2	2	3	VergGr. V b 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V b	3	3	4	VergGr. VI b 6 Hebung nach VergGr. V c
	V c	22	22	16	VergGr. VII 1 } Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	15	15	21	VergGr. VIII 1
	VII	47	47	48	VergGr. VIII 1 } Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	41	41	42	VergGr. IX a 3 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	IX a	—	—	3	
<b>Zusammen</b>		<b>562</b>	<b>562</b>	<b>582</b>	<b>Zusammen 26</b>
Abgang		20			Bleiben Abgang 20
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 425 01.					
<b>Zu Titel 426 01</b>					<b>1977</b>
<b>Arbeiter</b>		<b>94</b>	<b>94</b>	<b>98</b>	<b>Abgang: Stellen</b>
Abgang		4			4 Stellenminderung — Raumpflege —
<b>Titelgruppen</b>					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
<b>Zu TG 79</b>					<b>Zu TG 79</b>
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Hochbaumaßnahmen des Landes, des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und Sonstiger					
Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:					
					<b>1977 1978</b>
Angestellte		462	454	470	a) in den VergGr. I—II a ..... 10 10
Arbeiter		18	18	18	b) in den VergGr. II b—V b ..... 151 149
Auszubildende		10	10	10	c) in den VergGr. V c—X ..... 301 295
<b>Zusammen</b>		<b>490</b>	<b>482</b>	<b>498</b>	<b>Zusammen 462 454</b>
1977 gegenüber 1976 und 1978 gegenüber 1977:					
Weniger					je 3 Angestellte infolge Umsetzung auf Kap. 03 62 TG 99,
					je 5 Angestellte in analoger Anwendung des Art. 6 c HG 1975/1976
<b>Zusammen</b>					<b>weniger je 8 Angestellte.</b>
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		500	500	505	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		5	5	5	
Titel 425 01 Angestellte		554	554	567	
Titel 425 01 Auszubildende		8	8	15	
<b>Personalsoll A</b>		<b>1 067</b>	<b>1 067</b>	<b>1 092</b>	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		94	94	98	
Titel 425 79 Angestellte		462	454	470	
Titel 426 79 Arbeiter		18	18	18	
TG 79 Auszubildende		10	10	10	
<b>Summe B</b>		<b>584</b>	<b>576</b>	<b>596</b>	

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Leitende Baudirektoren	A 16	3	3	3	
Baudirektoren	A 15	8	8	8	
Oberbauräte	A 14	16	16	16	
Bauräte	A 13	14	14	14	
Oberamtsräte	A 13	8	8	8	
davon 5 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsräte	A 12	7	7	7	
davon 5 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 2 Stellen gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		4	4	4	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsmänner	A 11	11	11	14	
davon 8 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsamtsmänner		5	5	5	
davon 2 Stellen gem. § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Oberinspektoren	A 10	8	8	5	
davon 7 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a, 1 Stelle gem. § 3 Nr. 1 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsoberinspektoren		8	8	8	
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	3	
Hauptstraßenmeister	A 9	14	14	—	
	+ AZ				
Amtsinspektoren	A 9	3	3	10	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberstraßenmeister		11	11	—	
Betriebsinspektoren		2	2	2	
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Oberstraßenmeister		—	—	6	
Hauptwerkmeister		2	2	2	
Straßenmeister		32	34	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	7	7	7	
Straßenmeister		—	—	14	
Oberwerkmeister		—	—	1	
Regierungssekretäre	A 6	5	5	5	
Werkmeister		2	2	1	
Regierungsassistent	A 5	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>180</b>	<b>182</b>	<b>150</b>	
davon 29 DW					
Zugang		30	2		
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01. Die Planstellen der BesGr. A 2 bis A 15 bei den Kapiteln 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Davon sind vorgesehen für die zentralen Lohnstellen: Regierungsoberinspektoren					
	A 10	3	3	3	
<b>1977</b>					
<b>Zugang:</b>					
BesGr. A 10					3 Technische Oberinspektoren — Umsetzung von Kap. 03 77
BesGr. A 9					14 Hauptstraßenmeister mit Amtszulage, und zwar 7 Umwandlung von BesGr. A 9 — Amtsinspektoren 7 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 76 (BesGr. A 9) — Amtsinspektoren
					11 Oberstraßenmeister — Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 76 (BesGr. A 9) — Amtsinspektoren
BesGr. A 8					32 Straßenmeister, und zwar 6 Umwandlung von Oberstraßenmeistern 14 Hebung von BesGr. A 7 — Straßenmeister
					12 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 73 Tit. 422 21 — mittl. techn. Dienst —
BesGr. A 6					1 Werkmeister — Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 61 (BesGr. A 6) — Technischer Sekretär
<b>Zusammen 61</b>					
<b>Abgang:</b>					
BesGr. A 11					3 Technische Amtsmänner — Umsetzung nach Kap. 03 77
BesGr. A 9					7 Amtsinspektoren — Umwandlung in Hauptstraßenmeister mit Amtszulage
BesGr. A 8					6 Oberstraßenmeister — Umwandlung in Straßenmeister
BesGr. A 7					14 Straßenmeister — Hebung nach BesGr. A 8 — Straßenmeister
					1 Oberwerkmeister — Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 61 (BesGr. A 7) — Technischer Obersekretär
<b>Zusammen 31</b>					
<b>Bleiben Zugang 30</b>					
<b>1978</b>					
<b>Zugang:</b>					
BesGr. A 8					2 Straßenmeister — Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 73 Tit. 422 21 — mittl. techn. Dienst —

gemäß  
BayAnpG —  
2. BesVNGgemäß  
BayAnpG —  
2. BesVNG

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 11</b>					
<b>Beamte zur Anstellung</b>	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
	A 5	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
Die Stellen für Beamte z. A. der BesGr. A 5, A 9, A 10 und A 13 bei den Kapiteln 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.					
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	10	10	10	
	II a	28	28	29	
	III	30	30	30	
	IV a	30	30	30	
	IV b	14	14	15	
	V a	1	1	2	
	V b	8	8	8	
	V c	9	9	9	
	VI b	12	12	12	
	VII	11	11	11	
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	
	IV b	4	4	4	
	V b	3	3	3	
	V c	29	29	29	
	VI b	23	24	18	
	VII	17	17	18	
	VIII	14	14	14	
	IX a	—	—	5	
<b>Zusammen</b>		<b>244</b>	<b>245</b>	<b>248</b>	
Abgang		4			
Zugang			1		
Die Angestellten-Stellen bei den Kap. 03 75 und 03 76 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Davon sind vorgesehen für die zentralen Lohnstellen: Verwaltungsdienst					
	V b	1	1	1	
	V c	26	26	26	
	VI b	3	3	3	
	VII	5	5	5	
<b>Zusammen</b>		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	
<b>Zu Titel 426 01</b>					
<b>Arbeiter</b>		<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	

1977

**Zugang: Stellen**

Verwaltungsdienst

VergGr. VI b 6 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 73 Tit. 422 21 — mittl. nichttechn. Dienst —

**Abgang:**

Technischer Dienst

VergGr. II a 1  
VergGr. IV b 1  
VergGr. V a 1 } Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976

Verwaltungsdienst

VergGr. VI b 1 } Umsetzung nach Kap. 06 15

VergGr. VII 1  
VergGr. IX a 5 } Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976**Zusammen 10**

Bleiben Abgang 4

1978

**Zugang: Stellen**

Verwaltungsdienst

VergGr. VI b 1 Umwandlung und Umsetzung von Kap. 03 73 Tit. 422 21 — mittl. nichttechn. Dienst —

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Titelgruppen</b>					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
<b>Zu TG 71</b>					<b>Zu TG 71 und 81</b>
Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung für Bundesautobahnen, Nachrechnen und Beschilderung von Brücken					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		544	544	613	
Arbeiter		94	94	77	a) in den VergGr. I—II a ..... 38 38
Auszubildende		10	10	10	b) in den VergGr. II b—V b ..... 124 124
					c) in den VergGr. V c—X ..... 398 398
					Zusammen 560 560
					1977 gegenüber 1976:
					Weniger 71 Angestellte infolge Umsetzung auf Kap. 03 76 TG 71 und 72.
					Mehr 17 Arbeiter infolge Umsetzung von Kap. 03 76 TG 71.
<b>Zu TG 81</b>					
Bauleitungskosten und Neben- leistungen im Zusammenhang mit Unterhaltungs- und Neubauarbeiten für die Gesellschaft für Neben- betriebe der Bundesautobahnen mbH (GfN)					
Angestellte		16	16	18	
Arbeiter		—	—	—	
<b>Zu TG 82</b>					<b>Zu TG 82</b>
Betriebsausgaben des Geräte- dienstes für die Staatsbaubehörden					Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:
Angestellte		10	10	10	
Arbeiter		10	10	11	a) in den VergGr. I—II a ..... — —
					b) in den VergGr. II b—V b ..... 5 5
					c) in den VergGr. V c—X ..... 5 5
					Zusammen 10 10
					1977 gegenüber 1976:
					Weniger 1 Arbeiter infolge Minderung der Aufgaben.
<b>Zusammen</b>		<b>684</b>	<b>684</b>	<b>739</b>	
davon					
Angestellte		570	570	641	
Arbeiter		104	104	88	
Auszubildende		10	10	10	
					<b>Nachrichtlich:</b>
					Für die Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesautobahnen in Bayern sind rd. 850 staatliche Arbeiter und rd. 100 staatliche Angestellte (Fernmeldepersonal und Werkmeister) eingesetzt, deren Bezüge vom Bund getragen werden (Kap. 12 10 Tit. 521 13 des Bundeshaushalts). — Die Angestellten sind in die VergGr. V c—X BAT eingestuft.
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		180	182	150	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		3	3	3	
Titel 425 01 Angestellte		244	245	248	
<b>Personalsoll A</b>		<b>427</b>	<b>430</b>	<b>401</b>	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		66	66	66	
Titel 425 71 Angestellte		544	544	613	
Titel 425 81 Angestellte		16	16	18	
Titel 425 82 Angestellte		10	10	10	
Titel 426 71 Arbeiter		94	94	77	
Titel 426 82 Arbeiter		10	10	11	
Auszubildende (Titelgruppen)		10	10	10	
Summe B		750	750	805	

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Leitende Baudirektoren	A 16	4	4	5	
Baudirektoren	A 15	28	28	27	
Oberbauräte	A 14	81	81	81	
Bauräte	A 13	24	24	25	
Regierungsrat		1	1	—	
Oberamtsräte	A 13	11	11	11	
davon 8 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsräte	A 12	25	25	25	
davon 22 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		4	4	4	
Technische Amtsmänner	A 11	68	68	71	
davon 60 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsamtsmänner		16	16	16	
Technische Oberinspektoren	A 10	87	87	86	
davon 72 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsoberinspektoren		32	32	32	
Regierungsinspektoren	A 9	15	15	15	
Hauptstraßenmeister	A 9 +AZ	4	4	—	
Amtsinspektoren	A 9	9	9	65	
davon 7 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberstraßenmeister		34	34	—	
Technischer Hauptsekretär	A 8	—	—	1	
Regierungshauptsekretäre		15	15	15	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberstraßenmeister		—	—	64	
Straßenmeister		98	98	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	24	24	25	
Straßenmeister		—	—	33	
Oberwerkmeister		1	1	1	
Regierungssekretäre	A 6	7	7	7	
Werkmeister		1	1	1	
Regierungsassistenten	A 5	13	13	13	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Betriebshauptwarte		—	—	5	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Betriebsoberwarte		—	—	8	
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>605</b>	<b>605</b>	<b>639</b>	
davon 54 DW					
Abgang		34			
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01, Kap. 03 73 Tit. 422 01 und Kap. 03 75 Tit. 422 01.					
Davon sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:					
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtsmänner	A 11	2	3	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Regierungsinspektor	A 9	1	—	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	5	
Regierungssekretäre	A 6	3	3	3	
<b>Zusammen</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	
<b>Leerstelle</b>					
Baudirektoren	A 15	—	—	1	
Abgang		1			
<b>1977</b>					
<b>Zugang:</b>					
BesGr. A 15					1 Baudirektor — Vollzug des ku-Vermerks (BesGr. A 16)
BesGr. A 13					1 Regierungsrat — Umwandlung von Baurat
BesGr. A 10					1 Technischer Oberinspektor — Umsetzung von Kap. 03 77
BesGr. A 9					4 Hauptstraßenmeister mit Amtszulage — Umwandlung von BesGr. A 9 —
					34 Amtsinspektoren
					34 Oberstraßenmeister — Umwandlung von Amtsinspektoren
BesGr. A 8					98 Straßenmeister, und zwar
					64 Umwandlung von Oberstraßenmeistern
					33 Hebung von BesGr. A 7 —
					1 Umwandlung von Technischer Hauptsekretär
<b>Zusammen 139</b>					
<b>Abgang:</b>					
BesGr. A 16					1 Leitender Baudirektor — Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 13					1 Baurat — Umwandlung in Regierungsrat
BesGr. A 11					3 Technische Amtsmänner — Umsetzung je einer Stelle nach Kap. 03 70, 03 74 und 03 77
BesGr. A 9					56 Amtsinspektoren, und zwar
					4 Umwandlung in Hauptstraßenmeister mit Amtszulage
					7 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 75 (BesGr. A 9)
					11 Hauptstraßenmeister mit Zulage
					11 Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 03 75 (BesGr. A 9)
					34 Oberstraßenmeister
BesGr. A 8					64 Umwandlung in Oberstraßenmeister
					1 Technischer Hauptsekretär — Umwandlung in Straßenmeister
BesGr. A 7					33 Straßenmeister — Hebung nach BesGr. A 8 — Straßenmeister gem. BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 5					1 Regierungsobersekretär — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
BesGr. A 4					5 Betriebshauptwarte, und zwar
					3 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					2 Umwandlung nach VergGr. VIII
					8 Betriebsoberwarte — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
<b>Zusammen 173</b>					
Bleiben Abgang 34					
Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gem. § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal.					
Vgl. auch Stellenplan zu Tit. 425 01.					
<b>1977</b>					
<b>Abgang: Leerstelle</b>					
BesGr. A 15					1 Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 03 77

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 11</b>					
<b>Beamte zur Anstellung</b>	A 13	1	1	1	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
	A 5	2	2	2	
<b>Zusammen</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 73 Tit. 422 11 und Kap. 03 75 Tit. 422 11.					
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	7	7	7	
	II a	83	83	84	
	III	81	81	81	
	IV a	73	73	73	
	IV b	19	19	19	
	V a	7	7	12	
	V b	37	37	33	
	V c	60	60	60	
	VI b	84	84	84	
	VII	54	54	55	
	VIII	19	19	17	
Auszubildende (Zeichner)		10	10	15	
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	
	IV b	2	2	2	
	V b	9	9	9	
	V c	35	35	24	
	VI b	41	41	48	
	VII	40	40	47	
	VIII	39	39	39	
	IX a	—	—	4	
<b>Zusammen</b>		<b>701</b>	<b>701</b>	<b>714</b>	
Abgang		13			
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 75 Tit. 425 01.					
Davon sind vorgesehen für die Betriebskrankenkasse der Bayerischen Staatsbauverwaltung:					
Verwaltungsdienst	IV a	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	V c	4	4	4	
	VI b	2	2	2	
	VII	4	4	4	
	VIII	3	3	3	
<b>Zusammen</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	
<b>Zu Titel 426 01</b>					
<b>Arbeiter</b>		<b>165</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	

## 1977

## Zugang:

## Stellen

## Technischer Dienst

VergGr. V b 4 Umwandlung von VergGr. V a

VergGr. VIII 2 Umwandlung von Betriebshauptwarten (BesGr. A 5)

## Verwaltungsdienst

VergGr. V c 11 Hebung von VergGr. VI b

VergGr. VI b 6 Hebung von VergGr. VII

Zusammen 23

## Abgang:

## Technischer Dienst

VergGr. II a 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976

VergGr. V a 5 und zwar

4 Umwandlung nach VergGr. V b

1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976

VergGr. VII 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976

Auszubildende 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

## Verwaltungsdienst

VergGr. VI b 13 und zwar

11 Hebung nach VergGr. V c

2 Umsetzung nach Kap. 06 15

VergGr. VII 7 und zwar

6 Hebung nach VergGr. VI b

1 Umsetzung nach Kap. 06 15

VergGr. IX a 4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

Zusammen 36

Bleiben Abgang 13

Bei der Betriebskrankenkasse stellt der Arbeitgeber gem. § 362 RVO auf seine Kosten das erforderliche Personal.

Vgl. auch Stellenplan zu Tit. 422 01.

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
<b>Titelgruppen</b>					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
<b>Zu TG 71</b>					
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesautobahnen					
Angestellte		62	62	59	
Arbeiter		5	5	40	
<b>Zu TG 72</b>					
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Bundesstraßen					
Angestellte		447	452	370	
Arbeiter		90	89	79	
Auszubildende		11	11	11	
<b>Zu TG 73</b>					
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Staatsstraßen					
Angestellte		497	497	429	
Arbeiter		85	85	79	
Auszubildende		10	10	10	
<b>Zu TG 74</b>					
Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für Kreisstraßen					
Angestellte		19	19	18	
Arbeiter		5	5	4	
<b>Zu TG 83</b>					
Bewirtschaftung des Lehrgangsgebäudes in München, Heßstr. 136 (für die Ausbildung der Straßenmeister, Bauaufseher, Bauleiter sowie des sonstigen Personals der Staatsbauverwaltung)					
Angestellte		—	—	—	
Arbeiter		4	4	4	
<b>Zu TG 84</b>					
Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen					
Angestellte		140	140	124	
Arbeiter		3380	3380	3470	
Auszubildende		59	59	59	
<b>Zusammen</b>		<b>4 814</b>	<b>4 818</b>	<b>4 756</b>	
davon					
Angestellte		1 165	1 170	1 000	
Arbeiter		3 569	3 568	3 676	
Auszubildende		80	80	80	
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		605	605	639	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		5	5	5	
Titel 425 01 Angestellte		691	691	699	
Titel 425 01 Auszubildende		10	10	15	
<b>Personalsoll A</b>		<b>1 311</b>	<b>1 311</b>	<b>1 358</b>	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		165	165	165	
Titel 425 71 Angestellte		62	62	59	
Titel 425 72 Angestellte		447	452	370	
Titel 425 73 Angestellte		497	497	429	
Titel 425 74 Angestellte		19	19	18	
Titel 425 84 Angestellte		140	140	124	
Titel 426 71 Arbeiter		5	5	40	
Titel 426 72 Arbeiter		90	89	79	
Titel 426 73 Arbeiter		85	85	79	
Titel 426 74 Arbeiter		5	5	4	
Titel 426 83 Arbeiter		4	4	4	
Titel 426 84 Arbeiter		3 380	3 380	3 470	
Auszubildende (Titelgruppen)		80	80	80	
Summe B		4 979	4 983	4 921	

**Zu den TG 71 bis 74 und 84**

Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgehen:

	1977	1978
a) in den VergGr. I—II a .....	46	46
b) in den VergGr. II b—V b .....	156	161
c) in den VergGr. V c—X .....	963	963

Zusammen 1 165 1 170

1977 gegenüber 1976:

Mehr 71 Angestellte infolge Umsetzung von Kap. 03 75 TG 71 und 81  
89 Angestellte infolge Berichtigung der Stellenzahl,  
5 Angestellte (TG 72) wegen Aufgabenmehrung (verstärkte Anforderungen an Schallschutzmaßnahmen beim Straßenbau nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz)

Weniger 17 Arbeiter infolge Umsetzung auf Kap. 03 75 TG 71  
90 Arbeiter infolge Einsparung durch Rationalisierung der Straßenunterhaltung (ausscheidende Arbeiter wurden nicht mehr ersetzt).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 Angestellte (TG 72) wegen Aufgabenmehrung (Schallschutzmaßnahmen)

Weniger 1 Arbeiter infolge Einsparung eines ausscheidenden Kraftfahrers (TG 72)

**Zu TG 84**

Infolge der gemeinsamen Bewirtschaftung der Straßenunterhaltungsmittel (Gemeinschaftsaufwand) umfaßt die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten alle auf Bundes- und Staatsstraßen eingesetzten Straßenbauarbeiter. Von den Lohnkosten trägt der Bund nach einem Lohnstundenschlüssel derzeit 37,5 v. H., das Land 62,5 v. H.

Die Vergütungen für die Angestellten hat das Land im Rahmen der Auftragsverwaltung voll zu tragen, soweit sie nicht im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes tätig werden.

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 422 01</b>					
<b>Planmäßige Beamte</b>					
<b>Aufsteigende Gehälter</b>					
Leitende Baudirektoren	A 16	2	2	2	
Baudirektoren	A 15	27	27	27	
Oberbauräte	A 14	55	55	55	
Bauräte	A 13	32	32	32	
Oberamtsräte	A 13	8	8	8	
davon 6 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Technische Amtsräte	A 12	24	24	24	
davon 22 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Amtsräte		4	4	4	
Technische Amtmänner	A 11	64	64	60	
davon 59 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsamt männer		13	13	13	
Technische Oberinspektoren	A 10	56	56	61	
davon 46 Stellen gem. § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Regierungsoberinspektoren		24	24	24	
Regierungsinspektoren	A 9	12	12	13	
Hauptflußmeister	A 9 +AZ	16	16	—	
Amtsinspektoren	A 9	7	7	80	
davon 4 Stellen gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberflußmeister		57	57	—	
Regierungshauptsekretäre	A 8	14	14	14	
davon 1 Stelle gem. § 3 Nr. 4 der V zu § 5 Abs. 6 Satz 3 BBesG a. F.					
Oberflußmeister		—	—	82	
Flußmeister		100	100	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	12	12	12	
Flußmeister		—	—	8	
Regierungssekretäre	A 6	5	5	5	
Regierungsassistenten	A 5	5	5	5	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>538</b>	<b>538</b>	<b>530</b>	
davon 30 DW					
Zugang		8			
Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 01 und Kap. 03 73 Tit. 422 01					
<b>Leerstellen</b>					
Baudirektoren	A 15	2	2	—	
Oberbauräte	A 14	2	2	2	
Regierungsobersekretär kw 1. Januar 1979	A 7	1	1	1	
<b>Zusammen</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	
Zugang		2			
<b>Zu Titel 422 11</b>					
<b>Beamte zur Anstellung</b>					
	A 13	4	4	4	
	A 10	1	1	1	
	A 9	1	1	1	
	A 5	2	2	2	
<b>Zusammen</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	
Die Bauräte z. A., Technischen Oberinspektoren z. A., Regierungsinspektoren z. A. sowie die Regierungsassistenten z. A. können auch bei der Landeshafenverwaltung (Kap. 13 05) verwendet werden. Vgl. Vermerke im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 422 11 und Kap. 03 73 Tit. 422 11.					
<b>1977</b>					
<b>Zugang:</b>					
BesGr. A 11				4	Technische Amtmänner, und zwar 3 Umsetzung von Kap. 03 75 1 Umsetzung von Kap. 03 76
BesGr. A 9				16	Hauptflußmeister mit Amtszulage Umwandlung von BesGr. A 9 —
				57	Amtsinspektoren Oberflußmeister — Umwandlung von BesGr. A 9 —
BesGr. A 8				100	Amtsinspektoren Flußmeister, und zwar 82 Umwandlung von Oberflußmeister 8 Hebung von BesGr. A 7 — Flußmeister 10 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)
<b>Zusammen 177</b>					
<b>Abgang:</b>					
BesGr. A 10				5	Technische Oberinspektoren, und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 03 70 3 Umsetzung nach Kap. 03 75 1 Umsetzung nach Kap. 03 76
BesGr. A 9				1	Regierungsinspektor — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
				73	Amtsinspektoren, und zwar 16 Umwandlung in Hauptflußmeister mit Amtszulage 57 Umwandlung in Oberflußmeister
BesGr. A 8				82	Oberflußmeister — Umwandlung in Fluß- meister
BesGr. A 7				8	Flußmeister, Hebung nach BesGr. A 8 — Flußmeister
<b>Zusammen 169</b>					
Bleiben Zugang 8					
<b>1977</b>					
<b>Zugang: Leerstellen</b>					
BesGr. A 15				2	Baudirektoren — je 1 Umsetzung von Kap. 03 74 und Kap. 03 76

gemäß  
BayAnpG —  
2. BesVNGgemäß  
BayAnpG —  
2. BesVNG

## Stellenplan

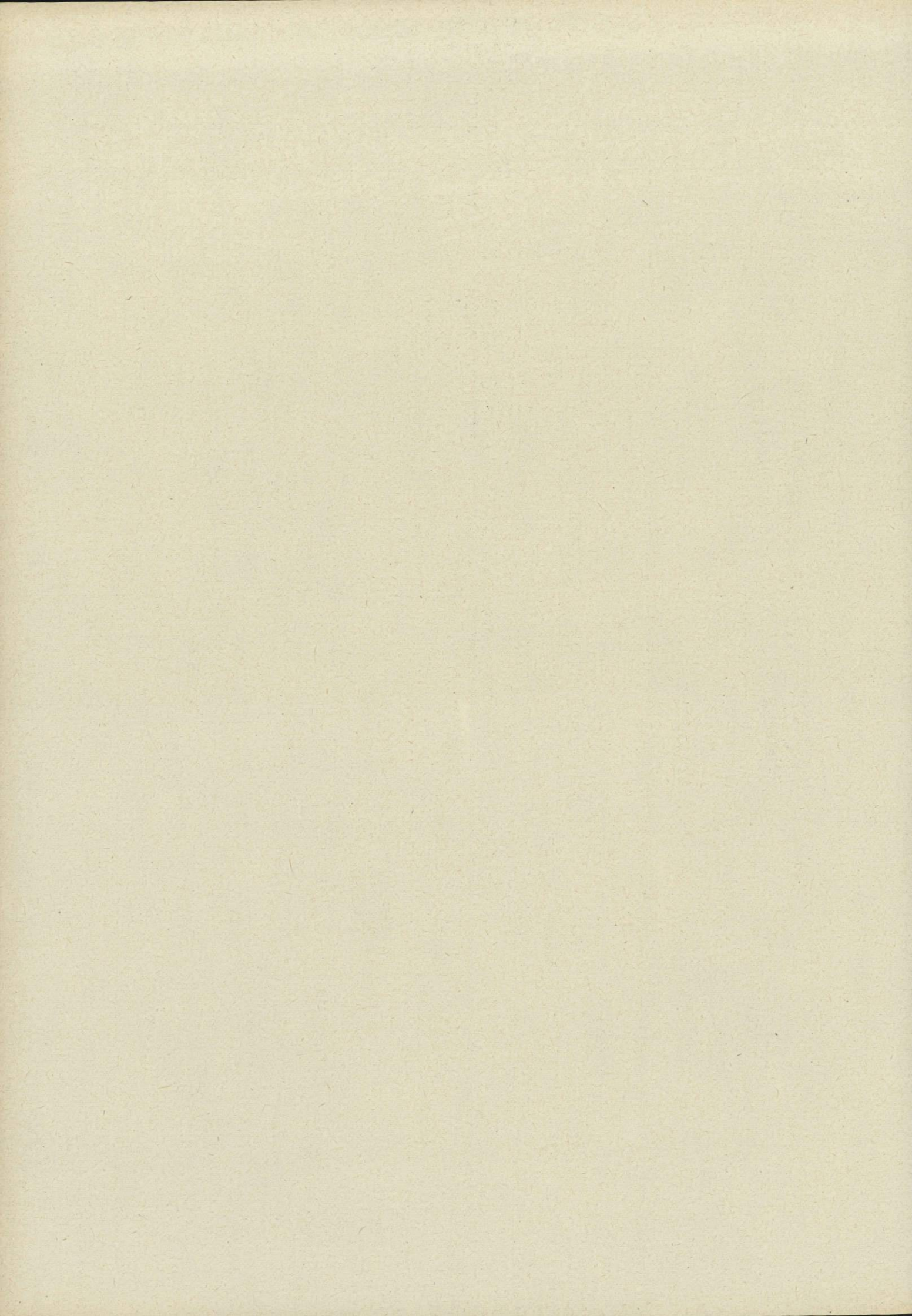
Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Zu Titel 425 01</b>					
<b>Angestellte</b>					
Tarifliche Angestellte					
Technischer Dienst	I b	7	7	7	
	II a	39	39	39	
	III	56	56	56	
	IV a	72	72	72	
	IV b	14	14	14	
	V a	5	5	9	
	V b	9	9	6	
	V c	122	122	122	
	VI b	169	169	169	
	VII	40	40	51	
	VIII	50	50	51	
Auszubildende (Zeichner)		9	9	15	
Verwaltungsdienst	IV b	1	1	1	
	V b	3	3	3	
	V c	11	11	12	
	VI b	26	26	25	
	VII	22	22	24	
	VIII	31	31	31	
	IX a	—	—	2	
<b>Zusammen</b>		<b>686</b>	<b>686</b>	<b>709</b>	
Abgang		23			
Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 03 70 Tit. 425 01.					
<b>Zu Titel 426 01</b>					
<b>Arbeiter</b>		<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	
<b>Titelgruppen</b>					
Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten:					
<b>Zu TG 75</b>					
Entwurfsbearbeitung und Bau- leitung sowie Ausarbeitung von Vorprojekten für Wasser- und Wirtschaftswegebauten					
Angestellte		338	338	384	
Arbeiter		5	5	5	
Auszubildende		6	6	6	
<b>Zu TG 75</b>					
Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vor- gesehen:					
					1977 1978
a) in den VergGr. I—II a					4 4
b) in den VergGr. II b—V b					22 22
c) in den VergGr. V c—X					312 312
					Zusammen 338 338
1977 gegenüber 1976:					
Weniger	4 Angestellte	infolge Umsetzung auf Kap. 03 70 TG 78,			
	5 Angestellte	infolge Umsetzung auf Kap. 03 73 TG 78,			
	34 Angestellte	infolge Umsetzung auf Kap. 03 77 TG 78,			
	3 Angestellte	infolge Umsetzung auf Kap. 03 77 TG 91			
Insgesamt weniger	46 Angestellte				
<b>Zu TG 78 (bisher TG 99)</b>					
Technische Beaufsichtigung der Gewässer					
Angestellte		44	44	—	
Arbeiter		17	17	—	
<b>Zu TG 78</b>					
Siehe Erläuterung auf der nächsten Seite.					

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr.	1977	1978	1976	
	LohnGr.				
<b>Zu TG 87</b> Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl					<b>Zu TG 78</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:  1977 1978
Angestellte		48	48	48	a) in den VergGr. I—II a ..... — —
Arbeiter		8	8	8	b) in den VergGr. II b—V b ..... 22 22
					c) in den VergGr. V c—X ..... 22 22
					Zusammen 44 44
<b>Zu TG 90</b> Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen					1977 gegenüber 1976: Mehr 34 Angestellte infolge Umsetzung von Kap. 03 77 TG 75, 10 Angestellte infolge Aufgabenerweiterung bei der techn. Beaufsichtigung der Gewässer nach Art. 68 Abs. 2 BayWG 17 Arbeiter infolge Umsetzung von Kap. 03 77 TG 90.
Angestellte		19	19	19	Insgesamt
Arbeiter		496	496	464	mehr 44 Angestellte 17 Arbeiter
<b>Zu TG 91</b> Unterhaltung von Wasserspeichern einschließlich ihrer Bewirtschaftung					
Angestellte		7	7	4	
Arbeiter		35	35	30	
<b>Zu TG 92</b> Unterhaltung von Wildbächen einschließlich Pflege der sanierten Niederschlagsgebiete					<b>Zu TG 87</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:  1977 1978
Angestellte		5	5	5	a) in den VergGr. I—II a ..... 3 3
Arbeiter		103	103	103	b) in den VergGr. II b—V b ..... 14 14
					c) in den VergGr. V c—X ..... 31 31
					Zusammen 48 48
<b>Zu TG 93</b> Ausbau von Wildbächen einschließlich Sanierung der Niederschlagsgebiete					
Angestellte		—	—	—	
Arbeiter		368	368	368	
<b>Zu TG 94</b> Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung					<b>Zu den TG 90 bis 92</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen:  1977 1978
Angestellte		—	—	—	a) in den VergGr. I—II a ..... — —
Arbeiter		175	175	231	b) in den VergGr. II b—V b ..... 4 4
					c) in den VergGr. V c—X ..... 27 27
					Zusammen 31 31
<b>Zusammen</b>		<b>1 674</b>	<b>1 674</b>	<b>1 675</b>	1977 gegenüber 1976: Mehr 56 Arbeiter (bei TG 90) für die Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung wegen Aufstufung von Gewässern zweiter Ordnung (Umsetzung von TG 94) Weniger 19 Arbeiter infolge Umsetzung von TG 90 auf Kap. 03 70 und 03 77 TG 78 Mehr 3 Angestellte für die Unterhaltung neuer Talsperren (Umsetzung von TG 75 auf TG 91) 5 Arbeiter bei TG 91 } (Umsetzung) für die Unterhaltung neuer Talsperren 5 Arbeiter bei TG 90 }
davon Angestellte		461	461	460	Insgesamt
Arbeiter		1 207	1 207	1 209	mehr 3 Angestellte 37 Arbeiter
Auszubildende		6	6	6	
<b>Gesamtübersicht</b>					<b>Zu TG 94</b> 1977 gegenüber 1976: Weniger 56 Arbeiter infolge Umsetzung auf TG 90 (Aufgabenverlagerung auf die Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung wegen Aufstufung von Gewässern zweiter Ordnung.
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		538	538	530	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		8	8	8	
Titel 425 01 Angestellte		677	677	694	
Titel 425 01 Auszubildende		9	9	15	
<b>Personalsoll A</b> ohne Leerstellen Titel 422 01		<b>1 232</b>	<b>1 232</b>	<b>1 247</b>	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		110	110	110	
Titel 425 75 Angestellte		338	338	384	
Titel 425 78 Angestellte		44	44	—	
Titel 425 87 Angestellte		48	48	48	
Titel 425 90 Angestellte		19	19	19	
Titel 425 91 Angestellte		7	7	4	
Titel 425 92 Angestellte		5	5	5	
Titel 426 75 Arbeiter		5	5	5	
Titel 426 78 Arbeiter		17	17	—	
Titel 426 87 Arbeiter		8	8	8	
Titel 426 90 Arbeiter		496	496	464	
Titel 426 91 Arbeiter		35	35	30	
Titel 426 92 Arbeiter		103	103	103	
Titel 426 93 Arbeiter		368	368	368	
Titel 426 94 Arbeiter		175	175	231	
Auszubildende (Titelgruppen)		6	6	6	
Summe B		<b>1 784</b>	<b>1 784</b>	<b>1 785</b>	

## Stellenplan

Bezeichnung	BesGr.	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr. LohnGr.	1977	1978	1976	
<b>Einzelplan 03 B</b>					
<b>Gesamtübersicht</b>					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2 472	2 474	2 457	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		29	29	29	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		309	306	350	
Titel 425 01 Angestellte		2 660	2 660	2 713	
Titel 425 01 Auszubildende		27	27	45	
<b>Personalsoll A</b>		<b>5 497</b>	<b>5 496</b>	<b>5 594</b>	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		481	480	486	
Titel 425 71 Angestellte		606	606	672	
Titel 425 72 Angestellte		447	452	370	
Titel 425 73 Angestellte		507	507	439	
Titel 425 74 Angestellte		19	19	18	
Titel 425 75 Angestellte		409	409	460	
Titel 425 76 Angestellte		9	9	9	
Titel 425 78 Angestellte		59	59	1	(bisher Titel 425 99)
Titel 425 79 Angestellte		462	454	470	
Titel 425 81 Angestellte		16	16	18	
Titel 425 82 Angestellte		10	10	10	
Titel 425 84 Angestellte		140	140	124	
Titel 428 87 Angestellte		48	48	48	
Titel 425 90 Angestellte		19	19	19	
Titel 425 91 Angestellte		7	7	4	
Titel 425 92 Angestellte		5	5	5	
Titel 428 99 Angestellte		24	27	21	(bisher Titel 425 89)
Titel 426 71 Arbeiter		99	99	117	
Titel 426 72 Arbeiter		90	89	79	
Titel 426 73 Arbeiter		85	85	79	
Titel 426 74 Arbeiter		5	5	4	
Titel 426 75 Arbeiter		6	6	7	
Titel 426 78 Arbeiter		20	20	—	
Titel 426 79 Arbeiter		18	18	18	
Titel 426 82 Arbeiter		10	10	11	
Titel 426 83 Arbeiter		4	4	4	
Titel 426 84 Arbeiter		3 380	3 380	3 470	
Titel 428 87 Arbeiter		8	8	8	
Titel 426 90 Arbeiter		496	496	464	
Titel 426 91 Arbeiter		35	35	30	
Titel 426 92 Arbeiter		103	103	103	
Titel 428 93 Arbeiter		368	368	368	
Titel 428 94 Arbeiter		175	175	231	
Auszubildende (Titelgruppen)		106	106	106	Die Zahl der Auszubildenden bei Titelgruppen war bisher im Stellenplan nicht erfaßt.
Summe B		8 276	8 274	8 273	



# Ausweis

für

## den Um- und Ausbau der Staatsstraßen

(Zu Kapitel 03 76 Titel 750 00)

Der Ausweis für den größeren Um- und Ausbau der Staatsstraßen (UA II — Titel 750 01 bis 756 25) wurde dem fortgeschriebenen Ausbauplan der Staatsstraßen, wie er in das Landesentwicklungsprogramm eingegangen ist, angepaßt. Hierbei wurden baulich abgeschlossene Bauvorhaben nicht mehr aufgenommen und Teilmaßnahmen, die in absehbarer Zeit auf Grund der derzeitigen Finanzplanung nicht verwirklicht werden können, von den Gesamtkosten abgesetzt.

In den Titeln 757 01—757 05 sind Maßnahmen zusammengefaßt, die nach VV Nr. 1.4 zu Art. 24 BayHO nicht einzeln im Haushaltsplan zu erläutern sind.

Die bei den Einzelmaßnahmen ausgewiesenen Gesamtkosten sind nach den sich aus Ausbaquerschnitt und Länge der Streckenabschnitte ergebenden Baukosten ermittelt. Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 1977 und 1978, soweit sie erforderlich sind, vor.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
			4	5	6	7	8
<b>03 76</b>		<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>					
750 01	723	Staatsstraße 2014 ..... Ausbau in Schongau (Altenstädter Straße)	500 000	500 000	2 000 000	1 800 000	200 000
750 02	723	Staatsstraßen 2041/2048 ..... Ausbau Neuburg a. d. Donau— BAB Manching	600 000	400 000	6 400 000	5 450 000	950 000
750 03	723	Staatsstraße 2044 ..... Ausbau Schrobenhausen— Ingolstadt	400 000	600 000	4 300 000	4 300 000	—
750 04	723	Staatsstraße 2046 ..... Ausbau Neuburg a. d. Donau (S 2035)—Schrobenhausen	—	—	1 200 000	1 200 000	—
750 05	723	Staatsstraße 2053 ..... Verlegung zwischen Lohhof und Eching	—	100 000	3 000 000	300 000	2 700 000
750 06	723	Staatsstraße 2053 ..... Verlegung bei Eching	500 000	2 500 000	5 000 000	250 000	4 750 000
750 07	723	Staatsstraße 2054 ..... Ausbau der Ortsdurchfahrt Allershausen	500 000	300 000	1 650 000	1 500 000	150 000
750 08	723	Staatsstraße 2055 ..... Ausbau Greifenberg—Dießen	600 000	700 000	11 500 000	11 500 000	—
750 09	723	Staatsstraßen 2056/2057 ..... Ausbau Landsberg a. Lech— Dießen—B 2 (Pähl)	—	—	15 000 000	15 000 000	—
750 11	723	Staatsstraße 2057 ..... Umbau der Bundesbahnunterfüh- rung in Weilheim (Schützenstraße)	—	100 000	3 000 000	2 500 000	500 000
750 12	723	Staatsstraße 2059 ..... Ausbau Lechbruck (Regierungsbe- zirksgränze)—Steingaden— Echelsbacherbrücke (B 23)	—	—	7 300 000	7 300 000	—
750 13	723	Staatsstraße 2061 ..... Ausbau der Eibseestraße	—	—	3 000 000	2 900 000	100 000
750 14	723	Staatsstraßen 2062/2562 ..... Ausbau Kochel (B 11)—Murnau— Saulgrub (B 17) und Schwaigan- ger—Ohlstadt—B 2	100 000	300 000	12 000 000	12 000 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	1 000 000	Beteiligtenleistung der Stadt Schongau.
100 000	5 300 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
150 000	3 150 000	
—	1 200 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	2 900 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
—	2 000 000	Erhöhung der Baukosten von 3 300 000 DM auf 5 000 000 DM bei Senkung des Landesanteils wegen Änderung der Planung. Beteiligtenleistung der Deutschen Bundesbahn.
350 000	500 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Allershausen.
600 000	9 600 000	
—	15 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	2 900 000	Beteiligtenleistung: Stadt Weilheim ..... 150 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 350 000 DM
—	7 300 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 829 300	1 170 700	Beteiligtenleistung der Gemeinde Grainau.
250 000	11 350 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
750 16	723	Staatsstraße 2063 ..... Ausbau Planegg—Gauting	—	200 000	4 000 000	3 500 000	500 000
750 17	723	Staatsstraße 2063 neu ..... (Würmparallele) Neubau zwischen München und Feldafing	—	100 000	15 410 000	13 923 000	1 487 000
750 18	723	Staatsstraße 2063 ..... Ausbau Tatzing—Seeshaupt	200 000	300 000	2 800 000	2 440 000	360 000
750 19	723	Staatsstraße 2070 ..... Ausbau Sauerlach—Faistenhaar	400 000	100 000	2 700 000	2 550 000	150 000
750 20	723	Staatsstraße 2070 ..... Ausbau Wolfratshausen— Sauerlach	400 000	600 000	4 500 000	4 500 000	—
750 21	723	Staatsstraßen 2072/2073 ..... Ausbau Wolfratshausen (S 2070)— Bad Tölz	440 000	300 000	2 200 000	2 200 000	—
750 23	723	Staatsstraße 2079 ..... Ausbau München—Glonn—Rott a. Inn—Griesstätt	300 000	1 000 000	5 100 000	4 670 000	430 000
750 24	723	Staatsstraße 2080 ..... Verlegung bei Ostermünchen	—	—	3 000 000	3 000 000	—
750 26	723	Staatsstraße 2082 ..... Ausbau München—Markt Schwaben	550 000	300 000	3 500 000	3 350 000	150 000
750 27	723	Staatsstraße 2084 ..... Ausbau Erding (Ost)—BAB Deg- gendorf—Freising	—	600 000	29 500 000	7 100 000	22 400 000
750 28	723	Staatsstraße 2085 ..... Neubau der Amperbrücke Moosburg	1 000 000	400 000	3 250 000	3 250 000	—
750 29	723	Staatsstraße 2091 ..... Ausbau Trostberg (B 299) — Ampfing (B 12) — Brodfurth (S 2086)	—	—	11 200 000	11 200 000	—
750 30	723	Staatsstraße 2095 ..... Ausbau Rosenheim—Traunstein	6 100 000	5 200 000	31 600 000	31 600 000	—
750 31	723	Staatsstraße 2101 ..... Ausbau Bad Reichenhall—B 305 (Mauthäusl)	1 000 000	800 000	7 660 000	5 300 000	2 360 000
750 32	723	Staatsstraße 2104 ..... Ausbau Freilassing—Stein(B 304)	100 000	300 000	3 000 000	3 000 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	3 800 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Krailling ..... 200 000 DM Gemeinde Planegg ..... 50 000 DM Gemeinde Gauting ..... 250 000 DM
—	15 310 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister der Verteidigung ..... 1 467 000 DM Gemeinde Feldafing ..... 20 000 DM
—	2 300 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Tutzing.
1 900 000	300 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Hofolding ..... 110 000 DM Landkreis München ..... 40 000 DM
2 210 000	1 290 000	
—	1 460 000	
—	3 800 000	Beteiligtenleistung: Deutsche Bundesbahn ..... 350 000 DM Innwerke Töging ..... 80 000 DM
—	3 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
2 250 000	400 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Aschheim.
2 250 000	26 650 000	Beteiligtenleistung Flughafen München II.
1 500 000	350 000	Erhöhung der Baukosten von 2 500 000 DM auf 3 250 000 DM wegen Änderung der Planung und gestiegener Baupreise.
—	11 200 000	Berichtigung der Baukosten wegen Änderung der ursprünglichen Planung. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
9 950 000	10 350 000	
5 520 000	340 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
—	2 600 000	

Kap. Titel	Funkt- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
750 33	723	Staatsstraße 2105 ..... BAB AS Siegsdorf—Traunstein— Tittmoning (B 20)	—	200 000	17 000 000	16 900 000	100 000
750 34	723	Staatsstraße 2107 ..... Ausbau Burgkirchen—Altötting	—	200 000	7 500 000	7 500 000	—
750 35	723	Staatsstraßen 2229/2392 ..... Ausbau Ingolstadt—Denkendorf— Kipfenberg	450 000	500 000	4 600 000	4 600 000	—
750 36	723	Staatsstraße 2230 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze bei Solnhofen—Regierungsbezirks- grenze bei Beilngries	600 000	900 000	12 900 000	12 900 000	—
750 37	723	Staatsstraße 2231 ..... Ausbau Ingolstadt—Regierungsbe- zirksgrenze (Riedenburg)	—	—	4 500 000	4 500 000	—
750 40	723	Staatsstraße 2345 ..... Ausbau München—Maisach	500 000	700 000	12 200 000	10 530 000	1 670 000
750 41	723	Staatsstraße 2357 ..... Ausbau in Trostberg	—	—	1 100 000	1 100 000	—
750 42	723	Staatsstraße 2359 ..... Ausbau Wasserburg—Rosenheim —Rohrdorf—Brannenburg	—	500 000	6 000 000	5 500 000	500 000
750 44	723	Staatsstraße 2370 ..... Ausbau Wolfratshausen— Beuerberg	200 000	500 000	6 000 000	5 730 000	270 000
<u>750 45</u>	723	Staatsstraße 2050 ..... Ausbau Stetten (S 2047)—Straß (B 16)	700 000	700 000	2 200 000	2 000 000	200 000
<u>750 46</u>	723	Staatsstraße 2069 ..... Ausbau in Starnberg (Hanfelder Straße)	600 000	600 000	1 600 000	1 200 000	400 000
<u>750 47</u>	723	Staatsstraße 2078 ..... Ausbau München—Peiß (S 2070)	—	—	14 000 000	12 000 000	2 000 000
<u>750 48</u>	723	Staatsstraße 2078 ..... Ausbau Peiß (S 2070)—B 15 nördl. AS Rosenheim	—	—	16 600 000	16 600 000	—
<u>750 49</u>	723	Staatsstraße 2094 ..... Ausbau Seebruck (S 2093)—Obing (B 304)	—	—	4 500 000	4 500 000	—
<u>750 50</u>	723	Staatsstraße 2098 ..... Ausbau Vachenau (B 305)— Siegsdorf (B 306)	—	—	3 000 000	3 000 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
4 110 000	12 690 000	Beteiligtenleistung der Stadt Traunstein.
2 820 000	4 480 000	
1 900 000	1 750 000	
50 000	11 350 000	
—	4 500 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
2 500 000	8 500 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Maisach ..... 130 000 DM Stadt München ..... 660 000 DM Gemeinde Gröbenzell ..... 880 000 DM
—	1 100 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	5 500 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Rohrdorf.
870 000	4 430 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Degerndorf ..... 30 000 DM Gemeinde Eurasburg ..... 185 000 DM Gemeinde Beuerberg ..... 55 000 DM
300 000	500 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Indersdorf. Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	400 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister der Verteidigung ..... 145 000 DM Stadt Sarnberg ..... 255 000 DM
—	14 000 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Ottobrunn. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	16 600 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	4 500 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	3 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
<u>750 51</u>	723	Staatsstraße 2108 ..... Ausbau Burghausen (B 20)— Neuötting—Regierungsbezirks- grenze	—	—	4 000 000	4 000 000	—
<u>750 52</u>	723	Staatsstraße 2228 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze bei Kaldorf—Kinding (S 2227)	—	—	2 000 000	2 000 000	—
<u>750 53</u>	723	Staatsstraße 2232 ..... Ausbau Pfaffenhofen/Ilm (B 13)— S 2231 südl. Riedenburg	200 000	250 000	1 500 000	1 350 000	150 000
<u>750 54</u>	723	Staatsstraße 2339 ..... Ausbau Dachau (S 2047)—Freising	300 000	400 000	2 500 000	2 100 000	400 000
<u>750 55</u>	723	Staatsstraße 2341 ..... Verlegung Neufahrn—Massen- hausen	—	—	2 300 000	830 000	1 470 000
<u>750 56</u>	723	Staatsstraße 2362 ..... Ausbau Schloßberg (S 2095)— Frasdorf (S 2093)	500 000	400 000	1 700 000	1 120 000	580 000
<u>750 57</u>	723	Staatsstraße 2365 ..... Ausbau Waakirchen (B 472)— B 472 westl. Miesbach mit S 2366 bei Gmund	—	100 000	11 000 000	9 700 000	1 300 000
<u>750 58</u>	723	Staatsstraße 2335 ..... Neubau der Donaubrücke und der Paarbrücke südlich von Groß- mehring	—	—	6 000 000	6 000 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	4 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	2 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	1 050 000	Beteiligtenleistung der Wasserwirtschaftsverwaltung.
200 000	1 600 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Hebertshausen. Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	2 300 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers für Verkehr. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
100 000	700 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Riedering. Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	10 900 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Dürnbach ..... 450 000 DM Gemeinde Waakirchen ..... 410 000 DM Gemeinde Gmund ..... 170 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 270 000 DM
—	6 000 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
(03 76)		<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>					
751 01	723	Staatsstraße 2045 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze —Landshut—Aham (S 2083)	300 000	1 000 000	10 700 000	10 700 000	—
751 02	723	Staatsstraße 2108 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze —Eggenfelden	—	—	8 700 000	8 700 000	—
751 03	723	Staatsstraße 2111 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze (Gangkofen)—Dingolfing	2 000 000	1 600 000	7 700 000	7 560 000	140 000
751 04	723	Staatsstraße 2112 ..... Ausbau Simbach/Inn—Pfarrkir- chen—Simbach/Landau (B 20)	—	—	17 800 000	17 800 000	—
751 05	723	Staatsstraße 2118 ..... Ausbau Griesbach—Fürstenzell— Passau (B 8)	1 000 000	1 200 000	13 300 000	13 300 000	—
751 06	723	Staatsstraße 2119 ..... Ausbau Entschenreuth (S 2322)— Vilshofen—Neuhaus/Inn	1 000 000	800 000	10 600 000	10 600 000	—
751 07	723	Staatsstraße 2124 ..... Verlegung zwischen Plattling und der BAB München—Deggendorf	1 200 000	1 200 000	7 900 000	7 540 000	360 000
751 08	723	Staatsstraße 2125 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze —Passau	3 100 000	2 450 000	13 100 000	10 600 000	2 500 000
751 09	723	Staatsstraße 2127 ..... Ausbau Vilshofen—Freyung	1 200 000	1 200 000	12 400 000	12 400 000	—
751 10	723	Staatsstraße 2128 ..... Ausbau Hauzenberg—Krinning	—	—	2 500 000	2 500 000	—
751 11	723	Staatsstraße 2131 ..... Ausbau Außernbrünst—Jandels- brunn	—	—	10 700 000	10 700 000	—
751 12	723	Staatsstraße 2132 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze —Zwiesel—Freyung—Hauzenberg —Passau	1 900 000	1 500 000	9 800 000	9 460 000	340 000
751 13	723	Staatsstraße 2136 ..... Ausbau Deggendorf—Bodenmais	1 000 000	300 000	2 150 000	1 213 000	937 000

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	9 400 000	
—	8 700 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
3 000 000	1 100 000	Beteiligtenleistung der Stadt Dingolfing
3 600 000	14 200 000	
3 100 000	8 000 000	
4 300 000	4 500 000	
4 200 000	1 300 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 63 000 DM Stadt Plattling ..... 297 000 DM Erhöhung der Gesamtkosten von 5 427 000 DM auf 7 900 000 DM wegen Erweiterung des Bauvorhabens und Änderung der Finanzierung.
4 800 000	2 750 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 2 430 000 DM Stadt Deggendorf ..... 70 000 DM
3 100 000	6 900 000	Erhöhung der Gesamtkosten von 11 600 000 DM auf 12 400 000 DM wegen gestiegener Baupreise.
—	2 500 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	10 700 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
5 600 000	800 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 170 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 170 000 DM
—	850 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 837 000 DM Gemeinde Patersdorf ..... 100 000 DM

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
			DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>(03 76)</b>							
751 14	723	Staatsstraße 2139 ..... Ausbau Bogen—Regierungsbe- zirksgränze	700 000	600 000	2 380 000	2 362 000	18 000
751 15	723	Staatsstraße 2142 ..... Ausbau Elsendorf (B 301)—Neu- fahrn (B 15)—Geiselhöring— Straubing (B 8)	—	—	19 600 000	19 600 000	—
751 16	723	Staatsstraße 2154 ..... Ausbau östlich Lam	—	—	2 000 000	2 000 000	—
751 17	723	Staatsstraße 2230 ..... Ausbau Kelheim—Regierungsbe- zirksgränze	2 200 000	2 600 000	19 600 000	15 200 000	4 400 000
751 18	723	Staatsstraße 2231 ..... Ausbau Regierungsbezirksgränze —Riedenburg	—	—	8 200 000	3 200 000	5 000 000
751 19	723	Staatsstraße 2233 ..... Verlegung Staubing	—	—	1 200 000	1 200 000	—
		<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>					
752 01	723	Staatsstraße 2040 ..... Ausbau Sulzbach/Rosenberg— Amberg—Nabburg—Neunburg v. Wald—Wetterfeld (B 85)	105 000	70 000	6 100 000	5 923 000	177 000
752 02	723	Staatsstraße 2120 ..... Ausbau Amberg—Hahnbach— Vilseck	300 000	—	9 350 000	3 340 000	6 010 000
752 03	723	Staatsstraße 2123 ..... Ausbau der Ortsdurchfahrt Vilseck	25 000	—	1 380 000	1 380 000	—
752 04	723	Staatsstraße 2125 ..... Ausbau Regensburg—Wörth a. d. Donau	—	100 000	7 800 000	7 800 000	—
752 05	723	Staatsstraße 2132 ..... Ausbau Regierungsbezirksgränze —Kötzing—Chamerau (B 85)	200 000	400 000	4 200 000	4 200 000	—
752 06	723	Staatsstraße 2138 ..... Ausbau Kötzing—Lam—Engels- hütt (S 2154)	700 000	1 000 000	10 400 000	10 400 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
9	10	11
500 000	580 000	Beteiligtenleistung der Stadt Viechtach.
—	19 600 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	2 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
4 500 000	10 300 000	Beteiligtenleistung: Rhein-Main-Donau AG ..... 4 200 000 DM Stadt Kelheim ..... 200 000 DM
—	8 200 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister der Verteidigung ..... 2 200 000 DM Rhein-Main-Donau AG ..... 2 800 000 DM Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	1 200 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
2 770 000	3 155 000	Beteiligtenleistung: Stadt Sulzbach-Rosenberg ..... 170 000 DM Stadt Neunburg v. Wald ..... 7 000 DM
6 260 000	2 790 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
1 160 000	195 000	
—	7 700 000	
1 390 000	2 210 000	
500 000	8 200 000	Erhöhung der Baukosten von 7 700 000 DM auf 10 400 000 DM wegen Erweiterung der Baumaßnahme.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
						DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
752 07	723	Staatsstraße 2145 ..... Ausbau Obertraubling— Donaustauf—Schwandorf (B 85)	—	200 000	16 300 000	8 800 000	7 500 000
752 08	723	Staatsstraße 2146 ..... Ausbau Pfatter (B 8)—Wörth a. d. Donau—Waldmünchen	960 000	900 000	5 800 000	5 800 000	—
752 09	723	Staatsstraße 2149 ..... Verlegung Kienleiten	500 000	500 000	2 000 000	2 000 000	—
752 10	723	Staatsstraße 2150 ..... Ausbau Nittenau—Rötz— Hiltersried	30 000	—	4 000 000	4 000 000	—
752 11	723	Staatsstraße 2151 ..... Ausbau Freihöls (B 85)—Neunburg v. W.—Rötz	—	1 000 000	6 075 000	5 000 000	1 075 000
752 13	723	Staatsstraße 2154 ..... Ausbau Schönsee—Waidhaus— Hohenthann (S 2172)	—	—	1 800 000	1 800 000	—
752 14	723	Staatsstraße 2156 ..... Ausbau Nabburg (B 15)—Teunz (B 22)	900 000	570 000	2 900 000	2 900 000	—
752 15	723	Staatsstraße 2159 ..... Ausbau Schwarzenfeld (B 15) — Zangenstein (S 2040)—Schönsee (S 2154)—Landesgrenze	900 000	500 000	8 850 000	7 509 000	1 341 000
752 16	723	Staatsstraße 2164 ..... Ausbau Schwend—Sulzbach/ Rosenberg	950 000	1 000 000	16 000 000	11 610 000	4 390 000
752 17	723	Staatsstraße 2165 ..... Ausbau Etterzhausen—Kallmünz —Amberg (B 85)	500 000	340 000	7 600 000	6 180 000	1 420 000
752 19	723	Staatsstraßen 2167/2175 ..... Ausbau Falkenberg (B 299)—Tir- schenreuth—Mähring (S 2175)	50 000	350 000	5 200 000	5 200 000	—
752 20	723	Staatsstraße 2168 ..... Ausbau Grafenwöhr (B 299)— Kemnath (B 22)	—	—	2 200 000	710 000	1 490 000
752 21	723	Staatsstraße 2172 ..... Ausbau Neustadt a. d. Waldnaab (B 25)—Mähring (S 2167)	610 000	850 000	3 800 000	3 800 000	—
752 22	723	Staatsstraße 2175 ..... Ausbau Mähring (S 2167)—Wald- sassen (B 299)—Regierungsbe- zirksgrenze	350 000	—	3 200 000	3 200 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	16 100 000	Erhöhung der Baukosten von 15 952 000 DM auf 16 300 000 DM wegen Änderung der Beteiligtenleistung unter gleichzeitiger Kürzung des Staatsanteils um 3 400 000 DM. Beteiligtenleistung der Rhein-Main-Donau AG.
1 090 000	2 850 000	
400 000	600 000	
1 930 000	2 040 000	
—	5 075 000	Beteiligtenleistung: Landkreis Nabburg ..... 850 000 DM Gemeinde Fensterbach ..... 225 000 DM
—	1 800 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 330 000	100 000	
650 000	6 800 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 1 291 000 DM Stadt Oberviechtach ..... 50 000 DM
9 540 000	4 510 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers für Verkehr. Erhöhung der Baukosten von 14 000 000 DM auf 16 000 000 DM wegen Steigerung der Baupreise seit Aufstellung des Entwurfs (1968).
3 430 000	3 330 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
370 000	4 430 000	
—	2 200 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 040 000	1 300 000	
1 450 000	1 400 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
						DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>(03 76)</b>							
752 23	723	Staatsstraße 2181 ..... Ausbau B 15—Erbendorf—Regie- rungsbezirksgrenze	1 340 000	400 000	7 450 000	7 450 000	—
752 24	723	Staatsstraße 2220 ..... Ausbau Velburg—Lengenfeld (S 2236)	500 000	290 000	2 600 000	2 600 000	—
752 25	723	Staatsstraße 2230 ..... Ausbau in und bei Dietfurt	440 000	350 000	1 200 000	1 200 000	—
752 26	723	Staatsstraße 2234 ..... Ausbau Dietfurt (S 2230)—Pars- berg—Rohrbach (S 2165)	200 000	130 000	4 200 000	570 000	3 630 000
752 27	723	Staatsstraßen 2235/2165 ..... Ausbau Laaber (S 2394)—Kall- münz—Burglengenfeld—Schmid- mühlen—Kastl (B 299)	—	—	18 274 000	10 400 000	7 874 000
752 28	723	Staatsstraße 2236 ..... Ausbau Parsberg—Regierungsbe- zirksgrenze (Lauterhofen)	500 000	400 000	1 800 000	1 800 000	—
752 30	723	Staatsstraße 2238 ..... Ausbau Freystadt (S 2237)—Neu- markt i. d. Opf. (B 299)	—	—	5 700 000	5 700 000	—
752 31	723	Staatsstraße 2238 ..... Ausbau Hirschau (B 14)—Weiden (B 15)	—	100 000	8 700 000	8 700 000	—
752 32	723	Staatsstraße 2240 ..... Ausbau in und bei Neumarkt i. d. Opf.	500 000	190 000	2 000 000	2 000 000	—
752 33	723	Staatsstraße 2395 ..... Ausbau Neustadt a. d. Waldnaab (B 15)—Flossenbürg (S 2154)	140 000	360 000	3 100 000	3 000 000	100 000
752 34	723	Staatsstraße 2665 ..... Ausbau Pressath (B 299)—Kem- nath—Regierungsbezirksgrenze	500 000	1 000 000	14 800 000	10 200 000	4 600 000
<u>752 35</u>	723	Staatsstraße 2121 ..... Ausbau Erbendorf (B 22)—Markt- redwitz	—	—	3 500 000	3 500 000	—
<u>752 36</u>	723	Staatsstraße 2157 ..... Ausbau Pfreimd (B 15)—Tännes- berg (B 22)	—	—	1 200 000	1 200 000	—
<u>752 37</u>	723	Staatsstraße 2170 ..... Ausbau Schönhaid (B 15)—Markt- redwitz (B 15)	—	—	4 600 000	4 600 000	—
<u>752 38</u>	723	Staatsstraße 2402 ..... Ausbau Allersberg (S 2225)— Postbauer (B 8)	—	200 000	1 200 000	1 200 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
3 000 000	2 710 000	
1 490 000	320 000	
250 000	160 000	
40 000	3 830 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
10 530 000	7 744 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister der Verteidigung ..... 4 562 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 1 400 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 1 400 000 DM Gemeinde Schmidmühlen ..... 212 000 DM Stadt Burglengenfeld ..... 300 000 DM Die Verhandlungen mit dem Bundesminister der Verteidigung über die Beteiligung sind noch nicht abgeschlossen.
500 000	400 000	
—	5 700 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	8 600 000	Erhöhung der Baukosten von 8 250 000 DM auf 8 700 000 DM wegen gestiegener Bau- preise.
1 110 000	200 000	
100 000	2 500 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 50 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 50 000 DM
—	13 300 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
—	3 500 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	1 200 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	4 600 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	1 000 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)		<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>					
753 01	723	Staatsstraße 2163 ..... Ausbau i. T. Mistelbach—Potten- stein—Neuhaus a. d. Pegnitz	—	—	2 800 000	2 732 000	68 000
753 02	723	Staatsstraße 2177 ..... Ausbau Hof—Wunsiedel (B 303)	200 000	—	4 500 000	4 209 000	291 000
753 03	723	Staatsstraße 2178 ..... Ausbau Selb—Regierungsbezirks- grenze (Waldsassen)	1 000 000	100 000	5 514 000	5 500 000	14 000
753 04	723	Staatsstraße 2179 ..... Ausbau Marktleuthen—Selb— Landesgrenze (Asch)	—	—	3 000 000	3 000 000	—
753 05	723	Staatsstraße 2181 ..... Ausbau Bayreuth (B 2)—Fichtel- berg	400 000	700 000	3 900 000	3 900 000	—
753 06	723	Staatsstraße 2185 ..... Ausbau Behringersmühle (B 470) —Mistelbach (S 2163)	—	—	3 700 000	3 700 000	—
753 07	723	Staatsstraße 2186 ..... Ausbau Obernsees—Eckersdorf (B 22)	200 000	700 000	5 000 000	5 000 000	—
753 08	723	Staatsstraße 2186 ..... Verlegungen Streitberg und Ober- fellndorf	—	—	3 000 000	3 000 000	—
753 09	723	Staatsstraße 2187 ..... Ausbau Heiligenstadt (S 2188)— Gasseldorf (B 470)	20 000	—	5 000 000	5 000 000	—
753 10	723	Staatsstraße 2191 ..... Ausbau Sonnefeld—Hollfeld— Waischenfeld	1 150 000	520 000	16 000 000	15 656 000	344 000
753 12	723	Staatsstraße 2198 ..... Ausbau Teuschnitz—Tschirn— Berg	1 300 000	1 100 000	11 200 000	11 152 000	48 000
753 13	723	Staatsstraße 2200 ..... Ausbau Kronach—Tschirn	—	—	4 400 000	4 375 000	25 000

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
9	10	11
—	2 800 000	Beteiligtenleistung: Landkreis Bayreuth ..... 37 000 DM Gemeinde Hummeltal ..... 31 000 DM
700 000	3 600 000	Beteiligtenleistung: Landkreis Wunsiedel ..... 18 000 DM Stadt Wunsiedel ..... 173 000 DM Stadt Schwarzenbach ..... 100 000 DM
4 100 000	314 000	Beteiligtenleistung Landkreis Wunsiedel.
1 400 000	1 600 000	
800 000	2 000 000	Erhöhung der Gesamtkosten von 3 650 000 DM auf 3 900 000 DM wegen Erweiterung der Maßnahme.
—	3 700 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	4 100 000	
—	3 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 730 000	3 250 000	
5 700 000	8 630 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Weidhausen ..... 83 600 DM Deutsche Bundesbahn ..... 11 400 DM Stadt Waischenfeld ..... 40 000 DM Landkreis Coburg ..... 38 000 DM Gemeinde Sonnefeld ..... 43 000 DM Stadt Hollfeld ..... 110 000 DM Fa. Haid KG ..... 18 000 DM
4 710 000	4 090 000	Beteiligtenleistung: Landkreis Hof ..... 30 400 DM Gemeinde Reitzenstein ..... 17 600 DM
2 610 000	1 790 000	Beteiligtenleistung: Wasserversorgungszweckverband ..... 11 700 DM Bayernwerke München ..... 12 800 DM Sonstige ..... 500 DM

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
753 14	723	Staatsstraßen 2202/2708 ..... Ausbau Tambach—Coburg—Rö- dental—Neustadt b. Coburg	30 000	300 000	7 000 000	6 900 000	100 000
753 16	723	Staatsstraße 2204 ..... Ausbau Gleussen—Staffelstein— Wattendorf	—	200 000	2 600 000	2 600 000	—
753 17	723	Staatsstraße 2208 ..... Ausbau Redwitz—Mitwitz (B 303)	1 100 000	900 000	5 800 000	5 800 000	—
753 18	723	Staatsstraße 2260 ..... Ausbau Ebermannstadt—Egloff- stein—Obertrubach	600 000	800 000	6 000 000	6 000 000	—
753 20	723	Staatsstraße 2403 ..... Ausbau in und bei Pegnitz	450 000	500 000	3 400 000	2 800 000	600 000
753 21	723	Staatsstraße 2708 ..... Ausbau Mitwitz—Haig	410 000	—	2 200 000	1 973 000	227 000
753 22	723	Staatsstraße 2760 ..... Ausbau nördlich Pretzfeld mit Neubau der Wiesentbrücke	200 000	—	1 600 000	1 600 000	—
<u>753 23</u>	723	Staatsstraße 2206 ..... Ausbau Landesgrenze—Röden- tal—Fürth a. Berg	600 000	250 000	1 200 000	1 133 000	67 000
<u>753 24</u>	723	Staatsstraße 2210 ..... Ausbau Buttenheim (S 2260)— B 22—Arnstein (S 2191)	200 000	600 000	1 100 000	1 100 000	—
<u>753 25</u>	723	Staatsstraße 2242 ..... Ausbau Regierungsbezirksgrenze bei Langensendelbach—Eggloff- stein	—	200 000	1 400 000	1 400 000	—
<u>753 26</u>	723	Staatsstraße 2281 ..... Ausbau Stettfeld (S 2277)— Hollfeld (S 2189)	800 000	760 000	2 800 000	2 800 000	—
<u>753 27</u>	723	Staatsstraße 2665 ..... Ausbau Wunsiedel—westl. Thiers- heim (S 2180)	400 000	700 000	4 900 000	4 864 000	36 000
<u>753 28</u>	723	Staatsstraße 2692 ..... Ausbau Berg—westl. Hof (B 173)	100 000	800 000	3 300 000	3 300 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
5 370 000	1 300 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Rödentel.
—	2 400 000	
100 000	3 700 000	
700 000	3 900 000	
1 490 000	960 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 320 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 150 000 DM Stadt Pegnitz ..... 130 000 DM Erhöhung der Gesamtkosten von 1 740 000 DM auf 3 400 000 DM wegen Änderung der Planung.
1 350 000	440 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 149 500 DM Gemeinde Haig ..... 77 500 DM
1 400 000	—	
300 000	50 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Rödentel. Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	300 000	
—	1 200 000	
300 000	940 000	Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	3 800 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Bernstein.
—	2 400 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)		<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>					
754 01	723	Staatsstraße 2162 ..... Ausbau Hohenstadt—Rupprecht- stegen	1 500 000	1 500 000	26 800 000	16 250 000	10 550 000
754 02	723	Staatsstraße 2218 ..... Ausbau Dinkelsbühl—Wasser- trüdingen	600 000	600 000	15 800 000	15 800 000	—
754 03	723	Staatsstraße 2220 ..... Ausbau Dinkelsbühl—Windsbach —Hilpoltstein	580 000	300 000	15 600 000	15 534 000	66 000
754 04	723	Staatsstraßen 2221/2220 ..... Ausbau Claffheim (B 13)—Röthen- bach (S 2220)—Regierungsbezirks- grenze (Wassertrüdingen)	—	—	3 000 000	3 000 000	—
754 05	723	Staatsstraße 2222 ..... Ausbau Gunzenhausen—Pleinfeld (B 2) (i. Zus. mit Brombach- speicher)	350 000	300 000	15 000 000	10 604 000	4 396 000
754 06	723	Staatsstraße 2223 ..... Ausbau Ansbach—Windsbach— Spalt	600 000	—	10 300 000	10 300 000	—
754 07	723	Staatsstraßen 2225/2239 ..... Ausbau Röthenbach—Hilpoltstein —Thalmässing	—	—	8 000 000	8 000 000	—
754 08	723	Staatsstraße 2230 ..... Ausbau Solnhofen—Pappenheim —Treuchtlingen—Windsfeld	200 000	900 000	12 800 000	6 280 000	6 520 000
754 09	723	Staatsstraße 2236 ..... Ausbau Hersbruck (B 14)—BAB— AS Alfeld—Happurg (B 14)	300 000	300 000	9 500 000	9 370 000	130 000
754 10	723	Staatsstraße 2238 ..... Ausbau Hilpoltstein—Sindersdorf	100 000	300 000	4 300 000	4 300 000	—
754 11	723	Staatsstraßen 2241/2405 ..... Ausbau Nürnberg—Lauf a. d. Pegnitz—Oberndorf	400 000	300 000	9 700 000	9 590 000	110 000
754 12	723	Staatsstraße 2244 ..... Verlegung zwischen Erlangen— Bruck und Frauenaaurach	—	—	12 000 000	8 110 000	3 890 000
754 13	723	Staatsstraße 2245 ..... Ausbau Nürnberg—Oberdach- stetten	200 000	300 000	13 450 000	13 000 000	450 000

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
11 530 000	12 270 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister der Finanzen (Epl. 35) ..... 7 350 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 1 600 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 1 600 000 DM Verhandlungen mit dem Bundesminister der Finanzen über den Gesamtbetrag der Beteiligung noch nicht abgeschlossen.
200 000	14 400 000	
1 520 000	13 200 000	Erhöhung der Baukosten von 15 200 000 DM auf 15 600 000 DM wegen Erweiterung der Baumaßnahme. Beteiligung der Gemeinde Eckersmühlen.
—	3 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
4 000 000	10 350 000	Beteiligtenleistung: Wasserwirtschaftsverwaltung ..... 4 096 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 300 000 DM
1 400 000	8 300 000	
—	8 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
2 500 000	9 200 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
—	8 900 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Förrenbach ..... 50 000 DM Gemeinde Happurg ..... 80 000 DM
—	3 900 000	
660 000	8 340 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Simmelsdorf ..... 70 000 DM Gemeinde Oberndorf ..... 40 000 DM
7 000 000	5 000 000	Beteiligtenleistung: Rhein-Main-Donau AG ..... 2 890 000 DM Landkreis Erlangen-Höchstadt ..... 150 000 DM Stadt Erlangen ..... 850 000 DM
3 460 000	9 490 000	Beteiligtenleistung: Stadt Nürnberg ..... 60 000 DM Gemeinde Oberasbach ..... 390 000 DM

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
754 14	723	Staatsstraße 2246 ..... Ausbau Leutershausen—Ansbach —Großhabersdorf	300 000	800 000	12 000 000	10 000 000	2 000 000
754 15	723	Staatsstraße 2250 ..... Ausbau Lehrberg—Rothenburg	600 000	800 000	11 000 000	11 000 000	—
754 16	723	Staatsstraße 2252 ..... Ausbau Lenkersheim—Markt Erl- bach—Wilhermsdorf—Langenzenn	—	100 000	11 400 000	11 400 000	—
754 17	723	Staatsstraße 2255 ..... Ausbau Ansbach—Rügland— Markt Erlbach—Neustadt a. d. Aisch	—	—	11 900 000	11 900 000	—
754 18	723	Staatsstraße 2261 ..... Verlegung bei Attelsdorf	400 000	100 000	1 200 000	1 200 000	—
754 19	723	Staatsstraße 2384 ..... Ausbau Ursheim—Dittenheim (S 2230)	400 000	400 000	8 200 000	360 000	7 840 000
754 20	723	Staatsstraße 2410 ..... Ausbau südlich Heilsbronn	1 000 000	540 000	4 000 000	3 810 000	190 000
754 21	723	Staatsstraße 2242 ..... Ausbau Zirndorf (S 2245)— Erlangen—Regierungsbezirks- grenze	100 000	200 000	4 800 000	2 300 000	2 500 000
754 22	723	Staatsstraße 2259 ..... Ausbau Hemhofen—Röttenbach	200 000	250 000	2 200 000	2 200 000	—
754 23	723	Staatsstraße 2240 ..... Ausbau Winn—AS Hormersdorf	100 000	200 000	6 000 000	6 000 000	—
754 24	723	Staatsstraße 2406 ..... Ausbau Nürnberg—Großschwar- zenlohe (S 2239)	100 000	200 000	1 200 000	1 200 000	—
754 25	723	Staatsstraße 2408 ..... Ausbau Oberasbach—Zirndorf	100 000	200 000	2 600 000	2 450 000	150 000
<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>							
755 01	723	Staatsstraße 2271 ..... Ausbau Volkach—Marktbreit	1 800 000	2 800 000	17 500 000	17 500 000	—
755 02	723	Staatsstraße 2273 ..... Verlegung bei Segnitz mit Umbau der Mainbrücke	—	—	2 000 000	2 000 000	—

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
1 170 000	9 730 000	Beteiligtenleistung: Deutsche Bundesbahn ..... 1 000 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 1 000 000 DM
200 000	9 400 000	Erhöhung der Gesamtbaukosten von 9 900 000 DM auf 11 000 000 DM wegen Erweiterung der Ausbaustrecke.
1 860 000	9 440 000	
—	11 900 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
700 000	—	
4 380 000	3 020 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung. Erhöhung der Gesamtbaukosten von 3 500 000 DM auf 8 200 000 DM wegen Erweiterung der Ausbaustrecke.
2 460 000	—	Beteiligtenleistung des Bundesministers für Verkehr.
—	4 500 000	Beteiligtenleistung: Bayer. Staatsmin. für Landesentwicklung und Umweltfragen ..... 2 100 000 DM Stadt Erlangen ..... 400 000 DM
100 000	1 650 000	Bisher bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	5 700 000	
—	900 000	
—	2 300 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Oberasbach ..... 100 000 DM Stadt Zirndorf ..... 50 000 DM
1 100 000	11 800 000	
1 300 000	700 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
						DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
755 03	723	Staatsstraße 2278 ..... Ausbau Jesserndorf—Alters- hausen	400 000	1 000 000	4 000 000	4 000 000	—
755 04	723	Staatsstraßen 2280/2282 ..... Ausbau i. T. Schweinfurt— Königshofen—Höchheim	350 000	260 000	4 000 000	4 000 000	—
755 05	723	Staatsstraße 2284 ..... Ausbau Stockacher Höhe— Ermershausen	600 000	400 000	4 200 000	4 200 000	—
755 06	723	Staatsstraße 2289 ..... Ausbau Weisbach—Römershag	1 450 000	1 200 000	10 200 000	6 450 000	3 750 000
755 07	723	Staatsstraße 2292 ..... Ausbau Brendlorenzen und Wechterswinkel	500 000	1 000 000	4 200 000	4 200 000	—
755 08	723	Staatsstraße 2294 ..... Ausbau Würzburg—Hammelburg	1 200 000	1 100 000	8 100 000	6 538 000	1 562 000
755 09	723	Staatsstraße 2299 ..... Verlegung Homburg	—	—	3 000 000	3 000 000	—
755 10	723	Staatsstraße 2300 ..... Ausbau Zell—Zellingen	—	—	19 400 000	19 400 000	—
755 11	723	Staatsstraße 2301 ..... Verlegung bei Gössenheim mit Straßenüberführung über die Bundesbahn und die Wern	170 000	330 000	3 400 000	2 830 000	570 000
755 12	723	Staatsstraße 2302 ..... Ausbau südlich Schönau	300 000	—	1 700 000	1 625 000	75 000
755 13	723	Staatsstraße 2305 ..... Ausbau Landesgrenze—Alzenau— Schöllkrippen	800 000	1 300 000	14 000 000	8 070 000	5 930 000
755 14	723	Staatsstraße 2307 ..... Ausbau zwischen Hösbach und Schimborn	—	—	7 800 000	7 800 000	—
755 15	723	Staatsstraße 2308 ..... Ausbau Weibersbrunn— Obernburg	300 000	1 000 000	21 000 000	3 400 000	17 600 000
755 16	723	Staatsstraße 2310 ..... Ausbau Miltenberg—Landes- grenze	1 180 000	—	3 700 000	3 560 000	140 000

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
9	10	11
1 180 000	1 420 000	
840 000	2 550 000	
2 270 000	930 000	
50 000	7 500 000	Beteiligtenleistung des Bundesministers der Verteidigung.
1 760 000	940 000	
1 900 000	3 900 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Versbach.
—	3 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	19 400 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
2 900 000	—	Beteiligtenleistung der Deutschen Bundesbahn.
1 090 000	310 000	Beteiligtenleistung der Stadt Gemünden.
1 100 000	10 800 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 5 900 000 DM Markt Mömbris ..... 30 000 DM
1 800 000	6 000 000	
650 000	19 050 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 15 700 000 DM Gemeinde Heimbuchenthal ..... 300 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 1 600 000 DM Änderung der Gesamtkosten von 10 510 000 DM auf 21 000 000 DM wegen Änderung der Planung bei gleichzeitiger Kürzung des Landesanteils von 9 801 000 DM auf 3 400 000 DM.
2 520 000	—	Beteiligtenleistung: Stadt Miltenberg ..... 70 000 DM Fa. Weber, Burgstadt ..... 42 000 DM Markt Burgstadt ..... 28 000 DM Änderung der Gesamtkosten von 3 200 000 DM auf 3 700 000 DM wegen gestiegener Baupreise.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
						DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
755 17	723	Staatsstraße 2315 ..... Ausbau Lohr—Marktheidenfeld— Kreuzwertheim—Kirschfurt	900 000	370 000	6 700 000	6 350 000	350 000
755 19	723	Staatsstraße 2426 ..... Neubau Horhausen—Obertheres (S 2275)	800 000	500 000	7 400 000	7 400 000	—
755 20	723	Staatsstraße 2430 ..... Neubau der Saalebrücke Aschach mit Straßenverlegung	—	—	2 600 000	2 572 000	28 000
755 21	723	Staatsstraße 3115 ..... Ausbau Aschaffenburg—Landes- grenze	—	—	7 000 000	6 700 000	300 000
<u>755 22</u>	723	Staatsstraße 2293 ..... Ausbau Waizenbach (S 2302)— Rutschenhausen (B 303)	300 000	—	1 300 000	1 300 000	—
<u>755 23</u>	723	Staatsstraße 2317 ..... Ausbau Wintersbach—Parten- stein (B 276)	—	—	4 000 000	3 300 000	700 000
		<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>					
756 01	723	Staatsstraße 1167 ..... Ausbau Gundelfingen—Landes- grenze	—	—	2 350 000	2 100 000	250 000
756 02	723	Staatsstraßen 1318/2005 ..... Ausbau (Isny)—Landesgrenze— Harbatshofen—Oberstaufen— Aach—Bundesgrenze	—	500 000	9 000 000	9 000 000	—
756 03	723	Staatsstraße 2001 ..... Ausbau Ortsdurchfahrt Weiler	—	100 000	2 000 000	1 475 000	525 000
756 04	723	Staatsstraße 2006 ..... Ausbau Immenstadt i. Allg.— Sibratshofen	1 000 000	500 000	9 000 000	9 000 000	—
756 05	723	Staatsstraßen 2006/2007 ..... Ausbau Immenstadt i. Allg.— Wertach	780 000	720 000	8 200 000	8 200 000	—
756 06	723	Staatsstraße 2008 ..... Ausbau zwischen Marktoberdorf und Füssen in Teilstrecken	700 000	100 000	5 000 000	5 000 000	—
756 07	723	Staatsstraße 2009 ..... Ausbau Krugzell—Kimratshofen	150 000	—	10 000 000	9 600 000	400 000

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
9	10	11
3 220 000	2 210 000	Beteiligtenleistung: Stadt Stadtprozelten ..... 150 000 DM Gemeinde Collenberg/Markt Kreuzwertheim ..... 100 000 DM Landkreis Main-Spessart ..... 100 000 DM
6 000 000	100 000	
—	2 600 000	Beteiligtenleistung der Marktgemeinde Bad Bocklet. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	7 000 000	Beteiligtenleistung Stadt Aschaffenburg. Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 000 000	—	Bisher teilweise bei Titel 757 01 veranschlagt.
—	4 000 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Krausenbach ..... 260 000 DM Gemeinde Wintersbach ..... 440 000 DM Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	2 350 000	Beteiligtenleistung: Stadt Gundelfingen a. d. Donau ..... 230 000 DM Stadt Dillingen a. d. Donau ..... 20 000 DM Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
—	8 500 000	
—	1 900 000	Erhöhung der Gesamtkosten von 1 200 000 DM auf 2 000 000 DM wegen Änderung der Planung und Beteiligung der Gemeinde Weiler.
2 470 000	5 030 000	
2 500 000	4 200 000	
400 000	3 800 000	
7 290 000	2 560 000	Beteiligtenleistung der Gemeinde Altusried.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Beteiligte (Dritte) DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 76)							
756 08	723	Staatsstraße 2012 ..... Ausbau Ronsberg—Obergünzburg —Kraftisried (B 12 neu)	—	—	4 000 000	4 000 000	—
756 09	723	Staatsstraße 2013 ..... Ausbau Memmingen—Ottobeuren —Markt Rettenbach	620 000	—	4 780 000	4 736 000	44 000
756 10	723	Staatsstraße 2015 ..... Ausbau Hiltenfingen—Bad Wöris- hofen	—	—	6 500 000	5 000 000	1 500 000
756 11	723	Staatsstraße 2018 ..... Ausbau Landesgrenze—Illertissen —BAB A 24—Obenhausen—Rog- genberg	70 000	200 000	12 930 000	12 200 000	730 000
756 13	723	Staatsstraße 2021 ..... Ausbau Neu-Ulm—Pfaffenhofen	100 000	500 000	17 800 000	9 870 000	7 930 000
756 14	723	Staatsstraße 2021 ..... Neubau zwischen Straß (B 10) und der Landesgrenze	200 000	700 000	5 110 000	3 118 000	1 992 000
756 15	723	Staatsstraße 2023 ..... Ausbau zwischen Oxenbronn und Ichenhausen	660 000	—	2 060 000	1 984 000	76 000
756 16	723	Staatsstraßen 2025/2037 ..... Ausbau BAB AS Burgau—Thann- hausen—Pfaffenhausen (B 16) (S 2037)	1 300 000	1 900 000	18 000 000	16 650 000	1 350 000
756 17	723	Staatsstraße 2027 ..... Ausbau Schwabmünchen—Hilten- fingen—Mittelneufnach	—	—	4 000 000	3 800 000	200 000
756 18	723	Staatsstraße 2032 ..... Ausbau Augsburg—Welden— Dillingen a. d. Donau	—	—	11 000 000	9 650 000	1 350 000
756 19	723	Staatsstraße 2033 ..... Ausbau Langweid (B 2)— Wertingen	850 000	—	9 400 000	9 400 000	—
756 20	723	Staatsstraße 2035 ..... Ausbau BAB AS Augsburg (Ost)— Pöttmes—Regierungsbezirks- grenze	600 000	1 500 000	3 600 000	3 600 000	—

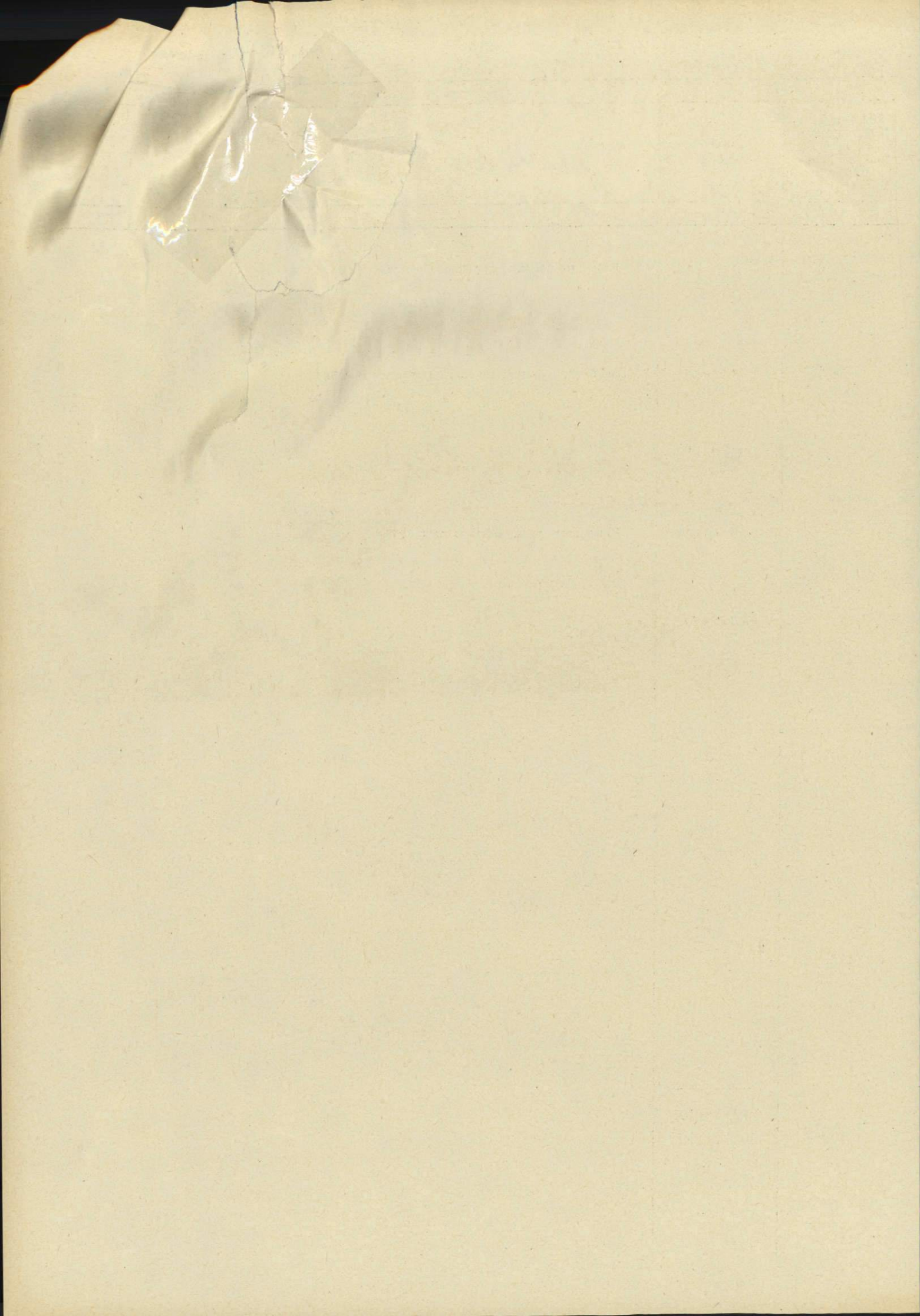
## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgibt DM	Ab 1979 noch benötigt DM	Bemerkungen
9	10	11
—	4 000 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
4 160 000	—	Beteiligtenleistung: Landkreis Unterallgäu ..... 19 000 DM Marktgemeinde Ottobeuren ..... 25 000 DM
730 000	5 770 000	Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 630 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 630 000 DM Stadt Bad Wörishofen ..... 240 000 DM
2 140 000	10 520 000	Beteiligtenleistung: Untere Iller AG. .... 640 000 DM Stadt Illertissen ..... 90 000 DM
230 000	16 970 000	Erhöhung der Baukosten von 10 200 000 DM auf 17 800 000 DM wegen Änderung der Planung (Beteiligte). Beteiligtenleistung: Stadt Ulm ..... 1 000 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 3 900 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 3 000 000 DM Landkreis Ulm ..... 30 000 DM
—	4 210 000	Erhöhung der Baukosten von 2 000 000 DM auf 5 110 000 DM wegen Erweiterung der Ausbaustrecke. Beteiligtenleistung: Bundesminister für Verkehr ..... 1 068 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 918 000 DM Stadt Neu-Ulm ..... 6 000 DM
1 400 000	—	Beteiligtenleistung: Stadt Ichenhausen ..... 37 000 DM Deutsche Bundesbahn ..... 17 000 DM Bundesminister für Verkehr ..... 22 000 DM
5 900 000	8 900 000	Beteiligtenleistung: Marktgemeinde Jettingen-Scheppach ..... 580 000 DM Marktgemeinde Pfaffenhausen ..... 60 000 DM Gemeinde Munsterhausen ..... 700 000 DM Markt Günzburg ..... 10 000 DM
—	4 000 000	Beteiligtenleistung: Stadt Schwabmünchen ..... 191 000 DM Landkreis Augsburg ..... 9 000 DM Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
1 070 000	9 930 000	Beteiligtenleistung: Gemeinde Neusäß ..... 1 000 000 DM Stadt Augsburg ..... 350 000 DM
2 050 000	6 500 000	Erhöhung der Gesamtkosten von 5 270 000 DM auf 9 400 000 DM wegen Erweiterung der Ausbaustrecke.
—	1 500 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Beteiligte (Dritte)
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
(03 76)							
756 21	723	Staatsstraße 2214 ..... Ausbau Fremdingen (B 25)— Oettingen i. Bay.—Wemding— Monheim—Regierungsbezirks- grenze	350 000	600 000	3 300 000	2 760 000	540 000
756 22	723	Staatsstraße 2221 ..... Ausbau Tapfheim (B 16)—Bissin- gen—Möttingen (B 25)	400 000	400 000	2 500 000	1 850 000	650 000
756 26	723	Staatsstraße 2045 ..... Neubau der Bundesbahnüber- führung in Meitingen	—	200 000	1 500 000	1 500 000	—
756 27	723	Staatsstraße ..... Neubau AS Illerberg/BAB A 7— Voehringen (B 19)	—	—	3 500 000	3 500 000	—
		<i>Summe der Maßnahmen über 1 000 000 DM .....</i>	(80 660 000)	(84 200 000)	(139 187 3000)		
		<b>Für alle Regierungsbezirke</b>					
757 01	723	Um- und Ausbau der Staatsstra- ßen, Maßnahmen mit Gesamtbau- kosten bis zu 1 000 000 DM im Einzelfall .....	64 840 000	55 800 000	—		
757 02	723	Kostenanteile des Landes bei Kreuzungen von Staatsstraßen mit Eisenbahnen .....	6 000 000	6 000 000	—		
757 03	723	Erneuerungsbauvorhaben, insbe- sondere Erneuerung der Fahr- bahndecken einschließlich kleinerer Linienverbesserungen im Grund- und Aufriß .....	120 000 000	91 500 000	—		
757 04	723	Grunderwerb im Zusammenhang mit dem Bau der Staatsstraßen ..	23 000 000	22 000 000	—		
757 05	723	Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen (Streu- guthallen und Streuguthallen samt Nebenanlagen) .....	—	—	—		
		<b>Summe Anlage A</b>	294 500 000	259 500 000	1 391 873 000		
		davon veranschlagt bei Kap. 03 76, Titel 750 00 .....	259 500 000	259 500 000	—		
		im Sonderinvestitionsprogramm 1977 bei Kap. 13 03, Titelgruppe 77	35 000 000	—	—		

## Erläuterungen

Bis einschl. Haushaltsjahr 1976 voraussichtlich verausgabt DM	Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
9	10	11
300 000	2 050 000	Beteiligtenleistung der Stadt Oettingen.
300 000	1 400 000	Beteiligtenleistung der Marktgemeinde Bissingen.
—	1 300 000	
—	3 500 000	Baubeginn voraussichtlich nach 1978.
	(960 753 700)	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	960 753 700	
	—	
	—	



# Ausweis

für die

## wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben

- Neubau -

(Zu Kapitel 03 77 Titel 780 00 und Titel 78100)

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch			
						den Staat DM	Bund und Beteiligte DM		
						1	2	3	4
<b>03 77</b>		<b>Wasserwirtschaftsämler</b>							
		<b>Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben</b>							
		<b>— Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung —</b>							
		<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>							
780 01	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwas- serschutzanlagen .....	2 200 000	2 200 000	21 000 000	16 950 527	4 049 473		
780 04	623	Hochwasserschutz Burghausen mit Uferstraße und Kanalisation, Bau- abschnitte I, Ia und II .....	—	—	12 000 000	4 495 000	7 505 000		
780 07	623	Ausbau des Lech zwischen Lands- berg a. Lech und Schwabstadt ...	500 000	1 300 000	25 300 000	23 398 000	1 902 000		
780 10	623	Hochwasserfreilegung Weilheim .	—	100 000	12 000 000	—	—		
780 11	623	Sanierung des Lech zwischen Schwabstadt und Augsburg .....	2 000 000	2 000 000	50 000 000	50 000 000	—		
780 12	623	Ausbau des Inn zwischen den Staustufen Neuötting und Stamm- ham .....	1 810 000	1 160 000	4 780 000	4 780 000	—		
780 13	623	Hochwasserfreilegung Wasserburg	300 000	500 000	12 000 000	—	—		
		<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>							
780 20	623	Maßnahmen zur Sicherung und Er- gänzung bestehender Hochwasser- schutzanlagen .....	600 000	600 000	18 000 000	17 198 638	801 362		
780 21	623	Stützwehr in der Kleinen Isar in Landshut .....	—	—	2 500 000	—	—		
780 23	623	Hochwasserfreilegung Kelheim — Kelheimwinzer .....	2 000 000	2 000 000	31 000 000	30 400 000	600 000		
780 24	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0—30,0, Bauabschnitte I und II .....	2 500 000	1 800 000	20 000 000	18 680 000	1 320 000		
<u>780 25</u>	623	Hochwasserfreilegung Münchn- er- au, Stadt Landshut .....	—	500 000	13 000 000	—	—		
<u>780 26</u>	623	Hochwasserfreilegung Untersaal, Gemeinde Saal .....	2 000 000	1 000 000	4 000 000	—	—		
<u>780 27</u>	623	Hochwasserfreilegung Deggendorf	—	100 000	16 000 000	—	—		
<u>780 28</u>	623	Hochwasserfreilegung Straubing	—	—	3 100 000	—	—		

## Erläuterungen

Verausgabt		Ab 1979 noch benötigt	Bemerkungen
bis einschl. Haushaltsjahr 1975	im Haushalts- jahr 1976 voraussichtl.		
DM	DM	DM	
9	10	11	12
			<b>Allgemeine Bemerkung</b> Soweit in den Spalten 4 und 5 Ansätze fehlen, dienen die Vorträge zur Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen und von Ausgaberesten.
14 700 982	1 137 000	762 018	<b>Zu 780 04</b> Die Beteiligtenleistungen umfassen die Beiträge zum Gewässerausbau und die Kosten für die Verkehrs- und Kanalisationsanlagen der Stadt, die mit den Hochwasserschutzbauten verbunden werden.
11 014 939	—	985 061	<b>Zu 780 07</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahme.
5 370 000	1 000 000	17 130 000	<b>Zu 780 10</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	—	11 900 000	<b>Zu 780 11</b> Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an Kraftwerksunternehmer zum Bau von Staustufen in dieser Flußstrecke gegeben werden.
—	2 000 000	44 000 000	<b>Zu 780 12</b> Aus den Ansätzen kann auch eine Zuweisung an die Innwerke AG zum Bau der Innstaustufe Perach gegeben werden.
—	1 810 000	—	<b>Zu 780 13</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	10 000	11 190 000	<b>Zu 780 20</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahmen und Aufstufung von Gewässerstrecken.
8 315 718	242 000	8 242 282	<b>Zu 780 21</b> Aus den Ansätzen kann eine Zuweisung an die Stadt Landshut geleistet werden.
—	—	2 500 000	<b>Zu 780 23</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahme.
1 409 642	1 900 000	23 690 358	<b>Zu 780 24</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird erneut verhandelt.
3 122 192	2 000 000	10 577 808	<b>Zu 780 25</b> Aus den Ansätzen kann auch eine Zuweisung an die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.
—	—	12 500 000	<b>Zu 780 25 bis 780 28</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahme.
—	—	1 000 000	<b>Zu 780 25 bis 780 28</b> Zu Spalte 7 und 8: Berücksichtigt ist nur die bisherige Leistung des Bundes zu den verausgabten Kosten; über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	—	15 900 000	<b>Zu 780 24</b> Die Ansätze in den Spalten 4 und 5 sind für den im Rahmen des Bauabschnittes I vorgesehenen Bau der Stützschwelle Gottfrieding bestimmt.
—	—	3 100 000	<b>Zu 780 25 bis 780 28</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977	1978	Gesamt- baukosten	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat	Bund und Beteiligte
1	2	3	DM	DM	DM	DM	DM
<b>(03 77)</b>		<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>					
780 30	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasser- schutzanlagen .....	200 000	200 000	13 400 000	13 390 000	10 000
780 31	623	Hochwasserfreilegung Regensburg	1 000 000	1 500 000	28 600 000	—	—
780 32	623	Hochwasserfreilegung Cham ....	—	—	10 000 000	—	—
780 33	623	Ausbau der Schwarzach von Fl.km 0,0—55,0 .....	1 200 000	1 000 000	10 000 000	—	—
		<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>					
780 35	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasser- schutzanlagen .....	400 000	400 000	7 000 000	6 994 825	5 175
780 37	623	Hochwasserfreilegung Hallstadt ..	100 000	—	3 600 000	2 558 800	1 041 200
780 38	623	Hochwasserfreilegung Kemmern	—	—	3 500 000	—	—
780 39	623	Hochwasserfreilegung Reundorf	—	—	1 500 000	—	—
		<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>					
780 40	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwas- serschutzanlagen .....	500 000	500 000	2 000 000	—	—
		<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>					
780 46	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwas- serschutzanlagen .....	200 000	200 000	1 000 000	—	—
780 47	623	Hochwasserfreilegung Würzburg	—	—	25 000 000	—	—
780 48	623	Hochwasserfreilegung Bad Kissin- gen .....	800 000	1 000 000	12 000 000	—	—
		<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>					
780 50	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasser- schutzanlagen .....	400 000	400 000	8 000 000	7 825 000	175 000
780 51	623	Hochwasserfreilegung Donau- wörth .....	500 000	1 000 000	6 000 000	—	—
780 52	623	Hochwasserfreilegung Harburg, Bauabschn. II .....	1 000 000	1 000 000	3 500 000	—	—
780 55	623	Hochwasserdämme am Lech von Fl.km 47,0—57,4 .....	90 000	40 000	9 000 000	4 794 004	4 205 996
780 56	623	Sanierung der Wertach von Fl.km 22,2—16,0 .....	—	—	12 000 000	12 000 000	—
780 57	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.km 25,2—9,25 .....	500 000	1 000 000	10 000 000	10 000 000	—

## Erläuterungen

Verausgabt		Ab 1979 noch benötigt	Bemerkungen
bis einschl. Haushaltsjahr 1975	im Haushalts- jahr 1976 voraussichtl.		
DM	DM	DM	
9	10	11	12
1 669 269	—	11 330 731	
1 726 466	110 000	24 263 534	<b>Zu 780 31</b>
112 775	50 000	9 837 225	Aus den Ansätzen können auch Zuweisungen an die Stadt Regensburg und die Rhein-Main-Donau AG für durchgeführte Ausbaumaßnahmen geleistet werden.
—	—	7 800 000	<b>Zu 780 32 und 780 33</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
2 100 718	750 000	3 349 282	<b>Zu 780 35</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Aufstufung von Gewässerstrecken.
2 745 044	750 000	4 956	
—	—	3 500 000	<b>Zu 780 38 und 780 39</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	—	1 500 000	<b>Zu 780 40</b> Die Maßnahmen sind notwendig infolge Aufstufung von Gewässerstrecken.
—	—	1 000 000	<b>Zu 780 46</b> Die Maßnahmen sind notwendig infolge Aufstufung von Gewässerstrecken.
—	—	600 000	<b>Zu 780 47 und 780 48</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	—	25 000 000	<b>Zu 780 50</b> Aus den Ansätzen kann auch eine Zuweisung an die Stadt Augsburg für den Ausbau des Lech am Hochablaß geleistet werden.
—	—	10 200 000	Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Aufstufung von Gewässerstrecken.
2 402 482	—	4 797 518	<b>Zu 780 51 und 780 52</b> Zu Spalte 7 und 8: Über die Beteiligtenleistungen wird noch verhandelt.
—	—	4 500 000	
—	—	1 500 000	<b>Zu 780 56</b> Zu Spalte 6: Erhöhung der Gesamtbaukosten wegen Erweiterung der Maßnahme.
6 475 820	75 000	2 319 180	<b>Zu 780 57</b> Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden auf Grund der Übereinkunft über die Korrektur der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt.
—	—	12 000 000	
—	—	8 500 000	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Bund und Beteiligte DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>03 77</b>		<b>Pauschale für alle Regierungsbezirke</b>					
780 60	623	Baumaßnahmen unter 1 000 000 DM Gesamtbaukosten .....	3 000 000	3 000 000	—	—	—
780 61	623	Abwicklung von Grunderwerb für abgeschlossene Baumaßnahmen ..	100 000	200 000	—	—	—
780 62	623	Grunderwerb für beabsichtigte Baumaßnahmen .....	20 000	20 000	—	—	—
780 63	623	Vorerhebung und Planung sowie Aufforstung in den staatlichen Flußauen .....	80 000	80 000	—	—	—
		<b>Summe</b>	<b>24 000 000</b>	<b>24 800 000</b>	<b>410 780 000</b>		
		davon veranschlagt					
		bei Kap. 08 04 Titelgruppe 98 .... (im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“)	9 000 000	9 000 000			
		bei Kap. 03 77 Tit. 780 00 .....	15 000 000	15 800 000			
		(Haushaltsbetrag)					
		Einsparungen bei einer Maßnahme können im Rahmen der ausgewie- senen Gesamtbaukosten zu Mehr- ausgaben bei anderen der oben aufgeführten Maßnahmen verwen- det werden. Vgl. auch den Haushaltsvermerk (gegenseitige Deckungsfähigkeit) zu Kap. 03 77 Tit. 780 00.					
		<b>Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben</b>					
		<b>— Bau von Wasserspeichern —</b>					
		<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>					
781 05	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rot- tal-Inn .....	200 000	100 000	30 100 000	14 019 001	16 080 999
781 06	624	Hochwasserrückhaltebecken an der Vils bei Marklkofen, Landkreis Dingolfing-Landau .....	1 500 000	800 000	36 000 000	18 833 903	17 166 097
781 07	624	Trinkwassertalsperre am Kleinen Regen bei Frauenau, Landkreis Regen .....	15 500 000	16 500 000	85 000 000	49 166 401	35 833 599
		<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>					
781 11	624	Talsperre an der Schwarzach bei Eixendorf, Landkreis Schwandorf	1 000 000	700 000	33 000 000	16 110 248	16 889 752
781 14	624	Hochwasserrückhaltebecken an der Waldnaab bei Gumpen, Landkreis Tirschenreuth .....	800 000	1 200 000	25 000 000	22 916 012	2 083 988
781 15	624	Stausee an der Chamb bei Furth i. Wald, Landkreis Cham .....	800 000	1 200 000	20 000 000	19 250 231	749 769
781 16	624	Hochwasserrückhaltebecken an der Ascha bei Dieterskirchen, Land- kreis Schwandorf .....	100 000	100 000	—	—	—

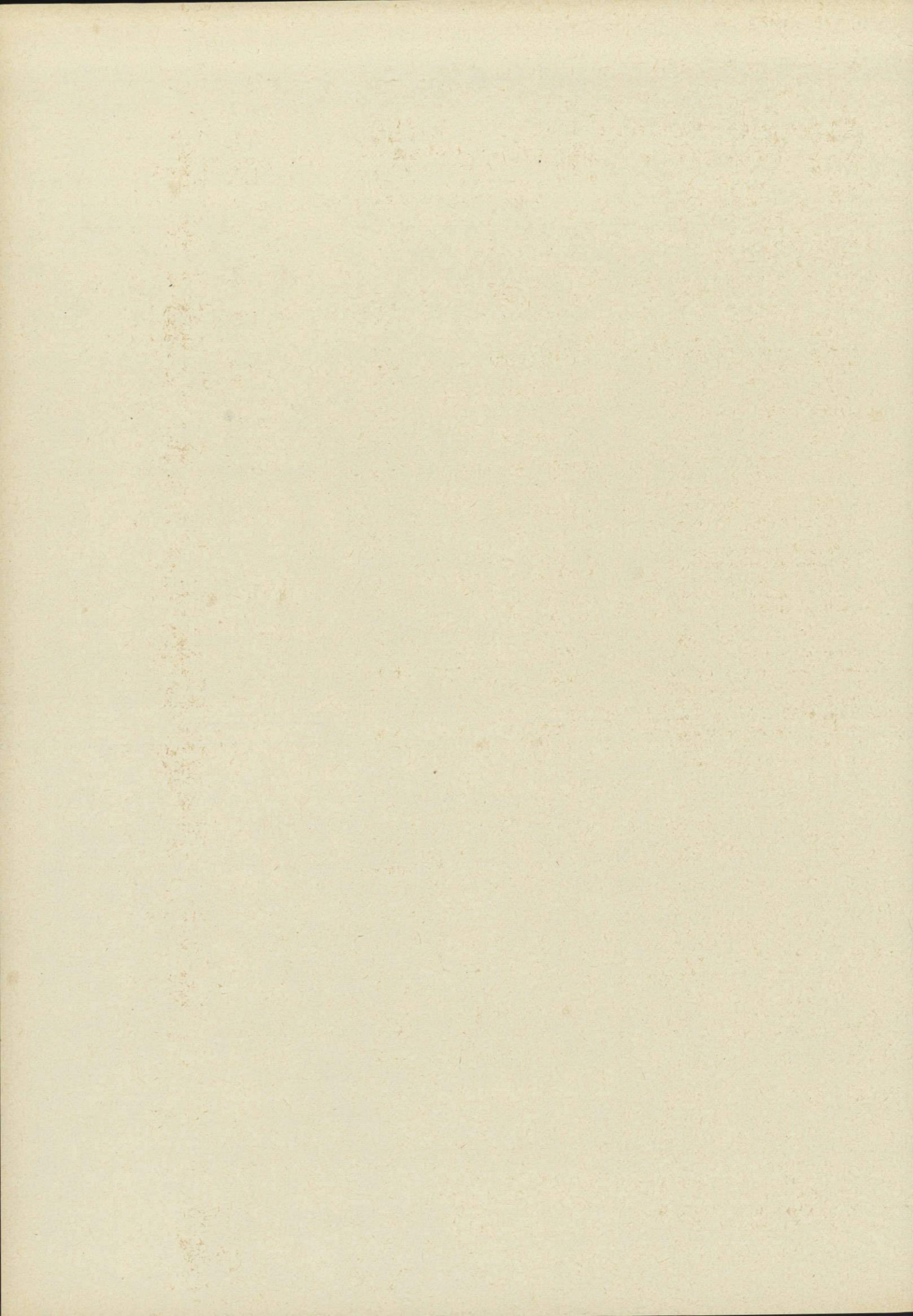
## Erläuterungen

Verausgabt		Ab 1979 noch benötigt	Bemerkungen
bis einschl. Haushaltsjahr 1975	im Haushalts- jahr 1976 voraussichtl.		
DM	DM	DM	
9	10	11	12
—	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
		295 479 953	
			Beträge nach dem voraussichtlichen Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“.
29 089 904	680 000	30 096	<b>Zu 781 05</b>
			Mehrung der Gesamtbaukosten um 1 100 000 DM infolge gestiegener Grunderwerbskosten und nicht voraussehbarer Mehraufwendungen bei einigen Teilleistungen.
30 521 759	1 800 000	1 378 241	
9 286 947	10 500 000	33 213 053	
27 647 441	2 000 000	1 652 559	
4 127 784	600 000	18 272 216	
2 064 390	700 000	15 235 610	
1 693 629	50 000	—	<b>Zu 781 16</b>
			Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten und für weiteren Grunderwerb vorgesehen.

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 DM	1978 DM	Gesamt- baukosten DM	Die Gesamtbaukosten werden aufgebracht durch	
						den Staat DM	Bund und Beteiligte DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>(03 77)</b>		<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>					
781 20	624	Trinkwassertalsperre an der Nurner Ködel bei Mauthaus, Landkreis Kronach .....	800 000	800 000	48 000 000	25 277 700	22 722 300
781 21	624	Talsperre an der Förmitz bei Förbau, Landkreis Hof .....	1 800 000	700 000	31 000 000	20 056 719	10 943 281
<u>781 22</u>	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstätt, Landkreis Coburg ...	300 000	800 000	—	—	—
		<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>					
781 26	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu .....	800 000	1 000 000	35 000 000	29 931 115	5 068 885
781 27	624	Vergrößerung des Hochwasserschutzraumes im Lechspeicher Forggensee bei Roßhaupten, Landkreis Ostallgäu .....	200 000	400 000	—	—	—
		<b>Für alle Regierungsbezirke</b>					
781 30	624	Pauschale für Maßnahmen unter 1 000 000 DM; ferner für Entschädigungen und Grunderwerb (einschließlich aller Nebenkosten) bei abgeschlossenen Baumaßnahmen sowie für sonstige Vorerhebungen und Planungen .....	700 000	700 000	—	—	—
		<b>Summe</b>	24 500 000	25 000 000	343 100 000		
		davon veranschlagt					
		bei Kap. 08 04 Titelgruppe 98 .... (im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“)	20 000 000	20 000 000			
		bei Kap. 03 77 Tit. 781 00 .....	4 500 000	5 000 000			
		(Haushaltsbetrag)					
		Einsparungen bei einer Maßnahme können im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei anderen der oben aufgeführten Maßnahmen verwendet werden.					
		Vgl. auch den Haushaltsvermerk (gegenseitige Deckungsfähigkeit) zu Kap. 03 77 Tit. 781 00.					

## Erläuterungen

Verausgabt		Ab 1979 noch benötigt  DM	Bemerkungen
bis einschl. Haushaltsjahr 1975 DM	im Haushalts- jahr 1976 voraussichtl. DM		
9	10	11	12
43 382 971	800 000	2 217 029	
18 755 575	8 200 000	1 544 425	
82 128	—	—	<b>Zu 781 22</b> Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten sowie für Grunderwerb und Vorarbeiten vorgesehen.
10 118 878	600 000	22 481 122	<b>Zu 781 27</b> Die Ansätze sind zur teilweisen Deckung der Entwurfsbearbeitungskosten und für Vorarbeiten vorgesehen.
12 331	—	—	
—	—	—	<b>Zu 781 30</b> Aus der Pauschale kann auch eine Zuweisung an die Stadt Hof für den Bau der Ölsnitztalsperre geleistet werden. Der Ansatz dient außerdem zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund aus dem Grunderwerb für geplante, infolge des landwirtschaftlichen Strukturwandels nicht mehr weiterverfolgte Speicherbaumaßnahmen. Erlöse aus der Veräußerung derartiger Grundstücke können von den Ausgaben abgesetzt werden.
		96 024 351	Beträge nach dem voraussichtlichen Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur“.



**Sonderausweis**  
**der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

**Epl. 03 B**

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>03 62</b>		<b>Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 B</b>					
710 01	155	Schulungsheim Feldafing, Aus- bau der Villa Maffei ..... Geperrt. Zugleich <b>Summe Kapitel 03 62</b>	—	650,0	450,0 — 300,0	650,0	—
<b>03 63</b>		<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
749 01	018	Wettbewerbe und Projekterstel- lung für staatliche Hochbauvor- haben ..... Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 231 01 und 281 11. Sofern Baumaßnahmen bei den Tit. 710 01—748 61 bereits vorgetragen sind, ist der Aufwand bei den zu- treffenden Titeln zu verrechnen. Über die Mittel darf nur mit Ein- willigung des Staatsministeriums der Finanzen und desjenigen Staatsministeriums verfügt wer- den, dem die Befugnisse des Bau- herrn zustehen. Zugleich <b>Summe Kapitel 03 63</b>	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
<b>03 70</b>		<b>Landesamt für Wasserwirtschaft</b>					
710 02	610	Errichtung eines Erweiterungs- baues für das Dienstgebäude in München ..... Zugleich <b>Summe Kapitel 03 70</b>	1 800,0	700,0	1 100,0 — 300,0	830,0	—
<b>03 74</b>		<b>Landbauämter und Hochschulbauämter</b>					
725 01	018	Neubau eines Dienstgebäudes für das Universitätsbauamt Augsburg	538,0	—	1 600,0	—	—
730 01	018	Neubau eines Dienstgebäudes für das Landbauamt Nürnberg und für die Außenstelle Nürnberg des Amtes für landwirtschaftliche Marktordnung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100,0	400,0	800,0 — 600,0	—	1 000,0
735 01	018	Umbau des ehem. Bauämtergebäu- des für die Universitätsbauleitung des Landbauamtes Bayreuth ....	600,0	150,0	800,0	150,0	—
735 11	018	Umbau der ehemaligen Domini- kanerkaserne in Bamberg für das Landbauamt und das Wasserwirt- schaftsamt Bamberg ..... Geperrt.	120,0	500,0	—	100,0	400,0
740 11	018	Aufstockung des Ämtergebäudes Aschaffenburg .....	—	—	—	—	—
		<b>Summe Kapitel 03 74</b>	1 358,0	1 050,0	3 200,0 — 600,0	250,0	1 400,0

## Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. ober- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
1 500,0 geschätzt		400,0	26,5	300,0	<p><b>Zu Kapitel 03 62 Titel 710 01</b> Mit dem Ausgabereist und dem Ansatz für 1978 soll das Bauvorhaben begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gem. Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.</p> <p><b>Zu Kapitel 03 63 Titel 749 01</b> Nach der ersten Bewilligung von Haushaltsmitteln für staatliche Hochbaumaßnahmen bei den Titeln 710 01—748 61 werden die für die einzelnen Projekte bereitgestellten Planungsmittel diesem Ansatz über Tit. 231 01 und 281 11 wieder zugeführt. In begründeten Einzelfällen können Planungsmittel auch für die Erstellung von Detailprojekten (Art. 54 BayHO) aus dem Sammelansatz bereitgestellt werden.</p> <p><b>Zu Kapitel 03 70 Titel 710 02</b> Mit den Ansätzen für 1977 und 1978 wird die Baumaßnahme weitgehend fertiggestellt werden.</p> <p><b>Zu Kapitel 03 74 Titel 725 01</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.</p> <p><b>Zu 730 01</b> Mit dem Ausgabereist und den Ansätzen für 1977 und 1978 soll die Baumaßnahme begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gem. Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.</p>
—		—	—	—	<p><b>Zu 735 01</b> Mit den Ansätzen für 1977 und 1978 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.</p>
4 950,0	21. 1. 1974	1 220,0	36,0	430,0	<p><b>Zu 735 11</b> Durch den Umbau sollen</p> <p>a) das derzeitige Dienstgebäude des Straßenbauamtes und des Landbauamtes Bamberg freigemacht und für die dringend notwendige räumliche Ausweitung der Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden, die im unmittelbar gegenüberliegenden Gerichtsgebäude untergebracht sind,</p>
5 200,0 geschätzt, davon festgesetzt 300,0	7. 3. 1974	365,0	315,0	4 135,0	<p>b) der Raumbedarf des Wasserwirtschaftsamtes und des Landbauamtes Bamberg in der ehemaligen Dominikanerkaserne sowie der Raumbedarf des Straßenbauamtes Bamberg im derzeitigen Dienstgebäude des Wasserwirtschaftsamtes in zureichendem Maße gedeckt werden,</p>
1 950,0	12. 11. 1974	400,0	147,1	—	<p>c) die denkmalswürdige ehemalige Dominikanerkaserne einer angemessenen und wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gem. Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.</p>
5 500,0 geschätzt		—	—	4 880,0	<p><b>Zu 740 11</b> Die restlichen Haushaltsmittel wurden 1976 überplanmäßig bereitgestellt; der Leeransatz dient der Abwicklung eines etwaigen Ausgabereistes.</p>
1 385,0	15. 7. 1974 2. 4. 1975	1 230,0	1 044,2	—	
17 085,0				9 015,0	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>03 75</b>		<b>Autobahndirektionen</b>					
710 01	711	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahndirektion München Gesperrt.	—	870,0	500,0 — 320,0	—	4 500,0
<u>730 01</u>	711	Generalinstandsetzung des Gerätehofes Fürth .....	—	—	60,0 — 60,0	—	—
		<b>Summe Kapitel 03 75</b>	—	870,0	560,0 — 380,0	—	4 500,0
<b>03 76</b>		<b>Straßenbauämter</b>					
710 11	711	Straßenmeistergehöft Dachau Neubau .....	700,0	800,0	700,0 — 400,0	800,0	900,0
<u>710 31</u>	711	Stützpunkt für Straßenunterhaltung in Oberschleißheim, Lkr. München, Ausbau .....	220,0	200,0	—	200,0	—
710 51	711	Umbau des staatseigenen Gebäudes Ingolstadt, Paradeplatz 2, für das Straßenbauamt Ingolstadt ...	550,0	292,0	950,0	292,0	—
<u>710 61</u>	711	Stützpunkt für Straßenunterhaltung in Söcking, Lkr. Starnberg, Neubau .....	250,0	200,0	—	200,0	—
<u>720 01</u>	711	Straßenmeistergehöft Viechtach, Lkr. Regen, Neubau .....	440,0	800,0	—	900,0	1 070,0
720 21	711	Straßenmeistergehöft Straubing Neubau .....	—	—	—	—	—
720 31	711	Straßenmeistergehöft Hauzenberg, Lkr. Passau, Neubau .....	900,0	300,0	600,0	700,0	400,0
<u>720 41</u>	711	Straßenmeistergehöft Vilshofen, Lkr. Passau, Neubau .....	460,0	750,0	—	800,0	1 050,0
<u>720 51</u>	711	Dienstgebäude des Straßenbauamtes Landshut, Erweiterung ..	—	200,0	—	—	1 100,0
725 21	711	Straßenmeistergehöft Marktobendorf Neubau .....	750,0	—	1 000,0	—	—
725 31	711	Bauämtergebäude Kempten (Allgäu) Einbau einer Sammelheizung und Gesamtinstandsetzung .....	310,0	—	400,0	—	—
730 11	711	Straßenmeistergehöft Gunzenhausen Neubau .....	25,0	—	300,0	—	—

## Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. ober- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen 14
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	
16 500,0 geschätzt		100,0	50,0	15 350,0	<b>Zu Kapitel 03 75 Titel 710 01</b> Mit dem Ausgabereist und den Ansätzen für 1977 und 1978 soll die Baumaßnahme begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RL Bau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
470,0 geschätzt		—	—	—	<b>Zu 730 01</b> Die Baumaßnahme entfällt; der Vortrag dient dem Haushaltsabgleich.
16 970,0				15 350,0	<b>Zu Kapitel 03 76 Titel 710 11</b> Mit dem Ausgabereist und den Ansätzen für 1977 und 1978 soll die Baumaßnahme begonnen werden.
3 200,0	25. 6. 1976	107,0	7,0	1 293,0	<b>Zu 710 31</b> Die wegen der Gebietsreform bedingte Randlage des westlichen Betreuungsgebietes der Straßenmeisterei Freising fordert den Ausbau des im baulich schlechten Zustand befindlichen Stützpunktes Oberschleißheim. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
420,0 geschätzt		—	—	—	<b>Zu 710 51</b> Mit den Ansätzen für 1977 und 1978 wird die Baumaßnahme fertiggestellt.
1 850,0	15. 10. 1975	58,0	40,1	—	<b>Zu 710 61</b> Wegen der durch die Gebietsreform bedingten Randlage des südwestlichen Betreuungsgebietes der Straßenmeisterei Gilching sowie infolge Auflösung der Straßenmeisterei Starnberg (und der damit verbundenen Räumung des Gebäudes an der Boshetsrieder Straße in München) ist die Errichtung eines Stützpunktes in Söcking dringend notwendig. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
450,0 geschätzt		—	—	—	<b>Zu 720 01</b> Die Straßenmeisterei Viechtach ist noch in dem zum Regierungsbezirk Oberpfalz gehörenden Stützpunkt Kötzing des Straßenbauamtes Regensburg untergebracht. Ein Neubau ist sowohl wegen der notwendigen örtlichen Verlegung in das Betreuungsgebiet als auch im Hinblick auf die völlig unzureichenden baulichen Anlagen in Kötzing dringend notwendig. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
2 700,0 geschätzt		—	—	1 460,0	<b>Zu 720 21</b> Der Leeransatz dient der Abwicklung des Ausgabereistes. Die Maßnahme wurde 1976 mit einer üpl. Ausgabe in Höhe von 13 000 DM abgeschlossen.
1 353,0	10. 4. 1970 21. 6. 1976	1 340,0	1 317,4	—	<b>Zu 720 31</b> Mit den Ansätzen für 1977 und 1978 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 600,0	2. 6. 1976	400,0	—	400,0	<b>Zu 720 41</b> Die Straßenmeisterei Vilshofen ist derzeit im Zentrum der Stadt Vilshofen völlig unzureichend in einer Stallung untergebracht. Ein Neubau an anderer Stelle ist aus lagemäßigen und räumlichen Gründen dringend erforderlich. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
2 500,0 geschätzt		—	—	1 290,0	<b>Zu 720 51</b> Das Straßenbauamt Landshut ist äußerst beengt in dem denkmalgeschützten ehemaligen Stadtbahnhof untergebracht. Ein Erweiterungsbau ist dringend erforderlich.
2 600,0 geschätzt		—	—	2 400,0	<b>Zu 725 21</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 250,0	26. 8. 1974	500,0	499,4	—	<b>Zu 725 31</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
910,0	19. 8. 1975	200,0	12,9	—	<b>Zu 730 11</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
1 950,0	23. 9. 1970 29. 4. 1974	1 625,0	1 608,8	—	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>(03 76)</b>							
735 41	711	Ämtergebäude Bayreuth Neubau für das Straßenbauamt, das Landbauamt und das Was- serwirtschaftsamt .....	—	—	647,0	—	—
740 11	711	Ämtergebäude Schweinfurt Neubau für das Straßenbauamt, das Wasserwirtschaftsamt, das Landbauamt, das Vermessungs- amt und für die Außenstelle des Arbeitsgerichts Würzburg einschl. einer Kantine für alle Dienststel- len und für die benachbarten Po- lizeidienststellen .....	246,0	500,0	600,0 — 500,0	—	—
740 51	711	Straßenmeistergehöft Kitzingen Neubau .....	274,0	—	1 203,0	—	—
745 11	711	Straßenmeistergehöft Nabburg, Lkr. Schwandorf Neubau .....	1 100,0	160,0	700,0	160,0	—
745 31	711	Dienstgebäude des Straßenbau- amtes Regensburg Aufstockung .....	—	—	—	—	—
		<b>Summe Kapitel 03 76</b>	6 225,0	4 202,0	7 100,0 — 900,0	4 052,0	4 520,0
<b>03 77</b>		<b>Wasserwirtschaftsämtler</b>					
710 31	610	Flußmeistergehöft Burghausen Neubau .....	250,0	—	390,0	—	—
710 41	610	Flußmeistergehöft Benediktbeuren Neubau .....	530,0	—	500,0 — 300,0	—	—
<u>710 51</u>	610	Flußmeistergehöft Eichstätt, Neu- bau .....	300,0	600,0	—	790,0	180,0
		Geperrt.					
<u>710 61</u>	610	Flußmeistergehöft Oberammer- gau, Erweiterung .....	—	200,0	—	—	450,0
		Geperrt.					
720 01	610	Flußmeistergehöft Dingolfing Neubau .....	490,0	—	500,0	—	—
<u>720 11</u>	610	Dienstgebäude des Wasserwirt- schaftsamttes Deggendorf, Erwei- terung .....	—	190,0	—	—	350,0
		Geperrt.					

## Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
10 600,0	1. 4. 1970 15. 5. 1972	9 953,0	9 525,6	—	<b>Zu 735 41</b> Der Leeransatz dient der Abwicklung des Ausgaberesstes.
					<b>Zu 740 11</b> Mit dem Ausgaberesst und den Ansätzen für 1977 und 1978 soll die Baumaßnahme begonnen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gem. Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
17 500,0 geschätzt		145,0	16,0	16 509,0	<b>Zu 740 51</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgerechnet.
2 530,0	10. 12. 1973 22. 6. 1976	903,0 + 150,0 üpl.	1 053,0	—	<b>Zu 745 11</b> Mit den Ansätzen für 1977 und 1978 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 160,0	12. 3. 1975	200,0	8,5	—	<b>Zu 745 31</b> Der Leeransatz dient der Abwicklung des Ausgaberesstes.
675,0	20. 8. 1974	675,0	242,2	—	
<u>56 248,0</u>				<u>23 352,0</u>	
					<b>Zu Kapitel 03 77 Titel 710 31</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
					<b>Zu 710 41</b> Mit dem Ausgaberesst und dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme weitergeführt.
1 070,0	14. 11. 1972 10. 3. 1976	430,0	223,1	—	<b>Zu 710 51</b> Der Neubau eines Gehöfts für die Flußmeisterstelle Eichstätt ist durch die Gebietsreform bedingt. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
1 450,0	16. 7. 1974	420,0	8,6	300,0	<b>Zu 710 61</b> Der Flußmeisterstelle Oberammergau stehen lediglich völlig unzureichende, z. T. feuergefährliche Gebäude zur Verfügung. Durch einen Erweiterungsbau kann das dringend benötigte, leistungsfähige Gehöft geschaffen werden.
1 270,0 geschätzt		—	—	370,0	
650,0 geschätzt		—	—	450,0	<b>Zu 720 01</b> Mit dem Ansatz für 1977 wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
990,0	9. 4. 1974	—	—	—	<b>Zu 720 11</b> Die Aufgaben des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf haben u. a. im Zusammenhang mit dem Bau der Trinkwassertalsperre Frauenau erheblich zugenommen. Das Amt ist in mehreren, räumlich getrennten Gebäuden beengt untergebracht. Seine Zusammenfassung durch Erweiterung des Dienstgebäudes ist aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.
540,0 geschätzt		—	—	350,0	

Kap. Titel	Funk- tion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen	
						1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(03 77)							
<u>725 21</u>	610	Flußmeistergehöft Kempten (All- gäu), Neubau .....	480,0	810,0	—	810,0	—
		Geperrt.					
<u>725 31</u>	610	Flußmeistergehöft Sonthofen, Er- weiterung .....	300,0	300,0	—	420,0	—
		Gesperrt.					
		<b>Summe Kapitel 03 77</b>	<b>2 350,0</b>	<b>2 100,0</b>	<b>1 390,0</b> — 300,0	<b>2 020,0</b>	<b>980,0</b>
		<b>Zusammenstellung der Anlage S</b> <b>— Epl. 03 B —</b>					
		Kapitel 03 61 .....	—	—	—	—	—
		Kapitel 03 62 .....	—	650,0	450,0	650,0	—
					— 300,0		
		Kapitel 03 63 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
		Kapitel 03 70 .....	1 800,0	700,0	1 100,0	830,0	—
					— 300,0		
		Kapitel 03 74 .....	1 358,0	1 050,0	3 200,0	250,0	1 400,0
					— 600,0		
		Kapitel 03 75 .....	—	870,0	560,0	—	4 500,0
					— 380,0		
		Kapitel 03 76 .....	6 225,0	4 202,0	7 100,0	4 052,0	4 520,0
					— 900,0		
		Kapitel 03 77 .....	2 350,0	2 100,0	1 390,0	2 020,0	980,0
					— 300,0		
		<b>Gesamtausgaben</b> <b>Anlage S Epl. 03 B</b>	<b>11 833,0</b>	<b>9 672,0</b>	<b>13 900,0</b> — 2 780,0	<b>7 902,0</b>	<b>11 500,0</b>

## Erläuterungen

Gesamt- baukosten Tsd. DM	Lt. oberst- technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975		Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
		bewilligt Tsd. DM	verausgabt Tsd. DM		
9	10	11	12	13	14
1 290,0 geschätzt		—	—	—	<b>Zu 725 21</b> Die jetzige Mietunterkunft der Flußmeisterstelle Kempten ist vom Vermieter gekündigt worden. Der Neubau eines Gehöftes ist unumgänglich. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
720,0 geschätzt		—	—	120,0	
<b>7 980,0</b>				<b>1 590,0</b>	<b>Zu 725 31</b> Die jetzige, völlig unzureichende und feuergefährdete Unterbringung der Flußmeisterstelle muß durch Schaffung eines Erweiterungsbaues auf dem staatseigenen Grundstück bereinigt werden.
—				—	
1 500,0				300,0	
—				—	
4 950,0				430,0	
17 085,0				9 015,0	
16 970,0				15 350,0	
56 248,0				23 352,0	
7 980,0				1 590,0	
<b>104 733,0</b>				<b>50 037,0</b>	

